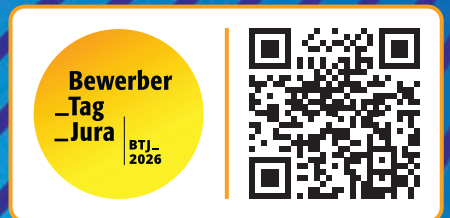


2026

BECK'SCHER
STUDIENFÜHRER

JURA



Hochschulprofile | Literatur | Tipps | Adressen

Ganz bequem
zum neuen Job
Lass dich einfach
finden!

Der neue
Talent Pool
für Juristinnen
und Juristen



Registrieren, CV anlegen, entdeckt werden
– so einfach ist der Weg zu Deinem Traumjob.
www.beck-stellenmarkt.de/talent-pool



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben heute in einer globalisierten Welt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Beispielsweise sind die Möglichkeiten des kulturellen Austauschs und der Zugang zu Produkten und Dienstleistungen aus aller Welt selbstverständlicher Teil unseres Alltags. Dass die starke internationale Vernetzung auch Nachteile haben kann, wissen wir alle noch aus Zeiten der Corona-Pandemie, die sich dadurch schwer eindämmen ließ. In beruflicher Hinsicht gilt es, sich diesen tatsächlichen Gegebenheiten bestmöglich anzupassen und so das bestmögliche Ergebnis für die Zukunft zu erzielen.

Inwiefern ein internationaler Fokus auch im Jurastudium eine immer größere Rolle spielt, zeigt der Eröffnungsbeitrag der vorliegenden Ausgabe. Daran anknüpfend wird das noch relativ neue Angebot der juristischen Doppelstudiengänge an der Universität Münster näher vorgestellt. Hier werden je nach Studiengang einige Semester in Lyon oder Granada absolviert. Die wohl bekannteste Möglichkeit, Auslandserfahrung im Rahmen des Jurastudiums zu sammeln, ist nach wie vor ein Erasmus-Aufenthalt. Wie sehr ein solches Auslandsstudium den persönlichen sowie beruflichen Horizont erweitert und zur internationalen Vernetzung beiträgt, lesen Sie im Beitrag zum Erasmus-Semester in Prag. Auch der Berufsalltag macht immer weniger an nationalen Grenzen Halt. Dass der Beruf Unternehmensjurist oft in einem globalen Kontext stattfindet und wie reizvoll dies die Tätigkeit macht, erfahren Sie im Beitrag des General Counsel beim Sprachlernunternehmen Babbel. Auch die immer stärkere Bedeutung digitaler Dienste geht Hand in Hand mit dem Erfordernis einer internationaleren Arbeitsweise. So

zeigt der Beitrag über den Alltag einer Cyberstaatsanwältin beispielsweise, dass bei Cybercrime Täter, Provider oder Server oft aus dem Ausland operieren und nur der Geschädigte in Deutschland ist.

Auch in der vorliegenden Ausgabe bieten wir Ihnen wieder einen allgemeinen Überblick über den Aufbau des Studiums sowie eine Vorstellung ausgewählter Universitäten und Hochschulen, die auf juristische Abschlüsse vorbereiten. Hilfreich ist vielleicht auch der übersichtliche Vergleich der Prüfungsordnungen der Bundesländer, damit Sie wissen, was Sie im jeweiligen Bundesland an Ihrem Wunsch-Studienort erwartet. Verschiedene Beiträge sollen Ihnen zudem die Bewältigung des Studienalltags erleichtern und Möglichkeiten aufzeigen, das erworbene Wissen bereits im Studium anzuwenden. Lesen Sie beispielsweise, wie Sie am besten mit Stress im Studium umgehen und erfahren Sie mehr über die Arbeit einer Law Clinic. Natürlich stellen wir Ihnen auch die klassischen juristischen Berufe Anwalt, Richter und Notar wieder in einzelnen Beiträgen vor.

Ich hoffe, Sie durch die vorliegende Ausgabe mit hilfreichen Informationen zu versorgen und wünsche Ihnen alles Gute für Ihr Studium und Ihren weiteren Lebensweg!

Ihr

Dr. Klaus Winkler
München, März 2026

2026
BECK'SCHER
STUDIENFÜHRER
JURA

Inhaltsverzeichnis



2026

| | |
|--|----|
| Vorwort | |
| Dr. Klaus Winkler | 1 |
| Beiträge | |
| Das Jurastudium – ein national beschränkter Studiengang? | |
| Jan Niemann | 12 |
| Juristische Doppelstudiengänge der Universität Münster | |
| Caroline Nacke | 14 |
| Jura studieren: Wie du es smart schaffst | |
| Florian Specht..... | 16 |
| Die Law Clinic Münster | |
| Ann-Cathrin Barth, Lisa Franke und Ole Varwick..... | 20 |
| Paragrafen, Pilsner und Prager Nächte – mein Erasmus in Prag | |
| Noemi Tita | 22 |
| Unter Druck und trotzdem souverän – 5 Bausteine für präventives Stressmanagement im Jurastudium | |
| Diane Manz | 24 |
| Die anwaltliche Tätigkeit in einer Großkanzlei – Juristische Vielfalt, Kreativität und Teamarbeit auf höchstem Niveau | |
| Dr. Ingo Theusinger | 28 |
| Unternehmensjurist – Recht im globalen Kontext gestalten | |
| Dr. Ingmar Dathe | 30 |
| | ⇒ |

Gestalte deine Zukunft!

Wir unterstützen dich mit unseren Karrieremessen, unserem Online-Karrieremagazin sowie vielen weiteren Angeboten:

- Juracon Frankfurt
- Juracon München
- Fakultätskarrieretage
- Online-Karrieremagazin
- @karriereziel.jura
- Jura-Jobportal
- Legalbrains Stellenportal



| | |
|---|----|
| Syndikusrechtsanwältin bei der DHL Group – Juristische Expertise trifft auf operative Realität | |
| Heike Gabel | 32 |
| Traumjob Jura-Professorin in Bremen | |
| Prof. Dr. Pia Lange | 36 |
| Wie wird man Cyberstaatsanwältin? | |
| Jana Ringwald | 40 |
| Mehr als nur Vorlesen – der vielseitige Berufsalltag eines Notars | |
| Konstantin Sauer | 42 |
| Vom Jurastudenten zum Influencer mit einer halben Million Follower | |
| Aleix Castillo | 44 |
| RichterIn oder Richter: In der Robenkolonie | |
| Dr. Johannes Schmidt | 48 |

Hochschulprofile

| | |
|---|----|
| Technische Hochschule Aschaffenburg | 52 |
| Universität Augsburg | 54 |
| Freie Universität Berlin | 55 |
| Humboldt-Universität zu Berlin | 56 |
| Universität Bielefeld | 57 |
| Ruhr-Universität Bochum | 58 |
| Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | 59 |
| Universität Bremen | 60 |
| Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | 61 |
| Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg | 62 |
| Goethe-Universität Frankfurt am Main | 63 |

| | |
|--|----|
| Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) | 64 |
| Albert-Ludwigs-Universität Freiburg | 65 |
| Justus-Liebig-Universität Gießen | 66 |
| Georg-August-Universität Göttingen | 67 |
| Universität Greifswald | 68 |
| FernUniversität in Hagen | 69 |
| Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | 70 |
| Bucerius Law School (Hamburg) | 71 |
| Universität Hamburg | 72 |
| Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover | 73 |
| Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg | 74 |
| Friedrich-Schiller-Universität Jena | 75 |
| Christian-Albrechts-Universität zu Kiel | 76 |
| Universität Konstanz | 77 |
| Universität zu Köln | 78 |
| Universität Leipzig | 79 |
| Leuphana Universität Lüneburg | 80 |
| Johannes Gutenberg-Universität Mainz | 81 |
| Philipps-Universität Marburg | 82 |
| Ludwig-Maximilians-Universität München | 83 |
| Universität Münster | 84 |
| Universität Osnabrück | 85 |
| Universität Passau | 86 |
| Universität Potsdam | 87 |
| Universität Regensburg | 89 |

| | |
|---|----|
| EBS Universität EBS Law School | 90 |
| Universität des Saarlandes | 92 |
| Universität Trier | 93 |
| Eberhard Karls Universität Tübingen | 94 |
| Julius-Maximilians-Universität Würzburg | 95 |

Literaturempfehlungen

| | |
|--|----|
| Eure wichtigste Studienliteratur | 97 |
|--|----|

Tipps und Adressen

| | |
|--|-----|
| Lexikon für Studienanfängerinnen und Studienanfänger | 176 |
| Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich | 182 |
| Adressen | 188 |
| Der Verlag C.H.Beck | 196 |
| Impressum | 200 |

Sicher und selbstbewusst ins 1. Staatsexamen

Mit unserem Klausurenkurs K1:

- Unser **staatlich zugelassener** Kurs fürs **1. Staatsexamen**
- Jeden Monat sechs Sachverhalte - **Aufgabenstellung wie im Examen**
- Ausformulierte **Musterlösungen** im Gutachtenstil
- Ausführliche **klausurtaktische Hinweise zu Methodik und Aufbau**
- Auf Wunsch mit **Korrekturflatrate** - digitale Einreichung und Korrektur im PDF
- Mit Klausurworkshop: pro Monat drei **Klausurbesprechungen** und eine **Spezialveranstaltung** mit Tipps und Tricks für die Prädikatsklausur per **Livestream** und als **Aufzeichnung**
- Inklusive: Skript **Methodik der Fallbearbeitung**



Infos, Probeklausur und Bestellung



www.k1-klausurenkurs.de

Alpmann Schmidt





Bücher, Skripten, Studienmaterial?

Deine C.H. BECK-Partnerbuchhandlung für juristische Ausbildung ist für Dich da!

- qualifizierte, persönliche Beratung
- Lehrbücher und Studienliteratur vor Ort vergleichen
- exklusive Give-aways im Rahmen der Semesteraktion
- alles zum sofort Mitnehmen

Augsburg: J.A. Schlossersche Buchhandlung, Filiale Universität – Jur. Fakultät, Universitätsstr. 24; **Bayreuth:** Buchhandlung Rupprecht, Maximilianstraße 59; **Berlin:** Dussmann – das KulturKaufhaus, Friedrichstr. 90; **Bielefeld:** Fachbuchhandlung Struppe & Winckler, Friedrich-Verleger-Str. 7; **Bochum:** Bochumer Antiquariat im Campus-Center, Universitätsstr. 150; **Braunschweig:** Buchhandlung Graff, Sack 15; **Cottbus:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Mauerstraße 8; **Düsseldorf:** Lehmanns Media, Universitätsstr. 1; **Erfurt:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Anger 62; **Buchhandlung Peterknecht**, Anger 51; **Erlangen:** Buchhandlung ex libris, Bismarckstr. 9; **Lehmanns Media – Fachmedien bei Thalia**, Hugentottenplatz 6; **Buchhandlung Rupprecht**, Nürnberger Straße 24-26; **Frankfurt am Main:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Steinweg 12; **Frankfurt (Oder):** Buchhandlung Ulrich von Hutten, Logenstr. 8; **Freiburg:** Buchhandlung Rombach, Bertoldstr. 10; **Buchhandlung Rombach am Campus**, Bertoldstr. 33; **Gießen:** Thalia Universitätsbuchhandlung, Seltersweg 54; **Göttingen:** Thalia Bücher, Weender Str. 36; **Greifswald:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Markt 20/21; **Rats- und Universitätsbuchhandlung**, Lange Str. 77; **Halle (Saale):** Fachbuchhandlung Kopall, Kleine Marktstr. 7; **Thalia Bücher**, Marktplatz 3 **Hamburg:** Buchhandlung im JohannisContor. Schweitzer Fachinformationen, Große Johannisstr. 19; **Hannover:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Bahnhofstraße 14; **Heidelberg:** Lehmanns Media, Universitätsplatz 12; **Jena:** Thalia Universitätsbuchhandlung, EKZ Neue Mitte Leutragraben 1; **Karlsruhe:** Metzlersche Buchhandlung, Karlstr. 13; **Kiel:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel – Büchershop an der Mensa, Westring 385;

Brunswiker + Reuter Universitätsbuchhandlung, Olshausenstr. 1; **Buchhandlung Heinrich Hugendubel**, Herzog-Friedrich-Straße 30-42; **Buchhandlung Heinrich Hugendubel**, Holtenauer Straße 116; **Konstanz:** Konstanzer Bücherschiff, Paradiesstr. 3; **Osiandersche Buchhandlung**, Kanzleistraße 5; **Leipzig:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Petersstraße 12-14; **Thalia Bücher**, Grimmische Str. 10; **Lübeck:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Königstraße 67a; **Magdeburg:** Universitätsbuchhandlung Copenrath & Boeser, Gebäude Fak. für Wirtschaftswissenschaften, Pfälzer Str. 5; **Mainz:** Campus Buchhandlung Mainz, Jakob-Welder-Weg 1; **Mannheim:** Bücher Bender, O 4, 2; **Marburg:** Lehmanns Media, Reitgasse 7-9; **München:** Buchhandlung Blendl, Pacellistr. 5; **Hugendubel am Stachus**, Karlsplatz 11-12; **Buchhandlung Rupprecht**, Amalienstraße 79; **Münster:** Thalia Münster Arkaden, Ludgeristr. 100; **Thalia Poertgen-Herder**, Salzstr. 56; **Oldenburg:** Bültmann & Gerriets, Lange Str. 57; **Osnabrück:** Bücher Wenner, Große Straße 69; **Passau:** Bücher Pustet, Nibelungenplatz 1; **Potsdam:** Schweitzer Fachinformationen, Univ. Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6, Foyer, August-Bebel-Str. 8; **Regensburg:** Bücher Pustet an der Universität, Universitätsstr. 31; **Bücher Pustet**, Gesandtenstr. 6-8; **Saarbrücken:** Buchhandlung Bock & Seip, Futterstr. 2; **Schwetzingen:** Buchhandlung Kieser, Carl-Theodor-Str. 4; **Trier:** Buchhandlung H. Stephanus, Im Treff 23; **Tübingen:** Osiandersche Buchhandlung, Metzgergasse 25; **Würzburg:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Kürschnerhof 4-6; **Buchladen Neuer Weg**, Sanderstr. 23/25; **Ferdinand Schöningh Universitätsbuchhandlung**, Franziskanerplatz 4.

Leichter Lernen mit unseren Schemata

Preis
18,90 €



Aufbauschemata Zivilrecht/ZPO

Dr. Tobias Langkamp,
Rechtsanwalt und Repetitor

Frank Müller, Rechtsanwalt und Repetitor

Unsere Aufbauschemata gibt es für alle drei Rechtsgebiete



A. Aufbauschemata V. Herausgabe/Rückzahlung/Wertersatz
15. Nichtleistungskondition gegenüber Verfügendem oder Dritten, § 816 Abs. 1 S. 1 bzw. § 816 Abs. 1 S. 2

Nichtleistungskondition gegenüber Verfügendem, § 816 Abs. 1 S. 1

Nichtleistungskondition gegenüber Dritten, § 816 Abs. 1 S. 2

I. Voraussetzungen

1. Verfügung: Ein Recht wird aufgehoben/übertragen/belastet/inhaltlich verändert.
2. Über einen Gegenstand: Gegenstände sind alle Sachen/Rechte.
3. Einem Nichtberechtigten
 - Berechtigter ist:
 - der verfügungsberechtigte Rechtsinhaber
 - der kraft Gesetzes Verfügungsberechtigte
 - der gem. § 185 Abs. 1 zur Verfügung Ermächtigte
 - Nichtberechtigter ist demnach:
 - derjenige, der überhaupt nicht berechtigt ist
 - derjenige, der nur gemeinsam mit einem anderen berechtigt ist (Bruchteil- oder Gesamthandberechtigung)
 - derjenige, der zwar Rechtsinhaber ist, dessen Verfügungsbefugnis aber beschränkt ist
 - derjenige, der ein belastetes Recht unbelastet überträgt
4. Entgeltlichkeit: Die Kondition ist auf Herausgabe der „Gegenleistung“ gerichtet, die bei Unentgeltlichkeit fehlt.

Rechtsgrundlos = unentgeltlich?

- Verfügung der Nichtberechtigten an den Dritten nicht
- überfalls keinen Anspruch auf eine Gegenleistung
- Nach a.A. kann er deshalb analog § 816 Abs. 1 S. 1
- Nach h.M. muss der Dritte sich Berechtigung setzen.

B. Vertiefungsschemata I. Allgemeiner Teil
5. Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit (Fortsetzung)

2. Rechtsfolgen

| Geschäft wirksam | Geschäft schwerwiegend unwirksam | Geschäft unwirksam |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • § 112: Betrieb eines Erwerbsgeschäfts • § 113: Dienst- oder Arbeitsverhältnis • § 187: Lediglich rechtlich vorläufige Geschäfte • § 187: Geschäft mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters | <ul style="list-style-type: none"> • § 108: Zweifelhafte Rechtsgeschäfte schwerwiegend unwirksam | <ul style="list-style-type: none"> • § 111: Einseitige Rechtsgeschäfte einseitig unwirksam |
| Wirksamkeit ist abhängig von Gesamtlage der persönlichen Verhältnisse | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Annullierung der Vertretung • Beschränkung der Vertretungsmacht gem. § 1629 Abs. 2 i.V.m. § 1643 i.V.m. § 1624 | | |
| Verfügung der Genehmigung gegenüber Vertragspartner | | |
| Erfüllung der Genehmigung | | |
| Erfüllung der Genehmigung gegenüber dem Geschäftspartner | | |
| Geschäft endgültig unwirksam | | |
| Geschäft unwirksam, es sei denn, Vertragspartner fordert zur Genehmigung auf | | |
| Ermächtigung des Vertreters | | |
| Geschäft endgültig unwirksam | | |
| Ermächtigung des Vertreters | | |
| Geschäft endgültig unwirksam | | |
| Ermächtigung des Vertreters | | |
| Geschäft endgültig unwirksam | | |

B. Vertiefungsschemata II. Schuldrecht
14. Systematik Gewährleistungsrecht Kaufrecht

Die drei Stufen der kaufrechtlichen Gewährleistung

A. Grundvoraussetzungen 1. Willkürer Kaufvertrag = § 7
II. Saub- oder Rechtsmängel § 434, 435 = § 189
III. im Zeitpunkt der Kaufabfertigung kein das Erwerbs-, §§ 446, 447 i. d. F. d. Abs. 2 = § 188

1. Stufe § 437 Nr. 1, Nachlieferung
Mängelbeseitigung
§ 437 Nr. 1, 439 Abs. 1 Abs. 2, 439 Abs. 1 Abs. 2

2. Stufe § 437 Nr. 2, Rücktritt/Wandlung
Rücktritt/Wandlung
§ 437 Nr. 2, Abs. 1, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

2026

Beiträge

Leseproben und Bestellungen:
shop.almann-schmidt.de



Das Jurastudium – ein national beschränkter Studiengang?

Jan Niemann

Informiert man sich als Studieninteressierter über das Jurastudium, so fällt meist sofort eine Besonderheit im Vergleich zu anderen Studiengängen auf: die Examina am Ende der beiden großen Abschnitte der juristischen Ausbildung, dem Studium und dem Referendariat. Zwar sind die meisten Studiengänge im Rahmen des Bolognaprozesses auf das zweigliedrige Bachelor/Master-System umgestiegen, das Studium der Rechtswissenschaft hat sich jedoch seine seit dem 19. Jahrhundert in Preußen etablierte Ordnung mit umfangreichen, abschließenden Prüfungen bewahrt.

Abseits möglicher Reformdiskussion bringt ein Blick ins Ausland vor allem eine Erkenntnis: Das deutsche System ist auf nationale Bedürfnisse ausgerichtet und soll junge Juristen für den deutschen Arbeitsmarkt ausbilden. Es verliert daher außerhalb der Bundesrepublik trotz seiner international hohen Achtung schnell an inhaltlicher Relevanz. In der mittlerweile zum geflügelten Wort gewordenen globalisierten Welt stellt sich nun für junge Abiturienten die Frage: Wird das Jurastudium modernen, internationalen Anforderungen gerecht?

Internationale Studiengänge als Alternative zum klassischen Jurastudium

Dem gegenüber lässt sich zunächst eine Entwicklung präsentieren: Im vergangenen Jahrzehnt haben viele Universitäten in Deutschland neben dem klassischen Studium weitere, internationale Studiengänge eingeführt, die mit einem Bachelortitel abschließen. Die Universität Münster beispielsweise bietet seit dem Wintersemester 2023/24 den Bachelorstudiengang »International and Comparative Law« an. Der Studiengang vermittelt neben Kenntnissen im Common Law, im internationalen Recht und im Europarecht auch Kenntnisse des deutschen Rechts. »Über Ländergrenzen hinweg« sollen die Studierenden lernen, »fachliche und sachbezogene Lösungen zu finden«. Wer also gezielt nach Studiengängen mit internationalen Inhalten sucht, der kann hier eine zukunftsorientierte, moderne Lösung für sich finden.

Doppelstudiengänge: das Beste aus zwei Welten

Darüber hinaus gibt es an vielen Universitäten mittlerweile die Möglichkeit, in länderübergreifenden Doppelstudiengängen zu studieren. So gibt es in Münster einen Doppelstudiengang zum deutschen und französischen Recht in Kooperation mit der Jean-Moulin-Universität Lyon, eine weitere Kooperation mit der Universität Granada zum deutschen und spanischen Recht wird vorbereitet. In Köln lassen sich darüber hinaus deutsches und italienisches Recht in Zusammenarbeit mit der Universität Florenz studieren, auch türkische und englische Angebote gibt es. Viele weitere Doppelstudiengänge an unterschiedlichen deutschen Universitäten stehen zur Verfügung. Studierende können hier also ihren inhaltlichen und sprachlichen Präferenzen nachkommen. Doppelstudiengänge erfordern typischerweise eine größere Zeit des Auslandsstudiums an der Partnerfakultät, sodass auch kulturell ein großer Erfahrungsschatz gewonnen werden kann.

Manche dieser Programme bieten neben dem Bachelorabschluss auch die Möglichkeit eines Masters an. Darüber hinaus gibt es mittlerweile auch in Deutschland vielfach die Möglichkeit, einen Master of Laws (LL.M.) zu erwerben, der sich auf internationale Themen spezialisiert hat und in einer Fremdsprache, meist auf Englisch, angeboten wird. Auch eine internationale Promotion, z.B. in Form einer »Cotutelle«, einer Doppelbetreuung, ist an manchen Universitäten möglich. Junge Juristen können in solchen Fällen also ihren gesamten akademischen Weg international bestreiten.

Internationales Studium und Staatsexamen als Kombination

Und wenn nun aber sowohl ein internationales Interesse besteht als auch der Wunsch, später als Anwalt (auch) in Deutschland zu arbeiten? Kein Problem! Viele der gerade beschriebenen Studiengänge sind darauf ausgelegt, neben Bachelor oder Master auch das Staatsexamen zu erlangen; entweder im Programm selbst oder durch eine Umschreibung mit Anerkennung. So verlieren Studierende kaum Zeit, sind aber gleichzeitig international breit aufgestellt.

Wem ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt zu viel ist, der entscheidet sich für ein Auslandssemester oder -praktikum. Viele Universitäten bieten hier umfangreiche Partnerschaften, allein an der Universität Münster sind es über 100 Partnerfakultäten. Oft lassen sich erbrachte Leistungen auf die Schwerpunktbereichsprüfung im dritten Jahr des Jurastudiums anrechnen. Die Frage nach internationalem Studium oder Staatsexamen endet heute also auf die eine wie auf die andere Weise nicht mehr im Entweder-oder.

Die hier beschriebenen Studienprogramme sind nur ein Bruchteil der Studienmöglichkeiten an den rechtswissenschaftlichen Fakultäten in Deutschland und zeigen: Die Angebote im Jurastudium sind vielfältiger geworden. Wo früher der Weg grundsätzlich auf das Staatsexamen ausgerichtet war, lassen sich heute vielfältige alternative Angebote oder Kombinationsmöglichkeiten finden. International und individuell, das ist Jura heute. •



Jan Niemann

studierte Rechtswissenschaft in Münster und Rom. Seit 2023 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Münster und dort im Studieninformationszentrum in der Studienberatung tätig. Daneben ist er im Rahmen einer Cotutelle-Doppelpromotion Doktorand am Institut für internationales und vergleichendes öffentliches Recht an der Universität Münster (Prof. Gernot Sydow) und im PhD-Programm für öffentliches, vergleichendes und internationales Recht an der Universität La Sapienza Rom (Prof. Luca De Lucia).



Juristische Doppel- studiengänge

der Universität Münster

Caroline Nacke

Angebot

Drei Doppelstudiengänge bietet die Universität Münster an und ermöglicht damit, dass ein Jura-Studium nicht mehr klassisch auf das nationale Recht ausgerichtet sein muss, sondern sich Auslandserfahrung, Kenntnisse einer anderen Rechtsordnung und Kennenlernen neuer Hochschulsysteme und Kulturen mit dem Studium des deutschen Rechts verbinden lassen.

Seit 2022 bietet die Fakultät 30 Studienplätze für den Doppelstudiengang Deutsches und Französisches Recht mit der Universität Lyon Jean Moulin 3, mit dem ein Bachelor of Laws sowie eine französische Licence erworben werden. Im auf 6 Semester angelegten Studiengang verbringt die deutsch-französische Kohorte die Zeit stets gemeinsam. Das Studium beginnt für die ersten vier Semester in Münster, bevor das 5. und 6. Semester in Lyon absolviert werden. Bereits das Curriculum in Münster sieht neben klassischen Modulen, die bereits für den Staatsexamensstudiengang angerechnet werden können, viele fachspezifische Fremdsprachenkurse sowie von Dozierenden aus Lyon geleitete französische Rechtskurse vor. Durch diese Vorbereitung gelingt im

5. Semester der Wechsel in das dritte Licence-Jahr in Lyon. Dieser Studiengang wird von der Deutsch-Französischen Hochschule gefördert und u.a. mit Mobilitätshilfen im Ausland und einer Praktikumsförderung unterstützt.

Ein Jahr später folgte die Einführung des Bachelors International and Comparative Law. Er vermittelt sowohl Kenntnisse im deutschen Recht als auch im Recht anderer Staaten mit einem Schwerpunkt auf das Common Law sowie im internationalen Recht und Europarecht. Dieser Studiengang enthält ebenfalls in Münster viele fremdsprachliche Kursangebote. Durch das verpflichtende Auslandssemester an einer der vielen Partneruniversitäten überall auf der Welt erlernen die Studierenden auch hier kulturelle und fachspezifische Besonderheiten in anderen Rechtssystemen. Als Abschluss verleiht die juristische Fakultät der Universität Münster einen Bachelor of Laws (LL.B.).

Im kommenden Wintersemester (2026/2027) startet zudem ein deutsch-spanischer Doppelstudiengang mit der Universität Granada, bei dem nach acht Semestern ein Bachelor of Laws seitens der Universität Münster und ein Grado en Derecho durch die Universität Granada verliehen werden. Ähnlich zum deutsch-

französischen Pendant gibt es auch hier eine gemeinsame Kohorte der deutschen und spanischen Studierenden: Das erste Jahr findet in Granada statt, dann erfolgt gemeinsam der Wechsel nach Münster, bevor es im 4. Jahr noch einmal nach Granada geht. Auch das Curriculum in Münster sieht Kurse im spanischen Recht vor, die von muttersprachlichen Dozierenden geleitet werden.

Die juristische Fakultät profitiert für alle drei Studiengänge aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung in der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung im International Law und Common Law sowie in der französischen und spanischen Rechtsordnung.

Perspektiven mit einem Doppelabschluss/ Bachelor LL.B.

Die Studierenden lernen in allen drei Studiengängen neben dem materiell-rechtlichen Wissen, für Rechtsprobleme über

Ländergrenzen hinweg fachliche und sachbezogene Lösungen zu finden und alternative Herangehensweisen gegeneinander abzuwägen.

Mit ihrem Bachelorabschluss (sowie der französischen Licence oder dem spanischen Grado en Derecho) stehen den Studierenden verschiedene Türen offen: So ist der klassische juristische Werdegang über das Staatsexamen nicht ausgeschlossen, indem nach dem Bachelorabschluss das Studium im Staatsexamensstudiengang fortgesetzt werden kann. In allen drei Studiengängen können Bestandteile des Bachelorcurriculums für den universitären Schwerpunktbereich angerechnet werden. Im Hinblick auf die voranschreitende Internationalisierung des Rechtsverkehrs stellen diese Studiengänge aber auch ohne den Weg über das klassische Staatsexamen durch die Absolvierung eines Masterstudiums im In- oder Ausland eine optimale Qualifikation für die spätere berufliche Tätigkeit in global agierenden Unternehmen und Organisationen dar. Gerade auch die europäischen Insti-

tutionen bieten zahlreiche attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolventen und Absolventinnen mit qualifizierten fachspezifischen Fremdsprachenfähigkeiten und die Möglichkeit, mit mehr als einer einzigen Rechtsordnung zu arbeiten. Besonders leistungsstarke Studierende werden auf die Möglichkeit vorbereitet, nach dem abgeschlossenen Hochschulstudium forschend im Wege einer Doppelpromotion (Cotutelle-Verfahren) tätig zu werden.

Die Erweiterung des Angebots an der Universität Münster erfolgt unter der Überzeugung, dass gerade kulturelle und gesellschaftliche Grundlagen anderer Rechtssysteme sowie fachspezifische Fremdsprachenkompetenzen für das Berufsleben von immer größerer Bedeutung werden. Dass im Studium Auslandserfahrung ohne eine zeitliche Verzögerung des klassischen Jura-Studiums gesammelt werden kann, macht solche Studiengänge zu attraktiven Bausteinen in der europäischen und internationalen Vernetzung.



Caroline Nacke

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin und betreut den deutsch-französischen Doppelstudiengang an der Universität Münster. Ihr Studium der Rechtswissenschaften absolvierte sie in Münster und Poitiers, ihre Promotion behandelt einen deutsch-französischen Rechtsvergleich.



Jura studieren: Wie du es smart schaffst

Florian Specht

Das Jurastudium gilt als eines der härtesten in Deutschland – und das kann jede Menge Stress, Überforderung und Angst bedeuten, der Stoffmenge und den Anforderungen nicht Herr zu werden. Doch es geht auch anders. Mit den richtigen Strategien lässt sich das Studium nicht nur erfolgreich, sondern auch entspannt und mit Spaß bewältigen.

Die wichtigsten Punkte des Artikels:

- Die Bedeutung der juristischen Methodenlehre
- Verstehen statt Auswendiglernen bei Definitionen
- Strategische Auswahl der Lehrveranstaltungen
- Aktives Lernen und Fragen stellen
- Wichtigkeit der Klausurreflexion

Die Power der juristischen Methodenlehre

Das wichtigste Werkzeug für ein erfolgreiches Jurastudium sind die sogenannten juristischen Auslegungsmethoden. Mit grammatikalischer, systematischer, teleologischer und historischer Auslegung lassen sich alle juristischen Streitigkeiten lösen.

Juristische Streitigkeiten? Steht das Recht nicht klar im Gesetz? Nein, tut es nicht. Das Leben ist bunt und dynamisch. Ein Gesetz hat daher auch nicht den Anspruch alles Leben zu regeln, sondern ist allein abstrakt formuliert. Zudem dient das Recht der Gesellschaft und muss daher laufend verhandelt und angepasst werden. Was vor 20 Jahren gesellschaftliche Norm war, muss es heute nicht mehr sein. Das bedeutet, dass sich auch das Verständnis dessen, welche Sachverhalte von einem Gesetz erfasst werden sollen und welche nicht, verändern kann.

Im Rahmen der Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften wirst du an viele dieser juristischen Debatten herangeführt. Anstatt jeden Streitstand auswendig zu lernen, solltest du die ausgeteilten Lösungsskizzen daraufhin untersuchen, welche Auslegungsmethoden dahinterstehen. Das schult nicht nur deinen juristischen Blick, sondern erspart dir auch unendlich viel Lernaufwand.

Wer diese Methoden früh verinnerlicht, muss später nur noch eine Handvoll Streits auswendig lernen – die ganz abgesparten. Der Rest ergibt sich aus der Logik deiner eigenen Argumente.

Juristische Definitionen: Verstehen statt pauken

Juristisches Arbeiten bedeutet, Gesetze mit der Realität abzugleichen – also etwa zu (be)urteilen, ob jemand schuldig ist oder ob ein Handy herausgegeben werden muss.

Diese Analyse eines Sachverhalts unter die einzelnen Tatbestandselemente einer Rechtsnorm nennt man Subsumtion. Um das beantworten zu können, musst du aber wissen, was genau man denn etwa unter »Eigentum«, »Besitz« usw. versteht. Und das kann richtig viel Auswendiglernen bedeuten.

In den ersten Semestern kommst du da nicht drum rum und solltest bei den etablierten Definitionen bleiben. Je länger du studierst, desto leichter wird es dir aber fallen, selbst Definitionen zu bilden. Vergiss das stumpfe Auswendiglernen von Definitionen. Frag dich lieber: Wie würde ich selbst den Begriff »Glaubensfreiheit« definieren? Definitionen sind nicht vom Himmel gefallen, sondern das Produkt langer Denkprozesse – und du bist von diesem Nachdenken nicht ausgeschlossen.

Durch die Fallarbeit lernst du wichtige Schlagwörter kennen, um die herum du den Rest aufbauen kannst. Der Korrektor beurteilt ohnehin nicht, ob du die »richtige« Definition kennst (die gibt es oft gar nicht), sondern ob das, was du schreibst, in sich stimmig ist.

Wie der ehemalige BGH-Richter Thomas Fischer treffend sagte: »Examensreif ist man nicht, wenn man dicke rote Gesetzes-



sammlungen auswendig kennt.« Es geht darum, systematisch normative Regeln zu erschließen und anzuwenden. Wer das kapiert, hat neben dem Studium viel Zeit.

Das Jurastudium ist kein Auswendiglernwettbewerb, sondern ein Denktraining. Wer früh lernt, juristisch zu argumentieren statt zu reproduzieren, wird nicht nur erfolgreicher, sondern auch entspannter studieren.

Weniger ist mehr: Die Kunst der strategischen Auswahl

Nicht alle Vorlesungen sind gleich wichtig. Randgebiete und Prozessrecht, die für die Zwischenprüfung keine Rolle spielen, solltest du nur dann besuchen, wenn du Spaß daran hast und der Professor/die Professorin den Stoff gut vermittelt. Oft reicht zudem aktives Zuhören völlig aus – dein Gehirn speichert mehr ab, als du denkst.

Das Geheimnis liegt darin, Zusammenhänge zwischen den Rechtsgebieten zu erkennen und die allgemeinen Prinzipien dahinter zu verstehen. Wer das schafft, muss später deutlich weniger lernen.

Aktiv lernen, erfolgreich studieren

Scheue dich nicht davor, Fragen zu stellen – in der Vorlesung, in der AG oder direkt beim Professor. Wer, wenn nicht diese Experten, können dir vernünftige Antworten geben? Nebenbei wirst du so auch wahrgenommen, was bei der Vergabe von Hilfskraftstellen nicht schadet.

Falls du Probleme hast, vor großen Gruppen zu sprechen, notiere dir deine Fragen und stelle sie nach der Vorlesung.

Klausuren: Reflexion gehört unbedingt dazu

Mindestens so wichtig wie die Vorbereitung ist die nachträgliche Analyse deiner Klausuren. Viele Studierende machen trotz ordentlicher Vorbereitung und gutem Gefühl schlechte Noten – oft liegt das nicht am Inhalt, denn gelernt haben doch alle, sondern an der Darstellung deines Wissens – dir fehlt dann offensichtlich ein nachvollziehbarer, roter Faden.

Lass dir deine Klausuren von AG-Leitern oder erfahrenen Nachhilfelehrern erklären. Formuliert gemeinsam richtige Lösungen aus. Nur so verstehst du, was du anders hättest machen müssen.

Fazit: Jura geht auch anders

Das Jurastudium muss keine Qual werden. Mit den richtigen Strategien – weniger Stoff, mehr Verständnis, clevere Prioritäten und aktive Reflexion – lässt es sich erfolgreich bewältigen. •



Wenn du mehr über diese und andere Strategien erfahren möchtest, findest du in dem **Buch »Jura geht auch anders«** praktische Tipps von Studierenden für Studierende – geschrieben von denen, die es erfolgreich geschafft haben.



Florian Specht

ist Rechtsanwalt und Gründer von [Pflegerwächter.de](https://www.pflegewaechter.de). Die Plattform bietet digitale Lösungen im Pflegefall und hilft Menschen, ihre pflegerischen Sozialansprüche einfacher und schneller geltend zu machen. Auch verschiedene Wohlfahrtsverbände nutzen die Systeme und haben sie auf ihren Webseiten eingebunden. Das Unternehmen hatte er bereits im Studium gestartet. Seit dem Wintersemester 2017/18 ist er Lehrbeauftragter an der Leibniz Uni Hannover und lehrt dort Legal Tech im Anwaltsberuf.

Unsere TOP-Klausurfälle

Damit bestehst Du Deine Semesterabschlussklausuren



Die TOP 45 Klausurfälle Grundrechte
13. Auflage 2024
126 Seiten, € 12,90



Die TOP 45 Klausurfälle Strafrecht AT
10. Auflage 2024
146 Seiten, € 12,90



Die TOP 25 Klausurfälle Europarecht
7. Auflage 2024
118 Seiten, € 12,90



Die TOP 55 Klausurfälle Handels- und Gesellschaftsrecht
4. Auflage 2024
166 Seiten, € 12,90



Die TOP 50 Klausurfälle BGB AT
10. Auflage 2024
152 Seiten, € 12,90

Unsere **Klausurfälle** führen durch klausurtypische Standardprobleme inkl. der wichtigsten „**Klausurklassiker**“ und jeweils mit **gutachterlicher Musterlösung**.

Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht und den besonderen Rechtsgebieten in unserem Shop unter shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt 



© Law Clinic Münster

Die Law Clinic Münster

Ann-Cathrin Barth, Lisa Franke und Ole Varwick

Gleicher Zugang zum Recht bildet die Grundlage für Gerechtigkeit – doch oft bleibt dieser Anspruch unerfüllt. In der Law Clinic Münster setzen wir uns dafür ein, dass auch diejenigen Gehör finden, die sich anwaltliche Hilfe nicht leisten können. Dabei wird uns immer wieder bewusst, wie unverzichtbar praktische juristische Fähigkeiten sind, um rechtliche Probleme zu bearbeiten. Umso drängender ist die Frage: Bildet das Jura-Studium diese Herausforderung ab? Während Vertretungen von 15 Jurafakultäten verschiedener Bundesländer im »Hamburger Protokoll« umfassende Reformen des ersten Examens fordern, sieht die Justizministerkonferenz keinen grundlegenden Änderungsbedarf. Noch im Januar bekräftigten die Beteiligten jedenfalls durch die Bildung einer Arbeitsgruppe unter entsprechendem Titel ihre Einigkeit, dass Methodenkompetenz zukünftig

stärker gefördert werden soll. Aber was heißt Methodenkompetenz im Konkreten?

Zur »Lösung« eines rechtlichen Anliegens gehört mehr als nur Karteikartenwissen. Denn wer kann schon aus der Lektüre von Lehr- und Fallbuch lernen, wie man einen Asylantrag stellt, wie man beim Schimmelbefall des Badezimmers richtig vorgeht, oder wie man einen Auflösungsvertrag einer GbR verfasst? Diese Erfahrung machen in Münster über 40 aktive Rechtsberaterinnen und Rechtsberater.

Die Beratungstätigkeit gibt uns die Möglichkeit, am konkreten Einzelfall den strukturellen Ungleichheiten zu begegnen, die Recht erzeugt und bekräftigt, und sie untereinander und mit den uns betreuenden Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie Professorinnen und Professoren kritisch zu reflektieren.

Rechtlicher Beistand als Privileg

Professionelle Rechtsberatung kostet in Deutschland. Und nicht wenig. Für gerichtliche Verfahren können bedürftige Personen deswegen Prozesskostenhilfe beantragen. Genauso wichtig ist aber die außergerichtliche Unterstützung ratsuchender Personen.

Deutlich macht das unsere Arbeit mit Mieterinnen und Mietern. Im letzten Jahr haben uns 40 Anfragen erreicht, meistens ging es um Schimmelbefall, anlasslose Mieterhöhungen, »kreative« Vertragsklauseln oder die schlichte Frage, ob der neue schriftliche Mietvertrag nach Verkauf der Wohnung an einen neuen Eigentümer wirklich unterschrieben werden muss – und was zu tun ist, wenn das unter großem Druck schon stattgefunden hat. Eigentlich können Personen

in solchen Fällen beim örtlichen Amtsgericht einen Beratungshilfeschein beantragen, dessen Vorlage Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte zur außergerichtlichen Beratung verpflichtet. Wer aber einen Blick in das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz wagt, erkennt angesichts der vom Staat gezahlten Beratungsgebühr von 42 Euro schnell die Lücken, die dieses System lässt.

Klar ist, dass Zugang zu Recht im deutschen Rechtsstaat eben nicht gleich verteilt ist. Studentische Angebote können keinen allgemeinen Ersatz für die fehlenden staatlichen Unterstützungsangebote schaffen. Dennoch möchten wir für die betroffenen Personen einen Beitrag leisten – wie bundesweit über 70 andere studentische Beratungsstellen.

Eure Ausbildung

Keine Sorge, als neue Beraterinnen und Berater werdet ihr nicht ins kalte Wasser geworfen!

Durch unsere Ausbildungsveranstaltungen werdet ihr umfangreich auf eure Beratungstätigkeit vorbereitet. Dabei könnt ihr neben Veranstaltungen zu Rechtsgebieten wie dem Asyl- und Arbeitsrecht

auch an Vorträgen über die psychosozialen Aspekte der Fallbearbeitung oder Planspielen teilnehmen.

Die Beratung selbst findet zu zweit statt – immer mit einem erfahreneren Mitglied. In allen Schritten der Fallbearbeitung unterstützen euch Anwältinnen und Anwälte und überprüfen die Richtigkeit eurer rechtlichen Recherchen und Schriftsätze.

Unser Vereinsleben

Auf einer Stufe mit der Beratungstätigkeit steht für uns die Vereinsarbeit. Um eine reibungslose Rechtsberatung zu gewährleisten, aber auch ein buntes, aktives und freundschaftliches Vereinsleben zu ermöglichen, organisieren wir uns in Ressorts: Sie sind verantwortlich für die Durchführung der Ausbildungsveranstaltungen, die Verwaltung eingehender Fälle sowie die Sicherstellung eines verantwortungsvollen Umgangs mit sensiblen Daten. Auch unsere Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation der Bewerbungsphasen, der Kontakt mit unseren Partnern sowie die Förderung eines aktiven Vereinslebens gehören zu den Zuständigkeiten der verschiedenen Ressorts.

In diesem Rahmen eröffnen sich stets Möglichkeiten, neue Ideen und Projekte in den Verein einzubringen. Seit kurzem unterstützen wir etwa die NoSLAPP Anlaufstelle, bei der wir Vorabstellungnahmen darüber abgeben, ob bei dem jeweiligen Fall ein SLAPP vorliegt – also eine Stillhalteklage.

Nicht nur in Münster, sondern auch in 39 weiteren Städten, haben sich studentische Rechtsberatungen gegründet. Die Chancen stehen also nicht schlecht, dass ihr euch auch in eurer Stadt in einer Law Clinic engagieren könnt – das können wir euch wirklich uneingeschränkt empfehlen. Deshalb: Meldet euch, und macht mit!



www.lawclinicmuenster.de
@lawclinicmuenster



Ann-Cathrin Barth

studiert im 8. Semester Jura in Münster. Sie ist seit 2023 in der Law Clinic aktiv und leitet das Ressort Beirat.



Lisa Franke

studiert Politik und Recht im 8. Semester an der Universität Münster. Seit drei Jahren ist sie aktives Mitglied der Law Clinic und engagiert sich im Sozialressort für das Vereinsleben.



Ole Varwick

studiert Jura im 6. Semester in Münster. Er verwaltet die IT-Systeme und kümmert sich um die Einhaltung der Datenschutzvorgaben.

Noemi Tita

Paragrafen, Pilsner und Prager Nächte

Mein Erasmus in Prag

Ein Erasmus-Semester ist ein Perspektivwechsel – fachlich, kulturell und persönlich.

In diesem Artikel erzähle ich von meinem Auslandssemester in Prag: von der Vorbereitung und dem Studium über das Leben in einer der schönsten Städte Europas bis hin zu all den kleinen und großen Momenten, die dieses halbe Jahr zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Organisation und Planung

Die Organisation des Erasmus-Semesters war ein kleines Projekt für sich. Man muss an viele Dinge denken: Bewerbung, Sprachkurs, Unterkunft, Learning Agreement. Aber die Erasmus-Koordinatorinnen und -Koordinatoren an der LMU waren immer erreichbar und hilfsbereit. Eine passende Unterkunft zu finden war bei mir eine Mischung aus Vorbereitung und Glück. Ich hatte die Organisation »Erasmus in Prague« angeschrieben und so eine WG mitten im Stadtzentrum mit sechs weiteren Erasmus-Studierenden, darunter zwei von der LMU, gefunden. Prag war für mich keine spontane Umgebung, sondern eine bewusste Entscheidung. Zum einen war ich bereits vor meinem Auslandsaufenthalt mehrmals in Prag und war von den bunten Gassen, großartigen Bauwerken und süßen Cafés fasziniert. Zum anderen ist meine Mutter gebürtige Tschechin, sodass ich bereits mit der Sprache und Kultur vertraut war, was für mich ein weiterer Anreiz war,

diese Seite meiner Herkunft noch besser kennenzulernen.

Jura in Tschechien auf Englisch

Der juristische Teil meines Semesters an der Karls-Universität war spannend und überraschend vielseitig. Alle Kurse für Erasmus-Studierende wurden auf Englisch angeboten. Einige davon fanden gemeinsam mit Prager Studierenden statt, die meisten waren jedoch separat für die internationale Gruppe organisiert. Was die Inhalte angeht, ist vieles dem deutschen Recht durchaus ähnlich. Andere Studierende – etwa aus den USA, Mexiko oder auch aus Schweden – hatten es da oft schwieriger, weil ihre Heimatsysteme deutlich anders aufgebaut sind. Das Kursangebot war breit gefächert: Man konnte aus nahezu allen Rechtsgebieten wählen. Die meisten meiner Kurse gehörten zum öffentlichen Recht, so zum Beispiel »International Administrative Law« oder »Theory and Practice on the European

Convention of Human Rights«. Dadurch bot sich mir nämlich die Möglichkeit, die Vorgerückten-Übung (»großer Schein«) Öffentliches Recht an der LMU anrechnen zu lassen. Nennenswert war auch mein Kurs »Out-of-Court Dispute Resolution«, bei dem wir zwar wöchentlich Hausaufgaben bekamen, der mich aber trotzdem sehr begeisterte. Ich hatte mich außerdem ausschließlich für Kurse mit schriftlichen Klausuren am Ende entschieden – wiederum andere mussten lediglich eine Präsentation halten oder Seminararbeiten schreiben. Mit etwas Vorbereitung und Engagement waren die Prüfungen gut machbar.

Zwischen Kulturschock und Kulturaustausch

Ein Auslandssemester bedeutet nicht nur juristische Fachkurse in einer anderen Sprache, sondern vor allem interkulturelles Lernen im Alltag. Man begegnet Studierenden aus der ganzen Welt, tauscht sich über kulturelle Unterschiede aus und

wächst dabei auch persönlich. Gleichzeitig lernt man, mit Abschieden umzugehen – denn viele Freundschaften bleiben auf wenige Monate begrenzt. Doch genau diese intensive Zeit fördert Offenheit, Selbstreflexion und internationale Vernetzung.

Prag – mehr als nur Kulisse

Prag ist magisch. Eine Stadt, in die man sich kaum nicht verlieben kann. Ob bei Sonne, Regen oder Schnee: Die Altstadt mit der astronomischen Uhr, die Karlsbrücke, die Prager Burg oder die verwinkelten Gassen strahlen zu jeder Jahreszeit einen besonderen Zauber aus. Doch Prag beeindruckt nicht nur mit seinen weltbekannten Sehenswürdigkeiten – auch das Grün der Stadt macht sie so lebenswert. Zwischen historischen Kirchen, Türmen, Klöstern und Schlössern finden sich überall Parks, Gärten und ruhige Aussichtspunkte. Besonders Riegrovy Sady und Stromovka wurden schnell unsere

Treffpunkte für Sonnenuntergänge und entspannte Abende im Freien.

Prag ist eine echte Studentenstadt. In jeder Seitengasse findet man eine Bar, in der das Bier 1,50 und Aperol 2,60 Euro kosten. Man kann Tretboot auf der Moldau fahren, Brettspiele in Cafés ausleihen oder die täglichen Open-Air Techno Sessions im Letná Park genießen. Und dann gibt es noch die Abende im Eishockey-Stadion und im Nationaltheater mit Balletten oder Opern. Außerdem lassen sich von Prag aus nicht nur viele tschechische Städte und Landschaften entdecken, sondern auch Bratislava, Wien, Krakau, Dresden oder Budapest sind nur wenige Stunden entfernt.

zurück, aber was man gewinnt, wiegt all das bei Weitem auf: neue Perspektiven, neue Freundschaften, neue Erfahrungen. Ein Auslandssemester bringt einen nicht nur akademisch, sondern auch menschlich weiter.

Fazit

Ich kann jedem und jeder, der oder die auch nur kurz mit dem Gedanken spielt, ins Ausland zu gehen, ein Auslandssemester von Herzen empfehlen. Ja, es bedeutet Aufwand in der Planung und man lässt sein gewohntes Umfeld für eine Zeit



Noemi Tita

ist 21 Jahre alt und studiert im sechsten Semester Jura an der LMU München, zuletzt im Rahmen eines ERASMUS-Semesters an der Charles University in Prag.





Unter Druck und trotzdem souverän

5 Bausteine für präventives Stressmanagement im Jurastudium

Diane Manz

Jurastudium – das klingt nach Ambition, Ehrgeiz und Ausdauer. Für viele beginnt damit der Traum von der großen Karriere: Robe, Schlagkraft, Einfluss. Doch der Weg dorthin ist lang und oft verdammt steinig. Während man sich durch Gutachten, Fußnoten und Gesetzestexte kämpft, um wenigstens im Ansatz das Gefühl zu haben, gut auf das Examen vorbereitet zu sein, bleibt man selbst oft auf der Strecke. Damit das nicht passiert, ist es sinnvoll, sich früh mit Stressmanagement zu beschäftigen – präventiv – bevor es ernst wird und nicht erst, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist.

Fünf Grundbausteine können helfen, dem Druck des Studiums von Anfang an selbstfürsorglich, mental klar und leistungsfähig zu begegnen:

1. Selbstreflexion – Was läuft, was lähmt, was fehlt?

Ich kann nur sinnvoll und zielgerichtet steuern, wenn ich weiß, wo ich gerade stehe und was ich gerade brauche. Selbstreflexion ist dabei keine spirituelle Luxusübung, sondern die Basis jeder klugen Strategie, nicht nur gegen Überlastung. Wer sich regelmäßig fragt, »Was stresst mich gerade wirklich?«, »Was tut mir gut?«, »Wovon brauche ich mehr – und wovon weniger?«, steht sich selbst nah und hat damit eine deutlich bessere Ausgangsposition. Ein Befindlichkeitstagebuch oder einfach kurze Notizen am Ende des Tages helfen, Klarheit zu gewinnen und eventuelle Muster aufzudecken. Wer zu wenig nach innen schaut, läuft Gefahr im Autopilot in die Erschöpfung zu steuern. Selbstreflexion ist hier der notwendige Kompass.

Leichter Lernen mit unseren Karteikarten

zum schnellen Erfassen des Prüfungsstoffs – mit vielen Übersichten



Diane Manz

ist Dipl.-Psychologin und systemischer Business Coach. Als Inhaberin von branding | coaching & consulting liegt ihr Fokus der Beratung auf den Bereichen Kommunikation, Karriereentwicklung, Führung und Selbstmanagement, insbesondere im Hinblick auf Umgang mit Stress. Mit 17 Jahren Erfahrung im Personalbereich, davon 13 Jahre als Personalleiterin einer internationalen Großkanzlei, ist die Beratung von JuristInnen ein branchenspezifischer Schwerpunkt ihrer Arbeit.
www.brandung-consult.com

2. Raus aus der Dauerschleife – Stressoren erkennen und reduzieren

Die Realität im Jurastudium ist kein Wellnessprogramm. Das Pensum ist hoch, die Bewertungen oft undurchsichtig, die Noten selten motivierend. Aber nicht jeder Stressor muss kampfflos hingenommen werden. Wer früh lernt, Prioritäten zu setzen, realistisch zu planen, klare Ziele zu formulieren und auch mal »Nein« zu sagen, reduziert systematisch unnötige Belastung. Gute Kommunikation, sauberes Zeitmanagement und ein Bewusstsein für die eigenen Grenzen sind keine Soft Skills, sondern letztendlich Werkzeuge zur Selbsterhaltung. Oft wird der eigene Einfluss auf Stressoren maßlos unterschätzt. Mit der richtigen Portion Mut und Selbstachtung kann hier viel gelingen.

3. Die gesunde Mitte finden – Mentale Stressverstärker entlarven und entschärfen

»Alles muss immer perfekt sein!«, »Ich darf keine Schwäche zeigen!«, »Ich muss alles allein schaffen« – diese inneren Antriebe haben einen sinnvollen Kern, sind aber in ihrer übertriebenen Ausführung regelrecht der Brandbeschleuniger für Überforderung. Der Vergleich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen und die oft damit verbundene Abwertung der eigenen Person füttern diese hinderlichen Denkmuster und verstärken den Frust. »Auf dem realen Boden« zu bleiben ist umso schwerer, je tiefer die Ursachen für diese Denkmuster versteckt sind. Häufig lohnt es sich, hier professionelle Unterstützung zu suchen.

4. Mach' mal Pause – Regeneration und Ausgleich

Wer Leistung bringen will, braucht Energie. Und Energie kommt nicht aus dem Nichts. Wenn ich Energie verbrauche, muss ich meine Batterien wieder aufladen. Zum einen kann durch regelmäßige Pausen erreicht werden, dass die Leistungsfähigkeit bestmöglich erhalten bleibt. Zum anderen ist es wichtig, auch oft genug etwas anderes zu tun – die Belastung auszugleichen – durch Dinge, die gut tun und Freude bereiten. Juristische Höchstleistung kommt aus einem gelungenen Wechselspiel zwischen Fokus und Regeneration. Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von kluger Strategie.

5. Selbstfürsorge – Weil ich es mir wert bin

Wenn ich mich nicht an erste Stelle setze, wird es langfristig nicht funktionieren. Auch wenn das wie ein Insta-Post klingt, es trifft den Kern ganz genau. Wer würde sein Auto mit leuchtendem Öllämpchen noch 500 km fahren? Der Mensch hat leider kein Warnlämpchen, deshalb ist es umso wichtiger, genau hinzuschauen und die Verantwortung für sich selbst und seine Bedürfnisse zu übernehmen. Das beginnt mit grundsätzlichen Themen wie angemessener Ernährung, ausreichend Schlaf, regelmäßiger Bewegung und sozialen Kontakten. Und dann geht es darum, was jeder Mensch individuell für sich braucht. Selbstfürsorge ist das Fundament für ein gesundes und zufriedenes Leben und niemand anders wird das für mich übernehmen.

Präventives Stressmanagement ist keine weiche Nummer mit Yogamatte und Klangschale. Es ist eine hilfreiche und zielführende Strategie die eigene Beanspruchung im Zaum zu halten, Raum für Wohlbefinden und Freude zu generieren und so erst gar nicht in der Überforderung zu landen. Wer sich früh mit sich selbst auseinandersetzt, lernt, was wirklich trägt und worauf es ankommt – und auch, was nicht förderlich ist und kaputt macht. Wer das weiß, kann nicht nur gelassener durch das Studium gehen, sondern auch gesünder, zufriedener und selbstbestimmter in den Beruf starten.

VwGO
11. Auflage 2024
84 Karten, € 13,90

Strafrecht AT
19. Auflage 2024
88 Karten, € 13,90

Schuldrecht BT 3
10. Auflage 2025
65 Karten, € 13,90

Außerdem lieferbar:
Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichen Recht in unserem Shop unter shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt

Dr. Ingo Theusinger

Die anwaltliche Tätigkeit in einer Großkanzlei

Juristische Vielfalt, Kreativität und Teamarbeit auf höchstem Niveau



Dr. Ingo Theusinger

ist Partner im Düsseldorfer Büro der Noerr PartGmbH, Co-Leiter der Praxisgruppe Compliance & Internal Investigations und Leiter der Fokusgruppe ESG.

Im Jurastudium und im Referendariat wird strikt zwischen dem Zivilrecht, dem Strafrecht und dem Öffentlichen Recht unterschieden. Das hilft, um die Grundlagen in diesen Bereichen zu erarbeiten. Dieses Wissen und vor allem die im Studium und im Referendariat erworbenen methodischen Fähigkeiten helfen, die Fragestellungen der Mandanten in der Praxis zu beantworten. Denn die wirtschaftlichen Herausforderungen, die häufig die Grundlage für die an uns herangetragenen rechtlichen Fragestellungen bilden, verlangen eine ganzheitliche Betrachtung über verschiedene Rechtsgebiete hinweg. Das leisten wir im Team gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Fachbereichen.

Jeder von uns bringt dabei unterschiedliche fachliche und persönliche Fähigkeiten ein. Fachlich konzentriere ich mich inzwischen auf zwei Standbeine: die Beratung im Kapitalgesellschaftsrecht, auch im streitigen Bereich, und die Beratung zu präventiven und repressiven Compliance-Themen. Beratungsschwerpunkte liegen hier im Bereich ESG und bei internen Untersuchungen.

Wie sieht Compliance-Beratung aus?

Compliance-Beratung ist vielfältig, weil sie sehr stark von der Branche des Mandanten abhängig ist. Denn unter Compliance versteht man alle organisatorischen Vorkehrungen, Prozesse und Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass sich ein Unternehmen und seine Beschäftigten rechts- und regelkonform verhalten. Dabei geht es nicht nur um das Einhalten gesetzlicher Vorgaben, sondern auch um die Beachtung interner Richtlinien und ethischer Standards.

Eine wesentliche Aufgabe der rechtlichen Berater besteht darin, die Mandanten bei der Gestaltung entsprechender Strukturen und Richtlinien sowie bei Schulungen zu unterstützen. Das ist nur möglich, wenn der Berater auch die Geschäftstätigkeit des Mandanten zumindest in Grundzügen versteht. Denn nur so lassen sich auch die rechtlichen Risiken erkennen, die das Geschäft mit sich bringt und die durch Richtlinien und Schulungen adressiert werden sollen.

Die Compliance-Beratung umfasst dabei traditionell verschiedene Rechtsgebiete: Typischerweise gehören dazu das Gesellschafts-, das Kartell-, das Arbeits-, das Straf- und das öffentliche Wirtschaftsrecht, das Außenhandels- und auch das Produkthaftungsrecht. Neben die klassische Compliance-Beratung ist in den letz-

ten Jahren verstärkt die rechtliche Begleitung von Mandanten bei ESG-Themen (Environmental, Social & Governance) getreten. Auch wenn derzeit die Mehrheit der politischen Parteien die regulatorischen Vorgaben in diesem Bereich eingrenzen möchte, wird der Beratungsbedarf in diesem Bereich nicht verschwinden. Denn die Herausforderungen wie der Klimawandel oder die weltweite Zwangsarbeit bleiben bestehen.

Zur Compliance-Beratung gehört nicht nur die Prävention, sondern auch die Repression, also die Aufklärung von Verdachtsmomenten, die auf Compliance-Verstöße hindeuten. Das geschieht häufig durch die Sichtung von Unterlagen und E-Mails mit Hilfe von KI sowie durch Interviews mit Personen, die Auskunft zu den relevanten Themen geben können.

Was macht die anwaltliche Tätigkeit in einer Großkanzlei im Bereich Compliance aus?

Wie bereits dieser kleine Ausschnitt aus der Arbeit von Großkanzleien zeigt, ist die anwaltliche Tätigkeit äußerst vielseitig: Auf der Basis profunder rechtlicher Analysen entwerfen Sie in verständlicher Sprache Richtlinien und Schulungsprogramme – dabei ist das Ziel, juristische Themen für jedermann nachvollziehbar zu beschreiben und in Leitplanken für die tägliche Arbeit zu übersetzen.

Bei der Aufklärung von Compliance-Vorwürfen geht es oft darum, komplexe Sachverhalte zu ermitteln, zu durchdringen und diese verständlich darzustellen. Bei internen Untersuchungen sind die rechtlichen Schranken wie z.B. der Datenschutz oder arbeitsrechtliche Implikationen stets zu beachten. Häufig befinden sich Unternehmen aufgrund einer Compliance-Untersuchung auch in einer Krise – umso wichtiger ist es, dass rechtliche Berater und Unternehmensvertreter hier eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

All das erfordert einen hohen Einsatz und eine hohe Flexibilität von allen Kolleginnen und Kollegen. Denn gerade in Ausnahmesituationen wie einer Compliance-Krise benötigt der Mandant schnelle und effiziente Unterstützung.

Was motiviert nach mehr als zwanzig Jahren Großkanzlei?

Ich begreife es als Privileg, in einem Team mit hoch motivierten und kompetenten Kolleginnen und Kollegen in komplexen Themen auf höchstem juristischem Niveau beraten zu dürfen. Keine Woche gleicht der anderen, die Herausforderungen verändern sich stetig – das verhindert Routinen und hält agil.



Unternehmensjurist

Recht im globalen Kontext gestalten

Dr. Ingmar Dathe



In der dynamischen Welt von heute bietet das Dasein als Unternehmensjurist wohl eine der spannendsten Perspektiven auf das Recht, gilt es doch, Innovationen in globalen Zusammenhängen in Verträgen zu gestalten. Mit modernen Arbeitsmitteln ausgestattet, kann man in einem internationalen Umfeld die Zukunft mitprägen.

Klingt spannend? Ist es auch.

Verträge schreiben heißt Realität gestalten

Die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt bedeutet, immer am Puls der Zeit zu sein. Es ist eine Rolle, die nicht nur juristische Expertise erfordert, sondern auch ein tiefes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge. Man trägt Verantwortung für die rechtliche Absicherung und sorgt dafür, dass Unternehmen nicht nur gesetzlichen Anforderungen gerecht werden, sondern auch strategisch gut aufgestellt sind. Die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung von Unternehmensstrategien mitzuwirken, ist eine der spannendsten Facetten dieses Berufs. Denn am Ende definieren Verträge die Erwartungen der Parteien und gestalten damit häufig die Realität von morgen.

Interdisziplinäres Arbeiten und globale Perspektiven

Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal des Syndikusrechtsanwalts ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Man arbeitet eng mit verschiedenen Abteilungen – von Marketing über die Produktabteilung, Forschung und Entwicklung bis hin zum Finanzbereich – zusammen. Diese Vielfalt macht den Beruf sowohl spannend als auch herausfordernd. Man lernt, unterschiedliche Perspektiven zu integrieren und rechtliche Lösungen zu finden, die sowohl fundiert als auch wirtschaftlich sinnvoll sind. In einer globalisierten Welt ist zudem ein internationales Verständnis unerlässlich. Viele Unternehmen agieren grenzüberschreitend, und das Arbeiten in englischer Sprache ist vielfach zur Norm geworden. Dies fördert nicht nur die Sprachkompetenz, sondern auch ein Verständnis für unterschiedliche Rechtssysteme und Kulturen.

Ein großes Privileg mit Verantwortung

Unternehmen sind Innovationstreiber und Unternehmensjuristen müssen genau in diesem schwierigen Spannungsfeld Verantwortung übernehmen. Das ist nicht immer einfach. Für Innovationen gibt es keinen Rechtsrahmen. Das Neue ist vielfach nicht reguliert. Schlimmer noch, müssen meist rechtliche Hürden aus der Vergangenheit überwunden werden, ohne dabei gleich in Konflikt mit dem bestehenden Recht zu kommen. Dabei hilft häufig ein Blick in die Grundsätze unseres Rechts, aber auch ein Blick in andere Länder und wie diese mit vergleichbaren Herausforderungen umgehen. Ich persönlich hatte in meiner Karriere das große Privileg, in Bereichen wie autonomes Fahren, der Cannabislegalisierung und künstlicher Intelligenz mitzuwirken. Dabei war ich stets am Puls der Zeit und konnte hautnah erleben, wie innovative Entwicklungen die rechtlichen Rahmenbedingungen herausfordern und verändern.

Moderne Arbeitsmittel und flexible Strukturen

Amtsstube, Stechkarten und Bibliotheken sind für viele Unternehmensjuristen Fremdworte. In der heutigen Zeit sind moderne Arbeitsmittel und flexible Arbeitsstrukturen ein zentraler Bestandteil des Berufs. Syndikusrechtsanwälte nutzen digitale Tools, um rechtliche Prozesse zu optimieren und die eigene »Mandantschaft« dort abzuholen, wo sie ist. Und das ist immer häufiger in Chat- und Projektmanagementsystemen statt in der klassischen »Aktenführung«. Moderne Vertragsmanagement-Tools ermöglichen dabei ein ganz anderes Arbeiten und erleichtern Unternehmensjuristen zunehmend die administrativen Aufgaben vergangener Tage. Moderne Archive sind digital und

pflegen sich mit geringem Wartungsaufwand von selbst. Und mit künstlicher Intelligenz stehen wir sicher erst am Anfang. Es wird spannend zu sehen sein, wie diese Technologie die Rolle des Unternehmensjuristen verändern wird.

Babel als spannender Ort am Puls der Zeit

Gerade bei Babel kommen viele spannende Elemente zusammen: Unsere Rechtsabteilung ist verantwortlich für alle globalen Rechtsrisiken, was spannend und herausfordernd zugleich ist. Es ist spannend, weil wir ständig (dazu) lernen, wie unterschiedliche Länder mit demselben Produkt und den damit verbundenen Rechtsthemen ganz unterschiedlich umgehen. Diese Vielfalt macht es aber auch herausfordernd, in allen relevanten Märkten compliant zu sein, da die Anforderungen mitunter stark differieren. Die letzten Jahre waren dabei natürlich besonders interessant, vor allem durch die Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz, die es uns ermöglichen, als Unternehmensjuristen diese Veränderungen aktiv mitzugestalten. Ungeachtet dessen ist Babel sicher ein außergewöhnlicher Arbeitgeber, geprägt von einer bunten Gemeinschaft aus Menschen mit verschiedenen kulturellen und professionellen Perspektiven, die sich alle hinter einem Sprachlern-Produkt vereinen.



Dr. Ingmar Dathe, LL.M.

verantwortet als General Counsel beim Sprachlernunternehmen Babel mit seinem Team die Bereiche Recht, Risiko und Compliance sowie als Head of Procurement den Bereich Einkauf. Zuvor hatte er als Head of Legal beim Cannabis Start-Up Sanity Group und als Legal Counsel bei der Volkswagen-Tochter Moia Erfahrungen als Inhouse-Jurist gemacht. Neben seiner juristischen Tätigkeit berät Ingmar Dathe auch andere Start-Ups als Unternehmensberater.

Syndikusrechtsanwältin bei der DHL Group

Juristische Expertise trifft auf operative Realität

Heike Gabel

Das Jurastudium wird üblicherweise mit den Berufsbildern **Anwalt** oder **Richter** verknüpft. Auch während des Studiums und des Referendariats wird regelmäßig die **Tätigkeit in einer Kanzlei** oder **beim Staat** in den Fokus gerückt. Selbst bei **Karriereevents** oder **-messen** sind häufig nur **zahlreiche namhafte Großkanzleien** vertreten. Für viele Studierende ist daher gerade während des Studiums das **Ziel**, in einer dieser **Kanzleien** in die Berufswelt zu starten. Dabei sind **Selbständigkeit**, **Großkanzlei** und **Staat** nicht die einzigen Optionen. Ein nicht zu unterschätzendes Berufsbild ist die **Tätigkeit als Jurist im Unternehmen**.

Bereits während der juristischen Ausbildung wollte ich möglichst viele Berufsbilder kennenlernen, um einen Eindruck davon zu gewinnen, was ich mir für meine Zukunft vorstellen kann. Neben Referendariatsstationen und Praktika bei Gericht, der Stadt sowie in kleinen und großen Kanzleien lernte ich auch eine Tätigkeit im Unternehmen kennen. Zwei Praktika später stand für mich fest: Die juristische Arbeit im Unternehmen ist vielseitig und verbindet das Beste aus allen Welten. Nach dem zweiten Staatsexamen begann ich daher als Syndikusrechtsanwältin bei der DHL Group im Bereich Arbeitsrecht.

Zwischen Rechtsrat und Unternehmensinteresse

Als Syndikusrechtsanwalt ist man bei der Rechtsanwaltskammer zugelassener Anwalt, arbeitet aber für einen nicht-anwaltlichen Arbeitgeber. Statt vieler verschiedener Mandanten berät man ausschließlich das Unternehmen, bei dem

man festangestellt ist. Dabei verfolgt man gemeinsam mit allen Kollegen die unternehmerischen Interessen, gleichzeitig muss die Beratung unter Wahrung der anwaltlichen Unabhängigkeit erfolgen. Als »Insider« versteht man hier viel besser, was die konkreten Zielrichtungen beispielsweise bei einem neuen Projekt oder einer personalwirtschaftlichen Maßnahme sind. Dennoch ist es gerade in solchen Situationen wichtig, auch immer wieder einen distanzierten Blick auf die Vorhaben zu werfen, damit am Ende ein rechtssicheres Ergebnis erzielt wird, das dann auch umgesetzt werden kann.

Rechtsberatung im Unternehmensalltag: praxisnah, schnell, interdisziplinär

Als Syndikusrechtsanwalt hat man den Vorteil, das Unternehmen bestens zu ken-

nen und auch langfristige Projekte zu begleiten. Die verschiedenen Unternehmensabteilungen kommen mit rechtlichen Fragen auf uns zu und wir sind als erster Ansprechpartner oft nur wenige Türen entfernt erreichbar. Hinzu kommt, dass wir das Unternehmensgeschehen bereits kennen. Durch das vorhandene Hintergrundwissen und das damit einhergehende zügige Problemverständnis können wir regelmäßig ohne lange Erklärungen pragmatische, für die Praxis geeignete Lösungsansätze entwickeln und mit den unterschiedlichen Abteilungen des Unternehmens abstimmen, wenn nötig. Dabei haben wir oftmals auch eine strategische Mitgestaltungsmöglichkeit, da wir von Anfang an beraten – nicht erst, wenn eine Klage auf dem Tisch liegt.

Als ich bei der DHL Group angefangen habe, gehörte es neben der Einarbeitung in die rechtlichen Themen auch dazu,

das Unternehmen kennenzulernen und zu sehen, wie die betriebliche Arbeit aussieht. So half ich in der Vorweihnachtszeit im Paketzentrum mit und konnte selbst erleben, wie anstrengend eine Schicht ist, in der Pakete auf Förderbänder aufgelegt oder nachverpackt werden müssen. An einem anderen Tag durfte ich eine Kollegin auf ihrer Zustelltour begleiten und gemeinsam mit ihr Brief- und Paketsendungen austragen. Diese Möglichkeit, sich vor Ort anzuschauen, wie gearbeitet wird und was die Herausforderungen für die Mitarbeitenden im Betrieb sind, hat mir bei meiner täglichen Arbeit enorm geholfen. Hierzu gehört zum einen das Beraten der Betriebsabteilungen, aber auch die gerichtliche Vertretung. Vor Gericht einen Sachverhalt zu erklären oder einen betrieblichen Ablauf zu beschreiben, fällt mir deutlich leichter, wenn ich auf eigene Erfahrungen und Kenntnisse zurückgreifen kann. Ich kann



somit aus erster Hand berichten, wie eine Zustelltour abläuft oder wie die betrieblichen Abläufe aussehen – von der Entgegennahme eines Pakets bis hin zur Übergabe an den Empfänger –, während sich externe Anwälte regelmäßig darauf verlassen müssen, dass sie nur anhand der Vorgespräche ausreichend Informationen erhalten haben.

Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und Lebensqualität

Als Syndikusrechtsanwalt ist man stets Teil eines großen Teams, das gemeinsam für den Erfolg des Unternehmens arbeitet. Diesen Unternehmensgeist erlebt man tagtäglich und ist mit seinen Kollegen – egal aus welchen Abteilungen – durch ein gemeinsames Ziel verbunden. Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind dabei Alltag.

Man profitiert darüber hinaus von unternehmensüblichen Arbeitszeiten, die deutlich unter dem liegen, was in einer Großkanzlei üblich ist. Auch das Thema Work-Life-Balance ist ein klarer Vorteil, da beispielsweise Sabbaticals, Freizeitausgleich von Überstunden und eine flexible Zeitgestaltung möglich sind.

Daneben bestehen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten: Zum einen kann man im juristischen Bereich in verschiedenen Rechtsbereichen tätig sein, zum anderen aber auch eine Laufbahn im Betrieb wählen und somit eher betriebswirtschaftlich tätig sein – zum Beispiel als Personalleiter oder Betriebsleiter.

Die Arbeit als Syndikusrechtsanwalt ist somit eine spannende Tätigkeit mit Verantwortung, Gestaltungsspielraum und zahlreichen Möglichkeiten.



Heike Gabel, LL.M. (UCLA)

ist seit 2021 Syndikusrechtsanwältin bei der DHL Group. Sie studierte Jura an der LMU München und schloss ein LL.M.-Studium an der University of California in Los Angeles ab. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Arbeitsrecht.

Rechtsprechungsübersicht RÜ

Die beliebteste Zeitschrift fürs Jurastudium

Aktuelle Rechtsprechung so aufbereitet, wie sie im Examen kommt

Unsere **EXAMENSTREFFER** der vergangenen Monate

Zivilrecht

| im | lief | (als Klausur) in |
|--------------|------------------|------------------|
| April 2024 | OLG RÜ 2022, 757 | NRW |
| Juni 2024 | BGH RÜ 2021, 418 | NRW |
| | BGH RÜ 2023, 755 | NRW |
| | BGH RÜ 2024, 12 | NRW |
| August 2024 | BAG RÜ 2022, 209 | RLP |
| Oktober 2024 | BGH RÜ 2023, 160 | NRW, NDS, HH |
| | OLG RÜ 2023, 420 | NDS |
| Januar 2025 | OLG RÜ 2024, 315 | SH |
| März 2025 | OLG RÜ 2024, 679 | BW |

Strafrecht

| im | lief | (als Klausur) in |
|---------------|--------------------|------------------------|
| November 2023 | BGH RÜ 2019, 719 | NRW |
| März 2024 | BGH RÜ 2022, 784 | HE, NRW, B/BB (2. Ex.) |
| | BGH RÜ 2024, 215 | NRW (2. Ex.) |
| April 2024 | BGH RÜ 2024, 203 | B/BB |
| | LG RÜ 2023, 376 | NRW |
| Juni 2024 | LG RÜ 2023, 313 | NRW |
| Juli 2024 | BVerfG RÜ 2024, 23 | HE |
| August 2024 | BGH RÜ 2023, 165 | RLP |
| | BGH RÜ 2024, 203 | HH |
| Oktober 2024 | BGH RÜ 2023, 371 | HH |
| | BGH RÜ 2012, 163 | HH |
| Februar 2025 | BGH RÜ 2022, 301 | NRW, HE, RLP, SL |

Öffentliches Recht

| im | lief | (als Klausur) in |
|---------------|---------------------|------------------|
| Juni 2024 | OVG RÜ 2021, 729 | NRW |
| August 2024 | OVG RÜ 2018, 734 | NRW |
| Oktober 2024 | BVerwG RÜ 2020, 249 | NRW, HH |
| November 2024 | BVerwG RÜ 2018, 450 | NRW |
| Dezember 2024 | OVG RÜ 2024, 168 | BW (2. Ex.) |
| Februar 2025 | BVerfG RÜ 2023, 587 | NRW |
| Juni 2025 | VG RÜ 2024, 460 | NRW |
| | BVerfG RÜ 2020, 519 | NRW |

Deine Examensfälle von morgen stehen heute in der RÜ



Jetzt abonnieren!
t1p.de/uoiad

Traumjob Jura- Professorin in Bremen

Prof. Dr. Pia Lange

Mit dem Beruf der Juraprofessorin bzw. des Juraprofessors kommen zwangsläufig alle Studierenden der Rechtswissenschaft während ihres Studiums in Kontakt – jedenfalls dann, wenn sie, so wie es sich gehört, in die Vorlesungen gehen. Trotzdem habe ich oft das Gefühl, dass die wenigsten wissen, was der Beruf neben dem Abhalten der Vorlesungen ansonsten noch beinhaltet.

Manch einem erscheint der Beruf vielleicht auf den ersten Blick recht dröge. Eine Power-Point-Präsentation vorbereiten und ein und dasselbe Vorlesungsprogramm über zahlreiche Semester hinweg immer wieder vor mittelmäßig begeisterten Studierenden herunterspulen und den Rest der Zeit am Schreibtisch sitzen und Beiträge, Kommentierungen und Monographien produzieren zu vermeintlich trockenen Themen. Zum Glück ist es in Wahrheit ganz anders!

Was den Beruf so besonders macht

Seit gut drei Jahren bin ich als Professorin am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bremen tätig. Der juristische Fachbereich befindet sich in einem schönen Gebäude mitten in der Innenstadt. Von meinem Büro blicke ich auf das UNESCO-Weltkulturerbe mit Bremer Rathaus und Dom, die Stadtmusikanten sind nur einen Steinwurf entfernt. Der größte Pluspunkt in meiner Tätigkeit liegt für mich in der Wissenschaftsfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 des Grundgesetzes, die man als Professorin ganz konkret erleben darf. Zu welchen Themen ich forschen will,

bestimme ich selbst. Anders als in anderen juristischen Berufen wird mir nicht vorgegeben, womit ich mich beschäftigen muss, sondern ich kann mich von meinen Forschungsinteressen und neu auftretenden Fragestellungen leiten lassen. Neben der inhaltlichen Freiheit schätze ich auch sehr die zeitliche Flexibilität meines Berufs. Abgesehen von den regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen und den universitären Gremiensitzungen gibt es keine festen Anwesenheitszeiten. Aus diesem Grund ist die Tätigkeit – trotz hoher Arbeitsbelastung – recht gut mit der Familie zu vereinbaren. Ich kann meinen Sohn im Wechsel mit meinem Partner zur Kita bringen und nachmittags wieder abholen und arbeite dafür am Wochenende oder in den Abendstunden weiter.

Breites Tätigkeitsspektrum

Als besonders reizvoll in meinem Beruf erlebe ich auch das große Spektrum an unterschiedlichen Tätigkeiten, die der Job als Professorin mit sich bringt. Meine Forschungsschwerpunkte liegen allesamt im öffentlichen Recht: Neben dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht beschäftige ich mich viel mit dem Recht der sozialen Teilhabe, insbesondere im Bereich des Wohnungsrechts sowie den rechtlichen Aspekten der sozial-ökologischen Transformation. Das sind, wie ich finde, sehr relevante Themenfelder, die eine ganz konkrete Bedeutung für das gesellschaftliche Leben in Deutschland und der Welt haben. Es ergeben sich dabei zudem viele Berührungspunkte mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Disziplinen. Aber auch der Austausch mit den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen ist für mich sehr wertvoll. Gerade im öffentlichen Recht ist es unsere Aufgabe als Hochschullehrende, mit den

Studierenden in den Dialog zu treten und ihnen ein Verständnis für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Ausgleich zwischen widerstreitenden Interessen zu vermitteln; ein wichtiges Rüstzeug für Juristinnen und Juristen in politisch turbulenten Zeiten. Am juristischen Fachbereich in Bremen findet auch über die Vorlesungen hinaus ein reger Austausch zwischen allen Statusgruppen statt. Bereichernd sind auch die zahlreichen Tagungen und Veranstaltungen, zu denen man fährt, um Forschungsergebnisse zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen bzw. von den Ergebnissen der Kolleginnen und Kollegen zu hören und in den Austausch zu treten. Oftmals wird man auch als Expertin zu Podiumsdiskussionen, Fachtagungen oder Anhörungen im Bundestag eingeladen. Auf diesem Weg ergibt sich die Gelegenheit, die eigenen Forschungsergebnisse auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen oder in den politischen Betrieb heranzutragen. Seit Oktober 2023 bin ich zudem als Richterin am Staatsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen tätig, dem Verfassungsgericht des Landes Bremen, und kann dort meine Expertise in die Rechtsprechung einbringen.

Selbstverständlich verbringt man als Professorin auch viel Zeit mit dem Lesen von Fachliteratur und dem Verfassen von Aufsätzen. Das muss man mögen. Wer nicht gerne liest und wem es im Studium schon immer vor der nächsten Hausarbeit geirrt hat, für den ist der Beruf sicher nicht das Richtige. Man muss ein bisschen Nerd sein, damit man auf Dauer Spaß an dieser Arbeit hat, und man muss damit leben können, dass sich eher ruhigere Zeiten, in denen man an längerfristigen Forschungsprojekten arbeitet, mit turbulenteren Zeiten abwechseln, in denen sich Deadlines und Abgabefristen häufen und in denen man am Wochenende oder noch nachts an Beiträgen sitzt.



Prof. Dr. Pia Lange, LL.M. (UCT)
 ist Professorin für Öffentliches Recht, Europarecht, Sozialrecht und Geschlechter- und Vielfaltsdimensionen im Recht sowie Direktorin des Zentrums für Europäische Rechtspolitik (ZERP) an der Universität Bremen.

Langer Weg in die Wissenschaft

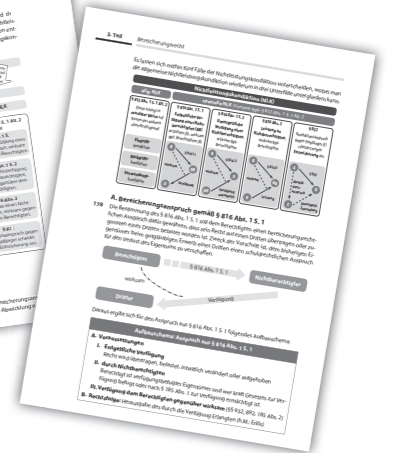
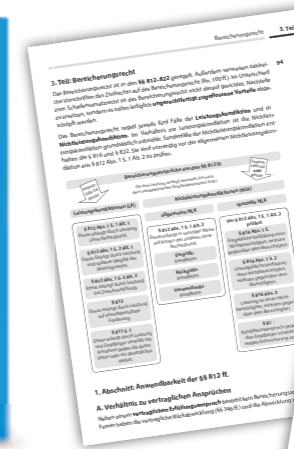
Verschweigen möchte ich auch nicht, dass der Weg in die Wissenschaft nicht leicht ist und viel Einsatz und Durchhaltevermögen sowie Leidenschaft für das Fach verlangt. Man steigt an der Universität nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) immer über befristete Tätigkeiten ein, häufig in Teilzeit. Das bedeutet, dass man in der durchaus langwierigen Qualifikationsphase nicht gerade überbezahlt ist, und nicht weiß, wie und wo es für einen beruflich weitergeht. Im juristischen Bereich ist das derzeit vermutlich aufgrund der guten Arbeitsmarktsituation leichter auszuhalten als in anderen Fächern. Nichtsdestoweniger bleibt eine wissenschaftliche Karriere schlecht planbar. Für mich ist aber der Beruf als Jura-Professorin eine sehr erfüllende Tätigkeit, weshalb ich diesen Weg jederzeit wieder einschlagen würde. •

Unsere S-Skripten

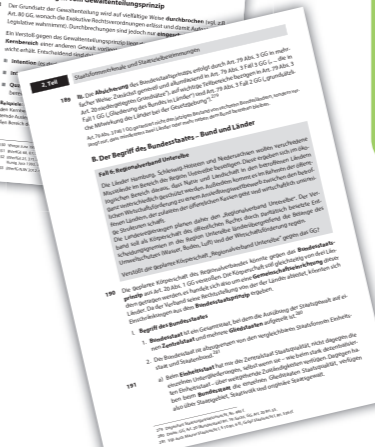
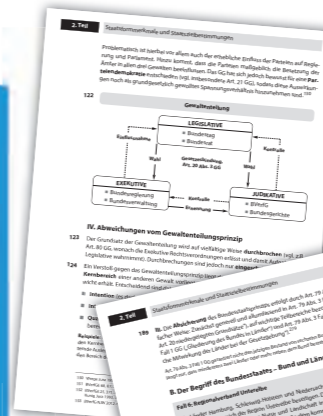
Materielles Recht + Klausurtraining



Schuldrecht BT 3
 22. Auflage 2024
 164 Seiten, € 19,90



Staatsorganisationsrecht
 20. Auflage 2024
 276 Seiten, € 22,90



Effektive Lernbücher
 für Deine Prüfungsvorbereitung

- der gesamte prüfungsrelevante Stoff
- mit ausformulierten Musterlösungen
- viele Beispiele
- Prüfungsschemata und Übersichten

Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht und dem Öffentlichen Recht in unserem Shop unter shop.alpmann-schmidt.de



Wie wird man Cyberstaatsanwältin?

Jana Ringwald



Cybercrime ist, auch wenn das keiner gerne zugibt, ein Angstthema, gerade für Richter und Staatsanwälte. Das, was bei Internetermittlungen dazu gehört, sind Daten als Beweis- und Kryptowährungen als Zahlungsmittel. Beides war längst eine Selbstverständlichkeit für Kriminelle im Netz, bevor es in die Ausbildungskataloge der Justizakademien aufgenommen wurde.

Aber zurück zum Anfang: Wie kommt man dazu, Cyberstaatsanwältin zu werden?

Bei mir war es ein regnerischer Tag im November 2017. Ich war seit fast 8 Jahren Staatsanwältin, viele Jahre davon im Bereich der Wirtschaftskriminalität. Nicht im Traum hätte ich daran gedacht, mich einmal auf Cybercrime zu spezialisieren. Eine Inhouse-Schulung zum Drogenhandel im Darknet und zu Kryptowährungen änderte mein Arbeitsleben und -denken total.

Ich lernte in wenigen Stunden, dass da eine komplette Parallelwelt entstanden war – fast ohne uns Strafverfolger. Ohne wirklich viel zu verstehen, wusste ich nur eins: Da will ich mitarbeiten. Und es stellte sich heraus: Meine neugierigen Fragen und die Bereitschaft, noch einmal mehr oder weniger von vorne anzufangen, waren wichtiger als fortgeschrittene IT-Kenntnisse (die ich schlicht und ergreifend nicht hatte).

In den zurückliegenden Jahren durfte ich an einigen der spektakulärsten Ermittlungserfolge der internationalen Cybercrime-Bekämpfung mitwirken. An der Abschaltung multimillionenschwerer Darknet-Marktplätze und Schadsoftware-Botnetze, am Takedown weltführender illegaler KryptoMixing-Dienste und der Sicherstellung inkriminierter Kryptowährungen in dreistelliger Millionenhöhe.

Mein größter persönlicher Erfolg: der Fall »Wall Street Market«. 2019 gelang es uns, den weltweit führenden Darknet-Marktplatz vom Netz und seine Betreiber in Haft zu nehmen, samt ihrer Bitcoin-Millionen. Das klingt spektakulär. Und ist es auch. Mehrmals pro Jahr gehen deutsche Ermittler mit ihren Erfolgen im Cyberraum in die Öffentlichkeit. Wenn ein Takedown eines Darknet-Marktplatzes, die Schließung eines Forums der Underground Economy oder die Abschaltung eines Botnetzes zur Verbreitung von Schadsoftware gelingen, scheint sie durch – die greifbare Möglichkeit, dass Polizei und Justiz doch noch mithalten können mit den Cybertätern.

Aber das Ermitteln mit Daten betrifft alle. Es gibt keine rein analoge Straftat mehr. Betrüger, der Drogenhandel, kinderpornographische Tauschbörsen und Erpressergruppierungen sind ins Netz abgewandert. Auch bei Kapitalverbrechen, einem besonders beliebten Dezernat bei Staatsanwälten, spielen Datenspuren eine zentrale Rolle. Genauso wie wir haben die Täter ihr Leben (und damit ihre Spuren) ins Netz verlagert, haben ihr Handy immer dabei und – machen Fehler: unsere große Chance.

Mit meinen Kollegen bei Polizei und Justiz arbeite ich seit Jahren daran, Berührungängste abzubauen, wenn es um datenbasiertes Ermitteln geht. Wichtig zu wissen für Staatsanwälte ist: Keiner ist damit allein, und kriminalistisches Erfahrungswissen spielt weiterhin eine sehr große Rolle. Polizei und Justiz brauchen aber ein großes »Update«, und an dem arbeiten wir unermüdlich – für Ermittlungserfolge und eine moderne Justiz.

»Aber das Ermitteln mit Daten betrifft alle. Es gibt keine rein analoge Straftat mehr.«

Konkret bedeutet das für Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, dass die üblichen Beweismittel – der Zeugenbeweis, der Sachverständige, die Urkunde und der Augenschein – zunehmend von reinen Datenspuren verdrängt werden. Kriminelle haben ein Bedürfnis, und das ist Kommunikation: Anrufe von gespoofen Telefonnummern, der Austausch über kriminelle Foren, E-Mails, die zur Öffnung eines Anhangs auffordern oder Phishing-SMS: Täter kommunizieren und hinterlassen Datenspuren. Die neue Normalität für Staatsanwälte ist, dass sie an solche Daten kommen müssen – bei Telekommunikationsanbietern, Host Providern und Kryptobörsen. In fast allen Verfahren besteht über derartige digitale Dienste zudem ein internationaler Bezug, denn häufig sind Täter, Provider und Server im Ausland – nur der Geschädigte sitzt in Deutschland.

Ein Grund den Kopf in den Sand zu stecken besteht nicht. Unsere Erfolge zeigen, dass man erfolgreich international Cybercrime bekämpfen kann: mit gedanklicher Flexibilität, persönlichem Einsatz, der Bereitschaft digital zu denken und internationaler Zusammenarbeit.

Ich hätte nie für möglich gehalten, in so einem technischen Metier die Justiz mitgestalten zu dürfen, aber genau das ist die Chance im rechtlichen und technischen Neuland.

Datenbasiertes Arbeiten ist das Ermitteln der Gegenwart und Zukunft. Jeden Tag spüren wir: Es ist Herausforderung und Chance zugleich. Die Staatsanwaltschaft hat ein gesetzliches Mandat, und das lautet zeitgemäß Straftaten zu verfolgen. Das ist in Zeiten voranschreitender Digitalisierung ein Job, der im besten Sinne nicht immer gemütlich ist.

Cybercrime ist für mich das spannendste und interessanteste Feld in der Justiz, und ich würde mich immer wieder dazu entschließen, nochmal von vorne anzufangen, um bei den Cyberermittlern hinten mit auf dem Besen zu sitzen.



Jana Ringwald

ist Oberstaatsanwältin bei der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main und war an zahlreichen international beachteten Takedowns von Darknet-Marktplätzen beteiligt. Sie leitet dort das Team Cybercrime. Gemeinsam stellten sie bereits illegal erlangte Kryptowährungen in dreistelliger Millionenhöhe sicher. Jana Ringwald ist eine gefragte Keynote Speakerin und vertrat von 2018 bis 2024 die Bundesregierung im European Judicial Cybercrime Network bei Eurojust in Den Haag. Im November 2023 erhielt sie den EMOTION Award 2023 in der Kategorie »Frauen in Digitalisierung«. Im August 2024 erschien ihr Buch »Digital. Kriminell. Menschlich. Eine Cyberstaatsanwältin ermittelt« im Murmann-Verlag.

Mehr als nur Vorlesen



gettyimages © rolfo eclaire

Der vielseitige Berufsalltag eines Notars

Konstantin Sauer

Unter dem Berufsalltag eines Notars konnte ich mir zunächst recht wenig vorstellen. Zwar lernt man im Lauf des Studiums verschiedene Rechtsvorschriften kennen, die für bestimmte Rechtsgeschäfte die notarielle Beurkundungspflicht vorschreiben, und auch während des Kautelarunterrichts im Referendariat bekommt man erste Einblicke in die Arbeitsweise der Notare, wie das Ganze jedoch in der Praxis aussieht, bleibt meist verborgen. Als ich die Prüfungsergebnisse meines Zweiten Staatsexamens erhielt und beiliegend das Schreiben vorfand, dass ich mich für den notariellen Anwärterdienst – besser bekannt als Assessorat – in Bayern bewerben könne, wusste ich dementsprechend nicht genau, was mich auf diesem Karrierepfad erwarten würde. Aus heutiger Sicht als Notar in Nürnberg kann ich sagen, dass ich einen der wohl vielseitigsten juristischen Berufe ausüben darf, der mich voll erfüllt. Der nachfolgende Beitrag soll daher sowohl die Ausbildung zum Notar als auch den beruflichen Alltag und das Wesen des Notariats beleuchten.

Die Ausbildung

Die Ausbildung zum Notar variiert in den einzelnen Bundesländern. In Bayern müssen die Absolventen nach dem Zweiten Staatsexamen ein mindestens dreijähriges Assessorat durchlaufen, bevor die Ernennung zum Notar erfolgen kann. Während dieser Zeit werden die Assessorinnen wechselnden Notaren zugewiesen und vor Ort in den Notarstellen »on the job« ausgebildet. Was als Sprung ins kalte Wasser beginnt, führt zu einer enorm steilen Lernkurve, sodass die Assessorinnen schon bald ihre Ausbildungsnotare bei Beurkundungen vertreten dürfen und mit zunehmender Dauer auch eigenverantwortlich Mandate übernehmen. Die Wechsel zwischen den einzelnen Ausbildungsstellen erfordern eine gewisse örtliche Flexibilität und im Regelfall auch Umzüge, in meinem Fall zwischen Erlan-

gen, München, Lauf an der Pegnitz und nunmehr Nürnberg. Gleichzeitig erlernt man hierdurch in meinen Augen zwangsläufig die Fähigkeit, sich auf ein neues Umfeld einzulassen und sich auch auf regionale Besonderheiten einzustellen. Für mich hatten diese örtlichen Wechsel auch etwas Abenteuerhaftes an sich, weil ich an Orten gelebt habe, in die ich wahrscheinlich sonst nie gekommen wäre. Gerade die fränkische Kleinstadt Lauf an der Pegnitz hat es mir damals sehr angetan, als ich dort im Sommer 2023 drei Monate verbracht habe. Neben den klassischen Ausbildungsämtern gibt es auch die Möglichkeit, sich als Assessor zeitweise einer Sonderverwendung zuweisen zu lassen, etwa bei der Bundesnotarkammer in Berlin oder dem Deutschen Notarinstitut in Würzburg. Ich selbst war für gut eineinhalb Jahre bei der Landesnotarkammer Bayern in München und hatte dabei primär mit berufsrechtlichen Themen und Digitalisierungsprojekten zu tun.

Der Berufseinstieg und -alltag

Nach etwa dreieinhalb Jahren als Notarassessor wurde ich im April 2024 zum Notar in Nürnberg ernannt und habe in Sozietät mit einem Kollegen eine Notarstelle übernommen. Die Vorbereitungsphase für die Amtsübernahme und gerade die ersten Monate danach waren sicherlich intensiv, da neben der eigentlichen Kerntätigkeit als Notar – dem Beurkunden von Verträgen – auch zahlreiche organisatorische Fragen zu klären waren. Ob das Führen von Personalgesprächen, die Anschaffung einer neuen Kaffeemaschine oder die Einrichtung der Homepage: Am Ende des Tages landen all diese Themen auf dem Schreibtisch des Notars und warten auf eine Antwort. Ganz allgemein muss ich betonen, dass jeder Notar trotz einer gewissen berufsrechtlich bedingten Nähe zum Beamtenum in erster Linie selbstständiger Unternehmer ist. Unter-

nehmerisches Denken und ein Gespür für die damit verbundene Verantwortung – sowohl gegenüber der rechtssuchenden Bevölkerung als auch gegenüber den Mitarbeitern der Notarstelle – sind deshalb Grundvoraussetzungen für die Ausübung des Berufs, vor allem auch deshalb, weil die Organisation der Notarstelle eine Daueraufgabe ist. Ich würde schätzen, dass bestimmt 30% meiner Arbeitszeit fortwährend in die Bearbeitung von organisatorischen und berufsrechtlichen Themen fließt. Positive Kehrseite dieses Aufwands ist eine enorme Freiheit bei der Ausgestaltung des beruflichen Alltags, insbesondere in Bezug auf die bürointernen Arbeitsabläufe. Das Gefühl, seine Notarstelle aufbauen und nach eigenen Vorstellungen formen zu können, war und ist mich ein ganz entscheidender täglicher Antrieb.

Die Beurkundungstätigkeit erstreckt sich auf alle Rechtsgeschäfte, bei denen die Mitwirkung eines Notars gesetzlich vorgeschrieben ist, insbesondere im Immobilien-, Gesellschafts-, Familien- und Erbrecht. Dadurch ist eine große Vielseitigkeit der Aufgabenfelder schon in der Sache vorprogrammiert. Hinzu kommt, dass der Notar mit Menschen aus dem kompletten Spektrum der Gesellschaft in Berührung kommt; dies erfordert in jeder Besprechung oder Beurkundung, sich auf sein Gegenüber (neu) einzustellen und dessen Vertrauen zu gewinnen. Es gibt wohl kaum einen juristischen Beruf, der in ähnlichem Umfang mit unmittelbarem Mandantenkontakt verbunden ist. Schließlich können sich in der Beurkundung noch spontane Änderungswünsche ergeben, die zu einer kompletten Neugestaltung des Vertrags (typischerweise unter Zeitdruck, da der nächste Termin bereits wartet) führen können. Nur in den seltensten Fällen kann ich daher morgens vorhersehen, wie mein Arbeitstag verlaufen wird. Besonders in Erinnerung bleibt mir beispielsweise der Tag des Eröffnungsspiels der Fußball-Europameisterschaft 2024, an dem ich nachmittags kurzfristig zu einem Auswärtstermin

fahren musste, um buchstäblich in letzter Minute noch ein Testament für eine ältere Dame zu beurkunden.

Zusammenhalt im Notariatswesen

In Bayern gibt es derzeit 486 Notarstellen. In einem solch überschaubaren Berufskreis bleibt es nicht aus, dass man sich kennt. Daher lässt sich auch das Bild des Notars als Einzelkämpfer widerlegen. Zwar führt jeder Notar sein eigenes Amt, jedoch existieren zahlreiche berufsständische und private Netzwerke innerhalb der Kollegenschaft, um sich auszutauschen und mit Rat und Tat zu unterstützen. Die Zusammenarbeit setzt sich dabei auch auf dem Fußballplatz fort. Jährlich findet ein internationales Fußballturnier der Notare statt, bei dem auch das deutsche Notariat mit einer Mannschaft teilnimmt und sogar im Mai diesen Jahres den Europameistertitel gewinnen konnte.



Konstantin Sauer

absolvierte das Studium und Referendariat in Augsburg. Nach einem Postgraduiertenstudium in Oxford begann er 2020 den notariellen Anwärterdienst in Bayern. Seit April 2024 ist er Notar in Nürnberg.

Vom Jurastudenten zum Influencer mit einer halben Million Follower

Aleix Castillo

Der Startschuss für ein aufregendes Abenteuer fiel vor rund anderthalb Jahren, im Januar 2023. Nach langjährigem Jurastudium reifte in mir der Wunsch, mein gesammeltes Wissen nicht nur in der Theorie zu bewahren, sondern es mit denjenigen zu teilen, die es wirklich brauchen. Gemeinsam mit meinem Bruder Carles Castillo wagte ich den Schritt in die Welt der sozialen Medien und begann, kurze, prägnante Videos zu veröffentlichen. Was als Experiment startete, hat sich inzwischen zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt: Im Juni 2025 zählen wir über 500.000 Follower auf den verschiedenen Plattformen – ein Beweis dafür, dass juristisches Wissen nicht nur notwendig, sondern auch spannend und zugänglich sein kann.

Alles fing mit einer Idee an ...

Mein Name ist Aleix Castillo, ich bin 29 Jahre alt und habe das erste juristische Staatsexamen erfolgreich abgeschlossen. Zwar bin ich damit kein Volljurist, habe weder ein Referendariat vollständig absolviert noch das zweite Staatsexamen abgeschlossen, doch genau diese unkonventionelle Situation hat mich dazu inspiriert, einen außergewöhnlichen Weg zu gehen: die Selbstverwirklichung als »Rechtsexperte« im Internet. Was zunächst wie eine wahnwitzige Idee schien, ist Realität geworden.

Unter dem Namen »EinfachRecht« haben wir eine Reichweite von über 500.000 Followern auf den sozialen Medien aufgebaut. Unser Ziel ist es, den Zugang zu rechtlichen Themen zu demokratisieren und Einblicke in die Arbeitswelt von Großkanzleien zu ermöglichen – mit dem Anspruch, mehr Transparenz zu schaffen und mit gängigen Vorurteilen aufzuräumen. Ob als griesgrämiger Vermieter, als scheinbar willkürlicher Arbeitgeber in kurzen Sketches oder als Interviewer namhafter Großkanzleipartnerinnen und -partner: Ziel ist es, einerseits ju-

ristische Klischees humorvoll aufzugreifen, andererseits echte Einblicke zu geben – mit praktischen Tipps für das Jurastudium und den späteren Karriereweg.

Tagtäglich erreichen uns unzählige Fragen – besonders zu den Themen Studium und Berufsorientierung, aber auch inhaltliche Fragen zum Arbeitsrecht, Familienrecht und Mietrecht. Es sind häufig Anliegen, deren Antworten nicht einfach per Google-Suche zu finden sind. Hinzu kommt, dass sich viele Menschen vor allem bei den Verbraucherschutzthemen die Kosten für juristischen Beistand nicht leisten können. Genau hier setzen wir an: Mit meinem juristischen Hintergrund und dem abgeschlossenen ersten Staatsexamen geben wir wertvolle Hinweise und schaffen Klarheit bei alltäglichen rechtlichen Problemen. Dabei betonen wir stets, dass wir keine Rechtsberatung anbieten dürfen. Doch unser Ziel ist es, so gut es geht zu helfen, komplexe Sachverhalte verständlich zu machen und den Zugang zu rechtlichem Wissen zu erleichtern. Denn oft reichen schon kleine Tipps, um den richtigen Weg einzuschlagen – und genau das möchten wir unseren Followern bieten. ⇨



Die Zukunft gehört den sozialen Medien

Die sozialen Medien sind für uns weit mehr als nur eine Plattform – sie tragen entscheidend zur Demokratisierung des Rechts bei. Innerhalb von Sekunden können wir Millionen Menschen erreichen und ihnen Zugang zu Informationen bieten, die sonst oft hinter teuren Beratungen oder schwer verständlichen Fachtexten verborgen bleiben. Durch unsere Arbeit machen wir juristisches Wissen zugänglich, das vielen zuvor verschlossen war.

Dieser Bruch mit traditionellen Barrieren ist für uns der größte Erfolg. Es geht nicht nur darum, Follower zu gewinnen, sondern auch darum, komplexe rechtliche Zusammenhänge in verständlicher Form zu vermitteln und so das Recht für alle greifbarer und fairer zu gestalten. Für Anwaltskanzleien eröffnen soziale Medien heute eine revolutionäre Möglichkeit, ihre Expertise direkt und ohne Umwege einem breiten Publikum zu präsentieren. Besonders spannend: Die Generation Z – junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren – wird nicht nur die Boomer-Generation ablösen, sondern sie verbringen auch einen Großteil ihrer Zeit mit ihren Smartphones. Diese Zielgruppe über klassische Werbewege zu erreichen ist längst nicht mehr effektiv.

Der bevorstehende Fachkräftemangel verschärft die Situation zusätzlich. Kanzleien müssen künftig nicht nur Mandanten anziehen, sondern auch die besten Nachwuchskräfte für sich gewinnen. Die Zeiten, in denen Busplakate oder Radiowerbung das Mittel der Wahl waren, sind vorbei. Ähnlich wie das Radio von Spotify abgelöst wurde, sind heute Plattformen wie YouTube, TikTok und Instagram die neuen, relevanten Kanäle. Sie bieten Kanzleien die Chance, sich sichtbar zu machen – sowohl für Mandanten als auch für talentierte Juristen, die auf der Suche nach modernen und innovativen Arbeitgebern sind. Die Zukunft gehört den sozialen Medien.

Chancen für Kanzleien

Bereits vor anderthalb Jahren, im Januar 2022, erkannten wir das enorme Potenzial der sozialen Medien für Kanzleien. Auch wenn es noch Spielraum nach oben gibt, sehen wir schon jetzt, wie immer mehr Kanzleien den Schritt in die digitale Welt wagen. Wer eine große Followerschaft aufbaut, ein ansprechendes Instagram-Profil pflegt und in Videos selbstbewusst sowie sympathisch auftritt, schafft sich damit eine digitale Visitenkarte, die in den kommenden Jahren immer relevanter wird.

In einer Welt, in der der erste Eindruck zunehmend online stattfindet, wird die Präsenz in sozialen Medien zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Kanzleien, die diesen Trend frühzeitig erkannt haben, setzen sich nicht nur bei potenziellen Mandanten ab, sondern positionieren sich auch als attraktive

Arbeitgeber für die kommende Generation. Die digitale Welt ist längst mehr als nur ein zusätzliches Tool – sie ist der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg.

Wie geht es weiter?

Aktuell befinde ich mich mitten im Rechtsreferendariat – und besonders das kommende Jahr, in dem die Examensprüfungen anstehen, wird zur echten Herausforderung: ein Balanceakt zwischen Selbstständigkeit und intensiver Prüfungsvorbereitung. Trotz des bevorstehenden Lernstresses verlieren wir unser Ziel nicht aus den Augen: möglichst viele Menschen zu erreichen und ihnen sowohl die oft undurchsichtigen Strukturen des Jura-Studiums als auch ihre Rechte auf verständliche Weise näherzubringen. Dieser Spagat ist herausfordernd, doch genau darin liegt der Kern unserer Arbeit. Es geht uns nicht nur um unternehmerischen Erfolg, sondern auch darum, komplexe Sachverhalte greifbar zu machen und eine echte Aufklärung zu betreiben. Das ist unser persönlicher Auftrag – und der tiefere Sinn hinter allem, was wir tun. Gleichzeitig unterstützen wir derzeit auch andere Anwaltskanzleien dabei, dieselbe Sichtbarkeit zu erlangen, die wir bereits aufgebaut haben. In einer zunehmend digitalen Welt ist es essenziell, sich frühzeitig einen Wettbewerbsvorteil zu sichern und sich für die Zukunft zu wappnen.

Unser Ziel ist es, Kanzleien zu zeigen, wie sie durch gezielte Social-Media-Strategien nicht nur Mandanten gewinnen, sondern auch ihr Profil als moderne, zukunftsorientierte Unternehmen schärfen können. Wer jetzt in die digitale Präsenz investiert, sichert sich nicht nur einen Platz im heutigen Markt, sondern stellt die Weichen für langfristigen Erfolg.



Alex Castillo

ist Unternehmer und betreibt neben seinen sozialen Medienkanälen eine Marketingagentur und eine digitale Jobbörse, die anderen Anwaltskanzleien hilft, neue Mandanten und Fachkräfte zu gewinnen. Im September 2024 hat er sein Rechtsreferendariat begonnen und plant, im nächsten Jahr Volljurist zu sein.

Unsere Definitionen - Nachschlagewerk und Vokabeltrainer in einem!



Leseproben und Bestellungen:
shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt



Richterin oder Richter: In der Robenkolonie

Dr. Johannes Schmidt

Wesentlicher Vorteil des Richteramtes: Man muss seine Berufswahl nie erklären oder rechtfertigen. Es gibt uns »seit babylonischer Zeit« und hey, wir sind die Guten! Wir schaffen Gerechtigkeit durch Entscheidungen. Jeder weiß (ungefähr), was wir tun, denn das passt auf jeden sprichwörtlichen Bierdeckel. In der liberalen Demokratie stehen die Gerichte für Gewaltenteilung und Rechtsfrieden wie kein zweiter juristischer Arbeitsplatz.

Tätigkeitsprägende Vielseitigkeit

Besonders nachhaltig dabei: Die Lerninhalte aus Studium und Referendariat können tatsächlich verwendet werden! Im Strafrecht können Sie Straftaten aufklären, im Zivilrecht geht es quer durch das BGB und die ZPO. Abseitige aber wirtschaftlich wichtige Rechtsgebiete kommen zwar auch vor, aber dann kann man mit Kollegen frei diskutieren oder sich in aller Ruhe einlesen, denn Termindruck und richterliche Fristen sind in aller Regel selbstgesetzte Strukturierungswerkzeuge. Wenn Sie aber etwas besonders gut können oder interessant finden, gibt es dafür immer eine Verwendung, sei es durch Abordnungen an die Bundesgerichte, an Behörden jeder Art oder nach Europa, sei es in Spezialekammern wie beispielsweise den Commercial Chambers oder Staatsschutzkammern. Langweilig wird der Richterberuf eigentlich nie, und wenn doch einmal die 500. Dieselakte auf die Stimmung drückt, lässt das Amt ausreichend Raum für Publikations- und Lehrtätigkeiten in der Wissenschaft, die Referendarausbildung, Aufgaben als Prüfer in den Staatsexamina oder ein Engagement im Präsidium, den Gremien und Verbänden oder in der Gerichtsverwaltung. Ein gelegentlicher Wechsel zwischen den Abteilungen für Straf-, Familien- oder Zivilrecht oder sogar in einen anderen Gerichtszweig oder zur Staatsanwaltschaft ist gerade in den ersten Berufsjahren bereichernd und deshalb sogar erwünscht.

Kommunikationsforum

Als Richter sind Sie Instrument und Interpret zugleich, egal, ob als solistischer Einzelrichter oder in Kammerbesetzung. Auf die virtuose Interpretation von Recht und Gesetz werden Sie durch das Studium gut vorbereitet. Den Spaß am intellektuellen Zergliedern von Rechtssätzen können Sie

zwar auch anderswo haben, die Emotionalität und Verantwortung einer Bühne haben Sie aber nur bei Gericht: Sie leiten die vielstimmige Verhandlung und setzen bei der Urteilsverkündung den Schlussakkord. Dabei wirken Sie über ihre Stimme und ihre Körpersprache, Empathie, interkulturelle Kompetenz und Kontrolle. Bodenhaftung behalten Sie nicht nur durch den mäßigen Charme der demokratischen Bau- und Ausstattungskultur und ein hohes Berufsethos, sondern auch durch die besten Kollegen der Welt: Die meisten sind common-sense-people mit Familiensinn, die ihren Beruf ernster nehmen als sich selbst (Angeber und Selbstdarsteller müssen mit Lachstrafen rechnen). Über- und Unterordnung gibt es im persönlichen Umgang eigentlich nicht, wichtige Entscheidungen werden im Spruchkörper beraten und getroffen. Nur im Ausnahmefall muss eine Entscheidung sofort fallen und kommuniziert werden, normalerweise ist immer Zeit genug für eine sorgfältige Prüfung der Sach- und Rechtslage.

Verantwortung und Unabhängigkeit

Die richterliche Unabhängigkeit bedeutet aber auch, Verantwortung für die eigene Entscheidung und damit manchmal auch für das weitere Leben derjenigen zu übernehmen, die von den Entscheidungen betroffen sind. Das kann eine Bürde sein, aber in diese Rolle wächst man hinein. Die Fähigkeit, auch in unklaren Fällen, in denen es Spitz auf Knopf steht und in denen es um viel geht, in angemessener Zeit eine begründete Entscheidung zu treffen, sollten Sie am besten schon mitbringen. Ein Segen ist dabei die institutionalisierte Fehlerkultur unseres Rechtssystems, das für wichtige Entscheidungen immer die Möglichkeit mindestens einer Überprüfung im Instanzenzug offenhält. Das entlastet vom Druck schwieriger Entscheidungen und hilft dabei, den notwendigen

inneren Abstand zu behalten. Denn Distanz im Sinne einer neutralen, allein an Recht und Gesetz gebundenen Haltung gegenüber dem Prozess und den Beteiligten ist das notwendige Gegengewicht dazu, dass Ihnen aufgrund der richterlichen Unabhängigkeit niemand vorschreiben kann, wie die Entscheidung auszufallen hat.

Als Richter müssen Sie zwar ihre Robe und den weißen Schlips selbst finanzieren, dafür bleiben Sie aber auch nach Dienstschluss definitiv von E-Mails, Anrufen und Videokonferenzen verschont. Ihr Feierabend und die Wochenenden gehören Ihnen oder Ihren Freunden und Ihrer Familie. Reich werden Sie dabei in der Regel nicht, aber ein planbares Leben ohne wirtschaftliche Existenzsorgen wird kraft Verfassung durch die Alimentations- und Versorgungsprinzipien sowie die verfassungsrechtlich abgesicherte Unkündbarkeit sichergestellt. Sobald Sie auf Lebenszeit ernannt sind, können Sie auch nicht mehr gegen Ihren Willen versetzt werden. Das hohe gesellschaftliche Ansehen und die Verantwortung des Richteramtes gibt es gratis dazu!



Dr. Johannes Schmidt, MJur (ox.), ist Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main. Er hat in Mainz, Genf und Oxford studiert. In den ersten Berufsjahren als Richter war er am Amtsgericht Frankfurt am Main und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht tätig.

Jurastudium auf einen Blick *

| | | | | |
|----------------------------|--|---|--|--|
| Grundstudium | Zivilrecht Vorlesung in: · BGB AT · Schuldrecht AT · Schuldrecht BT | Öffentliches Recht Vorlesung in: · Grundrecht · Staatsorganisationsrecht | Strafrecht Vorlesung in: · Strafrecht AT · Strafrecht BT | Grundlagenfächer |
| | Zwischenprüfung | Zwischenprüfung | Zwischenprüfung | Praktika Fachsprachenkurs |
| Hauptstudium | Vertiefende Vorlesungen (z.B. Sachenrecht, Handelsrecht, ZPO, Familienrecht, Erbrecht) | Vertiefende Vorlesungen (z.B. Verwaltungsrecht, Baurecht, Polizeirecht, Kommunalrecht, Europarecht) | Vertiefende Vorlesungen (z.B. StPO) | Vorlesungen im gewählten Schwerpunkt |
| | Großer Schein ** | Großer Schein | Großer Schein | Vorbereitung auf die Schwerpunktklausur Seminararbeit Schwerpunktklausur *** |
| Examensvorbereitung | Repetitorium | Repetitorium | Repetitorium | |
| | Klausurenkurs | Klausurenkurs | Klausurenkurs | |
| Examen | 3 Klausuren | 2 Klausuren | 1 Klausur | |
| | Mündliche Prüfung | Mündliche Prüfung | Mündliche Prüfung | |

Notenskala im Studium

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------|----|----|-----|----|------------------|----|--------------|----|-------------|---|---|------------|---|------------|---|---|---|---|
| 18 | 17 | 16 | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| sehr gut | | | gut | | vollbefriedigend | | befriedigend | | ausreichend | | | mangelhaft | | ungenügend | | | | |

* Für Abweichungen vgl. Tabelle »Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich« im Schlussteil des Studienführers; Abweichungen ggf. auch an einzelnen Universitäten.

** Bezeichnung variiert.

*** Teil der Examensnote.

2026

Hochschulprofile

Technische Hochschule Aschaffenburg



Aschaffenburg

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.996

Anzahl der Erstsemester
466

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:36

Studienbeginn
01.10.

Semestergebühren/Semesterbeitrag
70 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Spitzengruppe CHE

Hochschulangebote

Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Betriebswirtschaft und Recht (B.A./LL.B.)
Wirtschaft und Recht (LL.M./M.A./M.Sc.)

Schwerpunktbereiche

Betriebswirtschaft und Recht (Bachelor)
Spezialisierung in zwei Schwerpunkten: Compliance Management; Controlling; Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship; Einkauf und Qualitätsmanagement; Finance; From Data to Decision; Human Resources Management; Immobilienmanagement; Internationales Management; Markenmanagement und Recht; Marketing Intelligence; Marketingkonzeptionen; Mittelstandsmanagement in der Unternehmenspraxis; Modern Management Practice; Nachhaltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie; Rechnungs- und Rechtsfragen des Personalmanagements; Restrukturierung und Insolvenz; Steuern

Wirtschaft und Recht (Master)
Spezialisierung in einem Schwerpunkt: Accounting, Auditing, Controlling and Taxation; Finance; Wirtschaftsrecht

Fachliche Zusatzangebote

Wahlmodule im Bereich Allgemein-, Rechts-, Sprach- und Fachwissenschaft

Angebote für Auslandsaufenthalte

über 65 ERASMUS+ und 60 weitere Partnerhochschulen weltweit

Hochschulsport

Yoga, Fußball, Volleyball, Badminton, Basketball uvm.

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl Stadt: 72.000
Studierende TH AB: 3.750

Freizeit und Kultur

historische Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Johannisburg, eine vielfältige Kneipen-Szene, traditionsreiche Clubs wie der Colos-Saal, zahlreiche Festivals, die Mainpromenade zum Verweilen und abwechslungsreiche Shoppingmöglichkeiten

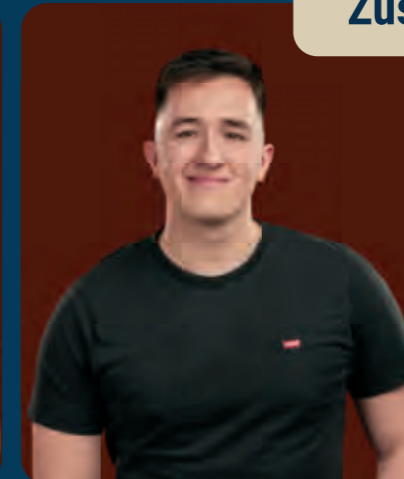


www.th-ab.de/f-wr

Informiere dich über unser
**Studienangebot der Fakultät
Wirtschaft und Recht.**



Zusammen stark in die Zukunft



TH Aschaffenburg
university of applied sciences



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.937 (WS 2024/25)

Anzahl der Erstsemester
412 (WS 2024/25)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:117

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
164,25 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
exzellente Resultate im aktuellen CHE-Hochschulranking (Mai 2023): »Praxisbezug, eine klare Struktur und eine sehr gute Betreuung durch die Lehrenden zeichnen das Rechtswissenschaftsstudium in Augsburg aus.«

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaften
(Erste Juristische Prüfung/10 Semester);
Bachelorstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
(B.Sc./6 Semester);
Masterstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
(M.Sc./4 Semester)

Schwerpunktbereiche

9 (Internationales Recht; Steuerrecht; Kapitalmarktrecht; Deutsches und Internationales Umwelt- und Wirtschaftsregulierungsrecht; Kriminalwissenschaften; Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht; Arbeits- und Gesellschaftsrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Grundlagen des Rechts)

Fachliche Zusatzangebote

Examinatorium; Summer School; Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC); Law Clinic Augsburg; Fremdsprachige Rechtswissenschaftliche Ausbildung

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS in 13 Ländern (u.a. Vereinigtes Königreich, Italien, Spanien, Türkei); Partneruniversitäten in den USA und Australien

Hochschulsport

<https://hsa.sport.uni-augsburg.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 306.000
Studierende an der Universität Augsburg (SoSe 2025): 17.900

Freizeit und Kultur

<https://www.augsburg.de/kultur>
<https://www.augsburg.de/freizeit>



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.387

Anzahl der Erstsemester
439

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:107

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
358,80 € inkl. Semesterticket
(Deutschlandticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
QS Ranking Law 2025 drittbeste Fakultät Deutschlands und weltweit auf Platz 65
Employability Ranking Wirtschaftswoche 2024 Platz 3

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen mit integriertem Bachelor of Laws (LL.B.)/10 Semester)
Master of Business, Competition and Regulatory Law (MBL-FU/2 Semester)

Schwerpunktbereiche

7 (Grundlagen des Rechts; Verbraucherprivatrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht; Wirtschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht; Arbeits- und Versicherungsrecht; Strafrechtspflege und Kriminologie; Wirtschaft, Umwelt und Soziales; Internationalisierung der Rechtsordnung)

Fachliche Zusatzangebote

breites Angebot an Schlüsselqualifikationen, z.B. Legal Tech, KI, Design Thinking, Schiedsverfahren, Rechtskommunikation etc.
FU Law Clinic Praxis der Strafverteidigung; Post-Conviction Law Clinic; European Law Moot Court; Philip C. Jessup Moot Court; Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot Court; Soldan Moot Court; BAG Moot Court; Helga Pedersen Moot Court Competition; Model EU/UN, Studentische herausgegebene Rechtszeitschrift

Angebote für Auslandsaufenthalte

über 70 Partneruniversitäten weltweit, davon an ca. 50 auch der komplette Schwerpunktbereich inkl. Schwerpunktbereichsprüfung möglich (DAAD-prämiert); Teilnahme am Themis-Programm und dem Center for Transnational Legal Studies London

Hochschulsport

<https://www.hochschulsport.fu-berlin.de/>
Vom Allgemeinen Deutscher Hochschulsportverband 2024 als »Hochschule des Jahres« prämiert

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 3.670.000
Studierende an der Freien Universität Berlin: 34.000
Studierende in Berlin insgesamt: ca. 200.000

Freizeit und Kultur

Als internationale Metropole in der Mitte Europas bietet Berlin ein unvergleichbares Spektrum an unterschiedlichsten Angeboten.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.655

Anzahl der Erstsemester
440

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:120

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
355,80 € (inkl. Deutschlandsemesterticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
QS World University Rankings 2025:
Law & Legal Studies: Platz 41 weltweit,
beste deutsche Universität
CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe
in fast allen Kategorien
WiWo Ranking 2023: Platz 3

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen inkl. LL.B./10 Semester)
mit Studiengangsvariante Europäische:r Jurist:in (European Law School); Europäisches Recht und Rechtsvergleich (LL.M., Kooperationsstudiengang/2 Semester); Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis (LL.M./2 Semester); International Dispute Resolution (LL.M., engl./2 Semester); Humboldt Master of Laws (LL.M., engl./2 Semester)

Schwerpunktbereiche

10 (Zeitgeschichte und Theorie des Rechts; Rechtsetzung und Rechtspolitik; Vertragsrecht: Theorie, Praxis und grenzüberschreitende Dimensionen; Immaterialgüterrecht; Recht und digitale Transformation; Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Staat und Verwaltung im Wandel; Völkerrecht und Europarecht; Deutsche und internationale Strafrechtspflege; Ausländisches Recht/Angebote an ausländischen Partneruniversitäten)

Fachliche Zusatzangebote

fremdsprachiges Rechtsstudium, Law Clinics, Moot Courts, Legal-Tech-Veranstaltungen, vielfältige interdisziplinäre Veranstaltungen, umfangliches Angebot an Schlüsselqualifikationen

Angebote für Auslandsaufenthalte

Studienvariante Europäische:r Jurist:in (European Law School)
Schwerpunktprogramm in Dublin, Genf, Paris und London
über 60 Partneruniversitäten in 26 Ländern
Netzwerk Ost-West; Deutsch-Polnische Rechtsschule

Hochschulsport

HU-Hochschulsport: www.hochschulsport.hu-berlin.de
Juristischer Fußballclub: www.jfk-hu-berlin.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 3.670.000
Studierende an der Humboldt-Universität zu Berlin: 34.127
Studierende in Berlin insgesamt: ca. 200.000

Freizeit und Kultur

Es gibt eigentlich nichts, was es in Berlin nicht gibt.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
3.676 (WS 2024/25)

Anzahl der Erstsemester
336 (WS 2024/25)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:126

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
300,75 € (inkl. bundesweitem Semesterticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2020 und 2023:
Spitzengruppe Unterstützung am Studienanfang und Examensvorbereitung

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);
Recht und Management (B.A./6 Semester);
Nebenfach Rechtswissenschaft (B.A./6 Semester)

Schwerpunktbereiche

8 bzw. 9 (Private Rechtsgestaltung und Prozessführung; Unternehmens- und Wirtschaftsrecht; Europäisches sowie Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Umwelt-, Technik- und Planungsrecht in der EU; Europäisches und Internationales Öffentliches Recht; Arbeit und sozialer Schutz; Kriminalwissenschaften; Innovation, Digitalisierung, Wettbewerb; Verfassung und Verwaltung; Ausländisches Recht (vorläufig nicht angeboten))

Fachliche Zusatzangebote

»Europa Intensiv«; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch, Spanisch; Möglichkeit des Erwerbs des integrierten Bachelors (LL.B.) im Rahmen des Examensstudiengangs, Moot Courts; Refugee Law Clinic; Klausurenbooster; Studentische Rechtsberatung; Erstsemesterwoche; Praktika bei Gerichten in der Region

Angebote für Auslandsaufenthalte

<https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/studium/angebote/erasmus/>

Hochschulsport

<https://uni-bielefeld.de/einrichtungen/hochschulsport/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 334.000
Studierende an der Universität Bielefeld: ca. 23.500
Studierende in Bielefeld insgesamt: ca. 40.000

Freizeit und Kultur

Bielefeld verbindet studentisches Leben mit einem vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot. Die zahlreichen Grünflächen und die unmittelbare Nähe zum Teutoburger Wald laden zur Erholung und Bewegung ein. Kurze Wege, Natur und lebendige Atmosphäre sorgen für ein Studium mit hoher Lebensqualität. Einen ersten Überblick findet man unter: <https://www.bielefeld.jetzt/termine/heute>.



© RUB, Marquard

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
nur Rechtswissenschaft Staatsexamen:
4.261 (SS 2025)

Anzahl der Erstsemester
Wintersemester 2024/25: 407
Sommersemester 2025: 170

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 146,9

Studienbeginn
jeweils zum Winter- und zum
Sommersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
325,00 € (inkl. Semesterticket, Fahrrad-
ausleihe, Theaterflatrate)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE Ranking: 8. Platz, Spitzengruppe
in den Bereichen Studieneingangsphase
und Examensvorbereitung

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), integr. Master iuris, integr. Bachelor of Laws, Deutsch-Französischer Bachelor und Masterstudiengang im nationalen und europäischen Wirtschaftsrecht (LL.B., Licence en Droit/6 Semester; LL.M.), Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen (LL.M./2 Semester), Wirtschafts- und Steuerrecht (LL.M./3 Semester); Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft (M.A./3 Semester), Ethics – Economics, Law and Politics (M.A./4 Semester)

Schwerpunktbereiche

Sieben Schwerpunktbereiche: Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung; Arbeit und Soziales; Unternehmen und Wettbewerb; Internationale und Europäische Rechtsbeziehungen; Wirtschaftsverwaltung, Umwelt, Infrastruktur; Steuern und Finanzen; Strafverteidigung, Kriminalwissenschaften

Fachliche Zusatzangebote

Erstsemesterbetreuung (Orientierungsprogramm), Summer Schools, Gerichtslabor, Exzellenzkurs, Wiederholerkurse, Moot Courts, Gerichtspraktikum, Fremdsprachen, Schlüsselqualifikationen, Arbeitsgemeinschaften, indiv. Falllösungstraining, Anglo-American Law & Language Zertifikat, Zertifikat Grundlagen des Rechts, Examensvorbereitung PLUS

Angebote für Auslandsaufenthalte

Betreuung durch fakultätseigenes Zentrum für Internationales, inkl. Erasmus und Partneruniversitäten weltweit

Hochschulsport

rund 400 Kurse in über 90 Sportarten

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 375.200 (Stand: 2024)
Studierende: 37.702

Freizeit und Kultur

Schauspielhaus, Musikforum, Tierpark, Planetarium, Museen (bspw. Bergbau und Kunst), Musical (Starlight Express), Varieté, Konzertstätten, Festival (Bochum Total), zehn Kinos, Ausgehviertel: Bermuda3eck mit 60 gastronomischen Betrieben; Ruhr Park



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
4.591

Anzahl der Erstsemester
474

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 143

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
323,96 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2020: Platz 18, Spitzengruppe Examensvorbereitung;
Ranking der Wirtschaftswoche (WiWo) 2019:
Platz 6

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);
Rechtswissenschaft im Begleitfach (6 Semester);
Law and Economics (B.A. – interdisziplinärer Studiengang /
6 Semester)

Schwerpunktbereiche

12 (Grundlagen, Streitbeilegung in Zivil- und Handelssachen; Familien- und Erbrecht; Unternehmens- und Kapitalmarktrecht; Unternehmen, Steuern und Bilanzen; Wirtschaftsrecht, Wettbewerbs- und Datenrecht; Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherung; Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht; Deutsches und europäisches Verfassungsrecht; Öffentliches Recht der Nachhaltigkeit; Recht der internationalen Beziehungen; Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote

Law Clinic; fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA/ Englisch auf UNICert Stufen III und IV); internationale Wettbewerbe (Moot Courts); Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsche Rechtsschule Warschau; Schlüsselkompetenzen (u.a. Rhetorik / Präsentation, Verhandlungsmanagement); fakultative Orientierungsphase »RechtAnschaulich« vor Studienstart, Vorbereitungskurse zur Zwischenprüfung, Bonner Examenskurs (Uni-Rep) mit zahlreichen Angeboten

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS an 51 Partneruniversitäten (Europa); Austausch China, Taiwan, Lateinamerika, USA möglich

Hochschulsport

<https://www.sport.uni-bonn.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 338.396 (Bonn in Zahlen, Stand 2023)
Studierende: 31.444 (Stand: 01.12.2023)

Freizeit und Kultur

Theater und Kleinkunsthöfen, Beethovenfest, Events in der Rheinaue, Museumsmeile, ein abwechslungsreiches Nachtleben, Bonner Karneval, Rhein in Flammen, Jahrmärkte »Pützchens Markt«



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.446

Anzahl der Erstsemester
296

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 96

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
425,40 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Platz 32
WiWo: Platz 26

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen & LL.B./10 bzw. 8 Semester)
Transnational Law (LL.M./2 Semester)
Komplexes Entscheiden (M.A./4 Semester)

Schwerpunktbereiche
6 (Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht; Arbeit- und Soziale Sicherheit; Klima – Umwelt – Meer; Strafrecht und Kriminalpolitik in Europa; Philosophie – Geschichte – Wirklichkeit, Transnational Law (englischspr.))

Fachliche Zusatzangebote
Rechtsberatung für Gefangene als Legal Clinic; Elsa; Vis Moot; Arbeitsrechtlicher Moot Court; Legal English und Legal Tech Kurse; verschiedene Angebote zur Verbesserung der schriftlichen und rhetorischen Fähigkeiten

Angebote für Auslandsaufenthalte
Auslandspraktika; ERASMUS+ Programm; verschiedene Stipendien und Austauschprogramme

Hochschulsport
<https://www.uni-bremen.de/hospo/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 566.000
Studierende an der Universität Bremen: 18.631
Studierende in Bremen insgesamt: ca. 37.000

Freizeit und Kultur
Bar- und Kneipenszene »Viertel«, Orte zum Verweilen: Weserdeich, Osterdeich, Bürgerpark, Bar- und Restaurantmeile an der »Schlachte«, verschiedene bekannte Märkte wie »Ischa Freimaak« und »Schlachtezauber«, Festivals wie die »Breminal« und »La Strada«, und auch Kulturinteressierten wird ein bunter Mix aus Museen, Ausstellungshäusern, Theatern und Konzertsälen geboten

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.974 (WS 2024/25)

Anzahl der Erstsemester
324 (WS 2024/25)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 108

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
302,75 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzengruppe in den Wertungskriterien Allgemeine Studiensituation, Betreuung durch Lehrende, Studienorganisation, Unterstützung im Studium, Bibliotheksausstattung, IT-Infrastruktur

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Weiterbildungsstudiengänge im Gewerblichen Rechtsschutz (LL.M./wahlweise 3 oder 4 Semester) und Medizinrecht (LL.M./3 Semester)

Schwerpunktbereiche
10 (Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Unternehmen und Märkte/Unternehmensrecht; Unternehmen und Märkte/Wirtschaftsrecht; Arbeit und Unternehmen; Strafrecht; Öffentliches Recht; Internationales und Europäisches Recht; Steuerrecht; Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote
Betreuung der Studienanfängerinnen und Studienanfänger in einem Professoren- (1. Sem.) und Justizkolloquium (2. Sem.); Begleitstudium zu Rechtsfragen der Künstlichen Intelligenz; Begleitstudium im Anglo-Amerikanischen Recht; Summer School on European Business Law; Moot Court Wettbewerbe (z.B.: Telders Moot Court, Vis Moot Court, International and European Tax Moot Court, IBA ICC Moot Court sowie verschiedene Inhouse Moot Courts)

Angebote für Auslandsaufenthalte
Partnerschaften mit Universitäten in Avignon, Boston, Budapest, Cergy, Danzig, Graz, Herzliya, Hull, Jaén, Nanterre/Paris X, Nantes, Neapel, Prag, Salerno, Stip, Teneriffa

Hochschulsport
Auswahl von über 60 Sportarten, bis auf wenige Ausnahmen (Segeln, Reiten, Snowboard etc.) kostenlos

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 658.245
Studierende an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: 33.057 (WS 2024/25)
Studierende in Düsseldorf insgesamt: ca. 45.000

Freizeit und Kultur
die Düsseldorfer Altstadt als sehr beliebtes Ausgehviertel mit der »längsten Theke der Welt«; Düsseldorfer Schauspielhaus und Deutsche Oper am Rhein mit vergünstigten Tickets für Studierende; viele Museen, (Programm-)Kinos, Restaurants und Clubs



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.336 (WS 2024/25)

Anzahl der Erstsemester
436 (WS 2024/25)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 45

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
72,00 € (Studierendenwerkbeitrag;
Stand: WS 2024/25)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Im Ranking des CHE (Centrum für Hochschulentwicklung), dem größten auf Studierenden- und Lehrenden-Beurteilungen beruhenden Ranking im deutschsprachigen Raum, belegte die FAU im Fach Jura 2023 einen Platz in der »Spitzengruppe«.
Insbesondere in den Kategorien »Unterstützung am Studienanfang«, »Allgemeine Studiensituation« und »Examensvorbereitung« konnte die FAU dort hohe Punktzahlen erzielen.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Deutsch-Französisches Recht (Staatsexamen) und Master Droit européen – spécialité juriste franco-allemand (Master 2) (10 Semester); Politikwissenschaft und Öffentliches Recht (B.A./6 Semester); Human Rights (M.A./3 Semester); LL.M. Recht und Informatik (2 Semester)

Schwerpunktbereiche

12 (Kapitalgesellschaftsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht; Steuerrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Internationales und Europäisches Öffentliches Recht; Internationales Privatrecht; Arbeits- und Sozialversicherungsrecht; Grundlagen des Rechts; Staat und Verwaltung; Kriminalwissenschaften; Grund- und Menschenrechte; IT-Recht)

Fachliche Zusatzangebote

Verschieden ausgerichtete Schlüsselqualifikationen, organisiert durch das Institut für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis; kostenloses Universitätsrepetitorium und Examensklausurenkurs; zahlreiche Moot Courts; Fachsprachkurse in mehreren Sprachen; Zertifikatsstudium Praxisorientiertes Betriebswirtschaftliches Basiswissen; Präsenz- bzw. Online-Kurse für Studienanfänger (Gutachtenstil; Klausurwerkstatt und -klinik) sowie für Berufseinsteiger; Karriere Jura; Entscheidungsdatenbank SEE; Online-Lerngruppenvermittlung; schriftliches Probeexamen; simulierte mündliche Staatsprüfung; Schnuppertag bzw. -studium mit Informationen über Studium/juristische Berufe etc.

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS+-Programm mit 21 Partneruniversitäten in Europa; weitere Partneruniversitäten in Frankreich, Japan, USA; Auslandspraktikum (Teil des Pflichtpraktikums)

Hochschulsport

www.hochschulsport.fau.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 116.000; Studierende: 40.996 (WS 2024/25)

Freizeit und Kultur

Schlossgarten; E-Werk Kulturzentrum; Kunstpalais; Stadtmuseum; Theater Erlangen; Metropolregion Nürnberg



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
4.411 (SoSe 2024)

Anzahl der Erstsemester
540 (WiSe 2024/25)
197 (SoSe 2025)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 134

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag
348,28 € (SoSe 25)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

Times Higher Education Ranking Dez. 2020: Platz 60 von 224 weltweit gelisteten Rechtsfakultäten; zweitbeste deutsche Rechtsfakultät; »QS-Ranking by Subject« 2019: Frankfurter Fachbereich unter den 100 besten Jura-Fakultäten der Welt; Platz 5 des Hochschulrankings der Wirtschaftswoche 2023

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/9 Semester); Aufbaustudiengänge (LL.M.): Master für im Ausland graduierte Jurist:innen (2 Semester); Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht (2 Semester); Finance (2 Semester full time oder 4 Semester part time); International Finance (2 Semester); Legal Theory (2 Semester)

Schwerpunktbereiche

6 (Internationalisierung und Europäisierung des Rechts; Unternehmen und Finanzen (Law and Finance); Grundlagen des Rechts; Verfassung, Verwaltung, Regulierung; Arbeit, Soziales, Lebenslagen; Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote

ganzjähriges kostenloses Unirep mit begleitendem Klausurenkurs; individuelle Klausuroptimierung; 2 Probeexamen/Jahr; Simulation der mündlichen Prüfung; Vorlesung zur juristischen Arbeitstechnik; Mentoringprogramm für Studienanfängerinnen und Studienanfänger; Tutorienprogramm für alle Pflichtveranstaltungen; Karrieretag; Schülerstudium; Schülerinfotag; kostenloser Notebookverleih für Studierende; Deutsche und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit; Weiterbildungsprogramm Konfliktlösung im nationalen und internationalen Sport; Diplom für Deutsches Recht; Diplom für Französisches Recht; Moot Court Wettbewerbe; Frankfurt Summer School; Goethe-Uni Law Clinic

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS+ und weitere Kooperationen weltweit; Europäische Sommeruniversität für Recht Vilnius

Hochschulsport

www.uni-frankfurt.de/hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

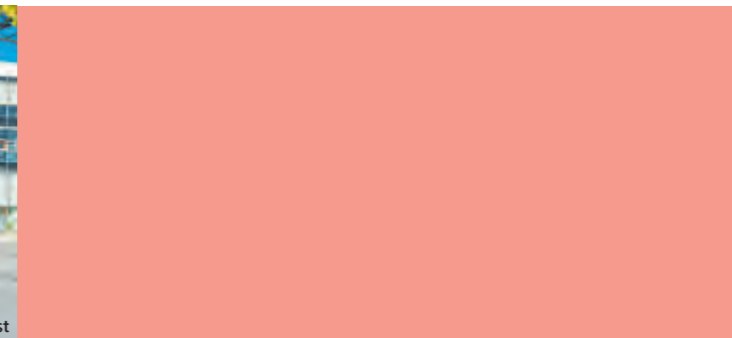
Einwohnerzahl: 764.104
Studierende an der Goethe-Universität (SoSe 2024): 39.706
Studierende in FFM insg.: ca. 60.000

Freizeit und Kultur

Egal, was Sie in Ihrer Freizeit gerne unternehmen, Frankfurt bietet Ihnen als internationale Großstadt im Herzen Europas alle Möglichkeiten, Ihre Freizeit abwechslungsreich zu gestalten.



© Heide Fest



© Sandra Meyndt

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.435 (SoSe 2025)

Anzahl der Erstsemester
252 (davon 115 Studierende im Studiengang
Rechtswissenschaft mit Abschluss erste
juristische Prüfung)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:50

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
384,10 € (Studienanfängerinnen und
Studienanfänger)
378,10 € (immatrikulierte Studierende)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023/24: Spitzengruppe
beim Studierendenurteil zur Studien-
und Prüfungsorganisation, bei der Unter-
stützung im Studium und der Betreuung
durch Lehrende

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen mit integriertem LL.B./
10 Semester); Deutsch-Polnisches Jurastudium: Magister des
Rechts (mgr / magister prawa/10 Semester), Bachelor of German
and Polish Law (LL.B./6 Semester), Master of German and Polish
Law (LL.M./4 Semester); interdisziplinäre Bachelor-Studiengänge:
Recht und Politik/Politik und Recht (LL.B. oder B.A./6 Semester);
Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht (LL.B. oder B.Sc./
6 Semester); Masterstudiengänge: Europäisches Wirtschaftsrecht
(LL.M./2 Semester); Mediation und Konfliktmanagement (LL.M./
M.A./3 Semester, gebührenpflichtig); Master of International
Human Rights and Humanitarian Law (LL.M./3 Semester, gebühren-
pflichtig); Master of Compliance & Integrity Management (MACIM/
2 Semester, gebührenpflichtig)

Schwerpunktbereiche
9 (Privat- und Wirtschaftsrecht; Strafrecht; Völkerrecht; Staat und
Verwaltung; Europarecht; Polnisches Recht; Medienrecht; Arbeit
und Soziales; ausländisches und internationales Recht)

Fachliche Zusatzangebote
Juristisches Lernzentrum mit u.a. folgenden Angeboten:
Kompetenztraining zum Erlernen der juristischen Arbeitstech-
niken, Klausurenwerkstatt; gebührenfreie Examensvorbereitung
mit E-Learning-Elementen sowie schriftlicher und mündlicher
Prüfungssimulation; großes Schlüsselqualifikationslehrangebot,
Moot-Courts, Summer Schools; Studienschwerpunkte Medien-
recht und Steuerrecht (Zertifikat); Zertifikat Europarecht

Angebote für Auslandsaufenthalte
Kooperationen mit weltweit über 250 Partneruniversitäten

Hochschulsport
<https://www.usc-viadrina.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 57.107/Studierende (WS 2024/25): 3.933

Freizeit und Kultur
[https://www.europa-uni.de/de/studium/informieren-orientieren/
campus-leben](https://www.europa-uni.de/de/studium/informieren-orientieren/campus-leben)

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 2.400

Anzahl der Erstsemester
380

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:89

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
190,00 € (für Semesterticket im RVF
zusätzlich 96,00 €)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE Hochschulranking 2020: »Spitzengruppe«
QS World University Ranking 2022:
Rang 9 der besten Universitäten Deutschlands

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)
Master Deutsch-Französisches Recht (mit der Uni Straßburg/
4 Semester)
Deutsches Recht für im Ausland Graduierte (LL.M./2 Semester)

Schwerpunktbereiche
10 (Rechtsgeschichte und -vergleichung; Zivilrechtliche Rechts-
pflege; Strafrechtliche Sozialkontrolle; Handel und Wirtschaft;
Arbeit und Soziale Sicherung; Europäisches und Internationales
Privat- und Wirtschaftsrecht; Deutsches, Europäisches und Inter-
nationales Öffentliches Recht (inkl. Völkerrecht); Medien- und
Informationsrecht; Geistiges Eigentum; Rechtsphilosophie und
-theorie)

Fachliche Zusatzangebote
Fremdsprachige Zusatzausbildung »Französische Rechtsschule«;
Moot-Courts (u.a. Willem C. Vis Moot, Philip C. Jessup Moot,
EMRK-Moot, ICC-Moot, etc.)

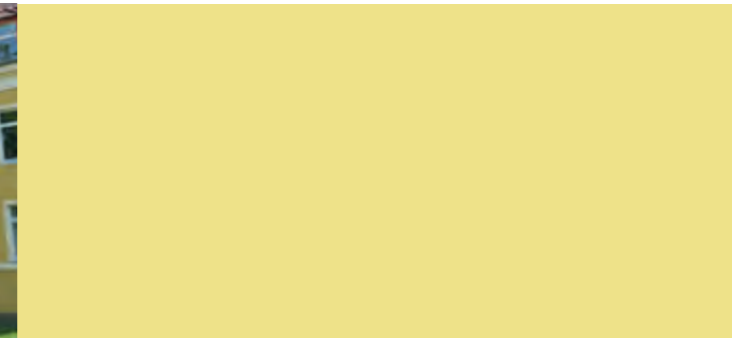
Angebote für Auslandsaufenthalte
Partnerunis und Austauschmöglichkeiten in USA, Kanada, Argen-
tinien, Brasilien, Chile, China und Japan; über 100 Plätze an 47 Unis
in Europa inkl. UK, Norwegen, Schweiz, Türkei (Erasmus+)

Hochschulsport
vielfältiges Sportangebot von Skifahren, über Fußballspielen,
Mountain-Biking und Segeln bis zu Gleitschirmfliegen
(www.hochschulsport.uni-freiburg.de)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 230.000
Studierende an der Albert-Ludwigs-Universität: ca. 24.500
Studierende insgesamt: ca. 32.000

Freizeit und Kultur
Dreiländereck (Deutschland, Schweiz, Frankreich), Bergsportan-
gebot in Schwarzwald und Vogesen (Wandern, Radsport, Klettern
etc.), Wassersport an Schluchsee, Titisee und am Rhein, zahlreiche
Musik-, Theater- und Museumsangebote, studentisches Nachtleben



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.661 (SS 2025)

Anzahl der Erstsemester
Staatsexamen: 194 (WS 2024/25)
54 (SS 2025)
keine Zulassungsbeschränkung

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 79

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
402,15 € (Ersteinschreibung):
Deutschland-Semesterticket, Beiträge für Studierendenschaft und Studentenwerk, Verwaltungskostenbeitrag, Theaterticket, Fahrradleihsystem, Gruppenrechtsschutzversicherung, Flatrate für Schwimmbad und Kino

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe in 10 von 12 Kriterien in der Kategorie »Studium und Lehre«. Spitzengruppe z.B. in »Unterstützung im Studium«, »Unterstützung am Studienanfang«, »Betreuung durch Lehrende«, »Studienorganisation«, »Räume«, »Bibliothek«, »Unterstützung für Auslandsstudium«, »Unterstützung bei der Examensvorbereitung« (Uni-Rep-Programm)

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Sem.), Magister Juris Internationalis (MJI / 9 Sem.), Magister Legum (LL.M. / 2 Sem.), LL.B. (Bachelor of Laws, vollintegriert, ab WS 25/26)

Schwerpunktbereiche
Grundlagen des Rechts; Arbeitsrecht mit Sozialrecht; Wirtschaftsrecht; Internat. und Ausländ. Privat- und Verfahrensrecht; Verfassung und Gesellschaft (Öffentliches Recht in der Vertiefung); Europarecht und Völkerrecht; Kriminalwissenschaften

Fachliche Zusatzangebote
UniRep (Examensvorbereitung); MiniRep; Refugee Law Clinic; International Humanitarian Law Clinic; Moot Courts (nat./internat., u.a. Model United Nations mit GiMUN); Fremdsprachenausbildung (Legal English / Unicert III); Grundausbildung Mediation; Mentoringprogramm Justmento (anwaltsorientierte Juristenausbildung); Winter University; Zertifikatskurse (Gesundheits-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsrecht); Praktikerseminare (Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsrecht, Kriminalwissenschaften); EU Peace – European University for Peace, Justice and Inclusive Societies; Nebenfach

Angebote für Auslandsaufenthalte
ERASMUS+ in 18 Ländern; Kooperationen u.a. mit Brasilien, Kolumbien, Südkorea, Namibia, USA; Master of Laws / Master of Legal Institutions in Kooperation mit der University of Wisconsin, Madison (USA)

Hochschulsport
www.uni-giessen.de/ahs

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 93.040 (06/2024)
Studierende an der Justus-Liebig-Universität: 23.290 (SS 2025)
Studierende in Gießen insgesamt: ca. 37.000 (WS 23/24)

Freizeit und Kultur
höchste Studierendendichte in Deutschland (ca. 50 %), Stadttheater, Mathematikum, Liebig-Museum, aktive Freizeitgestaltungsangebote an der Lahn (inkl. Wassersport), Wald und Natur, Burgruinen (Gleiberg, Vetzberg), GIESSEN 46ers u.v.m.
<https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/region>

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.551 (WiSe 2024/25)

Anzahl der Erstsemester
571 in allen juristischen Studiengängen, 414 im Abschluss Erste Prüfung (früher Staatsexamen) (WiSe 2024/25)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 90

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und zum SoSe

Semestergebühren / Semesterbeitrag
436,36 € (WiSe 2025/26) inkl. Deutschland- und Kulturticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzenbereich in fast allen Kategorien
2024: 8 der 10 besten Absolventinnen und Absolventen in Niedersachsen kommen von der Juristischen Fakultät Göttingen

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaften (Staatsexamen / Erste Prüfung / 10 Semester); ins Vollstudium integrierter LL.B.; Rechtswissenschaften (Zwei-Fächer-B.A. / 6 Semester); Rechtswissenschaften für Studierende mit ausländischem rechtswissenschaftlichem Abschluss (LL.M. / 2 Semester); Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung (LL.M. / M.A. / 4 Semester); LL.M. in European and Transnational IP / IT Law (LL.M. / Englisch); LL.M. in International Law (LL.M. / Englisch); Promotionsprogramm International Law

Schwerpunktbereiche
9 (Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts; Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht; Zivilrecht und Zivilrechtspflege; Privates und Öffentliches Medienrecht; Internationales und Europäisches Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Arbeits- und Sozialordnung; Medizinrecht; Öffentliches Recht – Regieren, Regulieren, Verwalten)

Fachliche Zusatzangebote
Moot Courts (z.B. Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition, Willem C. Vis International Commercial Arbitration, Moot Court des BAG), Publikationsprojekte (Goettingen Journal of International Law, Göttinger Rechtszeitschrift), Law Clinics (Refugee Law Clinic Göttingen e.V., studentische Rechtsberatung, Barrierefreie Rechtsberatung und Rechtsberatung in Kooperation mit der Göttinger Tafel), Legal Tech, ElSa, Universitäts-Examenskurs, Zertifikatsprogramm KI und Legal Tech (KILT)

Angebote für Auslandsaufenthalte
mehr als 60 Partnerschaften in der EU, Schweiz, Türkei, Großbritannien, Lateinamerika und Südostasien

Hochschulsport
<https://my.sport.uni-goettingen.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 135.887 (31.12.2024)
Studierende an der Universität Göttingen: 27.958 (WiSe 2024/25)
Studierende in Göttingen insgesamt: ca. 34.838 (WiSe 2024/25)

Freizeit und Kultur
<https://www.uni-goettingen.de/de/50486.html>



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 1.000

Anzahl der Erstsemester
140 (WS); 30 (SS)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 66

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
140,00 € im 1. Fachsemester;
109,00 € ab dem 2. FS (beinhaltet
Vergünstigungen in der Mensa etc.)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe u.a.
im Bereich Allgemeine Studiensituation

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/ Regelstudienzeit)**
Rechtswissenschaften (Staatsexamen/ 10 Semester)
Bachelor Management und Recht (B.Sc./6 Semester)
B.A.-Teilstudiengang Öffentliches Recht

Schwerpunktbereiche
8 (Arbeit im internationalen Kontext; Medien und Marktwirtschaft;
Kriminologie und Strafrechtspflege; Europarecht; Rechtsverglei-
chung; Internationale und Alternative Streitbeilegung; Gesundheits-
und Medizinrecht; Umwelt-, Energie- und Infrastrukturrecht, insb.
»Energie- und Klimaschutzrecht« als eigenständige Vorlesung)

Fachliche Zusatzangebote
Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Vorbereitung auf
die Prüfung des International Legal English Certificate – ILEC);
Comparative Moot Court Environmental Law (CMCEL); strafrecht-
licher Moot Court; ELSA Deutschland Moot Court (EDMC); Examens-
klausurenkurs und Probeexamina; GreifRecht: Greifswalder Halb-
jahresschrift für Rechtswissenschaften; Deutsch für Juristinnen
und Juristen (Kommunikationstechniken und Rhetorik); Schlüssel-
qualifikationen (Rhetorik, Gesprächsführung und Konfliktlösung);
Zusatzqualifikation Wirtschaftswissenschaften; geplant: integrier-
ter Bachelor

Angebote für Auslandsaufenthalte
Erasmus+-Partnerschaften mit 27 europäischen Universitäten,
darüber hinaus Partneruniversitäten weltweit, z.B. in Australien,
Brasilien, Chile, Japan, Kanada, Neuseeland, Südkorea, USA,
Vietnam

Hochschulsport
sport.uni-greifswald.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 58.000
Studierende: ca. 10.000

Freizeit und Kultur
Theater, Vereine, Kino, Bars, Hafen, Ostsee (insb. Wassersport)



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
13.827 (WS 2024/2025)

Anzahl der Erstsemester
1.798 (WS 2024/2025)
1.466 (SS 2024)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 928 (WS 2023/2024)

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
im Vollzeitstudium ca. 400 €,
im Teilzeitstudium ca. 300 €
bei durchschnittlicher Belegung

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe u.a.
in den Bereichen »Digitale Lehrelemente«,
»Ausstattung« sowie »Unterstützung«

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/ Regelstudienzeit)**
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester Vollzeit)
Bachelor of Laws (LL.B./6 Semester Vollzeit), Integration
in Examensstudiengang möglich
Master of Laws (LL.M./3 Semester Vollzeit)

Schwerpunktbereiche
6 (Kriminalwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschafts-
und Wettbewerbsrecht; Geistiges Eigentum; Arbeit und Unter-
nehmen; Privatrecht in seiner historischen und internationalen
Dimension)

Fachliche Zusatzangebote
universitäre Examensvorbereitung: FernR3P; fremdsprachige
rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (Englisch, Spanisch
und Türkisch); offene eLearning-Kurse unter open.edelnet.eu

Angebote für Auslandsaufenthalte
ERASMUS+ Summer School Programme; internationale Intensiv-
kurse im Europarecht, Türkischen oder Spanischen Recht; virtual
mobility mit internationalen Partneruniversitäten

Hochschulsport
www.fernuni-hagen.de/sg/

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 196.922
Studierende: ca. 72.000

Freizeit und Kultur
www.hagen.de



© Norbert Kaltwaßer

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.630

Anzahl der Erstsemester
252

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:104

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
278,75 € inkl. Deutschlandticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Spitzenruppe im CHE-Ranking

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)
Masterstudiengang Medizin-Ethik-Recht (M. mel./2 Semester)
Masterstudiengang Wirtschaftsrecht/Business Law and
Economic Law (LL.M.oec./2 Semester)

Schwerpunktbereiche

20 (Insolvenz- und Restrukturierungsrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Transnationale Rechtsverfolgung; Familien- und Erbrecht; Sozial- und Verbraucherrecht; Arbeits- und Unternehmensrecht; Wettbewerbsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht; Steuerrecht; Gesellschaftsrecht; Spezielle Kriminologie; Wirtschaftsstrafrecht; Praxis der Strafverteidigung; Medizinstrafrecht; Umwelt- und Planungsrecht; Öffentliches Wirtschaftsrecht; Staat, Kirche, Kultur; Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Völkerrecht; Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht; Migrationsrecht; Recht des geistigen Eigentums)

Fachliche Zusatzangebote

fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch und Französisch); fremdsprachige Rechtskurse (Englisch, Französisch); Einführung Japanisches Recht; ELSA Moot Court zum Welthandelsrecht; Human Rights Moot Court; Strafrechtsmootcourt; Univerbund Halle-Jena-Leipzig; Zertifikatsstudium Mediation

Angebote für Auslandsaufenthalte

40 Partneruniversitäten (ERASMUS); einsemestriger Studienaufenthalt in Chongqing (China)

Hochschulsport

<http://usz.uni-halle.de>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 243.498 (2024)
Studierende: 19.387 (WS 2024/25)

Freizeit und Kultur

Campus mit preisgekrönter Bibliothek direkt in der Innenstadt und somit viele Theater, Vereine, Kinos, Bars, das Ausgehviertel und Fachbuchhandlungen in unmittelbarer Nähe



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
privat

Anzahl der Studierenden
ca. 850

Anzahl der Erstsemester
116

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:25

Studienbeginn
Anfang September

Semestergebühren/Semesterbeitrag
Jurastudium: 5.400 €/Trimester (2025)
Master: 25.000 € (2025)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE 2023/2024: Spitzenruppe

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Jurastudium (Bachelor/Staatsexamen) 10 bzw. 12 Trimester
Master of Law and Business (MLB/LL.M.) 1 Jahr, englischsprachig

Schwerpunktbereiche

Europäisches und Internationales Recht | Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht | Arbeit, Wirtschaft und Soziales | Markt und Staat | Wirtschaftsstrafrecht a) Gesamtes Wirtschaftsstrafrecht, b) Wirtschafts- und Medizinstrafrecht | Internationaler Handel und Streitbeilegung | Grundlagen des Rechts | Steuern

Fachliche Zusatzangebote

Studium generale, personale, professionelle | Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung | vielfältiges Fremdsprachenangebot inkl. fachspezifischer Fremdsprachenausbildung | obligatorischer Auslandsaufenthalt | Zusatzzertifikate in Wirtschaftswissenschaften, Philosophicum, Recht & Informationstechnologie, Zertifikat in IP, Media & Technology Law, Recht & Politik, Genderkompetenz | Law Clinic | Mooting Center | Zentrum für Juristisches Lernen

Angebote für Auslandsaufenthalte

obligatorischer Auslandsaufenthalt nach dem zweiten Studienjahr

Hochschulsport

eigenes Sportangebot sowie alle Angebote des Hochschulsports Hamburg

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 1.850.000
Studierende insgesamt: ca. 95.000

Freizeit und Kultur

Das kulturelle Angebot in Hamburg ist groß. Zahlreiche Museen, Theater und Musikbühnen, Kinos und Galerien lassen so gut wie keine Wünsche offen. Die Reeperbahn ist das weit über Hamburg hinaus bekannte Amüsier- und Ausgehviertel der Stadt. Mit dem Projekt »HafenCity«, die Erweiterung der Stadt Richtung Elbe auf ehemaligen Hafengebieten, ist Hamburg auch städtebaulich ein Standort des Aufbruchs und der Zukunft.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
4.513 (Stand SoSe 2024)

Anzahl der Erstsemester
280 (männlich)
514 (weiblich)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 9 (bezogen auf die Anzahl
der Erstsemester im WiSe 2021/22)

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag
343 € (Stand SoSe 2025)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Beim renommierten Times Higher Education
Ranking 2024 schaffte es die Fakultät für
Rechtswissenschaft der Universität Hamburg
als drittbeste deutsche juristische Fakultät
unter die Top100 (Platz 42) der weltweit
besten juristischen Fakultäten.

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Rechtswissen-
schaft im Nebenfach und Wahlbereich (LL.B.); Gemeinsamer
Studiengang Rechtswissenschaft Hamburg/Istanbul (LL.B. der
Universität Hamburg, »Hukuk Lisans« der Universität Istanbul/
8 Semester); Masterstudiengänge; Doktorandenausbildung u.A.

Schwerpunktbereiche
12 (Grundlagen des Rechts; Internationales Privatrecht und
Rechtsvergleichung; Handels- und Gesellschaftsrecht; Sozialrecht
mit arbeitsrechtlichen Bezügen; Ökonomische Analyse des Rechts;
Steuerrecht und Finanzverfassung; Information und Kommunika-
tion; Umwelt- und Planungsrecht; Europarecht und Völkerrecht;
Kriminalität und Kriminalitätskontrolle; Maritimes Wirtschaftsrecht;
Arbeitsrecht mit gesellschaftsrechtlichen Bezügen)

Fachliche Zusatzangebote
Hamburger Examenkurs (HEX); Albrecht Mendelssohn Bartholdy
Graduate School of Law, European Doctorate in Law and Econo-
mics (EDLE); European and International Law (MEIL); Law and
Economics of the Arab Region (MLEA); European and European
Legal Studies; Graduiertenkolleg Ökonomik der Internationalisierung
des Rechts; Cyber Law Clinic; Refugee Law Clinic; Moot Courts;
E-Learning; Fachsprachenzertifikat; Portal für Studieninteressierte:
<https://www.jura.uni-hamburg.de/studieninteressierte.html>

Angebote für Auslandsaufenthalte
Erasmus+, Fakultätsaustausch, Freemover, Visiting Scholar
Programm, Magdalene Schoch Fellowship-Programm

Hochschulsport
www.hochschulsport.uni-hamburg.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 1.834.823
UHH: 42.819 eingeschriebene Studierende im WiSe 2022/23
(inkl. Promovierende und Beurlaubte)
Studierende in Hamburg insgesamt: ca. 75.000

Freizeit und Kultur
www.hamburg.de/kultur



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.400

Anzahl der Erstsemester
451 (WiSe 2024/25)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 107

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
Semesterbeitrag: 434,91 € (WiSe 2025/26)
inkl. Deutschland-Ticket, Fahrradwerkstatt,
Theater-Flatrate/Kulturticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: Spitzenposition in den
Kategorien »Allgemeine Studiensituation«,
»Unterstützung am Studienanfang« und
»Examensvorbereitung«

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**
Rechtswissenschaften (Staatsexamen/10 Semester); Rechtswissen-
schaften (LL.B./8 Semester, integriert in den Staatsexamensstu-
diengang); Informationstechnologierecht und Recht des geistigen
Eigentums (LL.B./8 Semester); Informationstechnologierecht und
Recht des geistigen Eigentums (LL.M./2 Semester); Europäische
Rechtspraxis (LL.M./4 Semester)

Schwerpunktbereiche
8 (Arbeit, Unternehmen, Soziales; Handel, Wirtschaft und Unter-
nehmen; Strafverfolgung und Strafverteidigung; Internationales
und Europäisches Recht; Verwaltung; IT-Recht und Geistiges Eigen-
tum; Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht; Versicherungs-
recht und Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote
integrierter LL.B.-Abschluss, Ergänzungsstudium zur Europäischen
Rechtspraxis; Anwaltsorientiertes Zertifikatsstudium (ADVO-Z);
div. Moot Courts (Soldan-Moot Court, Willem C. Vis Moot Court,
CDRC Mediation and Negotiation Competition, Moot Court zum
Steuerrecht, European Law Moot Court, ELSA Deutschland Moot
Court, Philip C. Jessup International Law Moot Court); JurSERVICE
(Tutorium I/II, Klausurlabor, Klausurenklinik, Workshops);
eLearning-Angebote; Legal Clinic; Refugee Law Clinic

Angebote für Auslandsaufenthalte
Partneruniversitäten in mehr als 30 Ländern

Hochschulsport
zahlreiche Angebote unter www.hochschulsport-hannover.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 548.000
Studierende an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität: ca. 26.000
Studierende in Hannover insg.: ca. 50.000

Freizeit und Kultur
<https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/campus-und-stadt/sport-kultur-freizeit/>
Oper, Theater, (Uni-)Kino, Sportvereine, Restaurants/Bars/Kneipen
in Uninähe



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.757

Anzahl der Erstsemester
386

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 120

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
161,10 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzengruppe allg. Studiensituation, Examensvorbereitung, Lehrangebot, Studienorganisation, Bibliothek, IT, wissenschaftliches Arbeiten, Selbstlernplätze, Examensergebnisse, Unterstützung Auslandsstudium, Forschung

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Legum Magister (LL.M./2 Semester); Aufbaustudium International Law (LL.M./2 Semester); Aufbaustudium Unternehmensrestrukturierung (LL.M./2 Semester), Begleitfach Öffentliches Recht (B.A./6 Semester)

Schwerpunktbereiche
11 (Rechtsgeschichte und hist. Rechtsvergleichung, Kriminalwissenschaften, Deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Steuerrecht, Unternehmensrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht und digitaler Binnenmarkt, Insolvenz- und Sanierungsrecht, Int. Privat- und Verfahrensrecht, Völkerrecht, Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote
anglo-amerikanisches und französisches Recht, Anwaltsorientierte Juristenausbildung, Kooperation mit dem MPI für Völkerrecht, LL.M. in Dispute Resolution

Angebote für Auslandsaufenthalte
Montpellier, Cambridge, Krakau, Andrassy-Universität Budapest, Tongji (Shanghai) sowie 40 weitere Partneruniversitäten in Europa; Chile, Brasilien, Asien, 4EU+ Alliance, ERASMUS-Programm, Coimbra Group Student Exchange, »HeiParisMax«

Hochschulsport
Badminton, Basketball, Bogenschießen, Crosslauf, Fechten, Fußball, Futsal, Golf, Handball, Hockey, Judo, JuJutsu, Kanupolo, Karate, Lacrosse, Leichtathletik, Mountainbike, Reiten, Rennrad, Rudern, Rugby, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischfußball, Tischtennis, Trampolin, Triathlon, Turnen, Frisbee, Volleyball, Wasserball

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohner: 163.000
Studierende an der Ruprecht-Karls-Universität: 31.365
Päd. Hochschule: 5.000; SRH Hochschule: 3.200
Hochschule für jüdische Studien: 100

Freizeit und Kultur
Kinos, mehrere Bühnen, Theater, Orchester, Museen, freie Szene, Musikclubs, UNESCO City of Literature, Deutsch-Amerikanisches Institut, Mark Twain Center für transatlantische Beziehungen, Basketball-Bundesliga, Metropolregion Rhein-Neckar

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 1450

Anzahl der Erstsemester
255

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 85

Studienbeginn
Staatsexamen: jeweils zum WS und SS
andere Studiengänge: zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
272,65 € (inkl. Regional- und Nahverkehrsnutzung, Kulturticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester, Teilzeitstudium möglich), inkl. integriertem Bachelorabschluss
Wirtschaft/Recht – Rechtlicher Teil (Lehramt an Gymnasien, Staatsexamen/10 Semester)
Rechtswissenschaft – Ergänzungsfach (B.A./6 Semester)

Schwerpunktbereiche
7 (Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft; Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht; Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Internationales Recht; Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung)

Fachliche Zusatzangebote
Aufbaustudiengang Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht (LL.M. oec.); Arbeitsrecht, Organisation und Personalmanagement (Zertifikat); Energierecht (Zertifikat); International Legal Studies (Zertifikat); Jessup Moot Court; Vis Moot Court; Refugee Law Clinic

Angebote für Auslandsaufenthalte
Die Fakultät unterhält zahlreiche Kontakte zu verschiedenen Partneruniversitäten im europäischen und anglo-amerikanischen Raum. Studierende haben die Möglichkeit, z.B. im Rahmen von ERASMUS, für ein oder zwei Semester an einer dieser Partneruniversitäten zu studieren. Auch Auslandspraktika sind möglich.

Hochschulsport
Die Universität bietet ein umfassendes Sportprogramm: von Stand-Up-Paddling bis zu Wintersportangeboten, Fitnessstudio für Studierende

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 108.000
Studierende an der Friedrich-Schiller-Universität Jena: ca. 16.130
Studierende in Jena insgesamt: ca. 20.500

Freizeit und Kultur
Jena vereint Kultur und Natur. Die Stadt zeichnet sich durch ein ebenso modernes wie historisch interessantes Umfeld aus. Das Freizeitangebot umfasst u.a. Theater, Kinos, Bars, Kneipengassen, Festivals, vielfältige aktive wie passive Sportmöglichkeiten.



© Universität Konstanz, Frank Nachtwey

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.991 (SoSe 2025, Stand: 28. Mai 2025)

Anzahl der Erstsemester
378 (WiSe 2024/25, Stand: 16. Dezember 2024)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1 : 110

Studienbeginn
jeweils zum WiSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag
Gesamtbeitrag im WiSe 2025/26: 302,00 €
Inhalt: Beitrag für Aufgaben des Studentenswerks Schleswig-Holstein und der Studierendenschaft sowie Beitrag für das Kulturticket und das bundesweite Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
–

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen)
Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Regelstudienzeit: 9 Semester

Schwerpunktbereiche
8 (Familien- und Erbrecht oder Zivilverfahrensrecht; Kriminalwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschaftsrecht mit verschiedenen Spezialisierungen; Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; Völker- und Europarecht; Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts; Gesundheitsrecht)

Fachliche Zusatzangebote
Fachfremdsprachenzertifikat Englisch; Zertifikat »Osteuropäisches Recht« (gemeinsam mit anderen Universitäten); M.A. »Internationale Politik und Internationales Recht« (gemeinsam mit Politikwissenschaft)

Angebote für Auslandsaufenthalte
zahlreiche Partneruniversitäten (ERASMUS-Programm und andere)

Hochschulsport
www.sportzentrum.uni-kiel.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohner: 250.829 (Stand: 30. März 2025)
Studierende an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: 25.936 (WiSe 2024/25, Stand: 1. Dezember 2024)
Studierende in Kiel insgesamt: 34.789 (WiSe 2023/24, Stand: 27. Mai 2025)

Freizeit und Kultur
www.uni-kiel.de/de/universitaet/stadt-region

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.405 (SS 2025)

Anzahl der Erstsemester
73 (SS 2025)
212 (WS 2024/25)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1 : 66 (hauptamtlich Lehrende)

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
209,00 € inkl. Studierendenschaftsbeitrag (einschl. Sockelbeitrag Bus-Semesterticket und Kultursemesterticket), zzgl. eventuell besonderer Studiengebühren (s. Homepage)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: 20/40, Spitzengruppe
Gesamtsituation 3,9/5, Studienorganisation 4,4/5, Studienbeginn (10/14), Examensvorbereitung (7/8), nur 32,7 % kommerzielle Repetitorien; LTO-Ranking 15 von 40, BRF Absolventenbefragung 2022: 65 % Weiterempfehlung (Spitzenwert BW)
jura.uni.kn; [instagram.com/unikonstanz_jura](https://www.instagram.com/unikonstanz_jura)

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Sem.) mit integriertem Bachelor (LL.B./6 Sem.); Nebenfach Rechtswissenschaft (B.A./6 Sem.); Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen (LL.M./3 Sem.); Rechtsvergleichende Studien zum deutschen, europäischen und chinesischen Recht (LL.M./4 Sem.)

Schwerpunktbereiche
8 (Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Rechtspraxis; Umwelt- und Planungsrecht; Strafrechtspflege: Wirtschaftsstrafrecht, Kriminologie, Europäisierung und Praxis; Personen- und Unternehmenssteuerrecht; Internationales und Europäisches Recht; Unternehmen und Finanzierung)

Fachliche Zusatzangebote
Integrierter Bachelor of Laws; Kleingruppenunterricht; Digitalisierungszertifikat, Nachhaltigkeitszertifikat; Moot Courts (inkl. VGH und BAG), Human Rights Legal Clinic, Praxiskurse; Fachsprachkurse, Einführung in fremde Rechtsordnungen durch Gastprofessor/innen, auslandsseminare; Refugee Law Clinic, Knastkontakte, studentische Rechtsberatung, ELSA

Angebote für Auslandsaufenthalte
Auslandsstudium in nahezu allen europäischen Ländern sowie u.a. in Australien, China, Israel, Japan, Kolumbien, Neuseeland, Singapur und Südkorea; Modulmobilität A/CH/FL, LL.M.-Kooperationen, Seminare (s.o.), Praktika

Hochschulsport
umfangreich, inkl. Wasser- und Alpinsport
<https://www.uni-konstanz.de/hochschulsport/hspkn/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 87.368 (31.12.2024)
Studierende (Uni und HTWG): 16.000 (SS 2025)

Freizeit und Kultur
Mittelzentrum am Bodensee, Einzugsbereich Schweiz, Alpinsport, Bodenseesport, Spitzensport, Seenachtsfest, Campus Festival u.a., rege HSG- u. Vereinslandschaft, Fastnachtshochburg, kostenlose Seestrandbäder inkl. Unistrand, Mietfahrradsystem, Unibiergarten



© Thomas Josek

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
über 5.000

Anzahl der Erstsemester
ca. 550 (WS)
ca. 250 (SS)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
ca. 1 : 135

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
ca. 305 € inkl. Deutschlandsemesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
WiWo 2024: Platz 4

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (erste Prüfung (Staatsexamen) / 10); binationale Bachelorprogramme (dt.-franz., dt.-ital., dt.-türk. / jeweils 8); binationale Masterprogramme (dt.-ital., dt.-türk. / jeweils 2); inländische Masterprogramme (Wirtschaftsrecht, Unternehmensteuerrecht, Recht der Digitalisierung, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, für im Ausland graduierte JuristInnen; englisch-sprachig: European Legal Perspectives / jeweils 2), Infos: <https://uni.koeln/22KE9>

Schwerpunktbereiche

16 (Unternehmensrecht; Rechtspflege und Notariat; Geistiges Eigentum und Wettbewerb; Bank-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht; Arbeits-, Sozialversicherungs-, Versicherungs-, Medizin- und Gesundheitsrecht; Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht; Rechtsentwicklungen in der Moderne; Öffentliches Recht; Völker- und Europarecht; Steuer- und Bilanzrecht; Religion, Kultur u. Recht; Medien- u. Kommunikationsrecht; Kriminologie, Jugendkriminalrecht, Strafvollzug; Internationales Strafrecht, Strafverfahren, praxisrelevante Gebiete des Strafrechts; Recht der Digitalisierung, Digitalisierung des Rechts; Nachhaltigkeit)

Fachliche Zusatzangebote

großer Examens- und Klausurenkurs (klausurenkurs.uni-koeln.de); Zertifikate in: United States' Law; European Studies; Environmental Law; Recht und Digitalisierung (jura.uni-koeln.de/studium/studienangebot); Teilnahmemöglichkeit an nationalen und internationalen Moot Courts sowie Law Clinics, Schlüsselqualifikationskurse des CENTRAL (central.uni-koeln.de)

Angebote für Auslandsaufenthalte

über 60 Partneruniversitäten in Europa, den USA, Indien, China und Japan (zib.jura.uni-koeln.de)

Hochschulsport

www.unisport.koeln; www.hochschulsport-koeln.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohner: ca. 1.097.000 (2025) / Studierende an der Universität zu Köln: ca. 45.000, in Köln insgesamt: ca. 100.000

Freizeit und Kultur

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/kultur/>



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 3.500

Anzahl der Erstsemester
750

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 120

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren / Semesterbeitrag
312,13 € inkl. Deutschlandticket
(Wintersemester 2025/26)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen, mit integriertem Bachelor of Laws (LL.B.) / 10 Semester)

Schwerpunktbereiche

13 (Grundlagen des Rechts; Klima- und Umweltrecht; Internationales und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht; Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte; Bank- und Kapitalmarktrecht; Kriminalwissenschaften; Medien- und Informationsrecht; Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung; Unternehmensrecht; Arbeitsrecht; Steuerrecht; Wettbewerbsrecht und Energierrecht; Recht der Politik)

Fachliche Zusatzangebote

Examensrepertorium »LEO« (Leipziger Examensoffensive), fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Legal Lab »Jura und Journalismus«, Leipzig Legal Clinics, Leipzig Law Journal (studentische Fachzeitschrift), unterschiedliche Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte

über 30 mögliche Erasmusziele

Hochschulsport

<https://www.zfh.uni-leipzig.de/hochschulsport>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 631.760 (2024)
Studierende an der Universität Leipzig: ca. 31.000
Studierende in Leipzig insgesamt: ca. 40.500

Freizeit und Kultur

Leipzig bietet ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot mit zahlreichen Vergünstigungen für Studierende: (internationale) Musik- und Filmfestivals, Buchmesse, Museen, Gewandhausorchester, mehrere Theater, Oper, Zoo, Kinos, Bars, Clubs, Vereine uvm. sowie Naherholung im Leipziger Neuseenland.



© Leuphana/Jannis Muser

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 920 in juristischen Studiengängen

Anzahl der Erstsemester
ca. 390 in juristischen Studiengängen

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:25 (im LL.B., LL.M., Staatsexamen)

Studienbeginn
Rechtswissenschaft (LL.B., LL.M., Staats-
examen) und konsekutive Master zum WS
Berufsbegleitende Master zum WS und SS
(abhängig vom Studiengang)

Semestergebühren/Semesterbeitrag
ca. 450 €
ca. 210 € zzgl. Studiengebühren für
berufsbegleitende Master

Ranking(s) der Jur. Fakultät
–

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft
(LL.B., LL.M., Staatsexamen/insg. 10 Semester)

Konsekutive Master: International Economic Law
(LL.M./4 Semester)

Sustainability Science: Governance and Law
(M.A./4 Semester)

Berufsbegleitende Master:
Auditing (M.A./6 Semester), Baurecht und Baumanagement
(M.A./4 oder 6 Semester), Corporate and Business Law (LL.M./
3 Semester), Governance and Human Rights (M.A./4 Semester),
Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL.M./
3 Semester), Tax Law – Steuerrecht (LL.M./5 Semester)

Schwerpunktbereiche
Law in Context (im Staatsexamen)

Fachliche Zusatzangebote
umfassende Examensvorbereitung im Studienverlauf, studien-
begleitendes Coaching, E-Learning, vielfältiges Fremdsprachen-
angebot, Refugee Law Clinic, Moot Courts, berufsbegleitende Zerti-
fikatsprogramme (z.B. Recht der Energiewende, Umweltrecht)

Angebote für Auslandsaufenthalte
zahlreiche Partneruniversitäten
(z.B. University of Glasgow, University of the West Indies)
www.leuphana.de/international

Hochschulsport
www.leuphana.de/hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 79.000
Studierende: 10.000

Freizeit und Kultur
vielfältiges Angebot auf dem zentralen
Universitätscampus (www.leuphana.de/campus)
und in Lüneburg (www.hansestadt-lueneburg.de)



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.784

Anzahl der Erstsemester
401 (WS)
121 (SS)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:116

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
343,80 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: Platz 20 von 41

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Kriminologie
(M.A./4 Semester), Deutsches und französisches Recht (LL.B./
8 Semester), Internationales Privatrecht und europäisches Einheits-
recht (LL.M./2 Semester), Medienrecht (LL.M./2 Semester), Deut-
sches Recht für im Ausland graduierte Juristen (LL.M./2,5 Semester),
Magister des deutschen und ausländischen Rechts (Magister iuris
(Mag. iur.)/8 Semester), Zivilrecht (Bachelor-Beifach/6 Semester),
Strafrechtspflege (Bachelor-Beifach/6 Semester), Öffentliches Recht
(Bachelor-Beifach/6 Semester)

Schwerpunktbereiche
17 (Gesellschafts- u. Kapitalmarktrecht, Internationales Privat- u.
Verfahrensrecht, Medienrecht, Methodik u. Geschichte des Rechts,
Öffentliches Wirtschaftsrecht, Dt. u. europ. Arbeitsrecht, Europ. u.
dt. Kartell- und Wettbewerbsrecht, Familien- u. Erbrecht, Inter-
nationales Öffentliches Recht, Kommunikationsrecht, Steuerrecht,
Strafrechtspflege mit Kriminologie, Strafrechtspflege mit Strafver-
teidigung, Französisches Recht, Common Law/Schottisches Recht,
Italienisches Recht, Spanisches Recht)

Fachliche Zusatzangebote
Refugee Law Clinic, mehrere Moot Courts, Schlüsselqualifikations-
zertifikat Wirtschaftswissenschaften, Schlüsselqualifikationszerti-
fikat Ethik – Religion – Recht, Zertifikat des Zentrums für Interdis-
ziplinäre Forensik

Angebote für Auslandsaufenthalte
42 Partneruniversitäten: <https://auslandsbuero.jura.uni-mainz.de>

Hochschulsport
www.ahs.uni-mainz.de, für Studierende kostenfrei

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 224.030
Studierende an der Johannes Gutenberg-Universität: ca. 30.000
Studierende in Mainz insgesamt: ca. 34.000

Freizeit und Kultur
Staatstheater Mainz, Unterhaus Mainz (Kleinkunst), Kinos und
Programmkinos, lebendige Club- und Kneipenlandschaft, reges
Kulturleben auf dem Campus, Sport auf Erstliganiveau



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.607 (WS 2024/25)

Anzahl der Erstsemester
247 (WS 2024/25)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 89

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
416,60 € (SS 2025)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
–

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft
(Staatsexamen / 10 Semester)
Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts
(LL.M. / 2 Semester)
Weiterbildungsstudiengang Baurecht und Baubegleitung
(LL.M. / 4 Semester)
Weiterbildungsstudiengang Pharmarecht
(LL.M. / 4 Semester)

Schwerpunktbereiche

7 (Recht der Privatperson; Recht des Unternehmens; Recht der Digitalisierung; Medizin- und Pharmarecht; Staat und Wirtschaft; Völker- und Europarecht; Nationale und internationale Strafrechtspflege)

Fachliche Zusatzangebote

Zusatzqualifikation: Privates Baurecht, Recht und Wirtschaft, Pharmarecht, Sozialrecht; Elsa; Moot Court; Studentische Rechtsberatung; Trial Monitoring; Recht der Digitalisierung/Legal Tech

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS; universitäre Partnerschaften (Nanjing University of Finance and Economics, School of Zhongnan University of Economics and Law Wuhan, Baltische Förderale Universität Immanuel Kant, Universidad Autónoma de Chile, Bond University Australien)

Hochschulsport

Zentrum für Hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 73.704 (2023)
Studierende: 21.162 (WS 2024/25)

Freizeit und Kultur

Marburger Landgrafenschloss; Historische Oberstadt mit male-
rischen Gassen und zahlreichen Studentenkneipen; Vielzahl an
Kinos; Museen; Hessisches Landestheater; diverse Festivals der
Stadt und Hochschule



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 5.000

Anzahl der Erstsemester
ca. 1.000

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
k. A.

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
85,00 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
WiWo-Ranking: Platz 1

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Erste Juristische Prüfung / 10 Semester);
Bachelor-Nebenfach Rechtswissenschaften (5 Semester);
Aufbaustudium in den Grundzügen des Deutschen Rechts
(LL.M. / 2 Semester);
Aufbaustudium im Europäischen und Internationalen
Wirtschaftsrecht (LL.M. Eur. / 2 Semester)

Schwerpunktbereiche

12 (Grundlagen der Rechtswissenschaften: Rechtsgeschichte;
Grundlagen der Rechtswissenschaften: Rechtsphilosophie und
neuere Rechtsgeschichte; Strafrecht und Strafrechtspflege;
Kriminalwissenschaften; Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum
und Medienrecht; Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapital-
markt- und Insolvenzrecht; Unternehmensrecht: Arbeits- und
Sozialrecht; Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales
und Europäisches Steuerrecht; Internationales, Europäisches
und Ausländisches Privat- und Verfahrensrecht; Öffentliches
Wirtschafts- und Umweltrecht; Internationales und Europäisches
Öffentliches Recht; Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote

Zusatzausbildung Zertifikatsprogramm »Informationsrecht & Legal
Tech«, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Moot Court

Angebote für Auslandsaufenthalte

Integrierter deutsch-französischer Studiengang mit der Universität
Paris-Panthéon-Assas, ERASMUS-Programm (über 50 Partner-
fakultäten), Japan-Korea-Partnerschaftsprogramm

Hochschulsport

Zentraler Hochschulsport München (ZHS)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 1.600.000
Studierende an der Ludwig-Maximilians-Universität München:
ca. 54.500
Studierende in München insgesamt: ca. 140.000

Freizeit und Kultur

Theater, Vereine, Kino, Bars, Ausgehviertel



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
4.154 (SoSe 2025)

Anzahl der Erstsemester
ca. 660 pro Studienjahr

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
ca. 1:120

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag
320,17 € (SoSe 2025)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzengruppe in den Kategorien allgemeine Studiensituation, Bibliotheksausstattung, Examensvorbereitung, Promotion und Forschungsgelder

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester) mit integriertem Bachelor of Laws (LL.B.)
Politik und Recht (Bachelor/6 Semester)
Wirtschaft und Recht (Bachelor/6 Semester)
International and Comparative Law (Bachelor/6 Semester)
Deutsches und Französisches Recht (Bachelor/Doppelstudiengang/6 Semester)

Schwerpunktbereiche
11 (Wirtschaft und Unternehmen; Arbeit und Soziales; Digitalisierung, KI und Recht; Internationales Recht, Europäisches Recht, IPR; Rechtsgestaltung und Streitbeilegung; Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Steuerrecht; Rechtswissenschaft in Europa; Droit français; International and Comparative Law)

Fachliche Zusatzangebote
Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch, Französisch, Spanisch; Zusatzausbildung in den Bereichen: Anwaltsrecht, Bank- und Bankwirtschaft, Gewerblicher Rechtsschutz, Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Journalismus und Recht, Römisches Privatrecht, Versicherungsrecht und Versicherungsökonomie, Familienrecht, Islamisches Recht, Deutsche Rechtsgeschichte, Kanonistische Rechtsgeschichte; Law Clinic; Elsa; Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte
91 ERASMUS-Partnerschaften; 22 weltweit

Hochschulsport
www.uni-muenster.de/Hochschulsport/

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/ Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 322.290 (Stand: April 2025)
Studierende an der Universität Münster: 41.200 (WiSe 2024/25)

Freizeit und Kultur
<https://www.uni-muenster.de/leben/index.shtml>

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.847

Anzahl der Erstsemester
414

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:92

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
394,30 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: Platz 3

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester, Integrierter Bachelor/8 Semester)
Wirtschaftsrecht (Bachelor/6 Semester)
Deutsches Recht (Master/2 Semester)
European Technology Law (Master/2 Semester Vorlesungen, 1 Semester Masterarbeit)
Promotionsstudiengang (6 Semester)

Schwerpunktbereiche
Europ. und Intern. Privatrecht und seine historischen Grundlagen
Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht
Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des Geistigen Eigentums
Digital Law – Recht in der digitalen Gesellschaft
Staat, Wirtschaft, Europa
Deutsches und Europäisches Steuerrecht
Deutsches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht

Fachliche Zusatzangebote
Zusatzzertifikat Wirtschaft, Legal Tech Lab, Moot Courts, Fremdsprachliche Fachausbildung, Chinesisches Recht, Refugee Law Clinic, Rechtsberatung für Bedürftige, Schreibwerkstatt, kostenloses Repetitorium (Osnarep)

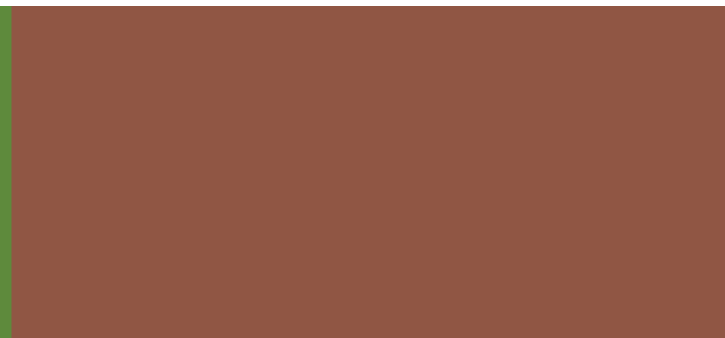
Angebote für Auslandsaufenthalte
50 Partneruniversitäten, 40 Erasmus+-Partnerschaften in 17 Ländern, viele weitere Kooperationen weltweit, u.a. Japan, VR China, Taiwan, Südkorea; im Rahmen von Erasmus+ auch Auslandspraktika

Hochschulsport
reichhaltiges Kursangebot von Aikido über Lindy Hop und Lacrosse bis Zumba: <https://www.zfh.uni-osnabrueck.de>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/ Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 164.748
Studierende an der Uni Osnabrück: 12.488

Freizeit und Kultur
Stadt des Westfälischen Friedens, Kultursemesterticket, Theater, Symphonieorchester, div. Film- und Musikfestivals



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.232 (WiSe 2024/25), davon 1.880 im Staatsexamen Rechtswissenschaft

Anzahl der Erstsemester
552 (WiSe 2024/25), davon 396 im Staatsexamen Rechtswissenschaft

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 85,45 im Staatsexamen Rechtswissenschaft

Studienbeginn
für Staatsexamen Rechtswissenschaft
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
121,50 € inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Hochschulranking 2025: Passau liegt unter den TOP 3 aller teilnehmenden juristischen Fakultäten Deutschlands, in Bayern ist Passau die Nr. 1. In allen 16 Kategorien liegt die Juristische Fakultät der Universität Passau in der bundesweiten Spitzengruppe. Herausragend bewertet wurde vor allem der Bereich »Examensvorbereitung« mit einem Spitzenwert von 4,7 (von 5 möglichen) Sternen. Damit liegt Passau im Bereich »Examensvorbereitung« mit einer weiteren Fakultät auf Platz 1 unter den staatlichen Fakultäten. Die Fakultät bekam die Bestnoten u.a. für die Kategorien »Allgemeine Studiensituation«, Lehrangebot«, »Studienorganisation«, »Betreuung durch Lehrende« und »Unterstützung am Studienanfang«. Das LTO-Ranking 2023 listet Passau als beste staatliche Jura-Fakultät Deutschlands. Im »RepGuide« der Online-Plattform iurratio wurde die Fakultät 2024 als beliebtestes Unirepetitorium im 1. juristischen Staatsexamen ausgezeichnet.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)
Bachelor Legal Tech (LL.B./8 Semester)
Master Rechtsinformatik (LL.M./2 Semester)
Master Deutsches Recht für ausländische Studierende (Master of Laws LL.M./2 Semester)

Schwerpunktbereiche
28 (ab SoSe 2026: 26)

Fachliche Zusatzangebote
fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Moot Courts (Willem C. Vis [Arbitration], Philip C. Jessup [Völkerrecht], Helga Pedersen [Menschenrechte], ELSA EMC2 [WTO Law], BFH-Moot [Steuerrecht], MOVE [Migrationsrecht] u.a.), div. Law Clinics, Certificate of Higher Education (Kooperation University of London), Certificate of Studies in European, Comparative and International Law (CECIL), Doppelabschlüsse (England, Frankreich, Spanien), Studienzertifikat Osteuropäisches Recht, Examensvorbereitung mit durchgängigem einjährigem Kurs (je eine Professur pro Rechtsgebiet) und wöchentlichem Klausurenkurs sowie schriftlichem und mündlichem Probeexamen, Einzelcoaching, Klausurwerkstätten, zahlreiche Weiterbildungsangebote am ZKK (Zukunft: Karriere und Kompetenzen)

Angebote für Auslandsaufenthalte
64 Partneruniversitäten im Bereich Jura; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in neun Sprachen; Schwerpunktstudium »Ausländisches Recht« vollständig im Ausland möglich

Hochschulsport
Grundpreis: 15 € pro Semester
Sportangebote: Ballsport & Spiele, Fitness- und Gesundheitssport, Kampf- und Budosport, Klettern, Leichtathletik, Tanz, Turnen und Bewegungskünste, Wassersport u.v.m.

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 53.039
Studierende: 10.679 (WiSe 2024/25)

Freizeit und Kultur
Drei-Flüsse-Stadt mit Theater, Museen, Festivals, Kinos, belebte Innenstadt mit Bars, Musikcafés, lebendige Studierendenszene usw.

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.618

Anzahl der Erstsemester
298

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1: 77

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
354,80 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzengruppe bei Unterstützung am Studienanfang und Examensvorbereitung, geschätzt werden auch die Breite des Lehrangebots, die Betreuung durch Lehrende und die Praxisorientierung in der Lehre.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Rechtswissenschaft (Bachelor of Laws/6 Semester); Deutsch-Französischer Studiengang (Licence, Maîtrise/6 Semester); Unternehmens- und Steuerrecht (Master of Laws/3 Semester); Steuerrecht (Master of Laws/2 Semester); Medienrecht und -management – Digital Media Law and Management (Master of Laws/4 Semester); Master of Business Administration/4 Semester; Zertifikatsstudium »Mediation« (Zertifikat/3 Semester); Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristen (Magister Legum/3 Semester)

Schwerpunktbereiche
11 (Prozessführung und Konfliktlösung, Internationales Privatrecht, Geistiges Eigentum-Digitalisierung-Wettbewerb, Medienrecht, Gesellschafts- und Steuerrecht, Medien-, Wirtschafts- und europäisches Strafrecht, Staat-Wirtschaft-Kommunales, Internationales Recht, Geschichte des Rechts, Kirchenrecht, Französisches Recht)

Fachliche Zusatzangebote
Online Self Assessment, Klausurklinik, Probeexamen, Moot Court, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

Angebote für Auslandsaufenthalte
20 Partneruniversitäten in USA, Norwegen, Frankreich, Spanien, Schweiz, Estland, Kroatien, Polen, Tschechien, Türkei, Ungarn, Luxemburg

Hochschulsport
353 Kurse (von A wie Aerobic bis Z wie Zumba)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 187.820
Studierende an der Universität Potsdam: 19.691
Studierende in Potsdam insgesamt: 23.359

Freizeit und Kultur
T-Werk, Fabrik Potsdam, Lindenpark Potsdam, Schiffbauergasse Potsdam, Waschhaus, Thalia Kino Babelsberg, Hans-Otto-Theater



Erfolgreich studieren mit beck-online.





Als Live-Vortrag an Ihrer Universität oder
als Webinar, aktuelle Termine unter:
bo.beck.de/hs-webinar



Außerdem:

- Infos zu den Zugangsverfahren,
- Mediathek und
- Kurzanleitung für beck-online.DIE DATENBANK.

beck-online.DIE DATENBANK genügt.

Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 9, 80801 München | 174819 | Folgen Sie uns auf     Mehr Infos: ch.beck.de/socialmedia
Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.921 im SS 2025
(davon 1.549 Studierende im Studiengang
Rechtswissenschaft auf Staatsexamen)

Anzahl der Erstsemester
315 (WiSe); 100 (SoSe) (Studiengang
Rechtswissenschaft auf Staatsexamen)

Betreungsverhältnis (Prof.:Stud)
1 : 84 (fakultätsexterne Professorinnen und
Professoren wurden dabei nicht mitgerechnet)

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS, ohne numerus clausus

Semestergebühren / Semesterbeitrag
201 €. Der Betrag setzt sich zusammen
aus 82,00 € Studierendenwerksbeitrag
und 119,00 € Semesterticket.

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Teilnahme am Hochschulranking vom
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)
2022/23: <https://studiengaenge.zeit.de/studiengang/g4265/rechtswissenschaft#reiter-ranking>

Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester), Digital
Law (LL.B. / 6 Semester), Öffentliches Recht als 2. HF oder NF
(B.A. / 6 Semester), Kriminologie und Gewaltforschung (M.A. /
4 Semester), Compliance (LL.M. / 2 Semester), Human Resource
Management (LL.M. / 2 Semester), Legal Tech (LL.M. / 2 Semester),
Deutsches Recht und Rechtsvergleichung (LL.M. für internatio-
nale Juristinnen und Juristen auf Deutsch / 2 Semester), German
and Comparative Law (LL.M. für internationale Juristinnen und
Juristen auf Englisch / 2 Semester)

Schwerpunktbereiche
vgl. <https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/fakultaet/studium/schwerpunktbereiche/index.html>

Fachliche Zusatzangebote
Doppelstudium Digital Law (LL.B.); fachspezifische Fremd-
sprachenausbildung in mehreren Sprachen; ostwissenschaftliches
Begleitstudium; Beratungs- und Kursangebote im Bereich der
Rhetorik und der Verhandlungsführung, der Verbesserung der
Studienleistungen sowie hinsichtlich der Karriereplanung; eigenes
Repetitorium mit digitalem Klausurenkurs, Moot Courts (EDMC,
Strafrecht, Arbeitsrecht); Law Clinic und Refugee Law Clinic;
ELSA Hochschulgruppe

Angebote für Auslandsaufenthalte
70 Partneruniversitäten in Australien, Nord- und Südamerika,
Asien und Europa mit über 100 Plätzen pro Jahr

Hochschulsport
eigenes Sportzentrum direkt am Campus

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 170.000
Studierende: ca. 30.000

Freizeit und Kultur
Die Fakultät für Rechtswissenschaft ist am Campus der
Universität angesiedelt, die am Stadtrand von Regensburg liegt.
Die historische Altstadt (Unesco Welterbe) mit ihren zahlreichen
Kulturangeboten, den Bars, Restaurants und Clubs, erreicht man
mit dem Bus in 5 Minuten, zu Fuß in 15 Minuten.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
privat

Anzahl der Studierenden
600

Anzahl der Erstsemester
100

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:30

Studienbeginn
Winter- und Sommersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
7.850 € pro Semester

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023/24: Spitzenpositionen
in BWL und Jura
WiWo Hochschulranking 2024: Top 10
deutsche Universitäten

Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**
Rechtswissenschaft | Jurastudium: LL.B., Juristische Prüfung
(Staatsexamen), Master in Business (M.Sc. oder M.A.)/8 Semester
Bachelor in Law, Politics and Economics: B.A./6 Semester
Promotionsstudium: Dr. jur./6 Semester

Schwerpunktbereiche
Wirtschaftsrechtliche Schwerpunkte: Gesellschafts-
und Restrukturierungsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht,
Öffentliches Wirtschaftsrecht

Fachliche Zusatzangebote
Integriertes Zusatzprogramm BWL und Auslandssemester
Umfangreiches Fremdsprachenangebot, Legal English
Innovatives Lehrkonzept (Blockstruktur, Challenge-based Learning,
Methodenkompetenzen, Examensvorbereitung)
Studium Universale und persönliches Coaching
Individuelle Karriereberatung und -unterstützung
Zusatzveranstaltungen in Kooperation mit Praktikern und
Partnerkanzleien
Netzwerk der EBS Universität und EBS Alumni

Angebote für Auslandsaufenthalte
Integriertes Auslandssemester an einer von über 90 Partner-
universitäten weltweit Optionales Auslandspraktikum

Hochschulsport
EBS Sports (Studentische Initiative)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohner Rheingau: ca. 64.000
Studierende an der EBS Universität: ca. 2.200
Studierende im Rheingau insgesamt: ca. 4.000

Freizeit und Kultur
Der Rheingau bietet Studierenden eine einzigartige Kombination
aus idyllischer Natur, kultureller Vielfalt und lebendiger Wein-
szene – ideal zum Lernen und Leben. Die Nähe zu Wiesbaden
und Frankfurt eröffnet zusätzliche Möglichkeiten für Kultur,
Nachtleben und das urbane Lebensgefühl.



Hesse's best in law.
Fighting for the Right things.
Made by EBS.

**Von Hessens bestem Juraabsolventen zum
erfolgreichen Jungunternehmer.**

Erfahre mehr über EBS Absolvent Benedikt, seine Idee,
das Online-Portal RightNow zu gründen, und sein
Studium an der EBS Universität.





© Oliver Dietze



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.280 (davon 1.308 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschluss erste juristische Prüfung)

Anzahl der Erstsemester
560 (davon 246 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschluss erste juristische Prüfung)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
–

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
394,30 € inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: In vielen Bereichen hat die Rechtswissenschaftliche Fakultät es in die Spitzengruppe geschafft, etwa beim Lehrangebot, der Studienorganisation oder der Bibliothek.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester); integrierter Bachelor-Studiengang Rechtswissenschaft (LL.B. / 6 Semester); Droit français et allemand (Licence de droit / Bachelor / 6 Semester); Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung (LL.M. / 2 Semester); Europäisches und Internationales Recht (LL.M. / 2 Semester); SARPA – Integrierter Master in vergleichendem öffentlichen Recht (LL.M. / 4 Semester); Informationstechnologie und Recht (LL.M. / 2 Semester); Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis (LL.M. / 4 Semester)

Schwerpunktbereiche
9 (Dt. und intern. Vertrags- und Wirtschaftsrecht; Dt. und intern. Steuerrecht; Dt. und Europ. Arbeits- und Sozialrecht; Intern. Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz; Dt. und Intern. Informations- und Medienrecht; Dt. und Intern. Strafrechtspflege, Wirtschaftsstrafrecht und Steuerstrafrecht; Französisches Recht; Dt. und europ. Privatversicherungsrecht; IT-Recht und Rechtsinformatik)

Fachliche Zusatzangebote
Zertifikat Schlüsselkompetenzen (Kleingruppenstruktur), Zertifikat Patent- und Innovationsschutz, Zertifikat ELuS, Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik, E-Justice-Kompetenz, Law Clinic, Elsa, Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte
mehr als 90 Partneruniversitäten weltweit (vgl. www.uni-saarland.de/fakultaet-r/erasmus/outgoings/partner.html)

Hochschulsport
www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport.html

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 187.703
Studierende an der Universität des Saarlandes: 16.269
Studierende im Saarland insgesamt: 36.261

Freizeit und Kultur
viele Möglichkeiten wie Theater, Sportvereine, Kneipenszene am St. Johanner Markt und Nauwieser Viertel, s.a. www.uni-saarland.de/studium/campus/freizeit.html

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.018 (SS 2025)

Anzahl der Erstsemester
217 (WS 2024/25)
74 (SS 2025)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 53,58

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS
BA International Legal Studies
erstmalig ab WS 2024/25

Semestergebühren / Semesterbeitrag
375,80 € (Ersteinschreibung)
bzw. 353,80 € (Rückmeldung)
inkl. Deutschlandticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE Ranking 2023 – der Studiengang Rechtswissenschaft landet im Spitzenbereich

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 9 Semester); integrierter Bachelor of Laws (LL.B. / 6 Semester), NEU: Bachelor International Legal Studies (LL.B. / 8 Semester), NF Öff. Recht für HF Politik

Schwerpunktbereiche
8 (Grundlagen der Europäischen Rechtsentwicklung; Unternehmensrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Wirtschafts- und Steuerstrafrecht sowie Europäisches und Internationales Strafrecht; Umwelt- und Infrastruktur; Europäisches und Internationales Recht; Deutsches und internationales Steuerrecht; Recht der Informationsgesellschaft und des Geistigen Eigentums)

Fachliche Zusatzangebote
Internat. Rechtsstudien (FFA: Anglo.-Amerik., Französisch, Spanisch, Italienisch, Japanisch, Chinesisch, Türkisch, Portugiesisch); versch. Law Clinics; Teilnahme an lokalen, nationalen und internationalen Moot Courts, z.B. BAG, BFH, Roman Law Moot Court, Jessup Moot Court; Grundlagenzertifikat Studium Fundamentale; Zusatzzertifikat Wirtschaftswissenschaften, Zentrum für juristische Examensvorbereitung (ZfJE)

Angebote für Auslandsaufenthalte
126 ERASMUS-Plätze an 52 Universitäten in Europa und der Türkei für jeweils ein oder zwei Semester; Universität der Großregion (www.unigr.uni-trier.de) im Verbund mit u.a. Université du Luxembourg, Université de Lorraine, Liège Université

Hochschulsport
Fußball, Handball, Basketball, Beachvolleyball, Rudern, Tischtennis, Lacrosse, Yoga, Jiu-Jitsu, Freeletics (www.unisport.uni-trier.de)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 113.000
Studierende an der Universität Trier: ca. 10.000
Studierende in Trier insgesamt: ca. 17.000

Freizeit und Kultur
Unesco-Weltkulturerbe Porta Nigra, Basilika, Kaiserthermen, Karl-Marx-Haus, Rheinisches Landesmuseum, Theater, Philharmonisches Orchester, Wein und Wandern, Nachbarschaft zu Luxemburg und Frankreich



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.384, davon 2.195 im Hauptfach

Anzahl der Erstsemester
278 (WS)
120 (SS)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 92

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
199,80 € inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Ranking der Wirtschaftswoche 2021: Platz 2
Ranking der Wirtschaftswoche 2022: Platz 5
Ranking der Wirtschaftswoche 2023: Platz 7

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);
Nebenfach (Bachelor / 6 Semester)

Schwerpunktbereiche
13 (Unternehmensorganisation und -finanzierung, Arbeit und Soziales im Unternehmen, Wettbewerbsrecht; Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht; Römisches Privatrecht, Neuere Rechtsgeschichte, Religions- und Kirchenrecht; Recht der Internationalen Beziehungen; Öffentliche Wirtschaft; Infrastruktur und Umwelt; Steuerrecht; Kriminalwissenschaften, Wirtschaftsstrafrecht)

Fachliche Zusatzangebote
Zertifikatsstudiengänge »Recht-Ethik-Wirtschaft«, »Recht und Rhetorik« und »Refugee Law Clinic – Human Rights Law in Practice, Law-Clinic«, Netzwerk Ost-West (bilaterale Austauschseminare), Moot Courts (Willem C. Vis International, VGH BW Moot Court, Philip C. Jessup, Roman Law Moot Court, Soldan Moot Court, Strafrechtlicher Moot Court)

Angebote für Auslandsaufenthalte
Auslandsjahr mit Master I-Abschluss in Aix-en-Provence; Chapel Hill Law Program, Mitglied in CIVIS – A European Civic University, zahlreiche Erasmus-Programme (57 Partneruniversitäten in 21 Ländern)

Hochschulsport
www.hsp.uni-tuebingen.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 91.395
Studierende: 28.694

Freizeit und Kultur
Ausstellungen, Konzerte, Museen und Sammlungen, vier Kinos und mehrere Filmfestivals; Freizeit: zwei Hallenbäder und ein Freibad, Naturpark Schönbuch



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.995

Anzahl der Erstsemester
259 (WS 2024/25)
109 (SS 2025)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 80

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
168,50 € (SS 2025) inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
–

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester)
integrierbarer Bachelor Europarecht (LL.B. / 7 Semester)
Digitalization and Law (LL.M. / 3 Semester)

Schwerpunktbereiche
14 (Grundlagen des Rechts; Gesellschafts- und Steuerrecht; Globales u. Europäisches Recht der Wirtschaft u. Innovation; Europäischer u. internationaler Menschenrechtsschutz; Staat und Verwaltung; Privatrechtsdogmatik u. Zivilrechtspflege; Europäisches u. Internationales Wirtschaftsrecht; Wettbewerb und Regulierung; Europäisches u. Internationales Privat- und Handelsrecht u. Schiedsgerichtsbarkeit; Französisches Recht; Arbeitsrecht im Unternehmen; Rechtsvergleichung; Internat. Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung; Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote
Begleitstudium im Europäischen Recht (»Europajurist/in«, deutschlandweit einzigartig); Fachsprachen und Ausländisches Recht (Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch); Moot Courts; Juristen ALUMNI e.V.; Justitia ist weiblich; Refugee Law Clinic; Kompass-Programm; Fakultätskarrieretage

Angebote für Auslandsaufenthalte
Barcelona, Paris, Dublin, Bologna, Budapest sowie 36 weitere Partneruniversitäten in 20 europäischen Ländern; Praktikum in der Demokratischen Republik Kongo über das Fachsprachenprogramm

Hochschulsport
Yoga, Basketball, Bouldern, Fitness, Fußball, Rudern, Schwimmen, Tennis, Turnen, Volleyball u.v.m.; ca. 25 € /Semester

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 135.000
Studierende an der JMU Würzburg: 25.000
Studierende in Würzburg insgesamt: 35.000

Freizeit und Kultur
wunderschöne Studentenstadt direkt am Main liegend, umgeben von Weinbergen, abgerundet durch die Festung Marienberg, die Residenz und zahlreiche Wein- und Volksfeste

NEU
ab Dezember 2025

CHAT-BOOK Q KOLLEKTION
WISSEN WEITERGEDACHT

DER GRÜNEBERG 2026.

DIE NEUAUFLAGE DES CHAT-BOOK-BESTSELLERS.

KLASSISCH ODER MIT KI-ANWENDUNG – SIE HABEN DIE WAHL

Grüneberg
BGB · Bürgerliches Gesetzbuch

85. Auflage. 2026. XXXVII, 3338 Seiten.
Gebunden € 129,-
ISBN 978-3-406-83600-8

 beck-shop.de/38703051

Grüneberg BGB Chat-Book 2026

Print-Ausgabe + KI-Anwendung FRAG DEN GRÜNEBERG.
2026. Inklusive Grüneberg-Karte 2026 zur Freischaltung
der Anwendung bis 31.1.2027.

€ 189,-
ISBN 978-3-406-83601-5

 beck-shop.de/38734079

Grüneberg-Karte 2026

Karte zur Nutzung der KI-Anwendung FRAG DEN GRÜNEBERG
bis 31.1.2027 (nutzbar nur in Verbindung mit dem unbeschädigten
Code eines bereits erworbenen Buches Grüneberg, BGB 2026).





€ 60,- **Einführungspreis** bis 31.01.2026, danach € 90,-
ISBN 978-3-406-83602-2

 beck-shop.de/38768573

FRAG DEN GRÜNEBERG 2026

- Fragen stellen und Dialoge führen, um KI-generierte Antworten zu erhalten
- Erstellen erster Entwürfe juristischer E-Mails, Schriftsätze oder Vertragsklauseln
- Stand Oktober 2025 mit wichtigen Änderungen im Namensrecht, Mietrecht und Stiftungsrecht

MEHR INFOS AUF [BECK.CHAT-BOOKS.DE](https://beck.chat-books.de)

Neues Cover-Design. Nachhaltigere Herstellung. | rsw.beck.de/nachhaltig
FRAG DEN GRÜNEBERG ist ein Produkt des Verlags C.H.BECK – powered by LDA Legal Data Analytics GmbH
Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 178435
Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten. Folgen Sie uns auf     Mehr Infos: ch.beck.de/socialmedia



2026

Literaturempfehlungen



Literatur-empfehlungen

| | | | |
|---|------------|---|------------|
| ALLGEMEINES | 99 | Wirtschaftsverwaltungsrecht | 143 |
| Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur | 99 | Umweltrecht, Agrarrecht..... | 143 |
| ZIVILRECHT | 100 | Datenschutzrecht | 144 |
| Bürgerliches Recht – Übergreifendes..... | 100 | Sozialrecht | 144 |
| BGB – Allgemeiner Teil | 103 | Medizin- und Gesundheitsrecht..... | 145 |
| Allgemeines Schuldrecht | 105 | Beamtenrecht | 146 |
| Besonderes Schuldrecht | 106 | Verwaltungsprozessrecht | 146 |
| Sachenrecht..... | 108 | Europarecht..... | 146 |
| Familienrecht | 110 | Völkerrecht | 149 |
| Erbrecht..... | 111 | STRAFRECHT | 150 |
| Handels- und Gesellschaftsrecht..... | 112 | Strafrecht – Übergreifendes..... | 150 |
| Bank- und Kapitalmarktrecht..... | 117 | Strafrecht – Allgemeiner Teil..... | 152 |
| Privatversicherungsrecht..... | 118 | Strafrecht – Besonderer Teil | 154 |
| Gewerblicher Rechtsschutz | 119 | Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht..... | 157 |
| Urheberrecht | 119 | Strafprozessrecht | 158 |
| Wettbewerbs- und Kartellrecht..... | 120 | Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung | 160 |
| Arbeitsrecht..... | 122 | STEUERRECHT | 161 |
| Zivilprozessrecht | 124 | GRUNDLAGENFÄCHER | 163 |
| Zwangsvollstreckung und Insolvenz | 126 | Methodenlehre | 163 |
| Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/Rechts- vergleichung..... | 128 | Rechtsgeschichte | 164 |
| ÖFFENTLICHES RECHT | 130 | Rechtsphilosophie/-soziologie | 166 |
| Übergreifendes | 130 | RECHTSSPRACHE | 167 |
| Staats- und Verfassungsrecht/Verfassungsprozessrecht | 131 | SONSTIGES | 168 |
| Kirchenrecht | 136 | AUTORENREGISTER | 170 |
| Allgemeines Verwaltungsrecht/Staatshaftungsrecht | 136 | | |
| Besonderes Verwaltungsrecht | 139 | | |
| Polizei- und Sicherheitsrecht | 140 | | |
| Kommunalrecht | 141 | | |
| Baurecht | 142 | | |

ALLGEMEINES

Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur



Dyrchs
Ist JURA das Richtige für mich?
Ein Dialog mit dem Jurastudium
2020. 229 Seiten.
Kartonierte € 16,90.
ISBN 978-3-8006-6443-6



Reichold/Droege/Heinrich
**Einführung in die
Rechtswissenschaft**
4. Auflage. 2024. XXVII, 549 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-80575-2



Lange
Jurastudium erfolgreich
Planung, Lernstrategie, Zeitmanagement
(mit Examensvorbereitung)
Von RAin Dr. iur. h.c. Barbara Lange,
LL.M. (London), München, und
Lehrbeauftragte an den Unis Bochum,
Halle-Wittenberg und Passau.
9. Auflage. 2025. XXXIII, 436 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-8006-6871-7



Specht/Bleckat/Jacobs
Jura geht auch anders!
Ein Leitfaden für ein erfolgreiches
und gelassenes Jurastudium.
Mit vielen Tipps und praktischen
Hinweisen.
Von RA Florian Specht,
RIAG Dr. Alexander Bleckat
und Madia Jacobs, LL.M.
2. Auflage. 2021. XV, 154 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78043-1



Spehl
Lifehacks
für Jurastudium und Examen
Hrsg. von Dr. Stephan J. Spehl, LL.M.,
Rechtsanwalt, Attorney at Law
(New York).
2021. 228 Seiten.
Kartonierte € 19,80.
ISBN 978-3-406-76812-5



Loos
Recht: verstanden!
So funktioniert unser Rechtssystem.
Juristische Grundlagen einfach erklärt.
Von Prof. Dr. Claus Loos.
(Beck im dtv 51278)
3. Auflage. 2022. XIX, 193 Seiten.
Kartonierte € 19,90.
ISBN 978-3-406-78949-6



Glossner/Dallmayer
Jura – erfolgreich studieren.
Für Schüler und Studenten.
Von Silke Glossner, LL.M.,
und Tobias Dallmayer.
(Beck im dtv 51258)
8. Auflage. 2021. XV, 283 Seiten.
Kartonierte € 16,90.
ISBN 978-3-406-76998-6



Muckel/Rolfs/Weißer
Die Examensklausur
Originalfälle, Lösungen, Hinweise.
Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c.
Stefan Muckel, Prof. Dr. Christian Rolfs
und Prof. Dr. Bettina Weißer, alle Uni Köln.
8. Auflage. 2022. XXVIII, 505 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6612-6

ZIVILRECHT

Bürgerliches Recht – Übergreifendes



Kaiser/Bannach
Prüfungswissen Jura für die mündliche Prüfung
 1. und 2. Staatsexamen.
 Von Torsten Kaiser und Dr. Thomas Bannach.
 7. Auflage. 2026. Rund 154 Seiten.
 Kartoniert ca. € 22,00.
 ISBN 978-3-8006-8005-4
 In Vorbereitung für April 2026.



Kamanabrou/Wietfeld
Vertragsgestaltung
 Von Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou, Uni Bielefeld, und Prof. Dr. Anne Christin Wietfeld, Uni Greifswald.
 6. Auflage. 2023. XXII, 195 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-78124-7



Bayer/Schmidt
Die juristische Dissertation
 Von Dr. Daria Bayer und Dr. Jan-Robert Schmidt.
 2023. XII, 151 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-80990-3



Medicus/Petersen
Grundwissen zum Bürgerlichen Recht
 Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen.
 Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam. Siehe auch Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht.
 13. Auflage. 2024. XVIII, 180 Seiten.
 Kartoniert € 20,90.
 ISBN 978-3-8006-7269-1

Bewerber Tag Jura
 BTJ 2026



Klunzinger/Bartlitz/Hoffmann
Einführung in das Bürgerliche Recht
 Grundkurs für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
 Lehrbuch/Studienliteratur
 18. Auflage. 2024. XXIV, 772 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-7453-4



Musielak/Hau
Grundkurs BGB
 Eine Darstellung zur Vermittlung von Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht mit Fällen und Fragen zur Lern- und Verständniskontrolle sowie mit Übungsklausuren.
 Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak und Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München.
 18. Auflage. 2023. XXIV, 604 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-79382-0



Moes
Vertragsgestaltung
 Von Prof. Dr. Christoph Moes, Notar, Honorarprofessor an der Universität Augsburg.
 2. Auflage. 2024. XXVIII, 275 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-80115-0



Wagner/McColgan
Die BGB-Klausur
 Von Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M. und Dr. Peter McColgan, Humboldt-Uni Berlin.
 10. Auflage. 2024. XXII, 351 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-49992-0



Medicus/Petersen
Bürgerliches Recht
 Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.
 Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam.
 30. Auflage. 2025. XXXV, 510 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-8006-7715-3



Eckert/Everts/Wicke
Fälle zur Vertragsgestaltung
 Von Dr. Frank Eckert, Mag.rer.publ., Notar, Dr. Arne Everts, Notar, und Dr. Hartmut Wicke, LL.M., Notar, Honorarprofessor an der LMU München.
 4. Auflage. 2021. XIX, 172 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-76780-7



Werner/Schrader
Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht
 Von Prof. Dr. Olaf Werner und Prof. Dr. Paul Tobias Schrader.
 15. Auflage. 2025. XV, 219 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-8006-7732-0



Werner/Saenger
Fälle für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht
 Von Prof. Dr. Olaf Werner, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Ingo Saenger, Uni Münster.
 8. Auflage. 2025. XIX, 279 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-8006-6696-6



Olzen/Maties/Loschelders
Zivilrechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium
 Von Prof. Dr. Dirk Olzen, Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Dirk Loschelders, Uni Düsseldorf.
 10. Auflage. 2024. XXVI, 732 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-8006-7484-8



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Anfänger
 Die Wilhelm-Busch-Fälle. 18 Fälle mit Lösungen zum Bürgerlichen Vermögensrecht.
 Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlandes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg. 4. Auflage. 2021. XX, 172 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-77202-3



Heinrich
Examensrepetitorium Zivilrecht
 Examensklassiker anhand originalgetreuer Klausuren.
 Von Prof. Dr. Christian Heinrich, KU Eichstätt-Ingolstadt. 6. Auflage. 2026. Rund 620 Seiten. Kartoniert ca. € 49,80. ISBN 978-3-406-84113-2
 In Vorbereitung für Mai 2026.



Grüneberg
Bürgerliches Gesetzbuch
 85. Auflage. 2026. XXXVII, 3338 Seiten. In Leinen. € 129,00. ISBN 978-3-406-83600-8



Bürgerliches Gesetzbuch
 mit Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz, Produkthaftungsgesetz, Unterlassungsklagengesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Beurkundungsgesetz und Erbaurechtsgesetz. Textausgabe.
 Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Helmut Köhler. 97. Auflage. 2026. XXI, 878 Seiten. Kartoniert € 8,90. ISBN 978-3-406-84695-3



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Fortgeschrittene
 Die Wilhelm-Busch-Fälle. 15 Fälle mit Lösungen zum Bürgerlichen Vermögensrecht.
 Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlandes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg. 4. Auflage. 2021. XXIV, 197 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-406-77235-1



Wörlen/Balleis
Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen
 Methodische Hinweise und 22 Musterklausuren zum Bürgerlichen Recht – mit Handelsrecht und Arbeitsrecht.
 Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn. Fortgeführt und überarbeitet seit der 10. Aufl. von Prof. Dr. Kristina Balleis, TH Aschaffenburg. 11. Auflage. 2025. XXVI, 241 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-8006-7535-7



Grüneberg
BGB Chat-Book 2026
 Buch + KI-Anwendung FRAG DEN GRÜNEBERG.
 85. Auflage. 2026. XXXVII, 3338 Seiten. Inklusive Grüneberg-Karte 2026 zur Freischaltung der Anwendung bis 31.1.2027. Für einen Nutzer. In Leinen € 189,00. ISBN 978-3-406-83601-5

BGB – Allgemeiner Teil



Neuner
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts
 Von Prof. Dr. Jörg Neuner, Uni Augsburg. 14. Auflage. 2026. Rund 840 Seiten. In Leinen ca. € 129,00. ISBN 978-3-406-84130-9
 In Vorbereitung für April 2026.



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Examenkandidaten
 Die Wilhelm-Busch-Fälle. 9 Fälle mit Lösungen zum Bürgerlichen Vermögensrecht.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlandes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg. 2022. XX, 190 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-406-71442-9



Timme
BGB Crashkurs
 Der sichere Weg durch die Prüfung.
 Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG, Uni of Applied Sciences, Aachen. 7. Auflage. 2025. Rund 160 Seiten. Kartoniert € 16,90. ISBN 978-3-406-83849-1



Jauernig
Bürgerliches Gesetzbuch
 mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-III-VO, EuUnthVO/HÜntProt und EuErbVO.
 Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner. Bearbeitet von Prof. Dr. Christian Berger, Prof. Dr. Christine Budzikiewicz, Prof. Dr. Christoph Kern, Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel, Prof. Dr. Astrid Stadler und Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner. 19. Auflage. 2023. LI, 3099 Seiten. In Leinen € 75,00. ISBN 978-3-406-79922-8



Köhler
BGB Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., München. 49. Auflage. 2025. XXX, 332 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-82794-5



Maties/Winkler
Schemata und Definitionen Zivilrecht
 Mit Arbeits-, Handels-, Gesellschafts- und Zivilprozessrecht.
 Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg. 4. Auflage. 2024. XV, 461 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-82404-3



Jacoby/von Hinden
Bürgerliches Gesetzbuch Studienkommentar.
 Begründet von Prof. Dr. Jan Kropholler, Uni Hamburg, fortgeführt von Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld, und Notar und Lehrbeauftragter Dr. Michael von Hinden, Hamburg. 19. Auflage. 2026. Rund 1100 Seiten. Kartoniert ca. € 45,90. ISBN 978-3-406-84594-9



Habersack
Deutsche Gesetze
 203. Auflage. 2026. 5018 Seiten. Im Premium-Ordner. Exklusiv für Bezieher des Aktualisierungsservices. € 33,00. ISBN 978-3-406-46119-4





Brox/Walker
Allgemeiner Teil des BGB
 Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen. 49. Auflage. 2025. XXXI, 431 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-8006-7717-7



Wörlen/Metzler-Müller/Balleis
BGB AT
 mit Einführung in das Recht.
 Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen. Unter Mitarbeit sowie seit der 11. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Seit der 16. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Kristina Balleis, Hochschule Aschaffenburg und Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda. 16. Auflage. 2023. XXVIII, 259 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-8006-6833-5



Lindacher/Hau
Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB
 Begründet von Prof. Dr. Walter F. Lindacher, fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München. 7. Auflage. 2021. XIII, 129 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-406-76596-4



Stadler
Allgemeiner Teil des BGB
 Von Prof. Dr. Astrid Stadler, Uni Konstanz. 21. Auflage. 2022. XXVI, 531 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-78679-2



Köhler
BGB AT kompakt
 Von Prof. em. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., LMU München. 8. Auflage. 2025. XVI, 162 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-83977-1



Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum BGB Allgemeiner Teil.
 Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, HU Berlin. 12. Auflage. 2026. Rund 350 Seiten. Kartoniert ca. € 27,00. ISBN 978-3-8006-7829-7
 In Vorbereitung für März 2026.

Allgemeines Schuldrecht



Medicus/Lorenz
Schuldrecht I
 Allgemeiner Teil
 Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München. 23. Auflage. 2026. Rund 450 Seiten. Kartoniert ca. € 29,80. ISBN 978-3-406-84187-3
 In Vorbereitung für September 2026.



Looschelders
Schuldrecht
 Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Dirk Looschelders, Uni Düsseldorf. Siehe auch Looschelders, Schuldrecht Besonderer Teil. 23. Auflage. 2025. XXXVII, 572 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-8006-7719-1



Bitter/Röder
BGB Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und Sebastian Röder, LL.M., RA, Singen. 7. Auflage. 2026. Rund 470 Seiten. Kartoniert ca. € 30,00. ISBN 978-3-8006-8024-5



Fritzsche
Fälle zum BGB Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Uni Regensburg. 9. Auflage. 2024. XX, 361 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-406-81082-4



Brox/Walker
Allgemeines Schuldrecht
 Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen. Siehe auch Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht. 50. Auflage. 2025. Rund 590 Seiten. Kartoniert ca. € 29,80. ISBN 978-3-406-84471-3
 In Vorbereitung für April 2026.



Wertenbruch
BGB Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Johannes Wertenbruch, Uni Marburg. 6. Auflage. 2024. XXXI, 490 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81170-8



Köhler
BGB Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., LMU München. 30. Auflage. 2024. XIV, 170 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-406-82589-7



Wörlen/Metzler-Müller/Balleis
Schuldrecht AT
 Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen. Unter Mitarbeit sowie seit der 10. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Seit der 15. Auflage bearbeitet von Prof. Dr. Kristina Balleis, TH Aschaffenburg und Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda. Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller/Kokemoor, Schuldrecht BT. 15. Auflage. 2023. XXVIII, 260 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-8006-7242-4



Lange
Schuldrecht AT
Von Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
8. Auflage. 2025. XVI, 185 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-84210-8



Medicus/Lorenz
Schuldrecht II
Besonderer Teil
Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München.
19. Auflage. 2025. XVIII, 592 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-77203-0



Wandt
Gesetzliche Schuldverhältnisse
Deliktsrecht, Schadensrecht, Bereicherungsrecht, GoA
Von Prof. Dr. Manfred Wandt, Uni Frankfurt a. M.
12. Auflage. 2025. XXVIII, 620 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-8006-7601-9



Paulus
Schuldrecht BT/1
Vertragliche Schuldverhältnisse
Von Dr. David Paulus, Akademischer Rat a.Z. an der LMU München.
3. Auflage. 2024. XIX, 242 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-81099-2



Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum Schuldrecht
Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, und Prof. Dr. Eva Obergfell, Humboldt-Uni Berlin.
10. Auflage. 2022. XXI, 317 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-8006-6568-6



Looschelders
Schuldrecht
Besonderer Teil.
Von Prof. Dr. Dirk Looschelders, Uni Düsseldorf. s. auch Looschelders, Schuldrecht Allgemeiner Teil.
21. Auflage. 2026. Rund 600 Seiten.
Kartonierte ca. € 30,00.
ISBN 978-3-8006-7865-5
In Vorbereitung für März 2026.



Locher/Bergmann-Streyl
Das private Baurecht
Von Prof. Dr. Horst Locher, Uni Tübingen, Prof. Dr. Ulrich Locher und Birgitta Bergmann-Streyl.
9. Auflage. 2023. XIX, 489 Seiten.
Kartonierte € 59,00.
ISBN 978-3-406-71076-6



Fritzsche
Fälle zum Schuldrecht II
Gesetzliche Schuldverhältnisse
Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Uni Regensburg.
7. Auflage. 2025. XVI, 356 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-81083-1



Stürner
Fälle zum Allgemeinen Schuldrecht
Von Prof. Dr. Michael Stürner, M.Jur. (Oxford), RiOLG, Uni Konstanz.
10. Auflage. 2025. XIV, 298 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-83193-5



Wagner
Deliktsrecht
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Hein Kötz. Ab der 9. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M.
14. Auflage. 2021. XXIII, 321 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6195-4



Wörlen/Metzler-Müller/Kokemoor
Schuldrecht BT
Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen. Unter Mitarbeit sowie von der 10. bis zur 13. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Überarbeitet von Prof. Dr. Axel Kokemoor und Prof. Dr. Kristina Balleis.
Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller/Balleis, Schuldrecht AT.
15. Auflage. 2026. Rund 330 Seiten.
Kartonierte ca. € 25,00
ISBN 978-3-8006-7850-1
In Vorbereitung für März 2026.



Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum Schuldrecht
Besonderer Teil
Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, Uni Berlin.
11. Auflage. 2023. XXIV, 487 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-8006-6645-4

Besonderes Schuldrecht



Ahrens/Spickhoff
Deliktsrecht
Von Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens, RiOLG a.D., Uni Osnabrück, und Prof. Dr. Andreas Spickhoff, LMU München (Großes Lehrbuch).
2022. XLVIII, 723 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-77360-0



Brox/Walker
Besonderes Schuldrecht
Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.
Siehe auch Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht
50. Auflage. 2026. Rund 885 Seiten.
Kartonierte ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-84473-7



Brand
Schadensersatzrecht
Von Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Uni Mannheim.
3. Auflage. 2021. XX, 185 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-77119-4





Grigoleit/Auer/Kochendörfer
Schuldrecht III
 Bereicherungsrecht
 Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LL.M., LMU München, Prof. Dr. Marietta Auer, Uni Gießen, und Luca Kochendörfer. 3. Auflage. 2022. XII, 250 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-77974-9



Grigoleit/Riehm
Schuldrecht IV
 Delikt- und Schadensrecht
 Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LL.M., LMU München, und Prof. Dr. Thomas Riehm, Uni Passau. 3. Auflage. 2022. X, 297 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-77532-1



Wieling/Finkenauer
Fälle zum Besonderen Schuldrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Josef Wieling, und Prof. Dr. Thomas Finkenauer, Uni Tübingen. 10. Auflage. 2025. XII, 219 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-82846-1



Gursky/Linardatos
20 Probleme aus dem Bereicherungsrecht
 Begründet von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky, Uni Osnabrück, ab der 7. Auflage alleine fortgeführt von Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Uni Liechtenstein. 7. Auflage. 2023. XVI, 213 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-8006-4699-9

Sachenrecht



Baur/Stürner/Stadler
Sachenrecht
 Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Fritz Baur. Ab der 15.–18. Aufl. mitbearbeitet von Prof. Dr. Jürgen F. Baur, Köln. In der Neuauflage bearbeitet von Prof. em. Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner, Freiburg, RIOLG a.D. und Prof. Dr. Dr. h.c. Astrid Stadler, Konstanz. 19. Auflage. 2026. Rund 1160 Seiten. In Leinen. ca. € 85,00. ISBN 978-3-406-72751-1
 In Vorbereitung für Juli 2026.



Prütting
Sachenrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting, Uni Köln. 38. Auflage. 2024. XVIII, 440 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-78398-2



Vieweg/Lorz
Sachenrecht
 Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Dr. Sigrid Lorz, Uni Greifswald. 9. Auflage. 2022. XLVI, 673 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-8006-6615-7



Wellenhofer
Sachenrecht
 Von Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Uni Frankfurt a. M. 40. Auflage. 2025. XXIX, 570 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-83165-2



Lüke
Sachenrecht
 Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Dresden. 5. Auflage. 2024. XXVI, 412 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-79244-1



Wörlen/Kokemoor/Lohrer
Sachenrecht mit Kreditsicherungsrecht
 Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, Prof. Dr. Stefan Lohrer, TH Aschaffenburg, begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn. 12. Auflage. 2023. XXIII, 215 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-8006-7116-8

Bewerber
 _Tag
 _Jura
 BTJ-
 2026



Weber
Kreditsicherungsrecht
 Begründet von Prof. Dr. Hansjörg Weber, Fachhochschule Fulda, fortgeführt von Prof. Dr. Jörg-Andreas Weber, LL.M., Uni of Applied Sciences, Offenburg. LL.M. 10. Auflage. 2018. XVIII, 306 Seiten. Kartoniert € 31,90. ISBN 978-3-406-72399-5



Helms/Zeppernick
Sachenrecht I
 Mobiliarsachenrecht
 Von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, Präsident des LG Heidelberg. 6. Auflage. 2024. XV, 170 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-82544-6



Helms/Zeppernick
Sachenrecht II
 Immobiliarsachenrecht
 Von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, Präsident des LG Heidelberg. 5. Auflage. 2022. XVII, 163 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-78857-4



Holle/Löhnig
Fälle zum Sachenrecht
 Von Prof. Dr. Philipp Maximilian Holle, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg. 8. Auflage. 2026. Rund 240 Seiten. Kartoniert ca. € 27,00. ISBN 978-3-406-83489-9
 In Vorbereitung für April 2026.



Gottwald/Würdinger Sachrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Uni Regensburg und Prof. Dr. Markus Würdinger, Uni Passau. 18. Auflage. 2026. Rund 250 Seiten. Kartoniert ca. € 28,00. ISBN 978-3-406-83539-1 In Vorbereitung für April 2026.



Neuner Sachrecht

Von Prof. Dr. Jörg Neuner, Uni Augsburg. 7. Auflage. 2024. XIV, 240 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81203-3



Schwab/Dutta Familienrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Schwab. Fortgeführt von Prof. Dr. Anatol Dutta, M. Jur. (Oxford), Ludwig-Maximilians-Universität München. 33. Auflage. 2025. XX, 597 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-83182-9



Löhnig/Leiß Fälle zum Familien- und Erbrecht

Von Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg, und Dr. Martin Leiß, M.A., Notar. 6. Auflage. 2025. XVI, 232 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-406-83536-0



Vieweg/Röthel Fälle zum Sachrecht Ein Casebook

Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg. 5. Auflage. 2021. XV, 391 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-8006-6570-9



Weirich/Ivo Grundstücksrecht Systematik und Praxis des materiellen und formellen Grundstücksrechts

Begründet von Justizrat Prof. Dr. Hans-Armin Weirich, Notar a. D. Neubearbeitet von Dr. Malte Ivo, Notar, und Dr. Jens-Olaf Lenschow, LL.M. (Columbia), Notar. 4. Auflage. 2015. XXX, 474 Seiten. Kartoniert € 39,80. ISBN 978-3-406-65432-9



Wellenhofer Familienrecht

Von Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Uni Frankfurt a. M. 8. Auflage. 2026. Rund 500 Seiten. Kartoniert ca. € 34,00. ISBN 978-3-406-83955-9 In Vorbereitung für April 2026.



Schwab Familienrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab. 13. Auflage. 2020. XII, 245 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-406-76231-4

Familienrecht



Gursky/Thöne 20 Probleme aus dem Sachrecht ohne Eigentümer-Besitzer-Verhältnis.

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky. Fortgeführt von Prof. Dr. Meik Thöne, M.Jur. 9. Auflage. 2024. XV, 147 Seiten. Kartoniert € 21,90. ISBN 978-3-8006-7405-3



Gernhuber/Coester-Waltjen Familienrecht

Begründet von Prof. Dr. Joachim Gernhuber, Uni Tübingen. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M. (Michigan), o. Professorin an der LMU München. 7. Auflage. 2020. LXIX, 992 Seiten. In Leinen € 149,00. ISBN 978-3-406-73131-0



Lettmaier Familienrecht

Von RiOLG Prof. Dr. Saskia Lettmaier, B.A. (Oxford), LL.M., S.J.D. (Harvard), Universität Kiel 2022. XXVII, 479 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-8006-6801-4



Familienrecht

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M. 24. Auflage. 2025. XXIV, 989 Seiten. Kartoniert € 19,90. ISBN 978-3-406-83828-6



Gursky/Thöne 20 Probleme aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky. 10. Auflage. 2024. XV, 125 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-8006-7161-8



Dethloff Familienrecht

Ein Studienbuch. Von Prof. Dr. Nina Dethloff, LL.M. (Georgetown), Uni Bonn. 33. Auflage. 2022. XXII, 610 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-78136-0



Lange/Tischer Familien- und Erbrecht

Von Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth, und Dr. Robert Philipp Tischer, RiAG, Traunstein. 6. Auflage. 2022. XII, 173 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-78546-7

Erbrecht



Muscheler/Schneider Familienrecht

Von Prof. Dr. Karlheinz Muscheler und Prof. Dr. Angie Schneider. 5. Auflage. 2024. XXVIII, 580 Seiten. Kartoniert € 39,80. ISBN 978-3-8006-6093-3



**Röthel
Erbrecht**
Von Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.
18. Auflage. 2020. XXVII, 484 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-72854-9



**Eidenmüller/Fries
Fälle zum Erbrecht**
Von Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge), Uni Oxford und PD Dr. Martin Fries, LMU München.
6. Auflage. 2017. XII, 150 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-69592-6



**Emmerich/Habersack
Konzernrecht**
Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RIOLG a.D., und Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU München.
12. Auflage. 2023. XXXVI, 607 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN 978-3-406-79886-3



**Schäfer
Gesellschaftsrecht**
Von Prof. Dr. Carsten Schäfer, Uni Mannheim.
7. Auflage. 2026. Rund 470 Seiten.
Kartonierte ca. € 28,90.
ISBN 978-3-406-84469-0
In Vorbereitung für April 2026.



**Brox/Walker
Erbrecht**
Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen.
30. Auflage. 2024. XLVI, 575 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-8006-7147-2



Erbrecht
Bürgerliches Gesetzbuch, Europäische Erbrechtsverordnung, Zivilprozessordnung, Familienverfahrensgesetz, Beurkundungsgesetz, Hofeordnung, Erbschaftsteuergesetz, Sozialgesetzbuch, Gesellschaftsrecht. Mit Einführung und Sachregister von Prof. Dr. Wolfgang Burandt, LL.M., M.A, MBA.
6. Auflage. 2023. XIV, 700 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-406-79999-0



**Windbichler/Bachmann
Gesellschaftsrecht**
Von Prof. Dr. Christine Windbichler, LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin und Prof. Dr. Gregor Bachmann, LL.M. (Michigan).
25. Auflage. 2024. XLVIII, 642 Seiten.
Kartonierte € 35,90.
ISBN 978-3-406-76817-0



**Dicken/Henssler
Bilanzrecht**
Von Prof. Dr. André Jacques B. Dicken, Honorarprofessor an der Uni Köln und Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.
3. Auflage. 2026. Rund 365 Seiten.
Kartonierte ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-84503-1
In Vorbereitung für Mai 2026.

Handels- und Gesellschaftsrecht



**Helms
Erbrecht**
Begründet von Prof. Dr. Rainer Frank. Seit der 5. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Tobias Helms.
8. Auflage. 2024. XXVII, 404 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-81324-5



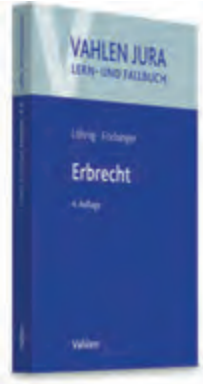
**Canaris/Herresthal
Handelsrecht**
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris, Uni München, ab der 25. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M.
25. Auflage. 2026. Rund 560 Seiten.
In Leinen. Ca. € 89,00.
ISBN 978-3-406-79365-3
In Vorbereitung für Oktober 2026.



**Saenger
Gesellschaftsrecht**
Von Prof. Dr. Ingo Saenger, Uni Münster, RIOLG a.D.
7. Auflage. 2026. Rund 800 Seiten.
Kartonierte ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-7986-7
In Vorbereitung für September 2026.



**Kindler
Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht**
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Kindler, LMU München.
10. Auflage. 2024. XXXI, 478 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-80398-7



**Löhnig/Fischinger
Erbrecht**
Von Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M., Uni Mannheim.
4. Auflage. 2022. XVII, 260 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6810-6



**Lettl
Handelsrecht**
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
6. Auflage. 2025. XXXVI, 329 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-82102-8



**Brox/Henssler
Handelsrecht**
mit Grundzügen des Wertpapierrechts. Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.
23. Auflage. 2020. XXI, 376 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-75258-2



**Bitter/Linardatos
Handelsrecht mit UN-Kaufrecht**
Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Universität des Saarlandes.
5. Auflage. 2026. Rund 280 Seiten.
Mit zusätzlichen Fällen und Lösungen zum Download.
Kartonierte ca. € 26,90.
ISBN 978-3-8006-7913-3
In Vorbereitung für April 2026.



Prütting/Guntermann/Weller
Handels- und Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Jens Prütting, LL.M. oec. (Köln), Prof. Dr. Lisa Guntermann und Prof. Dr. Marc-Philipp Weller.
 11. Auflage. 2025. XL, 422 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-8006-7267-7



Koch
Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Jens Koch, Uni Köln.
 14. Auflage. 2025. XXVII, 470 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-83898-9



Lettl
Fälle zum Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
 6. Auflage. 2025. XIV, 216 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-83538-4



Wank/Maties
Handels- und Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Rolf Wank.
 3. Auflage. 2018. XVIII, 216 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-5896-1



Bitter/Heim
Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und RA Dr. Sebastian Heim, M.Sc. (LSE), München/London.
 7. Auflage. 2024. XX, 468 Seiten.
 Kartoniert € 31,90.
 ISBN 978-3-8006-7396-4



Maties/Wank
Handels- und Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Rolf Wank.
 6. Auflage. 2025. XVII, 161 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-82546-0



Frey
Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Kaspar Frey, Uni Frankfurt (Oder).
 10. Auflage. 2023. XIX, 402 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-77332-7



Glenk
Genossenschaftsrecht
 Systematik und Praxis des Genossenschaftswesens.
 Von Hartmut Glenk, Siegen.
 2. Auflage. 2013. XXX, 443 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-63313-3



Jung
Handelsrecht
 Von Prof. Dr. Peter Jung, Uni Basel.
 13. Auflage. 2023. XXXI, 358 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-406-80396-3



Habersack/Verse
Europäisches Gesellschaftsrecht.
 Einführung für Studium und Praxis.
 Von Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU München, und Prof. Dr. Dirk A. Verse, M. Jur. (Oxford), Uni Heidelberg.
 6. Auflage. 2026. XXXII, 753 Seiten.
 Kartoniert € 149,00.
 ISBN 978-3-406-80877-7
 In Vorbereitung für März 2026.



Wedemann
Handelsrecht
 Von Prof. Dr. Frauke Wedemann, Uni Münster.
 10. Auflage. 2025. XVII, 237 Seiten.
 Kartoniert € 29,90.
 ISBN 978-3-406-83462-2



Schöne
Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band I
 Von Prof. Dr. Torsten Schöne, Uni Siegen.
 10. Auflage. 2018. XIX, 335 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-71895-3



Wörten/Kokemoor/Lohrer
Handels- und Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, und Prof. Dr. Stefan Lohrer, TH Aschaffenburg, begründet von Prof. Dr. Rainer Wörten, Bonn.
 15. Auflage. 2024. XXX, 212 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-7375-9



Lettl
Fälle zum Handelsrecht
 Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
 6. Auflage. 2026. Rund 190 Seiten.
 Kartoniert ca. € 27,00.
 ISBN 978-3-406-83537-7
 In Vorbereitung für April 2026.



Käpplinger
Fälle zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht
 Von RA Dr. Markus Käpplinger, Frankfurt a. M.
 7. Auflage. 2026. Rund 340 Seiten.
 Kartoniert ca. € 29,00.
 ISBN 978-3-8006-7844-0
 In Vorbereitung für Mai 2026.



Schöne
Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band II
 Von Prof. Dr. Torsten Schöne, Uni Siegen.
 9. Auflage. 2019. XVIII, 324 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-406-71896-0



Groh/Nath/Kraft
Fälle zum Internationalen Gesellschaftsrecht
 Mit Bezügen zum Europäischen Gesellschaftsrecht.
 Von Dr. Julia Kraft, LL.M., Uni Düsseldorf.
 2. Auflage. 2022. XVIII, 163 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-78939-7



Raiser/Veil
Recht der Kapitalgesellschaften
 Von Prof. Dr. Thomas Raiser und Prof. Dr. Rüdiger Veil.
 7. Auflage. 2026. Rund 1000 Seiten.
 In Leinen ca. € 139,00.
 ISBN 978-3-406-82026-7
 In Vorbereitung für Mai 2026.



Timme
HGB Crashkurs
 Der sichere Weg durch die Prüfung.
 Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG, Uni of Applied Sciences, Aachen.
 3. Auflage. 2022. 128 Seiten.
 Kartoniert € 11,50.
 ISBN 978-3-406-77384-6



Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2026
 27. Auflage. 2026. VIII, 1730 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-83558-2



Hopt
Handelsgesetzbuch
 mit GmbH & Co., Handelsklauseln, Bank- und Kapitalmarktrecht, Transportrecht (ohne Seerecht).
 Bearbeitet von Prof. Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M., Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Prof. Dr. Christoph Kumpan, LL.M., Prof. Dr. Patrick C. Leyens, LL.M., Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M. und Prof. Dr. Markus Roth.
 45. Auflage. 2026. LXXV, 3313 Seiten.
 In Leinen € 135,00.
 ISBN 978-3-406-83500-1



Handelsgesetzbuch
 mit Einführungsgesetz, Publizitätsgesetz und Handelsregisterverordnung.
 Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M.
 71. Auflage. 2025. XIII, 384 Seiten.
 Kartoniert € 11,90.
 ISBN 978-3-406-84053-1



Koller/Kindler/Drüen
Handelsgesetzbuch
 Von Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg, ehem. Richter am OLG München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Prof. Dr. Klaus Dieter Drüen, München, Richter am FG, Prof. Dr. Stefan Huber, LL.M., Tübingen; Notar Dr. Petr Stelmaszczyk, Maitre en Droit, Burscheid und Dipl.-Kff. Nina Bach, Steuerberaterin, Hamburg.
 11. Auflage. 2026. Rund 1300 Seiten
 In Leinen ca. € 85,00.
 ISBN 978-3-406-83318-2
 In Vorbereitung für April 2026.



Gesellschaftsrecht
 Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Jens Koch.
 20. Auflage. 2024. XXV, 1131 Seiten.
 Kartoniert € 19,90.
 ISBN 978-3-406-82489-0

Bank- und Kapitalmarktrecht



Langenbucher
Aktien- und Kapitalmarktrecht
 Von Prof. Dr. Katja Langenbucher, Uni Frankfurt a. M.
 5. Auflage. 2022. XXXII, 523 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-76974-0



Hippeli
Kapitalmarktrecht
 Von Dr. Michael Hippeli, LL.M., MBA.
 2020. XVIII, 150 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-75935-2



Poelzig
Kapitalmarktrecht
 Von Prof. Dr. Dörte Poelzig, Uni Hamburg.
 4. Auflage. 2026. Rund 550 Seiten.
 Kartoniert ca. € 39,80.
 ISBN: 978-3-406-84505-5
 In Vorbereitung für April 2026.



Fleischer/Korch
Fälle zum Kapitalmarktrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M. und Dr. Stefan Korch, LL.M.
 2021. XVII, 203 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-6194-7



Schwintowski
Bank- und Kapitalmarktrecht
 Von Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Humboldt-Uni Berlin.
 4. Auflage. 2016. XV, 231 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-70237-2



Haertlein/Poelzig
Fälle zum Bank- und Kapitalmarktrecht
 Von Prof. Dr. Lutz Haertlein, Uni Leipzig, und Prof. Dr. Dörte Poelzig, Uni Hamburg.
 2021. XV, 217 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-72983-6



Grunewald/Schlitt
Einführung in das Kapitalmarktrecht
 Von Prof. Dr. Barbara Grunewald, Uni Köln, und RA Prof. Dr. Michael Schlitt, Frankfurt a. M.
 4. Auflage. 2020. XXXVI, 395 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-72400-8



Bankrecht
 52. Auflage. 2025. XXI, 1397 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-83396-0



EU-Bankrecht
2. Auflage. 2025. XVIII, 1587 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-83397-7



Schimikowski
Versicherungsvertragsrecht
Von Prof. Dr. Peter Schimikowski, TH Köln.
7. Auflage 2024. XXV, 368 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-77114-9



Kapitalmarktrecht
12. Auflage. 2025. XXV, 2227 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-406-83398-4



Kerst/Jäckel
Versicherungsrecht
Von MR Dr. Andreas Kerst, LL.M.,
Referatsleiter im BMF,
und RiOLG Dr. Holger Jäckel.
2. Auflage. 2020. XV, 140 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-68643-6

Privatversicherungsrecht



Bruns
Privatversicherungsrecht
Von Prof. Dr. Alexander Bruns,
LL.M. (Duke Univ.), Uni Freiburg i. Br.
2015. XLII, 528 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-67445-7



Privatversicherungsrecht
32. Auflage. 2026. XLIV, 669 Seiten.
Kartonierte € 19,90.
ISBN 978-3-406-84054-8



Wandt
Versicherungsrecht
Von Prof. Dr. Manfred Wandt, Uni Frank-
furt a.M.
7. Auflage. 2026. Rund 680 Seiten.
Kartonierte ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-6986-8
In Vorbereitung für September 2026.



Gewerblicher Rechtsschutz



Götting/Hofmann/Zech
Gewerblicher Rechtsschutz
Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und
Markenrecht.
Von Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M.,
RIOLG, Uni Dresden.
12. Auflage. 2024. XXIX, 547 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-79086-7



Lettl
Gewerblicher Rechtsschutz
Von Prof. Dr. Tobias Lettl,
LL.M., Uni Potsdam.
2. Auflage. 2024. XVI, 315 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-81740-3



Engels
**Patent-, Marken-
und Urheberrecht**
Von Rainer Engels, Vors. Richter
am Bundespatentgericht a.D.
11. Auflage. 2020. XLI, 790 Seiten.
Kartonierte € 67,00.
ISBN 978-3-8006-6303-3



Sosnitza
**Deutsches und
europäisches Markenrecht**
Von Prof. Dr. Olaf Sosnitza,
Uni Würzburg, RiOLG a.D.
3. Auflage. 2023. XVII, 252 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-73126-6



Chroczel
**Einführung in den Gewerblichen
Rechtsschutz und das Urheberrecht**
Von Prof. Dr. Peter Chroczel,
RA, Lehrbeauftragt. an der Uni
Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2019. IXX, 369 Seiten.
Kartonierte € 59,00.
ISBN 978-3-406-71963-9

Urheberrecht



v. Lewinski
Medienrecht
Von Prof. Dr. Kai von Lewinski,
Uni Passau.
2. Auflage. 2025. LVIII, 574 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-83513-1



Peukert
**Urheberrecht
und verwandte Schutzrechte**
Von Prof. Dr. Alexander Peukert,
Uni Frankfurt a.M.
19. Auflage 2023. XIX, 458 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-77886-5



Lettl
Urheberrecht
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,
Uni Potsdam.
5. Auflage. 2024. XXI, 444 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-81757-1

Wettbewerbs- und Kartellrecht



Sosnitzka
Fälle zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
 Von Prof. Dr. Olaf Sosnitzka, Uni Würzburg.
 5. Auflage. 2023. XVI, 279 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-80893-7



Mestmäcker/Schweitzer
Europäisches Wettbewerbsrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst-Joachim Mestmäcker, Uni Hamburg, und Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale), FU Berlin.
 3. Auflage. 2014. LXIII, 1037 Seiten.
 In Leinen € 139,00.
 ISBN 978-3-406-66836-4



Lettl
Kartellrecht
 Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
 5. Auflage. 2021. XXIII, 507 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-76995-5



Sosnitzka
Fälle zum Lauterkeitsrecht
 Von Prof. Dr. Olaf Sosnitzka, Uni Würzburg
 7. Auflage. 2023. XIII, 196 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-79445-2



Ohly/Hofmann/Zech
Fälle zum Recht des geistigen Eigentums
 Von Prof. Dr. Ansgar Ohly, LL.M., LMU München, Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M., Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Herbert Zech, HU Berlin.
 4. Auflage. 2026. XVIII, 243 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-83535-3



Emmerich/Lange
Kartellrecht
 Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RiOLG a.D., Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
 16. Auflage. 2024. XXIV, 403 Seiten.
 Kartoniert € 49,80.
 ISBN 978-3-406-81981-0



Lettl
Lauterkeitsrecht
 Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
 5. Auflage. 2023. XVII, 425 Seiten.
 Kartoniert € 31,90.
 ISBN 978-3-406-79977-8



Köhler/Alexander
Fälle zum Lauterkeitsrecht
 Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Christian Alexander, Uni Jena.
 4. Auflage. 2021. XVI, 283 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-406-74055-8



Wandtke/Bullinger/von Welsler
Fallsammlung zum Urheber- und Medienrecht
 Für Studium, Fachanwaltsausbildung und Praxis
 Herausgegeben von Prof. Dr. Artur-Axel Wandtke, Prof. Dr. Winfried Bullinger und Dr. Marcus von Welsler, LL.M.
 5. Auflage. 2023. XX, 354 Seiten.
 Kartoniert € 79,00.
 ISBN 978-3-406-77367-9



Emmerich/Lange
Lauterkeitsrecht
 Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RiOLG a.D., Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
 12. Auflage. 2022. XXIII, 333 Seiten.
 Kartoniert € 36,90.
 ISBN 978-3-406-77902-2



Beurskens
Lauterkeits- und Kartellrecht
 Von Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M., Attorney-at-Law (NY), Uni Passau.
 2. Auflage. 2022. XVI, 197 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-77715-8



Alexander
Fälle zum Kartellrecht
 Von Prof. Dr. Christian Alexander, Uni Jena.
 3. Auflage. 2022. XVIII, 353 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-406-75281-0



Urheber- und Verlagsrecht
 Urheberrechtsgesetz, Verlagsgesetz, Recht der urheberrechtlichen Verwertungsgesellschaften, Internationales Urheberrecht.
 Herausgegeben von Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann.
 22. Auflage. 2026. XL, 623 Seiten.
 Kartoniert € 18,90.
 ISBN 978-3-406-82763-1



Jänich
Lauterkeitsrecht
 Von Prof. Dr. Volker Michael Jänich, Uni Jena.
 2. Auflage. 2026. Rund 300 Seiten.
 Kartoniert ca. € 35,00.
 ISBN 978-3-8006-7151-9
 In Vorbereitung für September 2026.



Stancke
Kartellrecht
 mit Vergaberecht und Beihilfenrecht. Lehrbuch für Studium und Praxis
 Bearbeitet von Prof. Dr. Fabian Stancke.
 5. Auflage. 2026. XXXIII, 721 Seiten.
 Kartoniert € 129,00.
 ISBN 978-3-406-83727-2



Lettl
Lauterkeits- und Kartellrecht
Von Tobias Lettl, LL.M. (Potsdam).
6. Auflage. 2023. XIV, 207 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-80380-2



Thüsing
Europäisches Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard), Uni Bonn.
4. Auflage. 2024. XXVI, 489 Seiten
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-81999-5



Reichold
Arbeitsrecht
Lernbuch nach Anspruchsgrundlagen.
Von Prof. Dr. Hermann Reichold,
ehem. RiStGH Baden-Württemberg,
Uni Tübingen.
8. Auflage. 2026. XXIV, 417 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-83948-1
In Vorbereitung für März 2026.



Maties
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Martin Maties,
Uni Augsburg.
8. Auflage. 2025. XVIII, 229 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-82542-2



Wettber
Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Kartellrecht
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Helmut Köhler.
48. Auflage. 2026. XXXVIII, 692 Seiten.
Kartoniert € 17,90.
ISBN 978-3-406-84741-7



Junker
Grundkurs Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Abbo Junker,
LMU München.
25. Auflage. 2026. XXXI, 499 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,90.
ISBN 978-3-406-84734-9
In Vorbereitung für April 2026.



Zöllner/Loritz/Hergenröder
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Dr. Wolfgang Zöllner,
Uni Tübingen, Prof. Dr. Karl-Georg Loritz,
Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Curt
Wolfgang Hergenröder, Uni Mainz.
7. Auflage. 2015. XXX, 804 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-64624-9



Junker
Fälle zum Arbeitsrecht
Mit einer Anleitung zur Lösung arbeitsrechtlicher Aufgaben
Von Prof. Dr. Abbo Junker,
LMU München.
6. Auflage. 2026. Rund 220 Seiten.
Kartoniert ca. € 28,00.
ISBN 978-3-406-82845-4
In Vorbereitung für Mai 2026.

Arbeitsrecht



Löwisch/Caspers/Klump
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred
Löwisch, Prof. Dr. Georg Caspers
und Prof. Dr. Steffen Klump,
beide Uni Erlangen-Nürnberg.
13. Auflage. 2026. Rund 600 Seiten.
Kartoniert ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-7252-3
In Vorbereitung für September 2026.



Waltermann/Chandna-Hoppe
Arbeitsrecht
Band 1: Individualarbeitsrecht.
Ein Studienbuch.
Von Prof. Dr. Raimund Waltermann und
Prof. Dr. Katja Chandna-Hoppe, LL.B.
21. Auflage. 2026. XXVI, 246 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-83742-5



Stoffels/Lembke
Betriebsverfassungsrecht
Von Prof. Dr. Markus Stoffels und
Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M.
7. Auflage. 2020. XXXIII, 539 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-75308-4



Oetker
30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht
Von Prof. Dr. Hartmut Oetker, Uni Kiel.
12. Auflage. 2023. XIII, 182 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-7251-6



Dütz/Thüsing
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Wilhelm Dütz,
Uni Augsburg, und Prof. Dr. Gregor
Thüsing, LL.M. (Harvard), Uni Bonn.
30. Auflage. 2025. XXXIV, 621 Seiten.
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-406-83187-4



Richardi/Bayreuther
Kollektives Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Reinhard Richardi,
Uni Regensburg, und
Prof. Dr. Frank Bayreuther, Uni Passau.
5. Auflage. 2023. XXIX, 439 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-6893-9



Wörlen/Kokemoor
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Axel Kokemoor,
Hochschule Fulda; begründet von
Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
14. Auflage. 2023. XXVIII, 225 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-7127-4





Oetker
30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht
 Von Prof. Dr. Hartmut Oetker, Uni Kiel.
 11. Auflage. 2024. XIII, 161 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-7369-8



Senne
Arbeitsrecht
 Das Arbeitsverhältnis in der betrieblichen Praxis.
 Von Prof. Dr. Petra Senne.
 11. Auflage. 2025. XVI, 341 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-7280-6



Lüke
Zivilprozessrecht I
 Erkenntnisverfahren und Europäisches Zivilverfahrensrecht
 Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Leipzig.
 11. Auflage. 2020. XXVIII, 529 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-72442-8



Sendmeyer
Zivilprozessrecht
 Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckung
 Von Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer, Frankfurt University of Applied Sciences
 5. Auflage. 2025. XXVI, 176 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-82543-9



Picker/Herresthal
Arbeitsrecht
 Individualarbeitsrecht mit Bezügen zum kollektiven Arbeitsrecht.
 Von Prof. Dr. Christian Picker, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M., Uni Regensburg.
 2. Auflage. 2022. XII, 313 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-75208-7

Zivilprozessrecht



Rosenberg/Schwab/Gottwald
Zivilprozessrecht
 Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Heinz Schwab, bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Uni Regensburg.
 18. Auflage. 2018. XXXVI, 1239 Seiten.
 In Leinen € 139,00.
 ISBN 978-3-406-71085-8



Lüke
Zivilprozessrecht II
 Zwangsvollstreckung
 Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Leipzig.
 11. Auflage. 2021. XXVI, 209 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-73418-2



Assmann
Fälle zum Zivilprozessrecht
 Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckung.
 Von Prof. Dr. Dorothea Assmann, Uni Potsdam.
 4. Auflage. 2023. XIX, 330 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-78638-9



Rolfs/Seiwerth/Witschen
Arbeitsrecht
 Studienkommentar
 Von Prof. Dr. Christian Rolfs, Uni Bielefeld.
 5. Auflage. 2024. XVIII, 717 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-81214-9



Schilken/Brinkmann
Zivilprozessrecht
 Begründet von Prof. Dr. Eberhard Schilken und ab der 8. Auflage neu berbeitet von Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M, Uni Bonn. Unter Mitarbeit von Dr. Johannes Richter.
 9. Auflage. 2026. Rund 360 Seiten.
 Kartoniert ca. € 30,00.
 ISBN 978-3-406-82796-9
 In Vorbereitung für April 2026.



Musielak/Voit
Grundkurs ZPO
 Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren.
 Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak und Prof. Dr. Wolfgang Voit, Uni Marburg.
 16. Auflage. 2022. XXIV, 573 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-78804-8



Laumen/Prütting
Der Zivilprozessrechtsfall
 Von Dr. Hans-Willi Laumen und Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting.
 9. Auflage. 2020. XIII, 185 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-4163-5



Arbeitsgesetze
 mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht.
 Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Richardi.
 108. Auflage. 2026. XLV, 1118 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-84571-0



Jacoby
Zivilprozessrecht
 Von Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld.
 18. Auflage. 2022. XXXIX, 326 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-6844-1



Pohlmann
Zivilprozessrecht
 Von Prof. Dr. Petra Pohlmann, Uni Münster.
 5. Auflage. 2022. XXIV, 460 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-77166-8



Schumann/Heese
Die ZPO-Klausur
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Schumann und Prof. Dr. Michael Heese, LL.M., beide Universität Regensburg.
 4. Auflage 2024. XXI, 275 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-79598-5



**Thomas/Putzo
Zivilprozessordnung**
FamFG Verfahren in Familiensachen, EGZPO, GVG, EGGVG, VDuG, EU-Zivilverfahrensrecht. Kommentar. Begründet von Prof. Dr. Heinz Thomas und Prof. Dr. Hans Putzo. Fortgeführt von Dr. Klaus Reichold, Dr. Rainer Hüfstege, Prof. Dr. Christian G. Seiler und Dr. Carl Friedrich Nordmeier. 47. Auflage. 2026. Rund 3200 Seiten. In Leinen. ca. € 75,00. ISBN 978-3-406-84136-1
In Vorbereitung für April 2026.



Zivilprozessordnung
mit Einführungsgesetz, Unterlassungsklagengesetz, Schuldnerverzeichnisführungsverordnung, Gerichtsverfassungsgesetz mit Einführungsgesetz (Auszug), Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (Auszug), Rechtspflegergesetz, Gerichtskostengesetz (Auszug), Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (Auszug), Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz. Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald. 70. Auflage. 2026. XXXIV, 900 Seiten. Kartoniert € 15,90. ISBN 978-3-406-84669-4

Zwangsvollstreckung und Insolvenz



**Gaul/Schilken/Becker-Eberhard
Zwangsvollstreckungsrecht**
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, München, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Friedhelm Gaul, Uni Bonn, Prof. Dr. Eberhard Schilken, Uni Bonn, und Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard, Uni Leipzig, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Panajotta Lakkis. 12. Auflage. 2010. XXXIX, 1376 Seiten. In Leinen € 169,00. ISBN 978-3-406-59515-8



**Jauernig/Berger/Kern
Zwangsvollstreckungsrecht**
Von Prof. Dr. Christoph Alexander Kern, LL.M., Uni Heidelberg. 24. Auflage. 2021. XXIII, 221 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-77397-6



**Brox/Walker
Zwangsvollstreckungsrecht**
Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen. 12. Auflage. 2021. XXXIV, 931 Seiten. Kartoniert € 49,80. ISBN 978-3-8006-6655-3



**Jauernig/Berger/Thole
Insolvenzrecht**
Ein Studienbuch. Von Prof. Dr. Christoph Thole, Uni Köln. 24. Auflage. 2022. XX, 209 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-77395-2



**Foerste
Insolvenzrecht**
Von Prof. Dr. Ulrich Foerste, Uni Osnabrück. 8. Auflage. 2022. XXX, 414 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-406-77981-7



**Keller
Insolvenzrecht**
Von Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. 3. Auflage. 2025. XLIV, 758 Seiten. Kartoniert € 79,00. ISBN 978-3-8006-7413-8



**Pohlmann/Schäfers
Zwangsvollstreckungsrecht**
Von Prof. Dr. Petra Pohlmann und Dr. Dominik Schäfers, LL.M., beide Uni Münster. 2021. XXI, 236 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-406-66893-7



**Eickmann/Böttcher
Zwangsvollstreckungs- und Zwangsverwaltungsrecht**
Von Prof. a. D. Dieter Eickmann, Berlin, und Prof. Roland Böttcher, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin. 3. Auflage. 2013. XXV, 391 Seiten. Kartoniert € 39,80. ISBN 978-3-406-64623-2



**Paulus
Insolvenzrecht**
mit internationalem Insolvenzrecht. Von Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin. 5. Auflage. 2025. XIV, 167 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-83471-4



**Ehricke/Biehl
Insolvenzrecht**
Von Prof. Dr. Ulrich Ehricke, LL.M., M.A., Uni Köln und Dr. Kristof Biehl, Uni Potsdam. 3. Auflage. 2023. XVI, 194 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81081-7



**Becker/Weibler
Fälle zum Insolvenzrecht**
Von Prof. Dr. Udo Becker und Isabel Weibler. 2025. XVI, 179 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81947-6



**Insolvenzordnung (InsO)/
Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG)**
mit Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung, VO (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren, Insolvenzrechtlicher Vergütungsverordnung, Sanierungs- und insolvenzrechtlichem Krisenfolgenabmilderungsgesetz, Anfechtungsgesetz und weiteren insolvenzrechtlichen Vorschriften. Textausgabe. Mit Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Bork. 27. Auflage. 2025. XXII, 350 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-84022-7

Bewerber Tag Jura | BTJ 2026

Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/Rechtsvergleichung



v. Bar/Mankowski
**Internationales Privatrecht
Band II: Besonderer Teil**

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian v. Bar, FBA, MAE, Uni Osnabrück. Fortgeführt von Prof. Dr. Peter Mankowski, Uni Hamburg. 2. Auflage. 2019. LX, 1099 Seiten. In Leinen € 159,00. ISBN 978-3-406-53563-5



Brödermann/Rosengarten
Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht (IPR/IZVR)
Anleitung zur systematischen Fallbearbeitung (einschließlichschiedsrechtlicher Fälle).

Von RA Prof. Dr. Eckart Brödermann LL.M. (Harvard), maître en droit (Paris), Hamburg, und RA Dr. Joachim Rosengarten, LL.M. (Berkeley), Frankfurt a. M., unter Mitarbeit von RAin Dr. Katharina Klingel, Maitrise en droit (Paris), Hamburg. 9. Auflage. 2024. XXXV, 317 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-8006-7271-4



Bach/Huber
Internationales Privat- und Prozessrecht.
Der Pflichtstoff.

Von Prof. Dr. Ivo Bach, Uni Göttingen und Prof. Dr. Peter Huber, LL.M., Uni Mainz. 3. Auflage. 2025. XIX, 258 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-83485-1



Fuchs/Hau/Thorn
Fälle zum Internationalen Privatrecht
mit Internationalem Zivilverfahrensrecht

Von Dr. Angelika Fuchs, Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München, und Prof. Dr. Karsten Thorn, Bucerius Law School, Hamburg. 6. Auflage. 2024. XVI, 215 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-79907-5



Schack
Internationales Zivilverfahrensrecht
mit internationalem Insolvenzrecht und Schiedsverfahrensrecht

Von Prof. Dr. Haimo Schack, RiOLG a.D. 9. Auflage. 2025. XXXIV, 674 Seiten. In Leinen € 139,00. ISBN 978-3-406-82107-3



Junker
Internationales Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München. 7. Auflage. 2026. Rund 358 Seiten. Kartoniert ca. € 39,80. ISBN 978-3-406-83946-7 In Vorbereitung für April 2026.



Ring/Olsen-Ring
Internationales Zivilverfahrensrecht

Von Prof. Dr. Gerhard Ring, Uni Freiberg/Sachsen, und Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln), Uni Leipzig. 2018. XXI, 180 Seiten. Kartoniert € 9,90. ISBN 978-3-406-70650-9



Internationales Privat- und Verfahrensrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme und Prof. Dr. Rainer Hausmann 22. Auflage. 2024. XXXV, 1548 Seiten. Kartoniert € 29,90. ISBN 978-3-406-82493-7



von Sachsen Gessaphe
Rechtsvergleichung

Von Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe, Fernuni Hagen. 2025. XLI, 369 Seiten. Kartoniert € 49,80. ISBN 978-3-406-54878-9



Gössl/Kienle
Grundkurs Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht

Von Prof. Dr. Susanne Gössl, Uni Bonn und Dr. Florian Kienle, Uni Heidelberg 2025. XXVIII, 338 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-75354-1



Ring/Olsen-Ring
Internationales Privatrecht

Von Prof. Dr. Gerhard Ring, Uni Freiberg/Sachsen, und Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln), Uni Leipzig. 3. Auflage. 2021. XXII, 217 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-78039-4



Hay/Kern
US-Amerikanisches Recht

Von Prof. Dres. h.c. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta und Prof. Dr. Christoph Alexander Kern, LL.M. (Harvard), Uni Heidelberg. 8. Auflage. 2024. XV, 445 Seiten. Kartoniert € 44,90. ISBN 978-3-406-82290-2



Junker
Internationales Privatrecht

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München. 6. Auflage. 2024. XXVII, 534 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-82436-4



Hay
Law of the United States
In englischer Sprache

Von Prof. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta. 4. Auflage. 2016. XXI, 471 Seiten. Kartoniert € 45,00. ISBN 978-3-406-68927-7



ÖFFENTLICHES RECHT

Übergreifendes



Sodan/Ziekow
Grundkurs Öffentliches Recht
 Staats- und Verwaltungsrecht
 Von Prof. Dr. Helge Sodan, FU Berlin, Präsident des Berliner Verfassungsgerichtshofs a. D., und Prof. Dr. h.c. Jan Ziekow, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. 10. Auflage. 2023. XLVI, 879 Seiten. Kartoniert € 37,90. ISBN 978-3-406-79838-2



Oberrath
Öffentliches Recht
 mit Europarecht und Öffentlichem Wirtschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Jörg-Dieter Oberrath, Fachhochschule Bielefeld. 7. Auflage. 2021. XXXI, 345 Seiten. Kartoniert € 25,90. ISBN 978-3-8006-6402-3



Winkler
Schemata und Definitionen Öffentliches Recht
 Von Prof. Dr. Daniela Winkler, Uni Stuttgart. 5. Auflage 2025. XV, 170 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-83472-1



Augsberg/Burkiczak
Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Öffentliches Recht
 Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und Dr. Christian Burkiczak, RiLSG, Reutlingen. 3. Auflage. 2018. XVI, 144 Seiten. Kartoniert € 9,90. ISBN 978-3-406-72563-0



Frenz
Öffentliches Recht
 Eine nach Anspruchszielen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.
 Von Prof. Dr. Walter Frenz, RWTH Aachen. 10. Auflage 2026. Rund 550 Seiten. Kartoniert ca. € 35,00. ISBN 978-3-8006-7842-6. In Vorbereitung für April 2026.



Hebler/Spitzlei
60 Probleme aus dem Staats- und Verwaltungsrecht
 Von Prof. Dr. Timo Hebler, Uni Trier und Dr. Thomas Spitzlei, Uni Bayreuth. 5. Auflage 2024. XXVI, 334 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-8006-7228-8



Brüning/Suerbaum
Examensfälle zum Öffentlichem Recht
 Von Prof. Dr. Christoph Brüning, Uni Kiel, und Prof. Dr. Joachim Suerbaum, Uni Würzburg. 2. Auflage. 2022. XVII, 284 Seiten. Kartoniert € 28,90. ISBN 978-3-406-73502-8



Schwerdtfeger/Schwerdtfeger
Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung
 Grundfallsystematik, Methodik, Fehlerquellen.
 Begründet von Prof. Dr. Gunther Schwerdtfeger, fortgeführt von PD Dr. Angela Schwerdtfeger, Humboldt-Uni Berlin. 15. Auflage. 2018. XXVII, 394 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-71892-2

Staats- und Verfassungsrecht/Verfassungsprozessrecht



Kloepfer
Verfassungsrecht
 Bd I: Grundlagen, Staatsorganisationsrecht, Bezüge zum Völker- und Europarecht.
 Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin. 2011. LXXVI, 1304 Seiten. In Leinen € 148,00. ISBN 978-3-406-59526-4



Schorkopf
Staatsrecht der internationalen Beziehungen
 Von Prof. Dr. Frank Schorkopf, Uni Göttingen. 2017. XXXIV, 707 Seiten. In Leinen € 99,00. ISBN 978-3-406-70783-4



Geiger
Staatsrecht III
 Bezüge des Grundgesetzes zum Völker- und Europarecht
 Von Prof. Dr. Rudolf Geiger, Uni Leipzig. 7. Auflage. 2018. XXXIV, 384 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-72318-6



Sydow/Wittreck
Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I
 Prinzipien, Institutionen, Verfahren
 Von Prof. Dr. Gernot Sydow und Prof. Dr. Fabian Wittreck, beide Uni Münster. 4. Auflage. 2025. XXXVII, 470 Seiten. Kartoniert € 33,90. ISBN 978-3-406-82430-2



Petersen
Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht II
 Grundrechte und Grundfreiheiten
 Von Prof. Dr. Niels Petersen, Uni Münster. 2. Auflage. 2022. XVII, 193 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-406-78729-4



Vesting
Staatstheorie
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Vesting, Uni Frankfurt a. M. 2018. XXVII, 204 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-406-72358-2



Zippelius/Schliesky
Allgemeine Staatslehre
 Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius, fortgeführt von Prof. Dr. Utz Schliesky.
 18. Aufl. 2026. XXIX, 452 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-82502-6



Ipsen
Staatsrecht II
 Grundrechte
 Von Prof. Dr. Jörn Ipsen, Uni Osnabrück.
 24. Auflage. 2021. XXVI, 298 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-6619-5



Schöbener/Knauff
Allgemeine Staatslehre
 Von Prof. Dr. Burkhard Schöbener, Uni Köln, und Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur., Uni Jena.
 5. Auflage. 2023. XXII, 389 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-406-79829-0



Volkmann
Staatsrecht II
 Grundrechte
 Von Prof. Dr. Uwe Volkmann, Uni Frankfurt a. M.
 3. Auflage. 2020. XII, 437 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-74833-2



Kloepfer
Finanzverfassungsrecht
 mit Haushaltsverfassungsrecht
 Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin.
 2014. XXVIII, 493 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-63923-4



Maurer/Schwarz
Staatsrecht I
 Grundlagen, Verfassungsorgane, Staatsfunktionen
 Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz, Uni Würzburg.
 7. Auflage. 2023. XXIX, 742 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-406-64582-2



Schwarz
Verfassungsprozessrecht
 Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz, Uni Würzburg.
 2021. XIV, 416 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-77999-2



Gröpl
Staatsrecht I
 Staatsgrundlagen, Staatsorganisation, Verfassungsprozess. Mit Einführung in das juristische Lernen.
 Von Prof. Dr. Christoph Gröpl, Uni des Saarlandes.
 17. Auflage 2025. XLV, 505 Seiten.
 Kartoniert € 28,90
 ISBN 978-3-406-83778-4



Schlaich/Korioth
Das Bundesverfassungsgericht
 Stellung, Verfahren, Entscheidungen
 Begründet von Prof. Dr. Klaus Schlaich, fortgeführt von Prof. Dr. Stefan Korioth, LMU München.
 13. Auflage. 2025. XXIV, 504 Seiten.
 Kartoniert € 35,90
 ISBN 978-3-406-82109-7



Hufen
Staatsrecht II
 Grundrechte
 Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Uni Mainz.
 11. Auflage. 2025. XXXIX, 809 Seiten.
 Kartoniert € 34,90
 ISBN 978-3-406-82602-3



Kämmerer
Staatsorganisationsrecht
 Von Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer, Bucerius Law School, Hamburg.
 5. Auflage 2025. XXII, 269 Seiten.
 Kartoniert € 27,90
 ISBN 978-3-8006-7744-3



Manssen
Staatsrecht II
 Grundrechte
 Von Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.
 20. Auflage 2024. XXIV, 348 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-406-80557-8



Kaufhold/Wischmeyer
Staatsorganisationsrecht
 Von Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold, LMU München, und Prof. Dr. Thomas Wischmeyer, Uni Bielefeld.
 36. Auflage. 2024. XXVI, 367 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-8006-7432-9



Calliess
Staatsrecht III
 Bezüge zum Völker- und Europarecht
 Von Prof. Dr. Christian Calliess, M.A.E.S, LL.M. Eur., FU Berlin.
 4. Auflage. 2022. XXXIII, 459 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-79567-1



Fleury
Verfassungsprozessrecht
 Von OstA Dr. Roland Fleury, Nürnberg.
 10. Auflage. 2015. XVII, 107 Seiten.
 Kartoniert € 18,90.
 ISBN 978-3-8006-4976-1



Sauer
Staatsrecht III
 Auswärtige Gewalt, Bezüge des Grundgesetzes zu Völker- und Europarecht.
 Von Prof. Dr. Heiko Sauer, Uni Bonn.
 8. Auflage. 2024. XXVII, 321 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-406-82060-1



**Zippelius/Würtenberger
Deutsches Staatsrecht**
Begründet von Prof. Dr. Theodor Maunz. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. Thomas Würtenberger, Uni Freiburg i. Br.
33. Auflage. 2018. XXXII, 664 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-70771-1



**Schmidt
Staatsrecht I
Staatsorganisationsrecht**
Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.
4. Auflage. 2019. XXI, 304 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-72883-9



**Rixen
Fälle zum Staatsorganisationsrecht**
Von Prof. Dr. Stephan Rixen, Universität zu Köln.
7. Auflage. 2025. XII, 194 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-406-82863-8



Grundgesetz
mit Menschenrechtskonvention, Verfahrensordnung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Bundesverfassungsgerichtsgesetz, Parteiengesetz, Untersuchungsausschussgesetz, Gesetz über den Petitionsausschuss, Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union.
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio.
55. Auflage. 2025. XIX, 422
Kartonierte € 10,90
ISBN 978-3-406-84519-2



**Winkler
Staatsrecht I
Staatsorganisationsrecht**
Von Prof. Dr. Daniela Winkler, Uni Stuttgart.
4. Auflage. 2023. XVI, 182 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78859-8



**Schmidt
Staatsrecht II
Grundrechte mit Verfassungsprozessrecht**
Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.
4. Auflage. 2021. XVIII, 228 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-76440-0



**Gröpl/Windthorst/v. Coelln
Grundgesetz
Studienkommentar**
Von Prof. Dr. Christoph Gröpl, Uni des Saarlandes, Prof. Dr. Kay Windthorst, Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Christian von Coelln, Uni Köln.
6. Auflage. 2025. XXVIII, 1024 Seiten.
Kartonierte € 48,90.
ISBN 978-3-406-80950-7



**Heimann
Staatsrecht II
Grundrechte**
Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann, FH Brühl.
3. Auflage. 2024. XVIII, 159 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-80922-4



**Heimann/Kirchhof/Waldhoff
Verfassungsrecht
und Verfassungsprozessrecht**
Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Prof. Dr. Gregor Kirchhof, LL.M., Universität Augsburg, und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität zu Berlin.
3. Auflage. 2022. XVIII, 359 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-76330-4



**Jarass/Pieroth
Grundgesetz für die
Bundesrepublik Deutschland**
Begründet von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M., und Prof. Dr. Bodo Pieroth. Bearbeitet von Prof. Dr. Hans D. Jarass und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.
18. Auflage 2024. XXVI, 1428 Seiten.
In Leinen € 75,00.
ISBN 978-3-406-81527-0



**Badura
Staatsrecht**
Systematische Erläuterung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.
Von Prof. Dr. Peter Badura.
7. Auflage. 2018. LV, 1184 Seiten.
Kartonierte € 89,00.
ISBN 978-3-406-72322-3



**Paulus
Staatsrecht III
mit Bezügen zum Völkerrecht und Europarecht.**
Von Prof. Dr. Andreas L. Paulus, RiBVerfG, Uni Göttingen.
2. Auflage. 2021. XXVII, 276 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-72925-6



**Grundgesetz für die
Bundesrepublik Deutschland**
mit Einigungsvertrag (ohne Anl.), ParlamentsbeteiligungsgG, Artikel 10-G, BundeswahlG, ParteienG, BundesverfassungsgerichtsgG, Parlamentar. Geschäftsordnungen, EuropawahlG, Menschenrechtskonvention, EUV, AEUV, EU-Grundrechte-Charta.
Mit einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.
73. Auflage 2025. XXXI, 881 Seiten.
Kartonierte € 15,90.
ISBN 978-3-406-84070-8



Kirchenrecht



v. Campenhausen/de Wall
Religionsverfassungsrecht
 Staatskirchenrecht
 Ein Studienbuch.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freiherr von Campenhausen, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg.
 5. Auflage. 2022. XVI, 420 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-70618-9



Schmoeckel
Kanonisches Recht
 Geschichte und Inhalt des Corpus iuris canonici.
 Von Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, Uni Bonn.
 2020. XXIV, 337 Seiten.
 Kartoniert € 79,00.
 ISBN 978-3-406-74910-0



de Wall/Muckel
Kirchenrecht
 Von Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln.
 6. Auflage. 2022. XXVI, 456 Seiten.
 Kartoniert € 38,90.
 ISBN 978-3-406-77639-7

MEHR INFO
beck-shop.de

Allgemeines Verwaltungsrecht/ Staatshaftungsrecht



Maurer/Waldhoff
Allgemeines Verwaltungsrecht
 Von Prof. Dr. Hartmut Maurer (†) und Prof. Dr. Christian Waldhoff, HU Berlin.
 21. Auflage. 2024. XLI, 920 Seiten.
 Kartoniert € 23,90.
 ISBN 978-3-406-80559-2



Detterbeck
Allgemeines Verwaltungsrecht
 mit Verwaltungsprozessrecht
 Von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg.
 23. Auflage 2025. XLVI, 780 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 3-406-83560-5



Will/Quarch
Staatshaftungsrecht
 Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden, und Dr. Benedikt M. Quarch, LL.B., M.A.
 2018. XVIII, 348 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-72198-4



Will
Allgemeines Verwaltungsrecht
 mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht.
 Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden.
 2. Auflage. 2022. XX, 368 Seiten.
 Kartoniert € 23,90.
 ISBN 978-3-406-78109-4



Kramer
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht
 mit Staatshaftungsrecht
 Von Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau.
 4. Auflage. 2021. XXII, 221 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-76252-9



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht
 Gesamtwerk in 2 Bänden
 CXXVI, 1894 Seiten.
 Kartoniert € 109,00.
 ISBN 978-3-406-55936-5



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht I
 Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr.h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober, Uni Hamburg, und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle-Wittenberg, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sven Eisenmenger, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg, und Prof. Dr. Stefan Korte, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
 14. Auflage. 2026. Rund 1100 Seiten.
 Kartoniert ca. € 69,90.
 ISBN 978-3-406-82104-2
 In Vorbereitung für April 2026



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht II
 Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Rolf Stober und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sven Eisenmenger, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg, und Prof. Dr. Stefan Korte, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
 8. Auflage. 2023. LXIV, 890 Seiten.
 Kartoniert € 69,00.
 ISBN 978-3-406-64071-1



Koch/Rubel/Heselhaus/Hofmann
Allgemeines Verwaltungsrecht
 Von Prof. Dr. Hans-Joachim Koch, Uni Hamburg, Prof. Dr. Rüdiger Rubel, Uni Frankfurt a.M., Prof. Dr. Sebastian Heselhaus, LL.M., Uni Luzern, und Prof. Dr. Ekkehard Hofmann, Uni Trier.
 4. Auflage. 2023. XXXIV, 513 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-8006-5480-2



Kempny/Reifegerste
Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht
 Von Prof. Dr. Simon Kempny, LL.M., und Wiss. MA E. Malte N. Reifegerste, beide Uni Bielefeld.
 2022. XIX, 444 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-79151-2



Ernst
Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht
 Mit Verwaltungsprozessrecht.
 Von Prof. Dr. Christian Ernst, Uni der Bundeswehr, Hamburg.
 5. Auflage 2025. XVII, 319 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-8006-7118-2



Bretthauer/Collin/Egidy/Spiecker gen. Döhmman
40 Klausuren aus dem Verwaltungsrecht
 Von Dr. Sebastian Bretthauer, PD Dr. Peter Collin, Dr. Stefanie Egidy, LL.M. und Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman, LL.M.
 12. Auflage. 2020. XX, 362 Seiten.
 Kartoniert € 23,90.
 ISBN 978-3-8006-6217-3



Martini
Verwaltungsprozessrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht
 Systematische Darstellung in Grafik-Text-Kombination
 Von Prof. Dr. Mario Martini, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
 7. Auflage. 2024. XX, 259 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-8006-6684-3



Sartorius
Verfassungs- und Verwaltungsgesetze
 Begründet von Dr. Carl Sartorius.
 149. Auflage 2026. Rund 4642 Seiten.
 Im Premium-Ordner.
 € 33,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme der Aktualisierungen für 12 Monate ab Kaufdatum. € 53,00.
 Normalpreis ohne Aktualisierungsservice. ISBN 978-3-406-45645-9
 In Vorbereitung für April 2026.



Seidel/Reimer/Möstl
Allgemeines Verwaltungsrecht
 Mit Kommunalrecht und Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht sowie zum Staatshaftungsrecht
 Von Dr. Achim Seidel, RiVG München, Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Markus Möstl, Uni Bayreuth.
 3. Auflage. 2019. XX, 368 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-62331-8



Basistexte Öffentliches Recht
 Mit Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg.
 37. Auflage 2025. XXVI, 909 Seiten.
 Kartoniert € 19,90
 ISBN 978-3-406-84026-5



Wolff/Decker
Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
 Studienkommentar
 Von Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Uni Bayreuth, und Dr. Andreas Decker, Richter am BVerwG.
 4. Auflage. 2021. XVI, 969 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-71977-6



Kopp/Ramsauer
Verwaltungsverfahrensgesetz
 Herausgegeben von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer. Bearbeitet von dem Herausgeber und Prof. Dr. Roland Broemel, Arne Schlatmann, Dr. Carsten Tegethoff und Prof. Dr. Peter Wysk.
 26. Auflage 2025. XXXVIII, 2319 Seiten.
 In Leinen € 77,00
 ISBN 978-3-406-82725-9



Besonderes Verwaltungsrecht



Schoch/Eifert
Besonderes Verwaltungsrecht
 Herausgegeben von Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg 1. Br., und Prof. Dr. Martin Eifert, LL.M., HU Berlin. Bearbeitet von den Herausgebern und von Prof. Dr. Peter Axer, Uni Heidelberg, Prof. Dr. Peter M. Huber, RiBVerfG a.D., LMU München, Prof. Dr. Jens Kersten, LMU München, Prof. Dr. Andrea Kießling, Uni Frankfurt a. M., Prof. Dr. Christian Röhl, Uni Konstanz, Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Sebastian Unger, LMU München.
 2. Aufl. 2023. XXVIII, 1043 Seiten.
 Gebunden € 75,00.
 ISBN 978-3-406-80573-8



Grziwotz/Saller
Bayerisches Nachbarrecht
 Von Prof. Dr. Herbert Grziwotz, Uni Regensburg, und Roland Saller, DirAG.
 4. Auflage. 2023. XXVIII, 266 Seiten.
 Kartoniert € 49,00.
 ISBN 978-3-406-79604-3



Ennuschat/Ibler/Remmert
Öffentliches Recht in Baden-Württemberg
 Kommunalrecht, Allgemeines Polizeirecht, Öffentliches Baurecht.
 Eine prüfungsorientierte Darstellung.
 Von Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Uni Bochum, Dr. Dr. h.c. Martin Ibler, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Barbara Remmert, Uni Tübingen, Richterin am Staatsgerichtshof.
 4. Auflage. 2022. XIX, 433 Seiten.
 Kartoniert € 36,90.
 ISBN 978-3-406-79261-8



Siegel/Waldhoff
Öffentliches Recht in Berlin
 Verfassungs- und Organisationsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht, Öffentliches Baurecht.
 Eine prüfungsorientierte Darstellung.
 Bearbeitet von Prof. Dr. Thorsten Siegel, FU Berlin, und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Uni Berlin, Matthias Sören Holland, Notar.
 5. Auflage. 2026. 450 Seiten.
 Kartoniert € 43,90.
 ISBN 978-3-406-84557-4
 In Vorbereitung für April 2026.



Becker/Heckmann/Kempen/Manssen
Öffentliches Recht in Bayern
 Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.
 Eine prüfungsorientierte Darstellung.
 Von Prof. Dr. Ulrich Becker, Uni Regensburg, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Bernhard Kempfen, Uni Köln, und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.
 8. Auflage. 2022. XXXVI, 548 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-78580-1



Dietlein/Hellermann
Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen
 Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.
 Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.
 10. Auflage. 2024. XLIV, 690 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-81920-9



Becker/Heckmann/Kempen/Manssen
Klausurenbuch Öffentliches Recht in Bayern
 Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.
 Von Prof. Dr. Ulrich Becker, LMU München, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Bernhard Kempfen, Uni Köln, und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.
 5. Auflage 2025. 2026. XIV, 238 Seiten.
 Kartoniert € 29,80
 ISBN 978-3-406-83941-2



Dietlein/Hellermann
Klausurenbuch Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen
 Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.
 4. Auflage. 2023. X, 416 Seiten.
 Kartoniert € 35,90.
 ISBN 978-3-406-79833-7



Becker/Brüning
Öffentliches Recht in Schleswig-Holstein
 Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.
 Von Prof. Dr. Florian Becker, Uni Kiel, und Prof. Dr. Christoph Brüning, Uni Kiel. 2. Auflage. 2022. XIX, 371 Seiten. Kartoniert € 49,80. ISBN 978-3-406-76784-5



Muckel
Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht
 Polizei- und Ordnungsrecht, Kommunalrecht, mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Universität zu Köln. 9. Auflage 2025. 2026. XXII, 409 Seiten. Kartoniert € 28,90. ISBN 978-3-8006-7534-0



Seidel/Stendel/Lang
Besonderes Verwaltungsrecht
 Baurecht, Polizei- und Sicherheitsrecht mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht und zum Staatshaftungsrecht.
 Von Dr. Achim Seidel, RiVGH, Robert Stendel, MJur, MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, und Rudi Lang, Dipl.-Vw Uni Bayreuth. 4. Auflage. 2023. XXIV, 480 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-78675-4



Sander
Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht
 Von Prof. Dr. Gerald G. Sander, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, Lehrbeauftragter an den Universitäten Tübingen und Speyer. 5. Auflage. 2024. XIV, 248 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-81291-0

Polizei- und Sicherheitsrecht



Geis
Polizei- und Ordnungsrecht
 Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg. 18. Auflage 2026. Rund 340 Seiten. Kartoniert ca. € 31,90. ISBN 978-3-406-84195-8. In Vorbereitung für April 2026.



Kingreen/Poscher
Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht.
 Von Prof. Dr. Thorsten Kingreen, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Rolf Poscher, Uni Freiburg i. Br. 13. Auflage. 2024. XXIX, 448 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81989-6



Schmidbauer/Steiner
Bayerisches Polizeiaufgabengesetz und Polizeiorganisationsgesetz
 Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer und Prof. Dr. Udo Steiner. 6. Auflage. 2023. XXII, 1291 Seiten. In Leinen € 69,00. ISBN 978-3-406-79809-2



Schmidbauer/Holzner
Bayerisches Polizei- und Sicherheitsrecht
 Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer, Landespolizeipräsident, und PD Dr. Thomas Holzner, Uni Augsburg. 2019. XIX, 533 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-51427-2



Wolfgang/Hendricks/Merz
Polizei- und Ordnungsrecht in Nordrhein-Westfalen
 Studienbuch mit Fällen
 Von Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, Uni Münster, und RA Dr. Michael Hendricks, Bonn, und Matthias Merz, Geschäftsführer der Außenwirtschafts-Akademie Münster. 3. Auflage. 2011. XXVI, 289 Seiten. Kartoniert € 24,00. ISBN 978-3-406-61578-8



Geis
Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht
 Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg. 5. Auflage. 2024. XIX, 267 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81946-9



Knemeyer/Schmidt
Polizei- und Ordnungsrecht
 Prof. Dr. Franz-Ludwig Knemeyer, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam. 5. Auflage. 2022. XV, 191 Seiten. Kartoniert € 21,90. ISBN 978-3-406-79470-4

MEHR INFO
 beck-shop.de

Kommunalrecht



Geis
Kommunalrecht
 Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg. 6. Auflage. 2023. XXXIII, 332 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-79888-7



Burgi
Kommunalrecht
 Von Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München. 7. Auflage. 2024. XXXVIII, 366 Seiten. Kartoniert € 25,90. ISBN 978-3-406-81209-5



Schmidt
Kommunalrecht
 Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam. 2. Auflage. 2022. XVI, 238 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-79595-4



Schwarz
Kommunalrecht
 Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz, Uni Würzburg. 2021. XVII, 166 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-77484-3



Lissack
Bayerisches Kommunalrecht
 Von Dr. Gernot Lissack, RA und FA VerwR, München.
 5. Auflage. 2023. XXIV, 330 Seiten.
 Kartoniert € 33,90.
 ISBN 978-3-406-80952-1



Decker/Konrad
Bayerisches Baurecht
 mit Bauplanungsrecht, Rechtsschutz sowie Raumordnungs- und Landesplanungsrecht.
 Von Dr. Andreas Decker, RiBVerwG, und Christian Konrad, Regierungsdirektor.
 5. Auflage. 2022. XXIV, 363 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-77806-3

Baurecht



Muckel/Ogorek
Öffentliches Baurecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln, und Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley), Uni Köln.
 5. Auflage 2026. Rund 340 Seiten.
 Kartoniert ca. € 26,90.
 ISBN 978-3-406-82359-6
 In Vorbereitung für April 2026.



Kment
Öffentliches Baurecht I: Bauplanungsrecht
 Von Prof. Dr. Martin Kment, LL.M., Uni Augsburg.
 8. Auflage. 2022. XXIV, 496 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-78332-6



Beaucamp/Stollmann
Öffentliches Baurecht
 Von Dr. Frank Stollmann, Ltd. MinR in Düsseldorf, und Prof. Dr. Guy Beaucamp, HAW Hamburg.
 14. Auflage 2026. Rund 400 Seiten.
 Kartoniert ca. € 32,90.
 ISBN 978-3-406-84201-6
 In Vorbereitung für April 2026



Otto
Öffentliches Baurecht II: Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz
 Von Prof. Dr. Christian W. Otto, TU Berlin.
 8. Auflage. 2023. XXIII, 350 Seiten.
 Kartoniert € 36,90.
 ISBN 978-3-406-78384-5



Hoppe/Bönker/Grotiefels
Öffentliches Baurecht
 Raumordnungsrecht, Städtebaurecht, Bauordnungsrecht
 Von Prof. Dr. Christian Bönker, Berlin, und Dr. Susan Grotiefels, Münster, Dr. Johannes Grüner, Düsseldorf, Dr. Boas Kümper, Münster, und Dr. Bernd Schieferdecker, Stuttgart.
 5. Auflage. 2024. LXXXIX, 704 Seiten.
 Kartoniert € 79,00.
 ISBN 978-3-406-76865-1



Muckel/Stemmler
Fälle zum öffentlichen Baurecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln, und RA Dr. Thomas Stemmler.
 9. Auflage. 2022. XVI, 164 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-78928-1

Wirtschaftsverwaltungsrecht



Ziekow
Öffentliches Wirtschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Ziekow, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
 6. Auflage. 2024. XXX, 338 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-79928-0



Kluth
Öffentliches Wirtschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle.
 2. Auflage 2026. XXXVIII, 494 Seiten.
 Kartoniert € 36,90.
 ISBN 978-3-406-80587-5



Frotscher/Kramer
Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht
 Eine systematische Einführung anhand von Grundfällen.
 Von Prof. Dr. Werner Frotscher, Uni Marburg, und Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau.
 8. Auflage. 2024. XXVIII, 408 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-80166-2



Burgi
Vergaberecht
 Systematische Erläuterung für Studium, Weiterbildung und Praxis.
 Von Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München.
 4. Auflage. 2025. XXXIX, 362 Seiten.
 Kartoniert € 43,90.
 ISBN 978-3-406-82081-6

Umweltrecht, Agrarrecht



Kloepfer
Umweltrecht
 Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin, unter Mitarbeit von Rico David Neugärtner, LL.M. (Cornell).
 4. Auflage. 2016. XLIV, 1984 Seiten.
 In Leinen € 219,00.
 ISBN 978-3-406-68847-8



Kloepfer/Durner
Umweltschutzrecht
 Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, HU Berlin, und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M., Uni Bonn.
 4. Auflage 2026. LII, 668 Seiten.
 Kartoniert ca. € 34,90.
 ISBN 978-3-406-84193-4
 In Vorbereitung für März 2026.



Podszun/Rohner
Nachhaltigkeit und Recht
 Von Prof. Dr. Rupprecht Podszun, Uni Düsseldorf und Dr. Tristan Rohner, Bucerius Law School.
 2024. XX, 352 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-79422-3



Grimm/Norer
Agrarrecht
 Von Prof. Dr. Christian Grimm, und Prof. Dr. Roland Norer, Uni Luzern.
 4. Auflage. 2015. XXXII, 330 Seiten.
 Kartoniert € 59,00.
 ISBN 978-3-406-67988-9



**Kahl/Gärditz
Umweltrecht**

Von Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A., Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz, Uni Bonn.
14. Auflage 2025. XLIII, 531 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-83573-5



**Gola/Heckmann
Datenschutz-Grundverordnung, BDSG
Datenschutz-Grundverordnung VO (EU) 2016/679, Bundesdatenschutzgesetz.**

Herausgegeben von Prof. Peter Gola und Prof. Dr. Dirk Heckmann.
3. Auflage 2022. XXX, 1864 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-78266-4



**Luik/Harich
SGB II**

Herausgegeben von Prof. Dr. Steffen Luik, RiBSG, und Dr. Björn Harich, RiBSG.
6. Auflage. 2024. XXIX, 2554 Seiten.
In Leinen € 119,00.
ISBN 978-3-406-79902-0



**Sozialgesetzbuch
mit Sozialgerichtsgesetz**

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Becker und Professor Dr. Thorsten Kingreen.
54. Auflage 2025. LXII, 2580 Seiten.
Kartonierte € 21,90
ISBN 978-3-406-83845-3



**Umweltrecht
Wichtige Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt.**

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Peter-Christoph Storm.
35. Auflage. 2025. XXXIX, 1811 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-83420-2



**Datenschutzrecht und
Datenwirtschaftsrecht**

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Marcus Helfrich.
16. Auflage. 2025. LVIII, 1233 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-83138-6



**Grube/Wahrendorf/Flint
SGB XII**

Herausgegeben von RA Dr. Christian Grube, VorsRiVG a.D., Prof. Dr. Volker Wahrendorf, VorsRiLSG a.D., und Prof. Dr. Thomas Flint, RiBSG.
8. Auflage. 2024. XXIII, 1688 Seiten.
In Leinen € 119,00.
ISBN 978-3-406-79903-7

Medizin- und Gesundheitsrecht



**Igl/Welti
Gesundheitsrecht
Medizinrecht, Gesundheitssozialrecht, Private Krankenversicherung, Heilberuferecht.**

Herausgegeben von Prof. Dr. Gerhard Igl, Uni Kiel, und Prof. Dr. Felix Welti, Uni Kassel.
4. Auflage. 2022. LI, 662 Seiten.
Kartonierte € 69,00.
ISBN 978-3-8006-6549-5

Datenschutzrecht



**Hennemann
Datenrecht**

Von Prof. Dr. Moritz Hennemann, M.Jur., Uni Freiburg.
2025. XXVII, 342 Seiten.
Kartonierte € 49,80
ISBN 978-3-406-80381-9



**Muckel/Ogorek/Rixen
Sozialrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln, Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley), EBS Law School Wiesbaden, und Prof. Dr. Stephan Rixen, Uni Bayreuth.
5. Auflage. 2019. XXXV, 625 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-69027-3



**Schütze
SGB X**

Herausgegeben von Prof. Dr. Bernd Schütze, Vors. RiBSG, Honorarprofessor an der Uni Freiburg
10. Auflage. 2026. Rund 1700.
In Leinen ca. € 99,00.
978-3-406-81566-9
In Vorbereitung für März 2026.



**Mesch
Fälle zum Medizinrecht**

Von Dr. Maria Mesch, LL.M.
2023. 2023. XV, 270 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6576-1



**v. Lewinski/Rüpke/Eckhardt
Datenschutzrecht
Grundlagen und europarechtliche Neugestaltung.**

Von PD Dr. Giselher Rüpke, MCL, Goethe-Uni Frankfurt a. M., Prof. Dr. Kai von Lewinski, Uni Passau, und RA Dr. Jens Eckhardt.
3. Auflage. 2025. XLIV, 458 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN 978-3-406-82405-0



**Kokemoor
Sozialrecht**

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda.
11. Auflage 2025. XXX, 270 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-8006-7647-7



**Meyer-Ladewig/Keller/Schmidt
Sozialgerichtsgesetz**

Bearbeitet von Wolfgang Keller und Dr. Benjamin Schmidt.
14. Auflage. 2023. XXVII, 1759 Seiten.
In Leinen € 115,00.
ISBN 978-3-406-79834-4

**Bewerber
_Tag
_Jura**

BTJ-
2026

Beamtenrecht



Sauerland Beamtenrecht
 Von Prof. Dr. Thomas Sauerland, Hochschule des Bundes für öff. Verwaltung, Brühl.
 2022. XX, 188 Seiten.
 Kartoniert € 22,90.
 ISBN 978-3-406-79406-3



Hufen Verwaltungsprozessrecht
 Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Uni Mainz.
 13. Auflage. 2024. XXIV, 685 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-406-80591-2



Thiele Europäisches Prozessrecht
 Verfahrensrecht vor dem Gerichtshof der Europäischen Union.
 Von PD Dr. Alexander Thiele, Uni Göttingen.
 2. Auflage. 2014. XVII, 282 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-67059-6



Lecheler/Gundel/Germelmann Europarecht
 Begründet von Prof. Dr. Helmut Lecheler, Uni Berlin; fortgeführt von Prof. Dr. Jörg Gundel, Uni Bayreuth und Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann, Uni Hannover
 3. Auflage. 2026. XXV, 368 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-60012-8

Verwaltungsprozessrecht



Ehlers/Schoch Rechtsschutz im Öffentlichen Recht
 Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Ehlers, Uni Münster, und Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg.
 Bearbeitet von den Herausgebern und von Prof. Dr. Andreas von Arnald, Uni Kiel, Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M., Uni Frankfurt a. M., Dr. Romy Klimke, Uni Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Hermann Pünder, LL.M., Bucerius Law School Hamburg, Prof. Dr. Arno Scherzberg, Uni Erfurt, Prof. Dr. Christian Thiemann, Uni Mainz, Prof. Dr. Christian Tietje, Uni Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Christian Walter, LMU München, Prof. Dr. Rainer Wernsmann, Uni Passau.
 2021. XXXVIII, 1092 Seiten.
 In Leinen € 99,00.
 ISBN 978-3-406-77364-8



Kopp/Schenke Verwaltungsgerichtsordnung
 Herausgegeben von Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke. Bearbeitet von dem Herausgeber und Dr. Christian Hug, LL.M., Prof. Dr. Josef Ruthig, Prof. Dr. Ralf Schenke.
 31. Auflage 2025. XL, 2481 Seiten.
 In Leinen € 77,00
 ISBN 978-3-406-82724-2



Hobe/Fremuth Europarecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hobe, LL.M., Universität zu Köln, und Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth, Uni Wien.
 11. Auflage. 2023. XXXI, 514 Seiten.
 Kartoniert € 31,90.
 ISBN 978-3-8006-6725-3



Schroeder Grundkurs Europarecht
 Von Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M. (Berkeley), Uni Innsbruck.
 8. Auflage. 2024. XXVII, 453 Seiten.
 Kartoniert € 30,90.
 ISBN 978-3-406-81902-5



Verwaltungsgerichtsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz
 mit Bundesgebührengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Deutsches Richterergesetz, Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz, E-Government-Gesetz, Mediationsgesetz, Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz, Gerichtsverfassungsgesetz (Auszug), Zivilprozessordnung (Auszug), Streitwertkatalog.
 Mit Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer.
 50., neu bearbeitete Auflage. 2025. XXXI, 390 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-84354-9



Schmahl Universeller Menschenrechtsschutz
 Von Prof. Dr. Stefanie Schmahl, LL.M., Uni Würzburg
 2025. XXX, 597 Seiten.
 Kartoniert € 49,00.
 ISBN 978-3-8006-7273-8



Hakenberg Europarecht
 Von Prof. Dr. Waltraud Hakenberg, Kanzlerin des Gerichts für den öffentl. Dienst der EU in Luxemburg a. D., Honorarprofessorin an der Uni des Saarlandes.
 10. Auflage. 2024. XX, 277 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-7277-6



Würtenberger/Heckmann Verwaltungsprozessrecht
 Von Prof. Dr. Thomas Würtenberger, Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau.
 4. Auflage. 2018. XXV, 366 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-406-72634-7

Europarecht



Oppermann/Classen/Nettesheim Europarecht
 Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Thomas Oppermann, Uni Tübingen, Mitglied d. Staatsgerichtshofes a.D., fortgeführt von Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Uni Greifswald, und Prof. Dr. Martin Nettesheim, Uni Tübingen.
 10. Auflage. 2025. LI, 766 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-80569-1



Herdegen Europarecht
 Von Prof. Dr. DDr. h. c. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
 25. Auflage. 2025. XXV, 624 Seiten.
 Kartoniert € 32,90
 ISBN 978-3-406-80555-4



Jarass/Kment EU-Grundrechte
 Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.
 2. Auflage. 2019. XXXI, 444 Seiten.
 Kartoniert € 59,00.
 ISBN 978-3-406-73146-4



Peters/Altwickler
Europäische Menschenrechtskonvention.
 Mit rechtsvergleichenden Bezügen zum deutschen Grundgesetz.
 Von Prof. Dr. Anne Peters, LL.M. (Harvard), Uni Basel, und Dr. Tilmann Altwickler, LL.M. (CEU), Wiss. Ass. an der Uni Basel.
 2. Auflage. 2012. XXVIII, 316 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-65216-7



Will
Europarecht
 Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden.
 2013. XX, 372 Seiten.
 Kartoniert € 22,90.
 ISBN 978-3-406-65792-4



Purnhagen
Europarecht
 Von Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin), Uni Bayreuth
 4. Auflage. 2022. XXV, 164 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-78858-1



Jarass
Charta der Grundrechte der Europäischen Union · GRCh
 unter Einbeziehung der sonstigen Grundrechtsregelungen des Primärrechts und der EMRK
 Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M.
 4. Auflage. 2021. XV, 572 Seiten.
 In Leinen € 119,00.
 ISBN 978-3-406-76314-4



Purnhagen/Reinhardt
Klausurenkurs Europarecht
 Von Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin) und Dr. Tilman Reinhardt, beide Uni Bayreuth.
 2. Auflage 2023. XII, 139 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-80139-6



Geiger/Khan/Kotzur/Kirchmair
EUV/AEUV
 Hrsg. von Prof. Dr. Rudolf Geiger, Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan, Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M. und Prof. Dr. Lando Kirchmair.
 7. Auflage. 2023. XL, 1368 Seiten.
 In Leinen € 179,00.
 ISBN 978-3-406-76267-3



Sydow
Fälle zum Europarecht
 Von Prof. Dr. Gernot Sydow, M.A., Uni Münster.
 2022. X, 180 Seiten.
 Kartoniert € 22,90.
 ISBN 978-3-406-79528-2



Europa-Recht
 Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Rechtsstellung des Unionsbürgers, Integrationsverantwortungsgesetz, Ausführungsgesetze zu Art. 23 GG, Europawahl-Gesetz, Verfahrensordnungen, Satzung des Europarates, Menschenrechtskonvention.
 Mit einer Einführung von Prof. Dr. Claus Dieter Classen.
 30. Auflage. 2025. XXVII, 772 Seiten.
 Kartoniert € 16,90.
 ISBN 978-3-406-83421-9

Völkerrecht



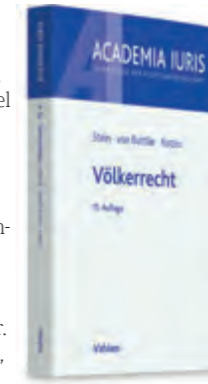
Gornig
Völkerrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert Gornig, Uni Marburg.
 2023. LXXXIII, 1936 Seiten.
 In Leinen € 159,00.
 ISBN 978-3-406-79873-3



Herdegen
Internationales Wirtschaftsrecht
 Von Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
 13. Auflage. 2023. XX, 468 Seiten.
 Kartoniert € 36,90.
 ISBN 978-3-406-79698-2



Ipsen
Völkerrecht
 Herausgegeben von Prof. Dr. Volker Epping, Uni Hannover, und Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg, Uni Frankfurt a. d. Oder. Bearbeitet von den Herausgebern und von RA Dr. Stefan Birkner, Prof. Dr. Manuel Brunner, LL.M. (Maastricht), Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Professor Dr. Oliver Dörr, LL.M. (London), Uni Osnabrück, Prof. Dr. Robert Frau, Uni Bergakademie Freiberg, Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze, Uni Bochum, Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Stephan Hobe, LL.M. (McGill), Uni Köln, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Knut Ipsen (†), Uni Bochum, und Prof. Dr. Stefan Oeter, Uni Hamburg.
 8. Auflage. 2024. LVI, 1444 Seiten.
 Kartoniert € 69,00.
 ISBN 978-3-406-79926-6



Stein/von Buttlar/Kotzur
Völkerrecht
 Von Prof. Dr. Torsten Stein, Dr. Christian von Buttlar, Uni Saarland, und Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M., Uni Hamburg.
 15. Auflage. 2024. XXXIV, 520 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-8006-6869-4



Herdegen
Völkerrecht
 Von Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
 23. Auflage. 2024. XXVI, 591 Seiten.
 Kartoniert € 36,90.
 ISBN 978-3-406-82604-7



Kempen/Hillgruber/Grabenwarter
Völkerrecht
 Von Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni zu Köln; Prof. Dr. Christian Hillgruber, Uni Bonn, und Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien.
 3. Auflage. 2021. XXII, 350 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-8006-6318-7



Ruffert/Walter
Institutionalisiertes Völkerrecht
 Das Recht der Internationalen Organisationen und seine wichtigsten Anwendungsfelder.
 Von Prof. Dr. Matthias Ruffert und Prof. Dr. Christian Walter, beide Uni Jena.
 2. Auflage. 2015. XVI, 276 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-64737-6



Weiß/Ohler/Bungenberg
Welthandelsrecht
 Von Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Uni Speyer, Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M., Uni Jena, und Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M., Uni Saarbrücken.
 3. Auflage. 2022. XVIII, 457 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-78073-8



**Dorf/Rossa
Völkerrecht**

Von Ltd. RD'in Dr. Yvonne Dorf, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl und Dr. Elisabeth Rossa, Uni Köln.
3. Auflage. 2024. XVII, 203 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-81702-1



**Sartorius II
Internationale Verträge – Europarecht**

Loseblatt-Textausgabe mit Anmerkungen und Verweisungen sowie einem systematischen und einem alphabetischen Inhaltsverzeichnis.
76. Auflage. 2026. Rund 4950 Seiten.
Im Ordner € 39,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme von mindestens 3 Aktualisierungen. € 59,00 Normalpreis ohne Aktualisierungsservice.
ISBN 978-3-406-45219-2
In Vorbereitung für März 2026.



Völkerrechtliche Verträge: VölkerR
Vereinte Nationen, Zwischenstaatliche Beziehungen, Menschenrechte, See-, Luft- und Weltraumrecht, Umweltrecht, Streitbeilegung, Kriegsverhütungsrecht, Strafrecht, Internationale Strafgerichtsbarkeit.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Oliver Dörr, LL.M., ESI, Uni Osnabrück
16. Auflage. 2022. XXII, 880 Seiten.
Kartonierte € 21,90.
ISBN 978-3-406-78647-1

STRAFRECHT

Strafrecht – Übergreifendes



Murmann

Grundkurs Strafrecht
Allgemeiner Teil, Tötungsdelikte, Körperverletzungsdelikte.

Von Prof. Dr. Uwe Murmann, Uni Göttingen.
8. Auflage 2024. XXXIV, 629 Seiten.
Mit Link zum Download der Slidecasts.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-82051-9



Valerius/Ruppert

Examenkurs Strafrecht

Von Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau und Dr. Felix Ruppert, Uni Bayreuth.
2. Auflage. 2025.
XXXVIII, 744 Seiten.
Kartonierte € 49,80
ISBN 978-3-406-83553-7



Augsberg/Mittler

Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Strafrecht

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und RiAG Barbara Mittler, Hamburg.
3. Auflage. 2019. XI, 142 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-72564-7



Fahl/Winkler

Definitionen und Schemata Strafrecht

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
10. Auflage. 2024. XII, 249 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-81941-4



Fahl

Strafrechts-Klassiker
Die wichtigsten Fälle aus AT und BT

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald
2020. XVI, 157 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-75791-4



Fahl

Strafrechtsskino
Kino- und Fernsehfilme als Klausuren.

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald.
2021. XI, 187 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-78035-6



Hilgendorf/Kusche

Fälle zum Strafrecht I
Klausurenkurs für Anfänger.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Carsten Kusche, Uni Mannheim.
5. Auflage 2026. Rund 210 Seiten.
Kartonierte ca. € 24,90.
ISBN 978-3-406-83464-6
In Vorbereitung für März 2026.



Hilgendorf

Fälle zum Strafrecht II
Klausurenkurs für Fortgeschrittene.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg.
3. Auflage. 2020. XIV, 233 Seiten.
Kartonierte € 21,90.
ISBN 978-3-406-73756-5



Hilgendorf

Fälle zum Strafrecht III
Klausurenkurs für Fortgeschrittene und Examenkandidaten.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg.
3. Auflage. 2022. XV, 255 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-78401-9



Eisenberg/Köbel/Neßeler

Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht
Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug.

Von Prof. Dr. Ralf Köbel, LMU München, und Dr. Karin Neßeler.
11. Auflage. 2025. XXII, 374 Seiten.
Kartonierte € 38,90.
ISBN 978-3-406-79555-8



Rotsch

Strafrechtliche Klausurenlehre

Von Prof. Dr. Thomas Rotsch, Uni Gießen.
4. Auflage. 2022. XXV, 754 Seiten.
Kartonierte € 37,90.
ISBN 978-3-8006-7002-4



Mitsch

Strafrecht in der Examenklausur

Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch, Berlin.
2022. XXVII, 632 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-8006-6597-6

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



**Höffler/Kaspar
Examinatorium
im Schwerpunkt Strafrecht**

Von Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Leipzig, und Prof. Dr. Johannes Kaspar, Uni Augsburg. 2. Auflage 2021. XX, 272 Seiten. Kartoniert € 32,90. ISBN 978-3-406-75207-0



Buch mit KI

**Fischer
StGB Chat-Book 2026**
Buch + KI-Anwendung
FRAG DEN FISCHER

73. Auflage. 2026. LXXVIII, 2806 Seiten. Inklusive Fischer-Karte 2026 zur Freischaltung der Anwendung bis 31.1.2027. € 165,00. ISBN 978-3-406-83927-6



**Roxin
Strafrecht Allgemeiner Teil**
Bd. II: Besondere Erscheinungsformen der Straftat.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, LMU München. 2003. XXXII, 899 Seiten. In Leinen € 45,00. ISBN 978-3-406-43868-4



**Hohagen
Strafrecht AT**

Von Marc-Philipp Hohagen, Polizeiakademie Oldenburg. 2025. XIX, 247 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-8006-6878-6



**Eisele
Strafrecht**

Fallrepetitorium zum Allgemeinen und Besonderen Teil.

Von Prof. Dr. Jörg Eisele, Uni Tübingen. 6. Auflage. 2021. XII, 276 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-76490-5



**Lackner/Kühl/Heger
Strafrechtsgesetzbuch**

Bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Heger unter Mitarbeit von Prof. Dr. Erol Pohlreich. 31. Auflage 2025. XLV, 2070 Seiten. In Leinen € 105,00. ISBN 978-3-406-80982-8



**Frister
Strafrecht
Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Helmut Frister, Uni Düsseldorf. 10. Auflage. 2023. XXVIII, 519 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-79168-0



**Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau. 4. Auflage 2025. XXIV, 330 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-83422-6



**Joecks/Jäger
Strafrechtsgesetzbuch
Studienkommentar**

Begründet von Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Uni Greifswald. Fortgeführt von Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg. 14. Auflage 2026. Rund 1000 Seiten. Kartoniert ca. € 31,90. ISBN 978-3-406-84121-7. In Vorbereitung für Mai 2026.



Strafrechtsgesetzbuch
mit Einführungsg, Völkerstrafgesetzbuch, SubventionsG, WehrstrafG, WirtschaftsstrafG, BetäubungsmittelG, KonsumcannabisG, Medizinal-CannabisG, VersammlungsG sowie Auszügen aus dem JugendgerichtsG, StraßenverkehrsG, OrdnungswidrigkeitenG und Grundgesetz. Textausgabe.

Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Thomas Weigend. 64. Auflage 2025. XXXII, 423 Seiten. Kartoniert € 13,90. ISBN 978-3-406-83024-2



**Rengier
Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz. 17. Auflage 2025. XXXI, 650 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-83185-0



**Schlehofer/Putzke/Scheinfeld
Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Horst Schlehofer, Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M., Uni Passau, und Prof. Dr. Jörg Scheinfeld, Uni Mainz. 2. Auflage. 2024. XVII, 253 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-80525-7



**Fischer
Strafrechtsgesetzbuch
mit Nebengesetzen**

Erläutert von Prof. Dr. Thomas Fischer, Dr. Stephan Anstötz und Dr. Hans-Joachim Lutz. 73. Auflage 2026. LXXVIII, 2806 Seiten. € 119,00. ISBN 978-3-406-83926-9

Strafrecht – Allgemeiner Teil



**Roxin/Greco
Strafrecht Allgemeiner Teil**
Bd. I: Grundlagen.
Der Aufbau der Verbrechenslehre.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, LMU München, und Prof. Dr. Luis Greco, LL.M., HU Berlin. 5. Auflage. 2020. XXXV, 1249 Seiten. In Leinen € 79,00. ISBN 978-3-406-71121-3



**Kühl
Strafrecht
Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Kristian Kühl, Uni Tübingen. 8. Auflage. 2017. XXXIX, 958 Seiten. Kartoniert € 42,90. ISBN 978-3-8006-5344-7



**Fahl/Winkler
Meinungstreite
Strafrecht AT und BT/1**

Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 1-210 StGB. Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg. 7. Auflage 2025. XVI, 164 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-83470-7



Kudlich
Strafrecht Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg. 7., neu bearbeitete Auflage. 2024. XIII, 298 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-82651-1



Ibold
Strafrecht I
 Allgemeiner Teil, Besonderer Teil 1, Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit
 Von Dr. Victoria Ibold, LMU München. 2019. XVIII, 269 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-73403-8



Saliger
Umweltstrafrecht
 Von Prof. Dr. Frank Saliger, LMU München. 2. Auflage. 2020. XXIX, 297 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-8006-6299-9



Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Besonderer Teil I
 Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau. 2. Auflage. 2025. XX, 286 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-82076-2



Kudlich
Fälle zum Strafrecht Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg. 5. Auflage. 2025. XIII, 275 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-8006-7545-6



Ibold
Strafrecht II
 Besonderer Teil 2 Vermögensdelikte
 Von Dr. Victoria Ibold, LMU München. 2021. XVI, 198 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-74587-4



Rengier
Strafrecht Besonderer Teil I
 Vermögensdelikte
 Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz. 28. Auflage. 2026. XXII, 538 Seiten. Kartoniert ca. € 28,00. ISBN 978-3-406-84513-0 In Vorbereitung für April 2026



Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Besonderer Teil II
 Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau. 3. Auflage. 2024. XX, 311 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-82078-6



Hillenkamp/Cornelius
32 Probleme aus dem Strafrecht Allgemeiner Teil
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Kai Cornelius, LL.M., Uni Heidelberg. 16. Auflage. 2023. XVIII, 291 Seiten. Kartoniert € 21,90. ISBN 978-3-8006-6548-8



Hardtung/Putzke
Examinatorium Strafrecht AT
 Ein Lehrbuch zur Einführung, Vertiefung und Wiederholung.
 Von Prof. Dr. Bernhard Hardtung, Uni Rostock und Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden. 2016. XX, 360 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-65783-2



Rengier
Strafrecht Besonderer Teil II
 Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.
 Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz. 27. Auflage. 2026. XXX, 668 Seiten. Kartoniert ca. € 29,00. ISBN 978-3-406-84515-4 In Vorbereitung für April 2026



Ceffinato
Strafrecht BT/1
 Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.
 Von PD Dr. Tobias Ceffinato, Bayreuth/Leipzig. 2. Auflage. 2022. XV, 176 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-77596-3

Strafrecht – Besonderer Teil



Frisch
Strafrecht
 Examenswissen, Examenstraining
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Frisch, Freiburg i. Br. 2022. XXXVI, 878 Seiten. Kartoniert € 49,80. ISBN 978-3-8006-4164-2



Tiedemann
Wirtschaftsstrafrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Tiedemann und Dr. Marc Engelhart, Referatsleiter am Max-Planck-Institut und RA in Freiburg i. Br. 5. Auflage. 2017. XLII, 581 Seiten. Kartoniert € 59,00. ISBN 978-3-8006-5430-7



Wittig
Wirtschaftsstrafrecht
 Von Prof. Dr. Petra Wittig, LMU München. 6. Auflage. 2023. XXXVII, 747 Seiten. Kartoniert € 39,80. ISBN 978-3-406-79659-3



Ceffinato
Strafrecht BT/2
 Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen.
 Von PD Dr. Tobias Ceffinato, Bayreuth/Leipzig. 2. Auflage. 2022. XVI, 176 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-77483-6



Fahl/Winkler
Meinungsstreite Strafrecht BT/2
 Examenrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 211-266b StGB.
 Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
 7. Auflage 2026. XIII, 188 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-84212-2



Kudlich
Strafrecht Besonderer Teil I
 Vermögensdelikte
 Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.
 6. Auflage 2025. XIII, 239 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-83467-7



Fahl/Winkler
Meinungsstreite Strafrecht BT/3
 Examenrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 267-358 StGB.
 Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
 4. Auflage. 2023. XIV, 164 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-79776-7



Kudlich
Strafrecht Besonderer Teil II
 Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.
 Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.
 6. Auflage 2025. XIII, 248 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-83468-4



Kraatz
Wirtschaftsstrafrecht
 Von Prof. Dr. Erik Kraatz, Hochschule Berlin.
 3. Auflage. 2024. XXIV, 198 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-81299-6



Oğlakcioğlu/Rückert
Fälle zum Strafrecht Besonderer Teil
 Von Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu, Universität des Saarlandes und Dr. Christian Rückert, Akademischer Rat an der Uni Erlangen-Nürnberg.
 2. Auflage. 2022. XVII, 302 Seiten.
 Kartoniert € 23,90.
 ISBN 978-3-8006-6714-7



Patzak/Bohnen
Betäubungsmittelrecht und Umgang mit Cannabis
 Von Dr. Jörn Patzak, Wittlich, und Dr. Wolfgang Bohnen, Trier.
 6. Auflage. 2025. XXXV, 300 Seiten.
 Kartoniert € 69,00.
 ISBN 978-3-406-82843-0



Kusche/Ruppert
Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht
 Von Prof. Dr. Carsten Kusche, Uni Mannheim, und RA Dr. Felix Ruppert.
 3. Auflage 2026. Rund 200 Seiten.
 Kartoniert ca. € 28,00.
 ISBN 978-3-406-83466-0
 In Vorbereitung für April 2026.



Hillenkamp/Cornelius
40 Probleme aus dem Strafrecht
 Besonderer Teil
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Kai Cornelius, Uni Heidelberg.
 13. Auflage. 2020. XVIII, 248 Seiten.
 Kartoniert € 19,80.
 ISBN 978-3-8006-5948-7



Kleczewski/Krenberger
Ordnungswidrigkeitenrecht
 Von Prof. Dr. Diethelm Kleczewski, Uni Leipzig, und RiAG Dr. Benjamin Krenberger.
 3. Auflage. 2023. XXVIII, 369 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-77858-2



Steinberg
Klausurenkurs Strafrecht Besonderer Teil I
 Von Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam.
 3. Auflage 2025. XI, 125 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-83745-6



Bülte/Krumm
Ordnungswidrigkeitenrecht
 Von Prof. Dr. Jens Bülte, Uni Mannheim.
 7. Auflage. 2024. XXIII, 252 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-81325-2



Steinberg
Klausurenkurs Strafrecht Besonderer Teil II
 Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen.
 Von Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam.
 3. Auflage 2025. XI, 109 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-83744-9



Esser
Europäisches und Internationales Strafrecht
 Von Prof. Dr. Robert Esser, Uni Passau.
 3. Auflage. 2023. XXXVII, 491 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-78667-9

Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht



Ambos
Internationales Strafrecht
 Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Uni Göttingen; Richter am Kosovo Sondertribunal, Den Haag; Berater (amicus curiae) der kolumbianischen Sondergerichtsbarkeit für den Frieden. Unter Mitarbeit von Dr. Alexander Heinze, LL.M., und Dipl.-Jurist Christopher Penkuhn.
 5. Auflage. 2018. LXII, 742 Seiten.
 In Leinen € 99,00.
 ISBN 978-3-406-71118-3



Nowroussian
Ordnungswidrigkeitenrecht
 Von Prof. Dr. Bijan Nowroussian, FHÖV Münster.
 2. Auflage 2025. XI, 118 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-83974-0



Schramm
Internationales Strafrecht
Strafanwendungsrecht,
Völkerstrafrecht, Europäisches
Strafrecht.

Von Prof. Dr. Edward Schramm,
Uni Jena.
2. Auflage. 2018. XXI, 223 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-70776-6



Volk/Engländer
Grundkurs StPO

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk
und Prof. Dr. Armin Engländer,
LMU München.
10. Auflage. 2021. XXXI, 409 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-77299-3



Mitsch/Ellbogen
Fälle zum Strafprozessrecht

Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch,
Uni Potsdam und Dr. Klaus Ellbogen,
Uni Potsdam.
3. Auflage. 2023. XVI, 212 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7003-1



Schmitt/Köhler
Strafprozessordnung

Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze
und ergänzende Bestimmungen.
Erläutert von Prof. Dr. Bertram
Schmitt und Marcus Köhler.
69. Auflage. 2026. Rund 2800 Seiten.
Ca. € 119,00.
ISBN 978-3-406-83844-6
In Vorbereitung für April 2026.



Ambos
Fälle zum internationalen Strafrecht
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht,
Europäisches Strafrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos,
Uni Göttingen.
3. Auflage 2026. XXIV, 219 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-83463-9



Putzke/Scheinfeld/Putzke
Strafprozessrecht

Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M.,
Uni Passau, EBS Wiesbaden,
Prof. Dr. Jörg Scheinfeld,
Uni Mainz/EBS Wiesbaden,
und RiinLG Dr. Christina Putzke.
9. Auflage. 2022. XVI, 231 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78537-5



Rössner/Safferling
**30 Probleme
aus dem Strafprozessrecht**

Von Prof. Dr. Dieter Rössner und
Prof. Dr. Christoph J. M. Safferling LL.M.,
Uni Erlangen-Nürnberg.
4. Auflage. 2020. XXIII, 191 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6043-8



Schmitt/Köhler
Strafprozessordnung
Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze
und ergänzende Bestimmungen.

Erläutert von Prof. Dr. Bertram
Schmitt und Marcus Köhler.
69. Auflage. 2026. Rund 2800 Seiten.
Inklusive Schmitt/Köhler-Karte 2026
zur Freischaltung der Anwendung bis
31.05.2027.
Ca. € 165,00.
ISBN 978-3-406-84591-8
In Vorbereitung für April 2026.

Buch mit KI

Strafprozessrecht



Roxin/Schünemann
Strafverfahrensrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Claus Roxin. Fortgeführt von
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd
Schünemann, LMU München.
30. Auflage. 2022. XXV, 620 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-73587-5



Kuhli/Papenfuß
Die strafprozessuale Zusatzfrage

Von Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli,
Uni Hamburg, und WissMAin Judith
Papenfuß, Uni Hamburg.
2023. XVIII, 102 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-79374-5



Murmann
Prüfungswissen Strafprozessrecht

Von Prof. Dr. Uwe Murmann,
Uni Göttingen.
5. Auflage. 2022. XVIII, 149 Seiten.
Kartonierte € 23,90.
ISBN 978-3-406-78940-3



Strafprozessordnung
Mit EGStPO sowie Auszügen aus
Gerichtsverfassungsgesetz, EGGVG,
Jugendgerichtsgesetz, Straßenverkehrsgesetz,
Konsumcannabisgesetz,
Medizinal-Cannabisgesetz, EMRK und
Grundgesetz.

Mit ausführlichem Sachregister und einer
Einführung von Prof. Dr. Hans Kudlich.
61. Auflage 2025. XXVIII, 422 Seiten.
Kartonierte € 13,90.
ISBN 978-3-406-83023-5



Schroeder/Verrel
Strafprozessrecht

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-
Christian Schroeder, Uni Regensburg,
und Prof. Dr. Torsten Verrel, Uni Bonn.
8. Auflage. 2022. XV, 303 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-77989-3



Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich
Strafprozessrecht

Bearbeitet von Prof. Dr. Christian
Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg, und
Prof. Dr. Manfred Heinrich, Uni Kiel.
17. Auflage. 2019. XVI, 385 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-68057-1



Joecks/Jäger
Strafprozessordnung
Studienkommentar

Von Prof. Dr. Wolfgang Joecks
und Prof. Dr. Christian Jäger,
Uni Erlangen-Nürnberg.
6. Auflage 2026. Rund 970 Seiten.
Kartonierte ca. € 39,80.
ISBN 978-3-406-83800-2
In Vorbereitung für Mai 2026.

**Bewerber
_Tag
_Jura**

BTJ-
2026

Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung



Göppinger Kriminologie
Begründet von Prof. Dr. med. Dr. jur. Hans Göppinger. Herausgegeben von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock. Bearbeitet von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock, Dr. med. Dr. jur. Hauke Brettel, Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Kröber, Prof. Dr. jur. Werner Maschke, Dr. jur. Peter Münster, Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider und Dr. med. Frank Wendt.
6. Auflage. 2008. XXXI, 782 Seiten.
In Leinen € 98,00.
ISBN 978-3-406-55509-1



Bock Kriminologie
Für Studium und Praxis.
Von Prof. Dr. Dr. Michael Bock, Uni Mainz.
5. Auflage. 2019. XXII, 425 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-8006-5916-6



Meier Kriminologie
Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Uni Hannover.
6. Auflage. 2021. XXXIV, 365 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-76343-4



Barton Einführung in die Strafverteidigung
Von Prof. Dr. Stephan Barton, Uni Bielefeld.
2. Auflage. 2013. XXVII, 340 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-65498-5



Meier/Bannenberg/Höffler Jugendstrafrecht
Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Uni Hannover, Prof. Dr. Britta Bannenberg, Uni Gießen, und Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Göttingen.
5., überarbeitete Auflage. 2025. XXVI, 389 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-83162-1



Kett-Straub Strafvollzugsrecht
Von Prof. Gabriele Kett-Straub, Uni Erlangen-Nürnberg.
2. Auflage. 2024. XIV, 216 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-81875-2



Kett-Straub/Kudlich Sanktionenrecht
Von Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub und Prof. Dr. Hans Kudlich, beide Uni Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2026. Rund 300 Seiten.
Kartonierte ca. € 30,00
ISBN 978-3-406-84511-6
In Vorbereitung für März 2026.



Bussmann Wirtschaftskriminologie I
Grundlagen - Markt- und Alltagskriminalität.
Von Prof. Dr. Kai-D. Bussmann, Uni Leipzig.
2015. XLVII, 391 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-8006-5077-4



Kaiser/Schöch/Kinzig Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug
Begründet von Prof. Dr. h.c. Günther Kaiser. Bearbeitet von Prof. Dr. Heinz Schöch, LMU München, und Prof. Dr. Jörg Kinzig, Uni Tübingen.
8. Auflage. 2015. XXXIX, 384 Seiten.
Kartonierte € 36,90.
ISBN 978-3-406-66733-6



Seifert Forensische Psychiatrie
Psychische Störungen · Sachverständigen-gutachten · Maßregelvollzug · Legalprognose
Von Prof. Dr. med. Dieter Seifert, Münster
2024. XXII, 377 Seiten.
Kartonierte € 69,00.
ISBN 978-3-406-79762-0



Höffler/Kaspar Examinatorium im Schwerpunkt Strafrecht
Von Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Johannes Kaspar, Uni Augsburg.
2. Auflage. 2021. XX, 272 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-75207-0

STEUERRECHT



Lampert Einkommensteuerrecht
Von Prof. Dr. Steffen Lampert.
2025. Rund 400 Seiten.
Kartonierte ca. € 49,80.
ISBN 978-3-406-81809-7
In Vorbereitung für April 2026.



Bongartz/Schröer-Schallenberg Verbrauchsteuerrecht
Von Prof. Dr. Sabine Schröer-Schallenberg, Dr. Dirk Jansen, Andrea Middendorp, HS des Bundes, Münster.
4. Auflage. 2023. XXXIII, 573 Seiten.
Kartonierte € 59,00.
ISBN 978-3-406-80650-6



Loose Erbschaftsteuer mit Schenkungsteuer und Bewertung.
Von Prof. Dr. Matthias Loose, Richter am BFH.
6. Auflage. 2025. XVIII, 174 Seiten.
Kartonierte € 44,90.
ISBN 978-3-406-82753-2



Schmitz-Herscheidt Die Besteuerung der Körperschaften und ihrer Anteilseigner
Von Dr. Fabian Schmitz-Herscheidt, LL.M., Richter am BFH.
2025. XXII, 166 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN 978-3-406-81774-8



Wöhe/Mock Die Handels- und Steuerbilanz Rechnungslegungsrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe, fortgeführt Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Wirtschaftsuniversität Wien.
7. Auflage. 2020. XXVIII, 339 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-71091-9



**Dillberger/Fest
Einkommensteuer und
Abgabenordnung**

Von Reg.Dir. Emanuel Dillberger, LL.M. (La Trobe), München, Prof. Dr. Timo Fest, LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.
5. Auflage 2025. XXI, 221 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-83740-1



Aktuelle Steuertexte 2025

2025. XII, 1813 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-82640-5



**Dillberger/Fest
Klausurenkurs Einkommensteuer
und Abgabenordnung**

Von Oberregierungsrat Emanuel Dillberger, LL.M. (La Trobe), München, Prof. Dr. Timo Fest, LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.
3. Auflage. 2022. X, 131 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78547-4



Aktuelle Steuerrichtlinien 2025

2025. 2314 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-82719-8



**Schmidt
Einkommensteuergesetz**

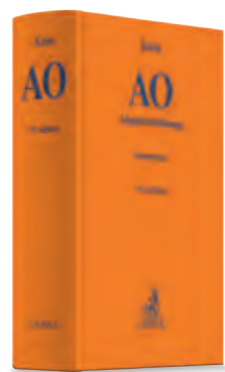
Herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet.
Buch inklusive KI-Anwendung FRAG DEN SCHMIDT (Chat-Book)
45. Auflage. 2026.
Rund 2800 Seiten.
Mit Code zur Freischaltung der Anwendung bis 30.6.2027.
Ca. € 159,00.
C.H.BECK. ISBN 978-3-406-84000-5
In Vorbereitung für April 2026.

Buch mit KI



**Cloer
Einführung in
das Internationale
Steuerrecht**

2025. XXVI, 579 Seiten.
Kartonierte € 54,90.
ISBN 978-3-8006-3834-5



**Klein
Abgabenordnung
einschließlich Steuerstrafrecht**

Von RAin Dr. Eva-Maria Gersch; Vors-RiBGH Prof. Dr. Markus Jäger; RiFG Dr. Philipp Maetz, VorsRiFG Bernd Rätke, RiBFH Dr. Eckart Ratschow, RA RiBFH a.D. Reinhart Rüsken, RiBFH Dr. Fabian Schmitz-Herscheidt, LL.M., RiBFH Prof. Dr. Francesca Werth.
19., völlig neubearbeitete Auflage. 2025
XLII, 2835 Seiten. In Leinen € 129,00.
ISBN 978-3-406-83205-5



Steuergesetze

Abgabenordnung, Bewertungsgesetz, Einkommensteuer einschließlich Nebenbestimmungen sowie Einkommensteuer-Tabellen, Erbschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grunderwerbsteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Umwandlungssteuer u.a.
Textausgabe mit ausführlichem Sachverzeichnis.

34. Auflage 2025. X, 1792 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-83846-0

GRUNDLAGENFÄCHER

Methodenlehre



**Kramer/Arnet
Juristische Methodenlehre**

Von Prof. em. Ernst A. Kramer, Uni Basel, und Prof. Ruth Arnet, Uni Zürich.
7. Auflage. 2024. 402 Seiten.
Kartonierte € 67,00.
ISBN 978-3-406-82075-5



**Vesting
Rechtstheorie**

Von Prof. Dr. Thomas Vesting, Uni Frankfurt a. M.
2. Auflage. 2015. XXVII, 191 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-68434-0



**Wank/Maties
Die Auslegung von Gesetzen**

Von Prof. Dr. Rolf Wank, Uni Bochum, und Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg.
7. Auflage. 2023. XIII, 114 Seiten.
Kartonierte € 18,90.
ISBN 978-3-8006-7058-1



**Wank
Juristische Methodenlehre**

Von Prof. Dr. Rolf Wank, Uni Bochum.
2020. XXX, 495 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-8006-4945-7



**Rüthers/Fischer/Birk
Rechtstheorie
mit Juristischer Methodenlehre.**

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Bernd Rüthers, Uni Konstanz, Richter am OLG a.D., Prof. Dr. Christian Fischer, Uni Jena, und Prof. Dr. Axel Birk, Hochschule Heilbronn.
13. Auflage. 2026. Rund 500 Seiten.
Kartonierte ca. € 33,90.
ISBN 978-3-406-82571-2
In Vorbereitung für Mai 2026.



**Muthorst
Grundlagen der Rechtswissenschaft
Methode, Begriff, System.**

Von Prof. Dr. Olaf Muthorst, FU Berlin.
2. Auflage. 2020. XVII, 277 Seiten.
Kartonierte € 21,90.
ISBN 978-3-406-69546-9



**Zippelius
Juristische Methodenlehre**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius. Herausgegeben und bearbeitet von Prof. Dr. Thomas Würtenberger.
12. Auflage. 2021. XIV, 98 Seiten.
Kartonierte € 19,80.
ISBN 978-3-406-75788-4



**Möllers
Juristische Methodenlehre**

Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Uni Augsburg.
6. Auflage. 2025. XLVII, 676 Seiten.
In Leinen € 65,00.
ISBN 978-3-406-82745-7



Möllers
Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten
 Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation.
 Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Uni Augsburg.
 11. Auflage. 2024. XXIV, 305 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-7393-3



Beyerbach
Die juristische Doktorarbeit
 Ein Ratgeber für das gesamte Promotionsverfahren.
 Von PD Dr. Hannes Beyerbach, Uni Mannheim.
 5. Auflage. 2025. XXII, 294 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-8006-7544-9



Herresthal/Weiß
Fälle zur Methodenlehre
 Die juristische Methode in der Fallbearbeitung.
 Von Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M., Uni Regensburg und Johannes Weiß, StA.
 2. Auflage. 2023. XVIII, 307 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-79494-0



Schimmel
Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren
 Von Prof. Dr. Roland Schimmel, FH Frankfurt a. M.
 16. Auflage 2026. Rund 350 Seiten.
 Kartoniert ca. € 22,00.
 ISBN 978-3-8006-7864-8
 In Vorbereitung für April 2026.



Mann
Einführung in die juristische Arbeitstechnik
 Klausuren - Hausarbeiten - Seminararbeiten - Dissertationen.
 Begründet von Prof. Dr. Peter J. Tettinger, fortgeführt von Prof. Dr. Thomas Mann, Uni Göttingen.
 5. Auflage. 2015. XVI, 248 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-67795-3



Byrd/Lehmann
Zitierfibel für Juristen
 Begründet von Prof. Dr. Sharon Byrd, fortgeführt von Prof. Dr. Matthias Lehmann, LL.M., Uni Wien.
 2. Auflage. 2016. XIII, 183 Seiten.
 Kartoniert € 22,90.
 ISBN 978-3-406-60366-2



Putzke
Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben
 Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten.
 Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden.
 8. Auflage 2025. XVI, 201 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-83910-8



Lahusen/Eichenberg/Payk/Priemel
Deutsches Justizunrecht im 20. Jahrhundert
 Von Prof. Dr. Benjamin Lahusen, Dr. Julia Eichenberg, Prof. Dr. Marcus M. Payk und Prof. Dr. Kim Christian Priemel.
 2026. Rund 360 Seiten.
 Kartoniert ca. € 49,00.
 ISBN 978-3-406-83863-7
 In Vorbereitung für Mai 2026.

Rechtsgeschichte



Kaser/Knütel/Lohsse
Römisches Privatrecht
 Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max Kaser, bearbeitet von Prof. Dr. Rolf Knütel und fortgeführt von Prof. Dr. Sebastian Lohsse.
 23. Auflage 2026. Rund 550 Seiten.
 Kartoniert ca. € 29,80.
 ISBN 978-3-406-80567-7
 In Vorbereitung für Juni 2026.



Waldstein/Rainer
Römische Rechtsgeschichte
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. J. Michael Rainer, Uni Salzburg.
 12. Auflage. 2024. XVIII, 359 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-77403-4



Schlinker
Rechtsgeschichte
 Ein Studienbuch
 Von Prof. Dr. Steffen Schlinker, Uni Greifswald.
 2. Auflage. 2023. XXVIII, 421 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-80563-9



Willoweit/Schlinker/Schwarz
Deutsche Verfassungsgeschichte
 Vom Frankenreich bis zur Europäischen Union.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dietmar Willoweit (†), Prof. Dr. Steffen Schlinker, und Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz, jeweils Uni Würzburg.
 9. Auflage. 2024. XXXVII, 527 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-82594-1



Link
Kirchliche Rechtsgeschichte
 Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Link, Uni Erlangen-Nürnberg.
 3. Auflage. 2017. XXIII, 307 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-68194-3



Eisenhardt/Amend-Traut
Deutsche Rechtsgeschichte
 Von Prof. Dr. Ulrich Eisenhardt, FernUni Hagen, Prof. Dr. Anja Amend-Traut, Uni Würzburg.
 8. Auflage. 2024. XXXII, 599 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-82041-0



Frotscher/Pieroth
Verfassungsgeschichte
 Von Prof. Dr. Werner Frotscher (†) und Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 21. Auflage 2026. XXXIV, 514 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-80589-9



Harke
Römisches Recht
 Von der klassischen Zeit bis zu den modernen Kodifikationen.
 Von Prof. Dr. Jan Dirk Harke, Uni Jena.
 3. Auflage. 2024. XVII, 343 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-80586-8



Schlosser
Europäische Rechtsgeschichte
 Privat- und Strafrecht
 von der Spätantike bis zur Moderne.
 Von Prof. Dr. Hans Schlosser.
 5. Auflage. 2023. XXVII, 507 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-80316-1



Schroeder
Vom Sachsenpiegel zum Grundgesetz.
 Eine deutsche Rechtsgeschichte
 in Lebensbildern.
 Von Prof. Dr. Klaus-Peter Schröder,
 Uni Heidelberg.
 2. Auflage. 2011. XIV, 271 Seiten.
 In Leinen € 34,00.
 ISBN 978-3-406-62020-1



Gmür/Roth
**Grundriss der deutschen
 Rechtsgeschichte**
 Von Prof. Dr. Andreas Roth, Uni Mainz.
 16. Auflage 2024. XVIII, 257 Seiten.
 Kartoniert € 26,90
 ISBN 978-3-8006-7423-7



Falk/Luminati/Schmoeckel
Fälle aus der Rechtsgeschichte
 Von Prof. Dr. Ulrich Falk, Uni Mannheim,
 Prof. Dr. Michele Luminati, Uni
 Luzern, Prof. Dr. Mathias Schmoeckel,
 Uni Bonn.
 2008. XVI, 316 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-56190-0



Rehbinder
Rechtssoziologie
 Von Prof. Dr. Manfred Rehbinder,
 Uni Zürich, Honorarprof.
 an der Uni Freiburg i. Br.
 8. Auflage. 2014. XIV, 222 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-66846-3



Seelmann/Demko
Rechtsphilosophie
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Seelmann,
 Uni Basel und PD Dr. Daniela Demko,
 LL.Eur., Uni Leipzig.
 7. Auflage. 2019. XX, 295 Seiten.
 Kartoniert € 21,90.
 ISBN 978-3-406-72620-0



Meyer
**Juristische Fremdwörter,
 Fachausdrücke und Abkürzungen**
 Sowie die gängigsten Registerzeichen
 der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der
 Staatsanwaltschaft, der Arbeitsgerichts-
 barkeit sowie der wichtigsten Register-
 zeichen der Verwaltungs-, Sozial- und
 Finanzgerichtsbarkeit in der Bundesrepu-
 blik Deutschland und des Bundesverfas-
 sungsgerichts.
 Von Dr. Dieter Meyer, RiLG i. R.,
 unter Mitarbeit von Jens Meyer, StA.
 13. Auflage. 2012. VII, 276 Seiten.
 Kartoniert € 18,90.
 ISBN 978-3-8006-4278-6



Weber
Rechtswörterbuch
 Hrsg. von Prof. Dr. Klaus Weber.
 25. Auflage 2025. XXV, 2115 Seiten.
 Mit Freischaltcode für den Zugriff
 auf die Onlineversion des Buches
 in beck-online.DIE DATENBANK
 und den bis zum Erscheinen der
 26. Auflage des Webers veröffentlic-
 hten Aktualisierungen.
 In Leinen € 75,00.
 ISBN 978-3-406-83408-0



Aichele
Rechtsgeschichte
 Von PD Dr. Alexander Aichele,
 Uni Halle-Wittenberg.
 2017. XX, 148 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-70265-5



Hänni
Rechtsphilosophie
 Von Prof. Julia Hänni
 2. Auflage. 2025. 306 Seiten.
 Kartoniert € 64,00.
 ISBN 978-3-406-82705-1



Simon
Deutsche Rechtssprache
 von Heike Simon.
 8. Auflage 2026. Rund 350 Seiten.
 Kartoniert ca. € 49,00.
 ISBN 978-3-406-82806-5
 In Vorbereitung für April 2026.



Hähnchen
Latein für Jurastudierende
 Ein Einstieg in das Juristenlatein.
 Von Prof. Dr. Susanne Hähnchen,
 Uni Potsdam.
 8. Auflage. 2022. XI, 111 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-78574-0



Wesel
Geschichte des Rechts
 Von den Frühformen
 bis zur Gegenwart.
 Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
 5. Auflage. 2022. 675 Seiten.
 In Leinen € 49,00.
 ISBN 978-3-406-78541-2



Volkman
Rechtsphilosophie
 Von Prof. Dr. Uwe Volkmann,
 Uni Frankfurt a. M.
 2. Auflage. 2023. VIII, 280 Seiten.
 Kartoniert € 23,90.
 ISBN 978-3-406-80571-4



Köbler
Juristisches Wörterbuch
 Für Studium und Ausbildung.
 Von Prof. Dr. Gerhard Köbler,
 Uni Innsbruck.
 19. Auflage 2024. XVII, 584 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-7368-1



Linhart/Fabry
Englische Rechtssprache
 Ein Studien- und Arbeitsbuch
 Von Dr. Karin Linhart LL.M. und
 Roger Fabry, Uni Würzburg
 5. Auflage. 2021. XIV, 208 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-76422-6

Rechtsphilosophie/-soziologie

RECHTSSPRACHE

SONSTIGES



Breidenbach
Was Gesetze sein könnten
 Mit Methode zum guten Gesetz.
 Von Prof. Dr. Stephan Breidenbach.
 2025. 158 Seiten.
 Kartoniert € 49,00.
 ISBN 978-3-406-79088-1



Aichele/Meier/Renzikowski/Simmert
Einführung in die Logik und ihren Gebrauch
 Ein kleines Kompendium (nicht nur) für Juristen.
 Von PD Dr. Alexander Aichele, Dr. Jakob Meier, Prof. Dr. Joachim Renzikowski und Sebastian Simmert, alle Uni Halle-Wittenberg.
 2015. XI, 87 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-67684-0



Gostomzyk/Jahn
Briefe an junge Juristen
 Hrsg. von Prof. Dr. Tobias Gostomzyk, TU Dortmund, und Prof. Dr. Joachim Jahn, Honorarprofessor an der Uni Mannheim.
 2015. XII, 183 Seiten.
 Gebunden € 19,80.
 ISBN 978-3-406-67653-6



Pieroth
Recht und britische Literatur
 Von William Shakespeare bis George Orwell.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 2019. VIII, 312 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-406-73747-3



Eickelberg
Didaktik für Juristen
 Wissensvermittlung, Präsentationstechnik, Rhetorik.
 Von Prof. Dr. Jan Martin Eickelberg, LL.M. (University of Cambridge), MBA (Universität Lüneburg).
 2017. XXV, 213 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-5042-2



Schrader
Legal Tech
 Von Prof. Dr. Paul Tobias Schrader, Uni Bielefeld.
 2023. XVIII, 183 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-7183-0



Gostomzyk/Jahn/Becker-Toussaint
Neue Briefe an junge Juristinnen und Juristen
 Herausgegeben von Prof. Dr. Tobias Gostomzyk, Prof. Dr. Joachim Jahn und Hildegard Becker-Toussaint.
 2025. X, 204 Seiten.
 Gebunden € 24,90.
 ISBN 978-3-406-83646-6



Pieroth
Recht und französische Literatur
 Von Jean de La Fontaine bis Albert Camus.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 2021. X, 303 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-406-77374-7



Eickelberg/Krätzschel
Digitale Lehre
 Studium – Referendariat – Weiterbildung
 Von Prof. Dr. Jan M. Eickelberg, LL.M. (University of Cambridge), MBA (Uni Lüneburg), MHEd (Uni Hamburg), und Holger Krätzschel.
 2021. XXXIII, 230 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-6447-4



Rennert
Richter, Gericht, Gerichtsbarkeit
 Wie Justiz funktioniert.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert, Uni Freiburg.
 2026. 531 Seiten.
 Gebunden € 49,00.
 ISBN 978-3-406-84444-7



Pieroth
Recht und Literatur
 Von Friedrich Schiller bis Martin Walser.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 2015. XVI, 327 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-406-68191-2



Pieroth
Recht und italienische, spanische und russische Literatur
 Von Giovanni Boccaccio bis Alexander Solzhenizyn.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 2023. VIII, 321 Seiten.
 Gebunden € 34,90.
 ISBN 978-3-406-80819-7



Schnapp
Logik für Juristen
 Die Grundlagen der Denklehre und der Rechtsanwendung.
 Begründet von Dr. Egon Schneider, fortgeführt von Prof. Dr. Friedrich E. Schnapp, Uni Bochum.
 7. Auflage. 2016. XVII, 251 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-8006-4295-3



Wesel
Fast Alles, was Recht ist
 Jura für Nicht-Juristen.
 Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
 10. Auflage. 2021. 404 Seiten.
 In Leinen € 29,80.
 ISBN 978-3-406-73477-9



Pieroth
Recht und amerikanische Literatur
 Von James Fenimore Cooper bis Susan Glaspell.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 2017. VIII, 310 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-406-71543-3



Pieroth
Der Verfassungsstaat in der Literatur
 Von Friedrich Schiller bis Theodor Fontane
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 2025. 349 Seiten.
 Gebunden € 36,90.
 ISBN 978-3-406-83174-4

Autorenregister

A

| | |
|-------------------|----------|
| Achenbach..... | 158 |
| Ahrens | 106 |
| Aichele | 166, 168 |
| Alexander | 121 |
| Altwicker | 148 |
| Ambos..... | 157, 158 |
| Amend-Traut | 165 |
| Arnet..... | 163 |
| Assmann..... | 125 |
| Auer | 108 |
| Augsberg..... | 130, 150 |

B

| | |
|------------------------|---------------|
| Bach | 129 |
| Bachmann | 113 |
| Bachof | 137 |
| Badura | 134 |
| Balleis..... | 104 |
| Bannach..... | 100 |
| Bannenberg | 160 |
| Bartlitz | 100 |
| Barton | 160 |
| Baur | 108 |
| Bayer..... | 100 |
| Bayreuther..... | 122 |
| Becker | 127, 139, 140 |
| Becker-Eberhard | 126 |
| Becker-Toussaint | 169 |
| Berger | 126 |
| Bergmann-Streyl | 107 |
| Beurskens | 121 |
| Beyerbach..... | 164 |
| Biehl..... | 127 |
| Birk..... | 163 |
| Bitter | 104, 113, 114 |
| Bleckat | 99 |
| Bock | 160 |
| Bohnen..... | 156 |
| Bongartz | 161 |
| Bönker..... | 142 |
| Böttcher | 127 |
| Brand | 107 |
| Breidenbach | 168 |
| Brinkmann..... | 124 |
| Brödermann | 128 |

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Brox..... | 104, 105, 106, 112, 113, 126 |
| Brüning..... | 130, 140 |
| Bruns..... | 118 |
| Bullinger | 120 |
| Bülte..... | 157 |
| Bungenberg..... | 149 |
| Bunte..... | 121 |
| Burgi..... | 141, 143 |
| Burkiczak..... | 130 |
| Bussmann..... | 160 |
| Byrd | 164 |

C

| | |
|----------------------|----------|
| Calliess | 132 |
| Canaris | 112 |
| Caspers | 122 |
| Ceffinato..... | 155 |
| Chrocziel | 119 |
| Classen | 146 |
| Cloer..... | 162 |
| Coester-Waltjen..... | 110 |
| Collin | 137 |
| Cornelius..... | 154, 157 |

D

| | |
|------------------|----------|
| Dallmayer | 99 |
| Decker | 138, 142 |
| Demko | 167 |
| Dethloff | 110 |
| Detterbeck..... | 136 |
| de Wall | 136 |
| Dicken | 113 |
| Dietlein..... | 139 |
| Dillberger | 162 |
| Döhmann..... | 137 |
| Dorf | 150 |
| Droege..... | 99 |
| Drüen | 116 |
| Durner | 143 |
| Dutta | 111 |
| Dütz..... | 122 |
| Dyrchs..... | 99 |

E

| | |
|-------------------|----------|
| Eckert..... | 101 |
| Eckhardt..... | 144 |
| Egidy | 137 |
| Ehlers..... | 145, 146 |
| Ehricke | 127 |
| Eichenberg..... | 164 |
| Eicher | 145 |
| Eickelberg | 168 |
| Eickmann..... | 127 |
| Eidenmüller | 112 |
| Eifert..... | 139 |
| Eisele | 152 |
| Eisenberg | 151 |
| Eisenhardt | 165 |
| Ellbogen | 159 |
| Emmerich..... | 113, 120 |
| Engels..... | 119 |
| Engländer | 158 |
| Ennuschat..... | 139 |
| Ernst..... | 137 |
| Esser..... | 157 |
| Everts..... | 101 |

F

| | |
|------------------|--------------------|
| Fabry..... | 167 |
| Fahl | 150, 151, 153, 156 |
| Falk..... | 166 |
| Fest..... | 162 |
| Fezer..... | 105, 106, 107 |
| Finkenauer..... | 108 |
| Fischer | 152, 163 |
| Fischinger | 112 |
| Fleischer..... | 115, 117 |
| Fleury..... | 133 |
| Flint..... | 145 |
| Foerste | 127 |
| Frank..... | 112 |
| Fremuth | 147 |
| Frenz | 130 |
| Fries | 112 |
| Frisch | 154 |
| Frister..... | 153 |
| Fritzsche | 104, 107 |
| Frotscher..... | 143, 161, 165 |
| Fuchs..... | 129 |

G

| | |
|--------------------|---------------|
| Gärditz | 144 |
| Gaul..... | 126 |
| Geiger..... | 131, 148 |
| Geis..... | 141 |
| Germelmann..... | 147 |
| Gernhuber | 110 |
| Glenk..... | 115 |
| Glossner | 99 |
| Gmür | 166 |
| Gola | 144 |
| Göppinger | 160 |
| Gössl..... | 128 |
| Gostomzyk..... | 143, 169 |
| Götting | 119 |
| Gottwald | 110, 124 |
| Götz..... | 140 |
| Grabenwarter | 149 |
| Gramm..... | 99 |
| Greco..... | 152 |
| Grigoleit | 108, 120, 141 |
| Grimm | 143 |
| Groh | 116 |
| Gröpl | 133, 135 |
| Grotfels..... | 142 |
| Grube | 145 |
| Grüneberg..... | 103 |
| Grunewald..... | 117 |
| Güllemann | 107 |
| Gundel..... | 147 |
| Guntermann | 114 |
| Gursky..... | 108, 110 |

H

| | |
|-----------------|---------------|
| Habersack..... | 103, 113, 114 |
| Haertlein | 117 |
| Hähnchen | 167 |
| Hakenberg | 147 |
| Hänni | 166 |
| Hardtung..... | 154 |
| Harich | 145 |
| Harke..... | 165 |
| Hau..... | 101, 105, 129 |
| Hay..... | 128, 129 |
| Hebeler..... | 130 |
| Heckmann | 139, 144, 146 |
| Heese..... | 125 |
| Heger..... | 152 |
| Heim..... | 114 |

| | |
|-------------------|---------------|
| Heimann | 134 |
| Heinrich | 99, 102, 158 |
| Hellermann..... | 139 |
| Helms..... | 109 |
| Hendricks..... | 141 |
| Hennemann..... | 144 |
| Henssler | 113 |
| Herdegen..... | 147, 149 |
| Hergenröder | 123 |
| Herresthal | 112, 124, 164 |
| Heselhaus | 137 |
| Heyen..... | 137 |
| Hilgendorf..... | 151, 153, 155 |
| Hillenkamp | 154, 157 |
| Hillgruber..... | 149 |
| Hinden | 102 |
| Hippeli..... | 117 |
| Hobe..... | 147 |
| Höffler | 152, 160 |
| Hoffmann..... | 100 |
| Hofmann..... | 119, 120, 137 |
| Hohagen..... | 153 |
| Holle | 109 |
| Holzner | 140 |
| Hoppe..... | 142 |
| Hopt | 116 |
| Huber | 129 |
| Hufen | 132, 146 |

I

| | |
|-------------|----------|
| Ibler..... | 139 |
| Ibold | 154 |
| Igl | 145 |
| Ipsen | 132, 149 |
| Ivo | 110 |

J

| | |
|---------------|--------------------|
| Jäckel | 118 |
| Jacobs | 99 |
| Jacoby | 102, 124 |
| Jäger | 152, 158, 159 |
| Jahn | 169 |
| Jänich..... | 120 |
| Jarass..... | 135, 147, 148, 158 |
| Jauernig..... | 103, 126 |
| Joecks..... | 152, 159 |
| Jung..... | 114 |
| Junker..... | 122, 123, 128 |

K

| | |
|--------------|-------------------------|
| Kahl | 144 |
| Kaiser | 100, 161 |
| Kamanabrou | 100 |
| Kämmerer | 133 |
| Käpplinger | 115 |
| Kaser | 165 |
| Kaspar | 152, 161 |
| Kaufhold | 132 |
| Keller | 127, 145 |
| Kempen | 139, 149 |
| Kempny | 137 |
| Kern | 126, 128 |
| Kerst | 118 |
| Kett-Straub | 160 |
| Khan | 148 |
| Kienle | 128 |
| Kindler | 113, 116 |
| Kingreen | 140 |
| Kinzig | 161 |
| Kirchhof | 134 |
| Kirchmair | 148 |
| Klein | 162 |
| Kleszczewski | 157 |
| Kling | 121 |
| Kloepfer | 131, 132, 143 |
| Klumpp | 122 |
| Klunzinger | 100 |
| Kluth | 137, 143 |
| Kment | 142, 147 |
| Knauff | 133 |
| Knemeyer | 141 |
| Knütel | 165 |
| Köbler | 167, 169 |
| Koch | 109, 114, 137 |
| Kochendörfer | 108 |
| Köhler | 103, 104, 121, 159 |
| Kokemoor | 107, 109, 114, 123, 144 |
| Kölbel | 151 |
| Koller | 116 |
| Konrad | 142 |

| | |
|------------|---------------|
| Kopp | 138, 146 |
| Korch | 117 |
| Korioth | 132 |
| Kornblum | 106 |
| Kötz | 106 |
| Kotzur | 148, 149 |
| Kraatz | 156 |
| Kraft | 116 |
| Kramer | 137, 143, 163 |
| Krätzschel | 168 |
| Krenberger | 157 |
| Krumm | 157 |
| Kudlich | 154, 156, 160 |
| Kühl | 99, 152, 153 |
| Kusche | 156 |

L

| | |
|--------------|------------------------------|
| Lackner | 152 |
| Lahusen | 164 |
| Lampert | 161 |
| Lang | 140 |
| Lange | 99, 106, 111, 120 |
| Langenbacher | 117 |
| Laumen | 125 |
| Lecheler | 147 |
| Lehmann | 164 |
| Leiß | 111 |
| Lembke | 123 |
| Lettl | 112, 114, 115, 119, 121, 122 |
| Lettmaier | 111 |
| Linardatos | 108, 113 |
| Lindacher | 105 |
| Link | 165 |
| Lissack | 142 |
| Locher | 107 |
| Löhnig | 109, 111, 112 |
| Lohrer | 114 |
| Lohsse | 165 |
| Loos | 99 |
| Looschelders | 105, 106 |
| Lorenz | 105, 106 |
| Loritz | 123 |
| Lorz | 108 |
| Loschelders | 101 |
| Löwisch | 122 |
| Luik | 145 |
| Lüke | 109, 125 |
| Luminati | 166 |

M

| | |
|----------------|------------------------------|
| Mankowski | 128 |
| Mann | 164 |
| Manssen | 133, 139 |
| Martinek | 102 |
| Martini | 138 |
| Maties | 101, 102, 114, 115, 123, 163 |
| Maurer | 136 |
| McColgan | 101 |
| Medicus | 100, 101, 105, 106 |
| Meier | 160, 168 |
| Merz | 141 |
| Mestmäcker | 120 |
| Metzler-Müller | 104, 105, 107 |
| Meyer | 167 |
| Meyer-Ladewig | 145 |
| Mitsch | 151, 159 |
| Mittler | 150 |
| Mock | 161 |
| Moench | 161 |
| Moes | 101 |
| Möllers | 163, 164 |
| Möstl | 138 |
| Muckel | 136, 140, 142, 144 |
| Murmann | 150, 159 |
| Muscheler | 111 |
| Musielak | 101, 125 |
| Muthorst | 163 |

N

| | |
|------------|----------|
| Nath | 116 |
| Neßeler | 151 |
| Nettesheim | 146 |
| Neuner | 103, 110 |
| Norer | 143 |
| Nowrousian | 157 |

O

| | |
|-------------|---------------|
| Obergfell | 105, 106, 107 |
| Oberrath | 130 |
| Oetker | 123, 124 |
| Oğlaktıoğlu | 156 |
| Ogorek | 142, 144 |
| Ohler | 149 |
| Olsen-Ring | 129 |
| Olzen | 101 |
| Omlor | 102 |
| Oppermann | 146 |
| Otto | 142 |

P

| | |
|-----------|--------------------|
| Papenfuß | 158 |
| Patzak | 156 |
| Paulus | 107, 127, 134 |
| Payk | 164 |
| Peters | 148 |
| Petersen | 100, 101, 131 |
| Pieroth | 135, 165, 168, 169 |
| Podszun | 143 |
| Poelzig | 117 |
| Pohlmann | 125, 127 |
| Poscher | 140 |
| Preis | 99 |
| Priemel | 164 |
| Prütting | 108, 114, 125 |
| Purnhagen | 148 |
| Putzke | 153, 154, 158, 164 |
| Putzo | 126 |

Q

| | |
|--------|-----|
| Quarch | 136 |
|--------|-----|

R

| | |
|-------------|----------|
| Rainer | 165 |
| Raiser | 116 |
| Ramsauer | 138 |
| Rehbinder | 119, 167 |
| Reichold | 123 |
| Reifegerste | 137 |
| Reimer | 138 |
| Reinhardt | 148 |
| Remmert | 139 |
| Rengier | 153, 155 |

| | |
|-------------|---------------|
| Rennert | 168 |
| Renzikowski | 168 |
| Richardi | 122 |
| Riehm | 108 |
| Ring | 129 |
| Rixen | 135, 144 |
| Röder | 104 |
| Rohner | 143 |
| Rolfs | 99, 124 |
| Rosenberg | 124 |
| Rosengarten | 128 |
| Rossa | 150 |
| Rössner | 159 |
| Roth | 166 |
| Röthel | 110, 112 |
| Rotsch | 151 |
| Roxin | 152, 153, 158 |
| Rubel | 137 |
| Rückert | 156 |
| Ruffert | 149 |
| Rüpke | 144 |
| Ruppert | 150, 156 |
| Rüthers | 163 |

S

| | |
|--------------|----------|
| Saenger | 101, 113 |
| Safferling | 159 |
| Saliger | 155 |
| Saller | 139 |
| Sander | 140 |
| Sartorius | 138, 150 |
| Sauer | 133 |
| Schack | 128 |
| Schäfer | 113 |
| Schäfers | 127 |
| Scheinfeld | 153, 158 |
| Schenke | 146 |
| Schilken | 124, 126 |
| Schimikowski | 118 |
| Schimmel | 164 |
| Schindler | 102 |
| Schlaich | 132 |
| Schlehofer | 153 |
| Schliesky | 132 |
| Schlinker | 165 |
| Schlitt | 117 |

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Schlosser | 166 |
| Schmahl | 147 |
| Schmidbauer | 140 |
| Schmidt | 100, 134, 141, 145, 152, 159, 162 |
| Schmitz-Herscheidt | 161 |
| Schmoeckel | 136, 166 |
| Schnapp | 168 |
| Schneider | 111 |
| Schöbener | 133 |
| Schoch | 139, 146 |
| Schöch | 161 |
| Schöne | 115 |
| Schorkopf | 131 |
| Schrader | 101, 168 |
| Schramm | 158 |
| Schroeder | 147, 158, 166 |
| Schröer-Schallenberg | 161 |
| Schünemann | 158 |
| Schütze | 145 |
| Schwab | 111, 124 |
| Schwarz | 132, 133, 165 |
| Schweitzer | 120 |
| Schwerdtfeger | 131 |
| Schwintowski | 117 |
| Seelmann | 167 |
| Seidel | 138, 140 |
| Seifert | 161 |
| Seiwerth | 124 |
| Sendmeyer | 125 |
| Senne | 124 |
| Siegel | 139 |
| Simmert | 168 |
| Simon | 167 |
| Sodan | 130 |
| Sosnitza | 119, 120, 121 |
| Specht | 99 |
| Spehl | 99 |
| Spickhoff | 106 |
| Spiecker | 137 |
| Spitzlei | 130 |
| Stadler | 104, 108 |
| Stein | 149 |
| Steinberg | 157 |
| Steiner | 140 |
| Stemmler | 142 |
| Stendel | 140 |
| Stober | 137 |
| Stoffels | 123 |
| Stürner | 108 |
| Suerbaum | 130 |
| Sydow | 131, 148 |

T

Thiele 147
 Thole 126
 Thomas 126
 Thöne 110
 Thorn 129
 Thüsing 122
 Tiedemann 154
 Timme 102, 116
 Tischler 111

V

Valerius 150, 153, 155
 v. Bar 128
 v. Campenhausen 136
 v. Coelln 135
 Veil 116
 Verrel 158
 Verse 114
 Vesting 131, 163
 Vieweg 108, 110
 v. Lewinski 119
 Voit 125
 Volk 158
 Volkmann 133, 166
 von Buttlar 149
 von Sachsen Gessaphe 128
 von Welser 120

W

Wagner 106
 Wahrendorf 145
 Waldhoff 134, 136, 139
 Waldstein 165
 Walker 104, 105, 106, 112, 126
 Walter 149
 Wandt 107
 Wandtke 120
 Wank 114, 115, 163
 Weber 109, 167
 Weibler 127

Weirich 110
 Weiß 164
 Weißer 99
 Wellenhofer 108, 111
 Weller 114
 Welti 145
 Werner 101
 Wertbruch 104
 Wesel 166, 168
 Wicke 101
 Wiedemann 115
 Wieling 108
 Wietfeld 100
 Will 136, 148
 Willoweit 165
 Windbichler 113
 Windthorst 135
 Winkler 102, 130, 134, 150, 153, 156
 Wischmeyer 132
 Witschen 124
 Wittig 155
 Wittreck 131
 Wöhe 161
 Wolff 137, 138
 Wolfgang 141
 Wörten 102, 104, 105, 107, 109, 114, 123
 Würdinger 110
 Würtenberger 134, 146

Z

Zech 119, 120
 Zeppernick 109
 Ziekow 130, 143
 Zippelius 132, 134, 163
 Zöllner 123

2026

Tipps und Adressen

Lexikon

für Studienanfängerinnen und Studienanfänger

| | |
|-----------------------------|---|
| Abschichten | Möglichkeit, die Examensklausuren nicht alle in einem Prüfungsdurchgang zu schreiben, sondern nach Fächern sortiert in zwei bis drei Abschnitte zu teilen. Nur in einigen Bundesländern und nur bei frühzeitiger Anmeldung zu den Examensprüfungen möglich. |
| AG | Abkürzung für »Arbeitsgemeinschaft«. Vorlesungsbegleitende Veranstaltung, in der vor allem Klausurtechnik und ➔ Gutachtenstil geübt werden. |
| Alumni | Mit Alumni sind sämtliche Absolventinnen und Absolventen, also alle ehemaligen Studierenden, einer ➔ Fakultät und Hochschule gemeint. |
| Analogie | Eine Analogie liegt vor, wenn eine ➔ Rechtsnorm auf einen anderen als den von ihr geregelten Tatbestand angewendet wird. Voraussetzungen hierfür sind, dass der in Frage kommende Tatbestand nicht schon von einer anderen Rechtsnorm geregelt ist (Regelungslücke), dass diese Regelungslücke vom Gesetzgeber nicht gewollt ist und dass eine vergleichbare Interessenlage zwischen dem von der Rechtsnorm geregelten Tatbestand und dem in Frage kommenden nicht geregelten Tatbestand besteht. |
| Assessorin, Assessor | Juristin bzw. Jurist nach bestandenem Zweiten ➔ Staatsexamen; häufig abgekürzt als »Ass. iur.« Siehe auch ➔ Volljuristin, Volljurist. |
| ASTa | Abkürzung für den »Allgemeinen Studierendenausschuss«. I.d.R. das geschäftsführende Organ der verfassten Studierendenschaft (also der Gemeinschaft aller eingeschriebenen Studierenden); vertritt die Interessen der Studierenden nach außen. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten. |
| Audimax | Abkürzung für »auditorium maximum«; bezeichnet den größten Hörsaal an einer Hochschule. |
| Auslegung | Es gibt mehrere Auslegungsmethoden z.B. von ➔ Rechtsnormen, auf die man zurückgreifen kann: grammatikalische Auslegung, historische Auslegung, systematische Auslegung, teleologische Auslegung (bitte nicht »theologisch« – hier geht es vielmehr um die Frage nach dem Sinn und Zweck einer Regelung; der Name dieser Auslegungsmethode kommt vom griechischen Wort télos = Ende, Ziel). |
| Bachelor | Erster akademischer Grad, der nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird. |
| BAföG | Abkürzung für »Bundesausbildungsförderungsgesetz«; in diesem wird geregelt, ob eine staatliche Ausbildungsförderung gewährt wird oder nicht. |
| BVerfG und BGH | Das Bundesverfassungsgericht, höchstes Rechtsprechungsorgan der Bundesrepublik, wird mit »BVerfG« abgekürzt. »BGH« ist die Abkürzung für Bundesgerichtshof, das oberste Gericht der ordentlichen ➔ Gerichtsbarkeit. |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Campus | Gelände der Hochschule; als Campus-Uni wird eine Uni bezeichnet, bei der die Gebäude nicht über eine oder mehrere Städte verteilt sind, sondern sich auf einem zusammenhängenden Gelände befinden. |
| Credit Points | Credit Points sind Leistungspunkte, mit denen der Arbeitsaufwand bemessen wird. Für ein erfolgreich abgeschlossenes Modul gibt die Hochschule Leistungspunkte. Als Faustregel gilt: Je mehr Credit Points vergeben werden, desto arbeitsaufwendiger ist das Modul. |
| c.t./s.t. | Abkürzungen für »cum tempore« (lat. für »mit Zeit«) bzw. »sine tempore« (lat. für »ohne Zeit«); sie beziehen sich auf das sog. Akademische Viertel, d.h.: I.d.R. beginnen Veranstaltungen 15 Minuten später als angegeben (eben c.t.). Falls sie genau zur angegebenen Zeit beginnen sollen, wird das als s.t. vermerkt. |
| Datenbanken | Online-Datenbanken (z.B. beck-online.de) sind sehr umfangreiche Sammlungen von Gesetzen, Lehrbüchern, ➔ Kommentaren und Rechtsprechung. Viele Hochschulen bieten einen kostenlosen Zugang dazu an. |
| Dekanin oder Dekan | Geschäftsführerin oder Geschäftsführer einer ➔ Fakultät; vertritt die Interessen des Fachbereichs innerhalb der Hochschule. |
| Dekanat | Das Dekanat leitet die ➔ Fakultät. Zum Aufgabenfeld des Dekanats gehören z.B. die Bewirtschaftung der vom Präsidium zugewiesenen Haushaltsmittel, die Entscheidung über die Zuordnung von Stellen innerhalb der Fakultät sowie über die Lehrverpflichtung und das Erstellen von Vorschlägen über die Organisation in der Fakultät. |
| Deutsches Studentenwerk (DSW) | Das DSW ist der freiwillige Zusammenschluss der 57 Studenten- und Studierendenwerke Deutschlands. Diese erfüllen öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen. |
| Dissertation | Die Dissertation ist die schriftliche Arbeit im Rahmen einer ➔ Promotion. Umgangssprachlich wird sie auch »Diss« genannt. |
| eduroam (WLAN) | eduroam bietet an den meisten Hochschulen in Europa einen kostenlosen WLAN-Zugang. Informationen, wie man eduroam einrichtet, findet man auf der Website des IT-Centers der jeweiligen Hochschule. |
| ELSA | Abkürzung für »European Law Students' Association«. Große internationale Vereinigung von Jura-studierenden. An vielen ➔ Fakultäten gibt es eigene Fakultätsgruppen, die oft z.B. ➔ Seminare oder Studienfahrten organisieren. |
| em., Emeritierung | »em.« steht nicht für »ehemalig«, sondern für »emeritus«, also die von Alters wegen erfolgende Befreiung der Professorinnen und Professoren von den Amtspflichten. |
| Erasmus | Austauschprogramm für Studierende, das durch die Europäische Union gefördert wird. |
| Examinatorium | Spezielle Veranstaltungsreihe der Hochschulen zur Vorbereitung höherer Semester auf das Examen. |
| Exmatrikulation | Entfernung aus der Liste der Studierenden beim Verlassen der Hochschule. |
| ex nunc/ex tunc | Wichtige lateinische Begriffe im Jurastudium. »Ex nunc« bezeichnet eine Rechtswirkung nur für die Zukunft ohne Rückwirkung (Eselsbrücke: ex nunc wie von nun an). »Ex tunc« hingegen bezeichnet eine Rechtswirkung mit Rückwirkung für die Vergangenheit. |
| Fachschaft | Studentische Interessenvereinigung eines Fachbereichs an der Hochschule. |
| Fachzeitschrift | Siehe ➔ Zeitschriften. |
| Fakultät | Lehr- und Verwaltungseinheit an einer Hochschule, die meist aus zusammengehörigen Fachbereichen besteht. |
| Festschrift | Eine Sammlung von Aufsätzen verschiedener Autorinnen und Autoren anlässlich eines festlichen Ereignisses wie z.B. dem Geburtstag einer bekannten Juristin. Häufig sind hier hilfreiche Beiträge zu Hausarbeitsthemen zu finden. |

| | |
|---|---|
| FFA | Fachspezifische Fremdsprachenausbildung. Juristische Fachsprachenausbildung, mit deren Bestehen der ➔ Freischuss um ein Semester verlängert werden kann. |
| Freischuss/ Freiversuch | Teilnahme an der Ersten Juristischen Prüfung vor Ablauf der ➔ Regelstudienzeit. Dies hat folgenden Vorteil: Besteht man die Prüfung nicht, gilt sie als nicht unternommen. Man kann somit noch zweimal zur Prüfung antreten und hat also tatsächlich einen Versuch frei. |
| Gerichtsbarkeit | In der BRD existieren sechs Gerichtsbarkeiten: die Verfassungsgerichtsbarkeit (➔ BVerfG), die ordentliche Gerichtsbarkeit (➔ BGH), die Verwaltungsgerichtsbarkeit (BVerwG), die Sozialgerichtsbarkeit (BSozG), die Arbeitsgerichtsbarkeit (BArbG) sowie die Finanzgerichtsbarkeit (BFH). |
| Gutachtenstil | Damit wird die besondere Aufbauweise in juristischen Gutachten bezeichnet, mit der die Voraussetzungen von ➔ Normen geprüft werden. Es wird i.d.R. in drei Schritten (Obersatz, Definition, ➔ Subsumtion/Ergebnis) vorgegangen. Kennzeichen des Gutachtenstils ist, dass die Begründung vor der Antwort steht. |
| Habersack, Sartorius und Co. | Die großen Gesetzessammlungen aus dem Zivil- und Strafrecht (Habersack) und dem Öffentlichen Recht (Sartorius), die die Jurastudierenden spätestens im Hauptstudium benötigen. Zusätzlich gibt es noch im jeweiligen Bundesland eine landesrechtliche Gesetzesausgabe. |
| Habilitation | Kein akademischer Grad; i.R.d. Habilitation wird geprüft, ob jemand die Befähigung zur Lehre in einem bestimmten Fach erhalten kann. Bei erfolgreichem Bestehen dieser Prüfung darf man sich Dr. habil. oder u.U. PD (für Privatdozent) nennen; ➔ Professorin oder Professor darf sich erst nennen, wer von einer Hochschule berufen wurde. |
| Hausarbeiten | Bezeichnung für die Erstellung einer umfangreichen Falllösung unter Berücksichtigung unterschiedlicher in Literatur und Rechtsprechung vertretener Auffassungen. Wird meist in den Semesterferien geschrieben und dient in Kombination mit der nötigen Anzahl an Klausuren aus derselben Veranstaltungsreihe der Erlangung eines Scheins als Leistungsnachweis. |
| HiWi | Ugs. Bezeichnung für eine am ➔ Lehrstuhl beschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft. |
| h.M. vs. M.M. | Siehe ➔ Meinungsstreitigkeiten. |
| Hochschulgruppe | Hochschulgruppen sind von der jeweiligen Hochschule anerkannte Zusammenschlüsse von Studierenden, die sich bestimmten Themenbereichen widmen. Dies kann beim Unikino anfangen und über Lebenshilfe bis hin zu politischen Gruppen gehen. |
| Hochschulsemester | Die Anzahl der Hochschulsemester stellt die Gesamtzahl der studierten Semester dar (hochschulübergreifend, sämtliche je studierten Fächer, inkl. Urlaubssemester). |
| Hochschulsport | Breites Angebot an Sportarten und -kursen, die Hochschulen ihren Studierenden semesterweise zu kleinen Preisen anbieten. |
| Immatrikulation | Ganz am Anfang des Studiums steht die Immatrikulation, die Einschreibung in einen bestimmten Studiengang. |
| Institut | Organisationseinheit, die aus thematisch eng verbundenen Lehrstühlen besteht. |
| Klopfen statt Klatschen | Hat man eine beeindruckende Vorlesung gehört, so jubelt man nicht etwa laut oder klatscht – Studierende klopfen am Ende einer Vorlesung auf die Tische. |
| Kommentar | In einem Kommentar werden einzelne Paragraphen eines Gesetzes fundiert juristisch erläutert. Besonders bei ➔ Hausarbeiten kommen Kommentare häufig zum Einsatz. Zu den bekanntesten zählen der »Grüneberg« zum BGB, der »Jarass/Pieroth« zum GG und der »Fischer« zum StGB. |
| Kommilitonin, Kommilitone | Ein Begriff aus dem Lateinischen mit der Bedeutung »Mitkämpfer«. Im Alltag werden Mitstudierende so genannt. |

| | |
|--|--|
| Kurzvortrag | Muss in einigen Bundesländern im Rahmen der mündlichen Prüfung des Ersten ➔ Staatsexamens gehalten werden. Die Prüflinge bekommen einen ➔ Sachverhalt, für dessen Bearbeitung sie eine Stunde lang Zeit haben. Anschließend ist die Lösung den Prüfenden in einem 10–12-minütigen Vortrag zu präsentieren. Manchmal schließt sich daran eine kurze Fragerunde der Prüfenden zum Vortrag an. |
| Law Clinic | Kostenlose Rechtsberatungen durch Studierende im universitären Umfeld mit didaktischem Hintergrund. Dabei wird ein breites Spektrum an Rechtsfeldern abgedeckt. |
| Lehrbeauftragte, Lehrbeauftragter | Dozentin oder Dozent, der bzw. die nicht an der Hochschule angestellt ist, dort aber Lehrveranstaltungen abhält. |
| Lehrstuhl | Planstelle der Hochschullehrenden. |
| LL.B. | Der Ausdruck bezeichnet den Abschluss Bachelor of Laws. |
| LL.M. | Abkürzung für den akademischen Grad eines Master of Laws. |
| Maitrise en droit | In Frankreich üblicher akademischer Grad. |
| Master | Akademischer Grad, den Studierende als Abschluss einer zweiten wissenschaftlichen Ausbildung nach dem ➔ Bachelor erhalten. |
| Matrikelnummer | Nummer, unter der die Studierenden im Verzeichnis der Studierenden geführt werden. |
| Meinungs- streitigkeiten | Unterschiedliche Rechtsauffassungen sind ein häufiges und klausurrelevantes Thema. Meist gibt es eine herrschende Meinung (➔ h.M.) und eine Mindermeinung (M.M.). Insbesondere kann es auch zu Differenzen zwischen den Auffassungen in Literatur und Rechtsprechung kommen. Diese werden dann mit h.L. (herrschende Lehre) und Rspr. (Rechtsprechung) abgekürzt. |
| Mensa | Kantine einer Hochschule. |
| Moot Court | Simulierte Gerichtsverhandlung, bei der den Studierenden ein (fiktiver oder realer) Fall gestellt wird, den sie über einen längeren Zeitraum in Teams bearbeiten. Die Studierenden übernehmen dabei die Rollen der unterschiedlichen Parteien und treten vor einer (häufig hochrangig besetzten) Richterbank auf. Es gibt verschiedene Moot Courts zu unterschiedlichen Rechtsgebieten sowie internationale Wettbewerbe. |
| NC | Siehe ➔ numerus clausus. |
| N. N. | Abkürzung für »nomen nominandum« (lat.); übersetzt: Der Name ist noch zu nennen. Im Vorlesungsverzeichnis findet sich der Eintrag »Prof. N. N.«, wenn zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststand, wer die Lehrveranstaltung halten wird. |
| Norm | Gesetzliche Regelung oder Vorschrift, die auf einer gesetzlichen Grundlage basiert (z.B. Satzungen, Verordnungen). |
| numerus clausus | Bedeutet die Begrenzung einer Anzahl; an der Hochschule gebräuchlich als Bezeichnung für die durch die Kapazität beschränkte Aufnahme von Studieninteressierten in bestimmten Fächern. |
| Noten | Das Notensystem erstreckt sich von 0 bis 18 Punkten. 0 Punkte: ungenügend; 1–3 Punkte: mangelhaft; 4–6 Punkte: ausreichend; 7–9 Punkte: befriedigend; 10–12 Punkte: vollbefriedigend; 13–15 Punkte: gut; 16–18 Punkte: sehr gut. Erreicht man mindestens die Note »vollbefriedigend« (9 Punkte), hat man ein Prädikatsexamen. |
| OPAC | Abkürzung für »Online Public Access Catalogue«. Häufig wird der Online-Katalog der Universitätsbibliotheken so abgekürzt. |
| Pflichtfächer | Die Fächer, die im staatlichen Teil des Examens abgeprüft werden. Grundsätzlich sind dies die Gebiete Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht. Je nach Prüfungsordnungen der Länder können die Pflichtfächer unterschiedliche Teilgebiete umfassen. |

| | |
|---------------------------------|--|
| Professorin, Professor | Amtsbezeichnung für Hochschullehrende, also Inhabende eines ➔ Lehrstuhls. |
| Promotion | Wissenschaftliche Arbeit. An ihrem Ende steht die Verleihung des akademischen Titels »Doktor«, der den Nachweis darüber erbringen soll, dass man fähig ist, vertieft wissenschaftlich zu arbeiten. |
| Rechtsnorm | Siehe ➔ Norm. |
| Referendariat | Zweijähriger Vorbereitungsdienst, an dessen Ende die Ablegung der Assessorenprüfung (Zweites ➔ Staatsexamen) steht. |
| Regelstudienzeit | Jeder Studiengang hat eine bestimmte Anzahl von ➔ Semestern, in der er absolvierbar ist. Der Studiengang Rechtswissenschaft hat eine Regelstudienzeit von zehn Semestern. |
| Remonstrat | Antrag auf Nachkorrektur einer ➔ Hausarbeit oder einer Klausur wegen rechtlicher oder inhaltlicher Fehleinschätzung bei der Bewertung. |
| Repetitorium | Häufig abgekürzt als »Rep«; Veranstaltung, in der gezielt aufs Examen vorbereitet wird. Als Repetitorium wird allgemein ein kommerzielles Vorbereitungsangebot bezeichnet, das sich über mehrere Wochen oder Monate erstreckt, wohingegen das universitäre Angebot oft als ➔ Examinatorium bezeichnet wird. |
| Rigorosum | Eine mögliche Form der mündlichen Prüfung zur Erlangung des Doktorgrades. |
| Rückmeldung | Bei der Rückmeldung erklären die Studierenden gegen Ende eines jeden ➔ Semesters, dass sie das Studium auch im nächsten Semester fortsetzen wollen. Meist geschieht dies konkludent, indem der Semesterbeitrag fristgemäß bezahlt wird. |
| Sachverhalt | Der juristische Sachverhalt ist die Schilderung des Falles, dessen Lösung in Form eines Gutachtens angefertigt wird. Insofern sind die Angaben im Sachverhalt verbindlich und sollten nicht »gequetscht« werden. D.h., man sollte es vermeiden, Probleme in den Sachverhalt hineinzulesen, die er gar nicht enthält. |
| Scheinfrei | Die Scheinfreiheit bezeichnet den erstrebenswerten Zustand, dass man alle für die Abschlussprüfung erforderlichen Scheine (Leistungsnachweise über das Bestehen der erforderlichen Klausuren und ➔ Hausarbeiten) erworben hat. |
| Schlüsselqualifikationen | Im DRiG, d.h. im Deutschen Richtergesetz, sind als Schlüsselqualifikationen genannt: Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit. Hochschulen bieten Kurse in diesen Bereichen an, deren Besuch an einigen Hochschulen Voraussetzung ist, um zum Examen zugelassen zu werden. |
| Schwerpunktstudium | Die Universitäten bieten unterschiedliche Schwerpunktbereiche an. Nach dem Bestehen der ➔ Zwischenprüfung wird das Schwerpunktstudium aufgenommen. Hierbei können in einem bestimmten Rechtszweig Kenntnisse vertieft werden. Der Abschluss des Schwerpunktstudiums ist die Schwerpunktprüfung, die einen Anteil von 30 % der Examensnote ausmacht. |
| Semester | Studienhalbjahr an Universitäten und Hochschulen: Wintersemester (1. Oktober bis 31. März) bzw. Sommersemester (1. April bis 30. September). Die Vorlesungszeit im Wintersemester beginnt in der Regel erst Mitte Oktober, die Vorlesungszeit im Sommersemester beginnt in der Regel erst Mitte April (➔ Vorlesungsfreie Zeit). |
| Semesterticket | Wird von der Universität/Fachhochschule ausgestellt und berechtigt die Studierenden in einem von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich festgelegten Bereich zum Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Daneben gibt es an einigen Hochschulen auch sogenannte Kultursemestertickets, mit denen man vergünstigt oder sogar kostenlos an kulturellen Veranstaltungen (insbesondere Theatervorstellungen) teilnehmen kann. |
| Seminar | Meint zwei verschiedene Dinge: Zum einen kann es eine Lehrveranstaltung bezeichnen, in der ein sog. Seminarschein erworben wird. Dort tagt man in kleiner Runde. Die Studierenden erstellen in Eigenarbeit eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema und präsentieren der Kleingruppe ihre Arbeit in einem Referat. Zum anderen kann damit eine Instituts- oder Teilbereichsbibliothek gemeint sein (»Juristisches Seminar«). |

| | |
|--|---|
| Senat | Oberstes Gremium an einer Hochschule; kann Satzungen verabschieden. |
| Skript | Skript nennt man zum einen die von Lehrkräften bereitgestellten vorlesungsbegleitenden Unterlagen. Zum anderen werden damit kurze Bücher bezeichnet, die im Gegensatz zu Lehrbüchern den Lernstoff nicht umfangreich wissenschaftlich vertiefen, sondern ihn kurz, prägnant und häufig anhand von Schlagwörtern und Prüfungsschemata allein ausgerichtet auf das Studium darstellen. Hochschullehrende haben im Allgemeinen keine hohe Meinung von ihnen. Ob einem selbst eher Lehrbücher oder eher Skripten zum Studienerfolg verhelfen, ist Typsache. |
| Staatsexamen | Von staatlichen Prüfungsausschüssen abgenommene Abschlussprüfung, die den Zugang zu staatlichen / staatlich regulierten Berufen ermöglicht. Im Rahmen der juristischen Ausbildung müssen zwei solcher staatlichen Prüfungen abgelegt werden (Erstes Staatsexamen = universitäre Schwerpunktbereichsprüfung plus staatliche Pflichtfachprüfung; Zweites Staatsexamen = rein staatliche Pflichtfachprüfung oder Assessorprüfung), bei deren Erfolg die Befähigung zum Richteramt erworben wird. |
| Studierendenparlament (StuPa) | Das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Die Mitglieder des StuPa werden von allen eingeschriebenen Studierenden einer Uni/Hochschule gewählt. Neben Beschlüssen insbesondere über den Haushalt der Studierendenschaft wählt und beauftragt das StuPa auch den ➔ AstA. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten. |
| Subsumtion | Die Unterordnung eines bestimmten konkreten ➔ Sachverhalts unter eine abstrakte Definition. |
| SWS | Abkürzung für die Semesterwochenstunden. Aus den SWS ergibt sich der zeitliche Umfang einer Vorlesung. |
| Tutorium | In Tutorien wird ähnlich den ➔ AGs die praktische Umsetzung des Stoffes geübt. |
| Volljuristin, Volljurist | Interessante sprachliche Schöpfung, mit der bezeichnet wird, wer beide Examina bestanden hat und damit zum Richteramt befähigt ist (vgl. § 5 I DRiG). Der Begriff »Halbjuristin« bzw. »Halbjurist« ist dagegen nicht geläufig. |
| Vorlesungsfreie Zeit | In dieser Zeit finden keine Vorlesungen statt, deswegen oft missverständlich als »Semesterferien« bezeichnet. Jurastudierende müssen während dieser Zeit ➔ Hausarbeiten schreiben oder Praktika ableisten. |
| Wissenschaftliche Mitarbeitende | Den ➔ Professorinnen und Professoren untergeordnet; haben die Aufgabe, Studierenden Wissen und praktische Fähigkeiten in ➔ AGs zu vermitteln; arbeiten häufig neben dieser Tätigkeit an einer ➔ Promotion. |
| Zeitschriften | Beispielsweise die Fachzeitschriften JA (= Juristische Arbeitsblätter), JURA (= Juristische Ausbildung), JuS (= Juristische Schulung), NJW (= Neue Juristische Wochenschrift), RÜ (= RechtsprechungsÜbersicht) enthalten Aufsätze zu verschiedenen Themen, Besprechungen aktueller Rechtsprechung, Übungsklausuren und vieles mehr. |
| Zitierung | Beispiel: »§ 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 Var. 2 StGB«. Zunächst wird der jeweilige Paragraph genannt, anschließend der Absatz (durch »Abs. 3« oder nur »III«), dann der Satz (falls zuvor die römische Zahl verwendet wird, kann das »S.« weggelassen werden), danach wird die Nummer angegeben und schlussendlich die jeweilige Variante. Außerdem besteht noch die Möglichkeit, Halbsätze zu benennen (z.B. »1. Hs.«) oder auf das Ende eines Satzes hinzuweisen (»a.E.« als Abkürzung für »am Ende«). |
| Zwischenprüfung | In vielen Prüfungsordnungen vorgesehen. Sie wird in den Grundfächern Bürgerliches Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht geschrieben und dient zum Erwerb des »kleinen Scheins« (➔ Scheinfrei). |

Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich

Vorgaben für die juristische Ausbildung lassen sich zunächst im Deutschen Richtergesetz (DRiG) finden. Danach setzt sich diese aus einem rechtswissenschaftlichen universitären Studium und einem anschließenden Vorbereitungsdienst zusammen. Das juristische Studium soll vier bzw. einschließlich der Prüfung 4,5 Jahre betragen und zum Gegenstand folgende Pflichtfächer haben: die Kernbereiche aus dem Bürgerlichen Recht, dem Strafrecht, dem Öffentlichen Recht, dem Verfahrensrecht einschließlich der europarechtlichen Bezüge sowie die rechtswissenschaftlichen Methoden und die philosophischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen. Weiterhin sollen die Studierenden an wenigstens einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung teilnehmen.

Neben den universitären Prüfungen ist außerdem eine praktische Studienzeit von mindestens 3 Monaten in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Die Ausgestaltung der genaueren Anforderungen an diese praktische Studienzeit bleibt den einzelnen Bundesländern überlassen.

Den Abschluss des Studiums bildet die erste Prüfung. Diese setzt sich wiederum aus einer universitären Schwerpunktbereichsprüfung und der staatlichen Pflichtfachprüfung zusammen. Den universitären Schwerpunkt wählen die Studierenden in der Regel nach vier bis fünf Semestern aus dem Angebot der jeweiligen Universität selbst aus. Die genaue Ausgestaltung des Schwerpunkts, also welche Fächer umfasst sind und welche Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, bestimmen die Universitäten in weiten Teilen selbst. Das DRiG gibt lediglich vor, dass mindestens eine schriftliche Leistung zu erbringen ist. In der endgültigen Gesamtnote der ersten Prüfung, also des ersten juristischen Examens, zählt diese universitäre Schwerpunktprüfung 30%.

Für die staatliche Pflichtfachprüfung gibt das DRiG ebenfalls nur Rahmenvorgaben. So soll diese aus schriftlichen und mündlichen Leistungen bestehen und 70% der endgültigen Gesamtnote ausmachen. Weiterhin gibt das DRiG vor, dass die staat-

liche Pflichtfachprüfung bei Nichtbestehen grundsätzlich einmal wiederholt werden kann. Für den Fall, dass die Prüfungsleistungen frühzeitig erbracht werden, ist die Möglichkeit eines sogenannten Freiversuchs vorgesehen. Freiversuch bedeutet, dass die vorgenommene Prüfung, soweit sie erfolglos – also nicht bestanden – ist, als nicht unternommen gilt. Der Prüfling bekommt so einen zweiten Wiederholungsversuch als Bonus dazu. Nähere Regelungen zu den Modalitäten des Freiversuchs sind ebenfalls der Gesetzgebung der Länder vorbehalten. Auch bleibt es den Ländern überlassen, Regelungen zu möglichen Notenverbesserungsversuchen zu treffen.

Aus der Länderkompetenz für die Regelung zur genaueren Ausgestaltung des Studienverlaufs und der staatlichen Pflichtfachprüfung folgt, dass die Prüfungsordnungen der einzelnen Bundesländer einige Unterschiede aufweisen. Vor der Wahl des Studienortes lohnt es sich also, diese einmal anzuschauen. So gibt es nicht nur bedeutende Unterschiede bei der Frage, inwieweit die zur Prüfung mitgebrachten Gesetzestexte mit »Helferlein« ausgestattet sein dürfen, sondern auch im Bereich der mündlichen Prüfung. Hier gilt es genau hinzuschauen, welche Leistungen im jeweiligen Land zu erbringen sind und auch in welchem Gewichtungsverhältnis die mündliche zu der schriftlichen Prüfung steht. Dabei sollte man jedoch auch immer bedenken, dass fast jede Juristin und jeder Jurist spätestens im Berufsleben regelmäßig mündlich vor anderen referieren muss. Es kann daher lohnenswert sein, sich schon im Studium der Angst vor Vorträgen zu stellen und ein Bundesland zu wählen, in dem am Ende des Studiums eine eher umfangreiche mündliche Prüfung steht.

Die folgende Gegenüberstellung einzelner Aspekte der Prüfungsordnungen soll dabei helfen, unter Berücksichtigung der eigenen Stärken, Vorlieben und Interessen das richtige Bundesland zu wählen. Nähere Informationen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Landesjustizprüfungsämter und insbesondere in den jeweiligen Landesjustizausbildungsgesetzen zu finden.

| | BADEN- WÜRTTEMBERG | BAYERN | BRANDENBURG/ BERLIN |
|--|---|--|--|
| Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit | <ul style="list-style-type: none"> Mindestdauer pro Praktikum: 1 Monat bei jeder geeigneten Ausbildungsstelle im In- und Ausland möglich | <ul style="list-style-type: none"> Mindestdauer pro Praktikum: 1 Monat Teilung in bis zu 3 Abschnitte möglich mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffentliches Recht müssen abgedeckt werden | <ul style="list-style-type: none"> Ableistung der gesamten praktischen Zeit bei einer Ausbildungsstelle oder Teilung möglich Mindestdauer pro Praktikum nicht vorgeschrieben, i.d.R. nicht weniger als 4 Wochen |
| Schriftliche Examensprüfung | 6 Aufsichtsarbeiten (70% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (70% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 | 7 Aufsichtsarbeiten (63% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 Strafrecht: 2 Öffentliches Recht: 2 |
| Mündliche Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> kein Kurzvortrag Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> kein Kurzvortrag Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 35 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> 10-minütiger Kurzvortrag mit 5-minütigem Vertiefungsgespräch (13% der Endnote) Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (24% der Endnote); Gesamtdauer ca. 40 Minuten |
| Möglichkeit zum Freiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, abgeschlossener FFA daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, vollständiger Ablegung des universitären Schwerpunkts daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch |
| Möglichkeit zum »Abschichten« | Nein | Nein | Nein |
| Möglichkeit zur Notenverbesserung | 1x möglich bei Prüfungsteilnahme spätestens am Ende des 10. Fachsemesters | 1x möglich nach bestandenem Freiversuch | 1x möglich nach bestandenem Freiversuch |
| Klausurtermine | 2 x jährlich | 2 x jährlich | 2 x jährlich |
| Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> Paragrafenverweise: unbegrenzt zulässig Unterstreichungen / Markierungen zulässig | <ul style="list-style-type: none"> Paragrafenverweise: bis zu 20 (Bleistift) pro Doppelseite zulässig Unterstreichungen (Bleistift) zulässig Verwendung von Registern zur Kennzeichnung der Gesetze zulässig | <ul style="list-style-type: none"> Paragrafenverweise unzulässig Unterstreichungen unzulässig Markierungen der einzelnen Gesetze durch Klebestreifen o.ä. zulässig Kurzbezeichnung des jeweiligen Gesetzes auf einem Registerfähnchen bzw. Heft- oder Markierungstreifen zulässig |

| | BREMEN | HAMBURG | HESSEN |
|--|---|---|---|
| Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit | <ul style="list-style-type: none"> Grundpraktikum mind. ein- einhalb Monate, Schwerpunkt- praktikum mind. ein Monat bei jeder geeigneten Aus- bildungsstelle im In- und Ausland möglich | <ul style="list-style-type: none"> gesamte praktische Zeit ist 13 Wochen mindestens ein Monat Praktikum soll in Hamburg abgeleistet werden mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffent- liches Recht müssen abgedeckt werden | <ul style="list-style-type: none"> Gerichtspraktikum (abzuleisten nach dem 2. Fachsemester): ein Monat Wahlpraktikum: zwei Monate, aufgeteilt in zwei einmonatige Praktika |
| Schriftliche Examensprüfung | 6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (75 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels- oder Gesellschaftsrecht) Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels-/Gesell- schaft- oder Arbeitsrecht) Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 |
| Mündliche Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> kein Kurzvortrag Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staat- lichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> 10-minütiger Kurzvortrag (6,25 % der Endnote) Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (18,75 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> beginnt mit einem Aktenvortrag Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staat- lichen Endnote) |
| Möglichkeit zum Freiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Anmeldung zur Prüfung spätestens innerhalb des 8. Fachsemesters Verlängerung des Anmeldezeit- raums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/ -organen daneben: einmalige Wieder- holung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Anmeldung zur Prüfung spätestens einen Monat vor Ende des 8. Fachsemesters Verlängerung des Anmeldezeit- raums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/ -organen einmalige Wieder- holung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Zulassung zur Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemester Verlängerung des Anmeldezeit- raums u.a. bei: Auslandsstudium daneben: einmalige Wieder- holung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch |
| Möglichkeit zum »Abschichten« | Nein | Nein | Nein |
| Möglichkeit zur Notenverbesserung | 1x möglich nach bestandenem Versuch | 1x möglich nach bestandenem Freiversuch | 1x möglich bei Prüfungsteilnahme spätestens am Ende des 10. Fach- semesters (außerhalb des Freiver- suchs kostenpflichtig) |
| Klausurtermine | 2 x jährlich | 6 x jährlich | 3 x jährlich |
| Zustand der Hilfs- mittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> Eintragungen zulässig Unterstreichungen zulässig Paragrafenhinweise uneingeschränkt zulässig Register zulässig | <ul style="list-style-type: none"> vereinzelte Paragraphen- verweise und gelegentliche Unterstreichungen zulässig (insgesamt nicht mehr als zehn pro Doppelseite) | <ul style="list-style-type: none"> Paragraphenverweise unzulässig Unterstreichungen / Markierungen unzulässig Registerfahnen zur Kennzeich- nung des Beginns der einzelnen Gesetze zulässig |

| | MECKLENBURG- VORPOMMERN | NIEDERSACHSEN | NORDRHEIN- WESTFALEN |
|--|--|--|---|
| Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit | <ul style="list-style-type: none"> Ableistung der gesamten prak- tischen Zeit bei einer Ausbildungs- stelle oder Teilung möglich Mindestdauer pro Praktikum nicht vorgeschrieben, i.d.R. nicht weniger als 4 Wochen | <ul style="list-style-type: none"> jeweils 4 Wochen bei einem Amtsgericht, einer Verwaltungs- behörde und in der Rechtspflege | <ul style="list-style-type: none"> Einteilung idR in mindestens 2, höchstens 3 Abschnitte jeweils mindestens 4 Wochen in der Rechtspflege oder einem Unter- nehmen der freien Wirtschaft und bei einer Verwaltungsbehörde; bei drei Abschnitten max. 4 Wochen bei Wahlausbildungsstelle |
| Schriftliche Examensprüfung | 6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (64 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: 60 % der staatlichen Endnote, danach: 65 %) <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 |
| Mündliche Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> kein Kurzvortrag Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staat- lichen Endnote); Gesamt- dauer ca. 45 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> kein Kurzvortrag Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (36 % der staat- lichen Endnote); Gesamtdauer ca. 36 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> bei Meldung zur Prüfung bis 16.02. 2025: max. 12-minütiger Kurzvor- trag (10 % der staatlichen Endnote), Prüfungsgespräch in allen 3 Pflicht- fächern (30 % der staatlichen End- note), Gesamtdauer ca. 30 Minuten danach: kein Kurzvortrag, Prü- fungsgespräch in allen 3 Pflicht- fächern (35 % der staatl. Endnote), Gesamtdauer ca. 45 Minuten |
| Möglichkeit zum Freiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fach- semesters Verlängerung des Anmeldezeit- raums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/ -organen daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fach- semesters Verlängerung des Anmeldezeit- raums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/ -organen daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nicht- freiversuch | <ul style="list-style-type: none"> bei Anmeldung zur Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fach- semesters Verlängerung des Anmeldezeit- raums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/ -organen, abgeschlossener FFA daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nicht- freiversuch |
| Möglichkeit zum »Abschichten« | Nein | <ul style="list-style-type: none"> ja, bei Teilnahme an der letzten Prüfung spätestens nach dem 8. Fachsemester Aufteilung in 2 Prüfungsdurch- gänge möglich (Aufsichtsarbeiten eines Pflichtfachs dürfen nicht getrennt werden) | <ul style="list-style-type: none"> bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: ja, Aufteilung in 2–3 Prüfungsdurchgänge bei Meldung zur Prüfung bis Ende des 7. Fach- semesters und Meldung zur letzten Prüfung bis zum Ende des 8. Fach- semesters danach: nein |
| Möglichkeit zur Notenverbesserung | 1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiver- suchs kostenpflichtig) | 1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiver- suchs kostenpflichtig) | <ul style="list-style-type: none"> bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: 1x möglich nach bestandenem Freiversuch danach: auch außerhalb des Frei- versuchs kostenpflichtig möglich |
| Klausurtermine | 2 x jährlich | 4 x jährlich | 9 x jährlich |
| Zustand der Hilfs- mittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> Paragraphenverweise unzulässig Unterstreichungen / Markierungen unzulässig Verwendung von Registern oder Markierungsstreifen zur Kenn- zeichnung der Gesetze zulässig | <ul style="list-style-type: none"> Paragraphenverweise: bis zu 5 pro Seite zulässig gelegentliche Unterstreichungen / Markierungen zulässig | <ul style="list-style-type: none"> Paragraphenverweise unzulässig Unterstreichungen / Kennzeichnung der einzelnen Gesetze unzulässig |

| | RHEINLAND-PFALZ | SAARLAND | SACHSEN |
|--|---|---|---|
| Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit | <ul style="list-style-type: none"> · gesamte praktische Zeit (13 Wochen) bei Wahlausbildungsstellen möglich · Mindstdauer pro Praktikum: 3 Wochen | <ul style="list-style-type: none"> · Einteilung in höchstens 3 Abschnitte · Mindstdauer jeweils 1 Monat | <ul style="list-style-type: none"> · gesamte praktische Zeit bei einer Wahlausbildungsstelle möglich |
| Schriftliche Examensprüfung | 6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote) <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (70% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht (ohne Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht): 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 |
| Mündliche Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern einschließlich Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht (30% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 36 Minuten |
| Möglichkeit zum Freiversuch | <ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 9. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch |
| Möglichkeit zum »Abschichten« | Nein | Nein | Nein |
| Möglichkeit zur Notenverbesserung | 1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig) | 1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig) | 1x möglich nach bestandenem Freiversuch |
| Klausurtermine | 2 x jährlich | 2 x jährlich | 2 x jährlich. |
| Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise und Register unzulässig · einfache Unterstreichungen zulässig | <ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Unterstreichungen und farbliche Markierungen sind zulässig · Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig | <ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Unterstreichungen/Markierungen unzulässig · Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig |

| | SACHSEN-ANHALT | SCHLESWIG-HOLSTEIN | THÜRINGEN |
|--|---|---|---|
| Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit | <ul style="list-style-type: none"> · gesamte praktische Zeit bei Wahlausbildungsstellen möglich · Mindstdauer pro Praktikum: 1 Monat | <ul style="list-style-type: none"> · jeweils ein Monat bei einem Amtsgericht, einer Verwaltungsbehörde und einer Wahlausbildungsstelle | <ul style="list-style-type: none"> · insgesamt 13 Wochen · davon jeweils 3 Wochen Gerichts- und Verwaltungspraktikum, i.Ü. Wahlpraktikum (Mindstdauer pro Praktikum: 3 Wochen) · abzuleisten nach dem 3. Fachsemester. |
| Schriftliche Examensprüfung | 6 Aufsichtsarbeiten (60% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 2 · Strafrecht: 2 · Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 | 6 Aufsichtsarbeiten (65% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 2 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 · Wahlklausur Zivilrecht oder Strafrecht: 1 |
| Mündliche Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (40% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 60 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern und einem Wahlfach (35% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 40 Minuten |
| Möglichkeit zum Freiversuch | <ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> · bei Anmeldung zur Prüfung bis Ende des 7. Fachsemesters (bzw. des 8. nach Abschluss des universitären Schwerpunktbereichs) · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch | <ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch |
| Möglichkeit zum »Abschichten« | Nein | Nein | Nein |
| Möglichkeit zur Notenverbesserung | 1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig) | 1x möglich nach bestandenem Freiversuch | 1x möglich nach bestandenem Freiversuch |
| Klausurtermine | 2 x jährlich | 2 x jährlich. | 2 x jährlich |
| Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung | <ul style="list-style-type: none"> · einzelne Paragraphenverweise zulässig · gelegentliche Unterstreichungen/Markierungen zulässig | <ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Hervorhebungen/Unterstreichungen unzulässig · Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig | <ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Hervorhebungen/Unterstreichungen unzulässig · Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig |

Stand: August 2025. Für die Richtigkeit der Angaben wird nicht garantiert.

Allgemeines zum Jura-Studium

studycheck.de
studis-online.de
ranking.zeit.de
lto.de/karriere/jura-studium
hochschulkompass.de

Juristische Suchmaschinen und Informationen

beck-online.de
dejure.org
findlaw.com
juralib.de
juratelegramm.de
jurawiki.de
juve.de
jurabiblio.de

Juristische Blogs und Nachrichten

community.beck.de
famos.jura.uni-wuerzburg.de
juraexamen.info
lawblog.de
jura-online.de/blog
jurafuchs.de/blog
verfassungsblog.de/blog/
juraforum.de/news/

Jurastudium auf Instagram

@juristinnentagebuch
@jurastudent_in
@lawstandfound
@lawsome_life
@jura_definitionen
@studystunner
@in_dubio_pro_mindermeinung
@juramemes

Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung

alpmann-schmidt.de
beckakademie.com
hemmer.de
jura-intensiv.de
einzelrep.de

Allgemein zu Prüfungsvorbereitung, Lernmethoden, Prüfungsangst:
pruefungsamt.de

Zu den universitären Repetitorien:
Online-Auftritte der Universitäten

Übersichten zum LL.M.

llm-essentials.de
azur-online.de/studium
llm-guide.com
llmstudies.de
llm-studium.de
hochschulkompass.de
master-vergleich.com

Studienplatztausch

studi-info.de
studienplatztausch.de
studis-online.de/studienplatztausch

Praktika im In- und Ausland

jobsuma.de/praktikum/jura
monster.de
praktika.de
praktikum.info
praktikum-service.de
projects-abroad.de (➔ Projekte)
studentsgoabroad.com

Studentisches Leben und Wohnen

Wie will ich wohnen?

Für alle, die von zu Hause weg möchten oder müssen, gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten: Alleine wohnen, in eine WG oder in ein Studierendenwohnheim ziehen. Neben den lokalen Vermittlungsagenturen und den schwarzen Brettern der Universitäten oder Studierendenwerke sind die folgenden Seiten eine gute Anlaufstelle:

Allgemeine Infos

studentenwerke.de
studieren.de

WG oder Wohnung

immonet.de
immoscout24.de
immowelt.de
vierwaen.de
wg-gesucht.de
wg-suche.de
ebay-kleinanzeigen.de

Studierendenwohnheime Deutschland

studentenseite.de/studieninfos/
studentenwohnheime
studentenwerke.de
(➔ Themen ➔ Wohnen)

Studieren mit Kind

Welche Betreuungsmöglichkeiten gibt es an der Uni?

Hier variiert das Angebot zwischen den einzelnen Universitäten stark. Auf den Homepages der Universitäten oder speziell bei Studierendenwerken wird das Betreuungsangebot vorgestellt. Es gibt an einigen Universitäten Campuskindergärten. Dort wird eine stundenweise Betreuung für Kinder von Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität angeboten.

Teilweise gibt es auch in den einzelnen Studienordnungen günstige Regelungen für Studierende mit Kind. Beispielsweise gibt es unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums oder Urlaubssemesters. Die Studienordnungen finden sich auf der Homepage des jeweiligen Fachbereiches.

Zusätzlich gibt es an vielen Universitäten auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für soziale Probleme, die beispielsweise über den Allgemeinen Studierenden-ausschuss (ASTA) vermittelt werden.

Darüber hinaus sind folgende Seiten zu empfehlen:

studentenkind.de
studieren-mit-kind.info
studentenwerke.de
(➔ Themen ➔ Studieren mit Familie)

Hilfe bei persönlichen Krisen

Von den 57 Studentenwerken in Deutschland bieten 44 auch psychologische Beratung an; unter studentenwerke.de (➔ Themen ➔ Beratungsangebote) erfahren Sie mehr.

Die Psychologinnen und Psychologen dort sind speziell ausgebildet für das Betreuen gerade von Studierenden. Adressen finden sich auch auf der Homepage der jeweiligen Universität.

Darüber hinaus ist folgende Institution zu empfehlen:
nummergegenkummer.de
auch telefonisch unter:
0800 1110-550 erreichbar.

Finanzen

Kernfrage eines jeden Hochschulstudiums ist zunächst die Finanzierung. Unterstützung vom Staat erhält man über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), besonders begabte Studierende erhalten Stipendien. Auch über einen Studienkredit können Sie nachdenken.

Hier finden Sie nähere Informationen:
studentenwerke.de
(➔ Themen ➔ Studienfinanzierung)

BAföG

auslandsbafoeg.de
 bafög.de
 bafoeg-rechner.de
 bafoeg-aktuell.de

Stipendien

ALLGEMEIN

stiftungen.org
 (➔ Stiftungszwecke ➔ Bildung)
 stipendiumplus.de
 mystipendium.de

PARTEINAHE STIFTUNGEN

Bündnis 90/Die Grünen:

Heinrich-Böll-Stiftung
 boell.de

CDU:

Konrad-Adenauer-Stiftung
 kas.de

CSU:

Hanns-Seidel-Stiftung
 hss.de

DIE LINKE:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
 rosalex.de

FDP:

Friedrich-Naumann-Stiftung
 für die Freiheit
 freiheit.org

SPD:

Friedrich-Ebert-Stiftung
 fes.de

GLAUBENSBEZOGENE
STIFTUNGEN**Cusanuswerk:**

Das Cusanuswerk steht unter der Aufsicht der katholischen Deutschen Bischofskonferenz und fördert begabte katholische Studierende auf ihrem Weg zum Examen.
 cusanuswerk.de

Evangelisches Studienwerk e.V.**Villigst:**

Gefördert werden begabte und gesellschaftlich engagierte Studierende aller Fachrichtungen. Bewerben können sich alle Mitglieder der evangelischen Landeskirchen bis einschließlich zum 5. Semester.
 evstudienwerk.de

Ernst Ludwig Ehrlich**Studienwerk (ELES):**

Jüdische Begabtenförderung. ELES fördert besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende aus Deutschland und dem EU-Raum.
 eles-studienwerk.de

SONSTIGE

Deutschlandstipendium:

Dieses zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte von privaten Geldgebern finanzierte Stipendium fördert v.a. Studienanfängerinnen und Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Voraussetzung ist ein besonders herausragender Notendurchschnitt im Abitur oder den ersten zwei Semestern des Studiums.
 deutschlandstipendium.de

E-fellows:

Online-Stipendium. Die Auswahlkriterien sind gute Noten, Interesse insbesondere an wirtschaftswissenschaftlichen Themen, Engagement und Auslandserfahrung.
 e-fellows.net

Hans-Böckler-Stiftung:

Gewerkschaftsnahe, gemeinnützige Stiftung und Organisation des Deutschen Gewerkschaftsbundes.
 boeckler.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft:

Die SDW wird als private Stiftung vor allem von Unternehmensverbänden, Unternehmen und Privatpersonen getragen. Gefördert werden leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen.
 sdw.org

Studienstiftung des deutschen Volkes:

Ältestes und größtes deutsches Begabtenförderungswerk.
 studienstiftung.de

STIPENDIEN FÜRS AUSLAND

Der **DAAD** ermöglicht jedes Jahr über 55.000 Akademikerinnen und Akademikern internationale Erfahrungen durch die Förderung von Auslandsaufenthalten. DAAD-Auslandsstipendien werden dabei aufgrund fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung vergeben.
 Mehr unter daad.de.

Studienkredit

che-studienkredit-test.de
 kreditvergleich.net
 studis-online.de
 (➔ Geld+ BAFöG ➔ Studienfinanzierung)
 studienkredit.de

Nebenjobs

ALLGEMEINE INFOS

karriere.unicum.de/nebenjob
 dgb-jugend.de/studium
 jobsuma.de/studentenjobs
 jobmensa.de/studentenjobs
 minijob-zentrale.de
 studentenjobs24.de
 studentjob.de

FACHBEZOGEN

Vor allem in den Anfangssemestern und bei guten Noten bietet sich die Tätigkeit als studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl an. Einfach aufmerksam entsprechende Stellenausschreibungen am Schwarzen Brett der Fakultät oder auf der Homepage der Professorinnen und Professoren verfolgen.

Außerdem besteht schon zu Beginn des Studiums die Möglichkeit, in einer Rechtsanwaltskanzlei oder Rechtsabteilung eines Unternehmens zu arbeiten. Viele Kanzleien suchen gerade Jurastudierende in den Anfangssemestern, da diese einerseits über juristisches Fachwissen verfügen und andererseits nicht schon in der Examensvorbereitung stecken und deshalb mehr Zeit haben, um zu arbeiten. Angebote gibt es online oder sie hängen am Schwarzen Brett des Fachbereiches aus, teilweise auch in den Infokästen der Bibliotheken.

ANDERE

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Um nur einige Beispiele zu nennen: Gut bezahlt sind etwa Promotionjobs. Auch Call Center bieten Nebenjobs an. Gibt es in der Stadt regelmäßig große Messen, werden oft Messehilfestellen gesucht.

Wer ausschließlich in den Semesterferien arbeiten möchte, kann sich im Bereich Industrie auf eine Werkstudierendenstelle im Bereich Produktion bewerben. Dies ist zwar anstrengend, in der Regel aber lukrativ. Typische Studierendenjobs finden sich außerdem in der Gastronomie und im Einzelhandel.

STEUERN

Was darf ich verdienen?

Es kommt darauf an, ob das Beschäftigungsverhältnis eines auf 450-€-Basis oder eine Werkstudierendentätigkeit ist. Für beide Varianten gilt aber, dass ein jährlicher Freibetrag nicht überschritten werden darf, andernfalls muss der normale Steuersatz gezahlt werden. Dieser Grundfreibetrag liegt allgemein zurzeit bei 10.347 € zuzüglich der Werbungskostenpauschale von 1.000 €.

Weitere Informationen finden sich hier:
 studis-online.de

(➔ Geld+BAföG ➔ Studienfinanzierung
 ➔ Jobben, 450 €).

Studienortwechsel

Insbesondere nach dem abgeschlossenen Grundstudium wechseln viele Studierende die Hochschule. Als Informationsquelle eignen sich die Fachstudienberatungsstellen der alten bzw. neuen Hochschule. Kontaktdaten findet man auf der Homepage der betreffenden Universität, meist unter eigenem Punkt Fachstudienberatung. Zudem bieten viele Fachbereiche Informationsveranstaltungen speziell für Wechselnde an. Termine hängen beim Prüfungsamt aus oder lassen sich dort erfragen.

Zu beachten ist, dass es an einzelnen Hochschulen Zulassungsbeschränkungen auch in den höheren Semestern gibt. Dies betrifft vor allem Eliteuniversitäten oder besonders beliebte Städte. Ob ein Wechsel an die Wunsch-Uni möglich ist und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen, steht i.d.R. auf den Homepages der Universitäten. Gleiches gilt für die Frage nach der Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen.

Soft Skills**Allgemeine Informationen****DeutscheAnwaltAkademie GmbH**

Littenstraße 11
 10179 Berlin
 Tel. 030 7261-530
 anwaltakademie.de

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Gerard-Mortier-Platz 3
 44793 Bochum
 Tel. 0234 9706-40
 anwaltsinstitut.de

**Convent Kongress GmbH
(Studio ZX, ZEIT Verlagsgruppe)**

Senckenberganlage 10–12
 60325 Frankfurt am Main
 Tel. 040 3280 510-0
 convent.de

F.A.Z.-Institut

Pariser Straße 1
 60486 Frankfurt am Main
 Tel. 069 7591-3083
 faz-institut.de

LAW CLINICS

Jeweils verschiedene Einrichtungen an den einzelnen Universitäten

SWA Steuer & Wirtschafts-**Akademie GmbH**

Hegelstr. 61
 55122 Mainz
 Tel. 06131 3278-220
 swa.de

Mediation**Bundesverband MEDIATION e.V.**

Wittestraße 30 K
 13509 Berlin
 Tel. 030 5490-608-0
 bmev.de

**Bundesverband Mediation in
Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.**

Prinzregentenstraße 1
 86150 Augsburg
 Tel. 0821 58864-366
 bmwa-deutschland.de

**Deutsche Gesellschaft für
Mediation in der Wirtschaft e.V.**

Geschäftsstelle
 Hohnerstraße 25
 70469 Stuttgart
 Tel. 1515 2394-252
 dgmw.de

**EUCON – Europäisches Institut
für Conflict Management e.V.**

Brienner Straße 9
 80333 München
 Tel. 089 5795-183-4
 gwmk.org

Mediationsakademie Berlin

Mommensenstraße 45
 10629 Berlin
 Tel. 030 7871-6673
 mediationsakademie-berlin.de

Munich Center for Dispute Resolution

LMU München
Veterinärstraße 5
80539 München
Tel. 089 2180-143-7
mucdr.org

Rhetorik**Deutsche Rednerschule GmbH**

Bornholmer Straße 84
10439 Berlin
Tel. 030 80494-110
deutsche-rednerschule.de

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

Königswinterer Straße 552 b
53227 Bonn
Tel. 0228 97569-0
dvv-vhs.de

Sprachen

ALLGEMEIN

sprachenmarkt.de
languagecourse.net/de

daad.de/ausland/sprachen-lernen/de/

Einige Universitäten bieten auch Fach-sprachenprogramme an, wie z.B. die Julius-Maximilians-Universität Würzburg: jura.uni-wuerzburg.de
(➔ Studium ➔ Fachsprachen und ausländisches Recht).

TOEFL, TOEIC & TFI

Educational Testing Service:
etsglobal.org

ENGLISCH

Cambridge Academy of English:
cambridgeacademy.co.uk

English in Britain:
englishinbritain.de

The London School of English:
londonschool.com/courses/english-for-lawyers

FRANZÖSISCH

Collège International Cannes:
franzoesisch-in-cannes.de/
franzoesisch_kurs_recht.html

ITALIENISCH

Accademia di Italiano:
accemiaditaliano.it

JAPANISCH

DAAD Sprache und Praxis in Japan:
spjapan.de

SPANISCH

Cervantes International:
cervantes.to/german

Enforex:
enforex.com/spanisch

Ausgewählte Institutionen und Behörden

Deutschland

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel. 030 5000-0
auswaertiges-amt.de

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
Tel. 0228 4108-0
bafin.de

Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Tel. 0228 9977-990
bfdi.bund.de

Bundeskartellamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Tel. 0228 9499-0
bundeskartellamt.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Tel. 030 1852-70
bmas.bund.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel. 030 1857-0
bmbf.de

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Tel. 030 18300-0
bmvi.de

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Rochusstraße 1
53123 Bonn
Tel. 0228 99529-0
bmel.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin
Tel. 030 18555-0
bmfsfj.de

Bundesministerium der Finanzen
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Tel. 030 1868-20
bundesfinanzministerium.de

Bundesministerium für Gesundheit
Rochusstraße 1
53123 Bonn
Tel. 0228 99441-0
bmg.bund.de

Bundesministerium des Innern und für Heimat
Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Tel. 030 18681-0
bmi.bund.de

Bundesministerium der Justiz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin
Tel. 030 18580-0
bmjv.de

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Stresemannstraße 128–130
10117 Berlin
Tel. 030 18305-0
bmuv.de

Bundesministerium der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin
Tel. 030 1824-24242
bmvg.de

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Scharnhorststraße 34–37
10115 Berlin
Tel. 030 1861-50
bmwi.de

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
Tel. 030 18535-0
bmz.de

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Krausenstraße 17–18
10117 Berlin
Tel. 030 18335-0
bmwsb.bund.de

Bundesrechtsanwaltskammer
Littenstraße 9
10179 Berlin
Tel. 030 284939-0
brak.de

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
Tel. 069 211-0
deutsche-boerse.com

Deutsche Industrie- und Handelskammer
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel. 030 20308-0
dihk.de

Europa

Europäische Kommission
Kommission der Europäischen Gemeinschaften – Generalsekretariat
B-1049 Brüssel
Tel. +32 (2) 299-11-11
commission.europa.eu

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
67075 Strasbourg Cedex
Tel. +33 (0) 3884-120-18
echr.coe.int

Europäisches Parlament

Dienststelle Praktika
PRE 03B027
2929 Luxembourg
Tel. +35 (2) 4300-248-82
europarl.europa.eu/at-your-service/en/work-with-us/traineeships

Europarat
Avenue de l'Europe
67075 Strasbourg Cedex
Tel. +33 (3) 8841-200-0
coe.int

Gerichtshof der Europäischen Union
2925 Luxembourg
Tel.: +35 (2) 4303-1
curia.europa.eu

Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU in Brüssel
Rue Jaques de Lalaing 8–14
1040 Brüssel
Tel. +32 (0) 2787-100-0
bruessel-eu.diplo.de

Eine Auflistung von europäischen Organen, Agenturen und Institutionen findet sich außerdem hier: europa.eu/contact/index_de.htm
(➔ Besuchs einer EU-Institution).

NEU
ab Dezember 2025

CHAT-BOOK Q KOLLEKTION
WISSEN WEITERGEDACHT

Was ist der Unterschied zwischen Verbrechen und Vergehen? 🔍

FRAG DEN FISCHER!

DAS CHAT-BOOK VON C.H.BECK

NUTZEN SIE DIE CHANCEN KI-GESTÜTZTEN ARBEITENS

- Fragen stellen und Dialoge führen, um KI-generierte Antworten zu erhalten
- Erstellen von Entwürfen juristischer E-Mails und Schriftsätze
- mit Rechtsstand November 2025, u.a. mit allen Neuerungen durch das Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen



Fischer
StGB · Strafgesetzbuch
Printausgabe + Online-Anwendung FRAG DEN FISCHER.
2026. Inklusive Fischer-Karte 2026
zur Freischaltung der Anwendung bis 31.1.2027.
€ 165,-
ISBN 9-78-3-406-83927-6
beck-shop.de/39068162

MEHR INFOS AB NOVEMBER AUF BECK.CHAT-BOOKS.DE

FRAG DEN FISCHER ist ein Produkt des Verlags C.H.BECK – powered by LDA Legal Data Analytics GmbH
Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 178584
Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten. Folgen Sie uns auf [f](https://www.facebook.com) [in](https://www.linkedin.com) [ig](https://www.instagram.com) [X](https://www.x.com) Mehr Infos: ch.beck.de/socialmedia



NEU
ab April 2026

CHAT-BOOK Q KOLLEKTION
WISSEN WEITERGEDACHT

Was ist ein präsenteres Beweismittel? 🔍

FRAG DEN SCHMITT/KÖHLER!

DAS CHAT-BOOK VON C.H.BECK

NUTZEN SIE DIE CHANCEN KI-GESTÜTZTEN ARBEITENS

- Fragen stellen und Dialoge führen
- Unterstützung bei der Formulierung von E-Mails, Aktennotizen und Mandantenschreiben
- Suche mittels Stichwörtern nach Fundstellen
- Zugang zum kompletten Werk mit allen verlinkten Normen, Urteilen und Zeitschriften-Aufsätzen, soweit in beck-online vorhanden
- mit Rechtsstand März 2026, u.a. mit allen Grundsatzentscheidungen des BGH, aber auch des BVerfG, des EGMR und des EuGH



Schmitt/Köhler StPO Chat-Book 2026
Print-Ausgabe + KI-Anwendung FRAG DEN SCHMITT/KÖHLER.
2026. Inklusive Schmitt/Köhler-Karte 2026 zur Freischaltung
der Anwendung bis 31.5.2027.
Ca. € 165,-
ISBN 978-3-406-84591-8
beck-shop.de/40224886

MEHR INFOS AUF BECK.CHAT-BOOKS.DE

FRAG DEN SCHMITT/KÖHLER ist ein Produkt des Verlags C.H.BECK – powered by LDA Legal Data Analytics GmbH
Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 179046
Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten. Folgen Sie uns auf [f](https://www.facebook.com) [in](https://www.linkedin.com) [ig](https://www.instagram.com) [X](https://www.x.com) Mehr Infos: ch.beck.de/socialmedia





Erfolgreich durch Studium und Examen

Liebe Studentin, lieber Student,

das Jurastudium stellt hohe Anforderungen – mit der passenden Literatur lässt sich der Lernstoff jedoch effizient und zielgerichtet bewältigen.

Deine Vorteile:

- Auswahl bewährter Lehrbücher und Übungsmaterialien für alle Lernphasen
- Inhalte von den Grundlagen bis zur kompakten Examensvorbereitung
- unterschiedliche Formate für verschiedene Lernstile und Bedürfnisse
- mit der Reihe »Academia Iuris«: klar aufgebaut und konsequent examensorientiert

So findest Du genau die Literatur, die Dich optimal durchs Studium und in die juristische Praxis begleitet. Dein Buchhändler unterstützt Dich dabei gern.

Wir wünschen Dir viel Erfolg im Studium!

Deine Verlage



Vahlen

C.H.BECK – juristische Kompetenz mit Geschichte

Seit über 250 Jahren steht der Verlag C.H.BECK für juristische Fachliteratur auf höchstem Niveau. Gegründet wurde er bereits 1763 in Nördlingen, wo Firmengründer Carl Gottlob Beck eine bestehende Druckerei übernahm und um einen Verlag sowie eine Buchhandlung erweiterte. Der Name C.H.BECK geht übrigens auf seinen Sohn Carl Heinrich Beck zurück. Seit 1889 hat der Verlag seinen Sitz in München, wo er inzwischen rund 800 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Standorte befinden sich in Frankfurt am Main und (nach wie vor) in Nördlingen. Bis heute ist C.H.BECK einer der wenigen großen juristischen Verlage in Deutschland, die noch familiengeführt sind.

C.H.BECK ist einer der bedeutendsten juristischen Fachverlage Deutschlands. Viele der bekanntesten juristischen Standardwerke haben hier ihren Ursprung, darunter die Gesetzessammlung **Habersack**, der **BGB-Kommentar Grüneberg** sowie die **Neue Juristische Wochenschrift (NJW)**. Diese Werke prägen seit Jahrzehnten Studium, Referendariat und Praxis.

Mit der Übernahme des Vahlen-Verlags wurde das Angebot gezielt erweitert. Heute findest Du dort ein breites Spektrum an Studien- und Referendarliteratur, darunter zahlreiche bekannte Lehrbücher, Kommentare und wissenschaftliche Reihen.

Neben dem klassischen Buchgeschäft setzt C.H.BECK konsequent auf digitale Angebote. Die juristische Datenbank **beck-online**, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, ist heute ein unverzichtbares Arbeitsmittel für Studium und Beruf. Spezielle Module wie **JA/JuS Direkt** oder **JA/JuS Premium** bieten Dir direkten Zugang zu relevanten Inhalten. Ergänzend informiert das Social-Media-Format **JuraStudentIn** über alles, was im juristischen Studienalltag wichtig ist.

Dass der Verlag auch bei der Entwicklung innovativer KI-Anwendungen ganz vorne mit dabei ist, zeigen u.a. die Chat-Books, die bereits von vielen renommierten Standardwerken zur Verfügung stehen und den Nutzerinnen und Nutzern ermöglichen, online mit den Inhalten des jeweiligen Werkes zu interagieren – für eine besonders schnelle und smarte Recherche.

Kurz gesagt: C.H.BECK liefert Dir das juristische Wissen, auf das es wirklich ankommt!

Sieht gut aus und kann was.



ZUGELASSEN FÜR
1. und 2. Staatsexamen

Habersack (vormals Schönfelder)
Deutsche Gesetze
Sammlung des Zivil-,
Straf- und Verfahrensrechts
Loseblatt-Textsammlung

203. Auflage. 2026. Rund 5020 Seiten.
€ 29,- mit Aktualisierungsservice*
und **Premiumordner**.
ISBN 978-3-406-46119-4
Neu im Februar 2026

beck-shop.de/2205

***) Der Aktualisierungsservice von C.H.BECK:**
Sie erhalten alle Ergänzungslieferungen automatisch
zum jeweiligen Preis. Nach 12 Monaten können Sie
den Service jederzeit kündigen.

Ihr treuer Begleiter durch Studium und Referendarzeit

- Mit allen relevanten Normen des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts.
- Zugelassenes Hilfsmittel in der Ersten und der Zweiten Juristischen Staatsprüfung.
- Das ausführliche Stichwortverzeichnis erleichtert die Arbeit.
- Die einzigartige Systematik führt schnell zur benötigten Norm – hilfreich und bewährt in Prüfungssituationen.

Der Premiumordner – mit vielen Vorteilen:

- Loseblatt mit Aktualisierungsservice, keine Gesetzesänderung entgeht Ihnen.
- 3 bis 4 Lieferungen pro Jahr, Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.
- Ideal für handschriftliche Anmerkungen.
- Praktisch zum Aufstellen – elegant anzusehen.

Gut aufgestellt im Öffentlichen Recht.



ZUGELASSEN FÜR
1. und 2. Staatsexamen

Sartorius
Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

149. Auflage. 2026. Rund 4548 Seiten.
Im Premium-Ordner € 33,- mit Aktualisierungsservice*)
ISBN 978-3-406-45645-9
Neu im April 2026

beck-shop.de/2394

***) Der Aktualisierungsservice von C.H.BECK:**
Sie erhalten alle Ergänzungslieferungen automatisch
zum jeweiligen Preis. Nach 12 Monaten können Sie
den Service jederzeit kündigen.

Alles drin

Der Sartorius enthält mit rund 150 Gesetzen und Verordnungen alle für die Ausbildung und Praxis wichtigen Vorschriften aus dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht aus den Bereichen:

- Staats- und Verfassungsrecht
- Verwaltungsrecht (Beamten- und Disziplinarrecht, Pass- und Ausweiswesen, Personenstandswesen, Bau- und Wohnungswesen, Ausländer- und Asylrecht, Rechtspflege, Verteidigung, Arbeitsschutz und Technikrecht, Wasserwirtschaft, Land- Forst- und Ernährungswirtschaft, Naturschutz, Jagdwesen und Straßenbau)
- Europarecht

Leder-Optik und eingebaute Stütze inklusive

Der Premium-Ordner besticht nicht nur durch seine **edle Leder-Optik**, sondern verfügt zudem über eine integrierte Stütze zum Ausklappen. Damit lässt sich der Sartorius **überall gut aufstellen** und sorgt für neidische Blicke. Das Exklusiv-Angebot gilt bei Bezug der Ergänzungslieferungen für mindestens 12 Monate.

Impressum

Herausgegeben von
Dr. Klaus Winkler
Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9
80801 München
Telefon: 089 38189-0
E-Mail: studienfuehrer@beck.de
www.beck.de

Chefredaktion
Carina Jost

Lektorat und Mitarbeit
Ingrid Boumessid, Hildgund Kulhanek,
Annette Merbeler, Bettina Miszler, Sonja Mücke,
Philipp Mützel, Ulrich Pawlik, Gerhard Peter,
Dorothea Swoboda, Anne Völkl, Noemi Tita

Leitung Media Sales
Dr. Jiri Pavelka
(für den Anzeigenteil verantwortlich)

Leiter Verkauf
Thomas Hepp
E-Mail: Thomas.Hepp@beck.de

Media Consultants
Telefon: 089 38189-687
E-Mail: mediasales@beck.de

Auftragsmanagement
Sabine Scheitzener-Dimter
Telefon: 089 38189-609
E-Mail: anzeigen@beck.de

**Der nächste Studienführer erscheint
im September 2026.
Anzeigenschluss ist der 26. Juni 2026.**

Layout & Satz
Birthe Gehrman, Regina Schick

Herstellung
Stefan Grieb

Druck
GOTTESWINTER UND FIBO
DRUCK- UND VERLAGS GMBH
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
(Circle Volume White)

Bildnachweise
Autorinnen- und Autorenfotos: privat.
Das Copyright für die Fotos auf den Seiten
der Hochschulprofile liegt, sofern nicht anders
angegeben, bei den jeweiligen Hochschulen.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme
ins Internet sowie Vervielfältigung auf Daten-
träger dürfen nur nach vorheriger schriftlicher
Genehmigung des Verlages erfolgen. Fotokopie-
ren mit Quellennachweis zu privaten Zwecken
sowie zum Zweck der Berufsberatung ist ge-
stattet. Die Inhalte der Artikel geben nicht not-
wendig die Meinung der Redaktion wieder.

Die Informationen in dieser Publikation sind
sorgfältig recherchiert und geprüft worden. Eine
Garantie kann dennoch nicht übernommen
werden. Eine Haftung für Personen, Sach- und
Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

**Wir danken allen Autoren sowie Anzeigen-
kunden für ihren Beitrag zum Gelingen
dieses Studienführers sehr herzlich.**



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich
hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

Cl6

Ihr persönlicher Begleiter – vom 1. Semester bis zum 2. Examen.



www.ja-aktuell.de | www.beck-shop.de/go/JA |
www.beck-online.de

JA-Studenten-Abo

3 Monate kostenlos testen.

Danach zum Vorzugspreis für Studenten/Referendare von
€ 55,- im Halbjahr bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten.

 vahlen.de/796790

**JETZT 3 Monate
kostenlos testen**
Inkl. Online-Datenbank JADirekt

Ausbildungsnah und praxisorientiert!

Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht – die JA deckt
den kompletten Stoff für das 1. und 2. Staatsexamen ab:

- **Aufsatzteil** – mit prüfungsrelevantem Wissen
- **Übungsblätter Studenten** – Grundlegendes für das
notwendige Basiswissen. Examinatorium für die
sichere Examensvorbereitung. Jeweils mithilfe von
Original-Klausur- und Hausarbeitssachverhalten sowie
Musterlösungen.
- **Übungsblätter Referendare** – Examensklausuren,
Musterlösungen und Aktenvorträge
- **Rechtsprechungsübersicht** – ausbildungsrelevant,
prüfungsrelevant und von Ihren Hochschullehrern
aufbereitet.

JADirekt – die Datenbank inklusive

- Die **JA online**: Alle Beiträge der gedruckten Ausgaben
ab Januar 2005
- **Umfassende Gesetzessammlung** mit prüfungs-
relevantem Bundes-, Landes- und Europarecht
- Die **examensrelevanten Entscheidungen** zum
Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht, insgesamt
mehr als 4.000 in den Lehrbüchern von C.H.BECK und
Vahlen zitierte Urteile
- **Mobile Nutzung** von beck-online auf Smartphones und
Tablets – praktisch für alle, die viel unterwegs sind.

HIER BIST DU AN DER RICHTIGEN STELLE!

KOMM ZUM BTJ 2026!
ch.beck.de/btj-2026



Präsentiert von



Die Karrieremesse für Nachwuchsjuristen (m/w/d)
7.05.2026 | München | bewerbertagjura.de

Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG · 80791 München · 179011

Verlag C.H.Beck · 80791 München · www.beck.de



178746